Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Großherzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Staatskalender

1903

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl (G.F. Spalding & Sohn), 1903

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1683620046

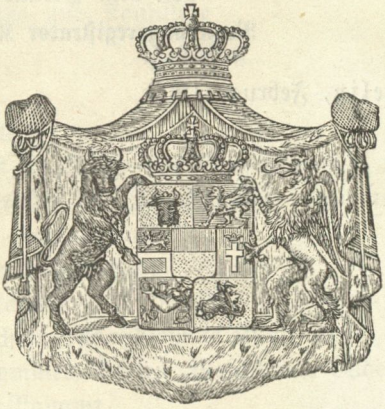
Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzscher

Staats-Kalender

für

1903.



Neustrelitz.
Im Selbstverlage des Herausgebers.
Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl
(C. F. Spalding & Sohn).



Mitteilungen

zur Berichtigung des Staatskalenders werden gern entgegengenommen

von dem Herausgeber
Regierungsregistrator Kuebusch.

Neustrelitz, Februar 1903.

Inhalts-Verzeichnis.

Kalender.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus. Seite.

Mecklenburg-Strelitz 1
Mecklenburg-Schwerin 6
Stammtafel 14

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone 15
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . . 25
III. Militär-Dienstkreuz 25
IV. Landwehr-Dienst-Auszeichnung . . . 27

Großherzoglicher Staatsminister . . 28

Gesandtschaften und Konsulate 28

Hof-Etat.

I. Kabinet 31
II. Schatulle 31
III. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.
A. Ober-Hof- u. Hof-Chargen. Kammerherren und Kammerjunker . . . . 31—33
B. Hofmarschall-Amt 33
Kammer-, Garderobe- u. Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Waschhaus, Badehaus 33—37
C. Hof-Bauamt 36
D. Hof-Kapelle 37
E. Hof-Theater 37
F. Hof-Geistlichkeit 38
G. Bibliothek, Münz- u. Altertümer-Sammlung 38

Seite.
H. Leibarzt, Hofapotheker 38
I. Marstall 38
Landgestüt 39
IV. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin . . 40
V. Hofstaat S. K. H. des Erbgroßherzogs und J. K. H. der Erbgroßherzogin . . . 41
VI. Hofhaltung S. H. des Herzogs Karl Michael in Remplin 43
Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker 44—50
Titulierte, charakterisierte u. pensionierte Personen 51—54

Zweiter Teil.
Herzogtum Strelitz.
Erste Abteilung.
Landes-Staat.

Staatsministerium und Landes-Regierung . . . 57
Geheime und Regierungs-Kanzlei 57
Offizieller Anzeiger, Staatskalender . . . 58
Geheimes Archiv. Haupt-Archiv. Lehnkammer . 58
Geheime Kommission 59
Finanz-Kommission. Rentei 59
Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten . 59

Justiz-Etat.

A. Oberlandesgericht 61
B. Landgericht 62
C. Amtsgerichte . . . . . 62—67
D. Rechtsanwälte . . . . . 67—68
E. Notare 68
F. Gerichtsassessoren 69
G. Referendare 69
H. Prüfungsbehörden 70
I. Grundbuchämter 70
K. Flurbuchbehörden 71

Seite.

Geistlicher Etat.

I. Lutherische Kirche.

Konsistorium 72
Oberes Kirchengericht 72
Superintendentur 73
Synoden, Parochieen, Kirchen- u. Schul-Gemeinden:
1. Neustrelitzsche Synode 73
2. Neubrandenburgische Synode . . . 77
3. Friedländische Synode 79
4. Stargardische Synode 82
5. Woldegkische Synode 85
6. Wesenberg-Mirowsche Synode . . . 88
Kandidaten des Predigtamts 90
Verwaltung des Kirchenvermögens. Gesamt-Aerar 92
Stolgebühren-Kirchenfonds 92
Kirchen-Oekonomieen 92
II. Katholische Gemeinde zu Neustrelitz . 93
III. Juden-Gemeinden 93

Schulwesen.

Oberschulkollegium 94
Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . 94—104
Ortsschulen 104
Landschullehrer-Seminar 106
Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschulmeister 106

Kammer-Etat.

Kammer- u. Forst-Kollegium 107
Baudepartement 108
Domänen-Aemter 108
Forst-Departement 110
Jagd-Departement 114
Verwaltung der Kabinetsgüter . . 115
Post- u. Telegraphen-Verwaltung 116—123

Seite.

Steuer- u. Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern

Zentral-Steuer-Direktion 124

II. Reichs-Zölle und Steuern.

Steuer- u. Zoll-Direktion 125
Steuer-Aemter 126
Reichsstempel-Fiskale 128

Militär-Etat.

Großherzogl. Flügel-Adjutanten 129
Militär-Kollegium 129
Kontingent zum Deutschen Reichsheer.
A. Infanterie 130
B. Artillerie 131
C. Landwehrbezirk Neustrelitz 131
Offiziere, Ärzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenstandes 132
Hauptmeldeamt in Neustrelitz . . . 136
Kontrolle-Bezirke 136
Militär-Ersatz-Behörden 137
Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige . 138
Kommissarius für das Marsch-, Einquartierungs- u. Liquidationswesen 139
Abschätzungs-Kommission z. Feststellung v. Flurschäden 139
Bezirks-Kommissarien für die Aushebung der Mobilmachungspferde 139
Kreis-Kommissariate für die Kriegsleistungen ꝛc. . 140

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Distrikts-Husaren und Fußgendarmen . . 141
Distrikts-Kommissarien 141
B. Orts-Polizei.
1. in den Domänen und im Kabinets-Amte . 142

Seite.

2. in den ritter- u. landschaftlichen Gütern:
   Ritterschaftlicher Polizei-Verein . . . 142
   Einzelne ritterschaftliche Polizeiämter . . 143
3. in Neustrelitz 143
4. Polizeikollegien in den Landstädten . . 144

C. Strafanstalten
   Alt-Strelitz 145
   Dreibergen 146

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . 147
2. Berliner Nord-Eisenbahn 148
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 149
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn 151
5. Mecklenb.-Pomm. Schmalspurbahn . . 151

B. Chausseen.
a. Kabinetsamts-Chausseen 152
b. Landes-Chausseen 152
c. Privat- u. Neben-Chausseen . . . 156

C. Wege-Behörden 157

D. Flußschiffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Kommission . 159
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) 160

Medizinal-Wesen.

Medizinal-Kollegium 161
Physikats-Distrikte (Physici. Ärzte. Wundärzte. Zahnärzte. Tierärzte. Apotheker. Hebammen.) . . 161
Bezirks-Tierärzte 169
Prüfungsbehörde für Apotheker-Gehülfen . . 169
Hebammen-Prüfung 169
Landes-Irrenanstalt zu Alt-Strelitz . . . 170

Seite.

Heimats- u. Armenwesen.

Kommission für das Heimatswesen 171
Land-Armenbehörde 171
Orts-Armenbehörden 171

Beurkundung des Personenstandes.

Zivilstands-Kommission 175
Standesämter 175

Gewerbe- u. Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission 178
Mecklenb. Handwerkskammer 178
Innungen 179
Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte . . . 181
Prüfungs-Kommissionen 181
Hufbeschlag-Fachschule 182
Technikum Strelitz 182
Gewerbliche Fortbildungsschulen 182
Gewerbe-Vereine 182
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben . . 183
Eichungs-Wesen 183

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt für die land- u. forstwirtschaftliche Unfallversicherung . . . 184
Berufsgenossenschaften 184

B. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . 187
Amtsstellen 187

C. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen 188

D. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung . 189

E. Versicherungs-Vereine.

Feuer-, Hagel- u. Vieh-Versicherungs-Gesellschaften . 189

Seite.

Stiftungen u. Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 194
B. Zu Studien- und Schulzwecken . . . 195
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege u. zu Unterstützungen 200
D. Zu gewerblichen Zwecken 215
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 216
F. Witwen- u. Waisen-Unterstützung und Alters-versorgung 216
G. Zu verschiedenen Zwecken 221
H. Kleinkinderbewahranstalten 221

Kommissionen, Vereine und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Kommission für das Vereinswesen 224
Kommission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- u. Arbeitsstationen für hülfs-bedürftige Wanderer 224
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 225
Rettungshaus Bethanien 226
Landes-Kommission für Bodenmeliorationen . . 226
Landwirtschaftliche Vereine 227
Kommission zum Schutz der Bienenzucht . . 228
Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . 228
Meteorologische Stationen 229
Mecklenb. Patriotischer Verein 229
Verein für Meckl. Geschichte und Altertumskunde . 229
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 230
Sing-Akademie zu Neustrelitz 230
Museums-Verein zu Neubrandenburg . . . 231
Tierschutz-Vereine 231

Geld-Institute.

I. Ersparnis-Anstalten 232
II. Landesherrl. konzessionierte Banken . . . 233

Seite.

III. Vorschuß-Anstalten, Darlehnskassen u. Vorschuß-Vereine 234

Landständische Verfassung.

Landstände 236
I. Direktorium 236
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- u. Landschaft 237
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft . . 239
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums . . 239

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideikommiß-Behörde 240
II. Ritterschaftlicher Kredit-Verein . . . 240
III. Jungfrauen-Klöster
Dobbertin 242
Malchow 248
Ribnitz 251

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz 254
B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten 255

Gemeinde-Verwaltung

in den Flecken und auf dem Lande . . . 260

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichniß.

A. Kabinetsgüter und Domänen.
a. Kabinets-Amt 263
b. Domänen. 1. Amt Feldberg . . . 264
2. Amt Mirow . . . 268
3. Amt Stargard . . . 272
4. Amt Strelitz . . . 277
5. Fürstenberger Amtsbezirk . 281

Seite.
B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter . . 282
C. Städte und Flecken 295

Dritter Teil.
Fürſtentum Ratzeburg.

Erſte Abteilung.
Landes-Staat.

Landvogtei 315
Finanz-Verwaltung. Hauptkaſſe 316

Juſtiz-Etat.

Strafkammer des Landgerichts 316
Amtsgericht 316
Grundbuchämter und Flurbuchbehörden . . . 317

Geiſtlicher Etat.

Ratzeburger Synode, Parochieen u. Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landſchulen . . 318
Kirchen-Oekonomieen ꝛc.. 323
Schulweſen 324

Kammer-Etat.

Domänenamt 326
Forſt- u. Jagd-Verwaltung 326

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landesſteuern 327
II. Reichsſteuern und Zölle 328
Poſt- und Telegraphen-Verwaltung . 329

Militär-Etat.

Kontrolle-Bezirk Schönberg. Militär-Erſatzbehörden. Flurſchäden-Abſchätzungs-Kommiſſion. Bezirks-Kommiſſar für die Geſtellung der Mobilmachungs-pferde. Kreis-Kommiſſariat 330
Polizei-Verwaltung . . . 332

Seite.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 332
B. Landes-Chausseen 332
C. Wege-Kommission 333

Medizinal-Wesen.

Physikat. Ärzte. Wundärzte. Tierärzte. Apotheker. Hebammen 334
Heimats- und Armen-Wesen . . 335

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Standesämter 336

Gewerbe-Wesen.

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben . . 336
Fortbildungsschulen 337
Schornsteinfeger-Distrikte 337
Eichungs-Amt 337

Versicherungs-Wesen.

Versicherungs-Vereine 337

Stiftungen u. Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 339
B. Zu Studien-Zwecken 339
C. Armen- u. Krankenpflege und Unterstützung . 340
D. Witwen-Unterstützung 341
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 341

Vereine und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Ersparnis- u. Vorschuß-Anstalt 342
Herbergs-Verein 343
Landwirtschaftliche Vereine 343

Magistrat

der amtssässigen Stadt Schönberg 344

Seite.

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Vogteien 345
B. Städte 353
C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter . . . 355

Vierter Teil.

I. **Genealogie** der europäischen Souveräne und deren Familien 4
II. **Verzeichnis** der vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser 81
III. **Deutsches Reich.**
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat 83
Reichspräsidium, Reichskanzler, Bundesrat, Reichstag, Reichsbehörden 84

Fünfter Teil.

I. **Annalen** des Großherzogthums Mecklenb.-Strelitz 3
II. **Statistische Nachrichten** 7
a. Volkszählungs-Ergebnisse . . . 8
b. Verteilung der Bevölkerung nach der Religion 9
c. Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 10
d. Viehzählungs-Ergebnisse . . . 12
e. Uebersicht über die Zahl der Obstbäume 14
f. Nachweisung des Verkehrs auf den Wasserstraßen 15
III. **Personen-Register** 16
IV. **Ortschafts-Register** 50
Nachträge.

Erklärung der Bezeichnungen
der ausländiſchen Orden und Ehrenzeichen.

A.AB.	Anhaltiſcher Hausorden Albrecht des Bären.
B. ZL	Badiſcher Zähringer Löwen-Orden.
B. ſ. VM.	Badiſche ſilberne Verdienſt-Medaille.
Bayr. StMV.	Bayeriſcher St. Michaels-Verdienſtorden.
Bayr. M. V.	Bayeriſcher Militär-Verdienſt-Orden.
Be. L.	Belgiſcher Leopold-Orden.
Br. HL.	Braunſchweigiſcher Orden Heinrich des Löwen.
D. D.	Däniſcher Daneborg-Orden.
Gr. E.	Griechiſcher Erlöſer-Orden.
Ha. G.	Hannoverſcher Guelfen-Orden.
H. Ph.	Heſſiſcher Philipps-Orden.
Hz. M.	Hohenzollern-Medaille $18^{48}/_{49}$.
I. K.	Italieniſcher Kronenorden.
Kr.Dm	Kriegs-Denkmünze für $18^{70}/_{71}$ a. für Kombattanten, b. für Nichtkombattanten am Kombattantenbande, c. für Nichtkombattanten am Nichtkomb.-Bande.
L. E.	Lippiſches Ehrenkreuz.
Lu. EK.	Luxemburgiſcher Orden der Eichenkrone.
M. D.	Montenegriniſcher Danilo-Orden.
N. A.	Naſſauiſcher Adolfs-Orden.
Nd. O.	Niederländiſcher Oranien-Naſſau-Orden.
O. EK.	Oeſterreichiſche Eiſerne Krone.
O. F. J.	Oeſterreichiſcher Franz-Joſeph-Orden.
O. L.	Oeſterreichiſcher Leopold-Orden.
Old. H.	Oldenburgiſcher Haus- und Verdienſt-Orden.
Ps. SL.	Perſiſcher Sonnen- und Löwen-Orden.
Pr. EK.	Preußiſches Eiſernes Kreuz zweiter Klaſſe; w. B. am weißen Bande
Pr. J.	Preußiſcher Johanniter-Orden.
Pr. RA.	Preußiſcher Roter Adler-Orden.
PrK.	Preußiſcher Kronen-Orden.
„ +	„ „ „ mit dem Genfer Kreuz.
Pr. AE.	Preußiſches Allgemeines Ehrenzeichen.
Pr. DA.	Preußiſches Dienſt-Auszeichnungs-Kreuz.

Pr. Er.K.	Preußiſches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866.
Pr. LDA.	Preußiſche Landwehr-Dienſt-Auszeichnung.
Pr. ME.	Preußiſches Militär-Ehrenzeichen.
Pr. KrVM.	Preußiſche Kriegerverdienſtmedaille.
Pr. KM.	Preußiſche Kronen-Ordens-Medaille.
Pr. RAM.	Preußiſche Rote Adler-Medaille.
Pr. RM.	Preußiſche Rettungs-Medaille am Bande.
Re. E.	Reußiſches Zivil-Ehrenkreuz.
R. G.	Ruſſiſcher St. Georgs-Orden.
R. WA.	Ruſſiſcher Weißer Adler-Orden.
R. A.	Ruſſiſcher St. Annen-Orden.
R. St.	Ruſſiſcher St. Stanislaus-Orden.
R. Wl.	Ruſſiſcher Wladimir-Orden.
R. DM.	Ruſſiſche gold. Medaille für Treue im Dienſt.
S. A.	Kgl. Sächſiſcher Albrechts-Orden.
S. Er. Kr.	Kgl. Sächſiſches Erinnerungskreuz für den Feldzug 1866.
S. LDA.	Kgl. Sächſiſche Landwehr-Dienſt-Auszeichnung.
S. F.	Großherzogl. Sächſ. Hausorden der Wachſamkeit oder vom Weißen Falken.
S. VM.	Großh. Sächſiſche ſilb. Verdienſt-Medaille.
S. E.	Hzgl. Sachſen-Erneſtiniſcher Haus-Orden.
S. E. VM.	Hzgl. Sachſ. Erneſt. Verdienſtmedaille.
Sch. L. VM.	Schaumburg-Lippiſche Militär-Verdienſt-Medaille.
Schwb. E.	Schwarzburgiſches Ehrenkreuz.
Schwb. g. (ſ.) EM.	Schwarzburgiſche goldene (ſilberne) Ehren-Medaille.
Schwd. Schw.	Schwediſcher Schwert-Orden.
Schwr. G.	Mecklenburg-Schwerinſcher Greifen-Orden. (1 Großkreuz, 2a Großkomtur, 2b Komtur, 2c Ehrenkreuz, 3 Ritterkreuz.)
Schwr. Dm.	Schwerinſche Denkmünze für 1848.
Schwr. MVK.	Schwerinſches Militär-Verdienſt-Kreuz für $18^{70}/_{71}$; r. B. am roten Bande.
Schwr. MDK.	Schwerinſches Militär-Dienſtkreuz.
Schwr. LDA.	Schwerinſche Landwehr-Dienſtauszeichnung.
Schwr. VM.	Schwerinſche Verdienſtmedaille von 1859. 1. in Gold, 2. in Silber, 3. in Bronze.
T. M.	Türkiſcher Medjidie-Orden.

W. Fr.	Württembergiſcher Friedrichs-Orden.
W. K.	Württembergiſcher Kronen-Orden.
W. VM.	Württembergiſche Zivil-Verdienſt-Medaille.

Die verſchiedenen Abſtufungen der Orden: Großkreuz, Kommandeur, Ritter ſind durch die Ziffern 1, 2, 3, die Unterabteilungen durch a., b. bezeichnet. — g. (ſ.) VM. bedeutet goldene (ſilberne) Verdienſt-Medaille, m. Schw.- mit Schwertern, a. R.- am Ringe, m. Schl.- mit der Schleife, m. E.- mit Eichenlaub, m. K.- mit der Krone.

Kalender.

Zeitrechnung des Jahres 1903.

Man zählt:	Jahre.
Von Erschaffung der Welt nach Calvisius	5852
Von Christi Geburt nach Dionysius	1902
Nach jüdischer Zeitrechnung vom 8. September . . .	5664
Seit Einführung des julianischen oder alten Kalenders	1948
— — — gregorianischen oder neuen Kalenders	321
— — — verbesserten Kalenders	203
Nach Erlangung der Herzogl. Würde des Hauses Mecklenburg (8. Juli 1348)	555
Nach der völligen Incorporation des Landes Stargard (jetzigen Herzogthums Strelitz) mit den übrigen Mecklenb. Provinzen als ein unzertrennliches reichslehnbares Reichsfürstenthum (22. Juni 1373) . .	530
Seit Gründung der Residenzstadt Neustrelitz (20. Mai 1733)	170
Seit Luthers Reformation (1517)	386
Seit der öffentlichen Annahme der Lutherischen Confession in Mecklenburg (1552)	351
Seit dem Westphälischen Frieden und dadurch geschehener Erhebung des vormaligen Bisthums Ratzeburg zum Fürstenthum (1648)	255
Seit Schließung des Landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs (18. April 1755)	148
Seit dem Hamburger Vergleich (8. März 1701) . . .	202
Seit der Geburt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (17. October 1819)	84
Seit dem Regierungs-Antritt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (6. Sept. 1860)	43
Seit der Annahme der Großherzogl. Würde (28. Juni 1815)	88
Seit Neuerrichtung des Deutschen Reiches (Verfassung vom 16. April 1871)	32

Feſtrechnung für das Jahr 1903.

Güldene Zahl 4.
Epakten II.
Sonnenzirkel 8.
Sonntagsbuchſtabe D.

Faſtnacht 24. Febr.
Oſtern 12. April.
Himmelfahrt 21. Mai.
Pfingſten 31. Mai.
Trinitatis 7. Juni.
Advent 29. Novbr.

Die 4 Quatember:
4. März.
3. Juni.
16. September.
16. December.

Die vier gewöhnlichen Buß- und Bet-Tage.

1. Freitag nach Invocavit . . . . . 6. März.
2. Charfreitag . . . . . 10. April.
3. Sonntag nach Margareten . . . . 19. Juli.
4. Freitag vor dem 1. Advent . . . . 27. November.

Anfang der vier Jahreszeiten.

Frühling 21. März.
Sommer 22. Juni.
Herbſt 24. September.
Winter 23. December.

Bedeutung der 12 Zeichen der Ekliptik.

Widder.
Stier.
Zwillinge.
Krebs.
Löwe.
Jungfrau.
Waage.
Scorpion.
Schütze.
Steinbock.
Waſſermann.
Fiſche.

Die Mondviertel.

Der neue Mond.
Das erſte Viertel.
Der volle Mond.
Das letzte Viertel.

1903.

Januar.

(Wintermonat.)

			Sonnen= Aufg. U.	M.	Untg. U.	M.	Mondes= Aufg. U.	M.	Unterg. U.	M.
1. Woche. Luc. 2, 21.										
D	1	**Neujahr**	8	14	3	53	9	12	6	55
F	2	Abel, Seth	8	13	3	54	9	38	8	0
S	3	Enoch, Daniel	8	13	3	55	10	2	9	6
2. Woche. Matth. 2, 13—23.										
S	4	**u. Neujahr.** Methuſ.	8	13	3	57	10	25	10	14
M	5	Simeon	8	13	3	58	10	47	11	23
D	6	Heil. 3 Könige ☽	8	13	3	59	**11**	**10**	Morg.	
M	7	Melchior	8	12	4	0	11	35	12	34
D	8	Balthaſar	8	12	4	2	12	4	1	47
F	9	Kaſpar	8	11	4	3	12	38	3	2
S	10	Paulus Einſiedler	8	11	4	4	1	21	4	17
3. Woche. Luc. 2, 41—52.										
S	11	**1. u. Epiph.** Erhard	8	10	4	6	2	16	5	27
M	12	Reinhold	8	9	4	7	3	21	6	30
D	13	Hilarius ♋	8	9	4	9	**4**	**36**	**7**	**24**
M	14	Felix	8	8	4	10	5	56	8	8
D	15	Habakuk	8	7	4	12	7	18	8	43
F	16	Marcellus	8	6	4	13	8	38	9	13
S	17	Antonius	8	5	4	15	9	55	9	39
4. Woche. Joh. 2, 1—11.										
S	18	**2. u. Epiph.** Priſca	8	4	4	17	11	9	10	5
M	19	Ferdinand	8	3	4	18	Morg.		10	29
D	20	Fabian, Sebaſtian ○	8	2	4	20	**12**	**21**	**10**	**54**
M	21	Agnes	8	1	4	22	1	30	11	21
D	22	Vincentius	8	0	4	24	2	34	11	51
F	23	Emerentiana	7	59	4	25	3	35	12	27
S	24	Timotheus	7	57	4	27	4	31	1	8
5. Woche. Matth. 8, 1—13.										
S	25	**3. u. Epiph.** Pauli Bek.	7	56	4	29	5	21	1	55
M	26	Polykarp	7	55	4	31	6	5	2	47
D	27	Joh. Chryſoſtomus	7	53	4	33	6	43	3	45
M	28	Karl ♌	7	52	4	35	**7**	**15**	**4**	**46**
D	29	Samuel	7	51	4	36	7	44	5	51
F	30	Adelgunde	7	49	4	38	8	9	6	58
S	31	Valerius	7	48	4	40	8	32	8	4

Januar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	Antoni-Termin Anfang.
3	
4	
5	
6	
7	
8	Antoni-Termin Ende.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	Geb. J. H. der Herzogin Helene.
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	Geb. J. H. der Herzogin Jutta.
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1903.

Februar.

(Hornung).

			Sonnen= Aufg.		Sonnen= Untg.		Mondes= Aufg.		Mondes= Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
6. Woche. Matth. 8, 23—27.										
S	1	**4. n. Epiph.** Brigitte	7	46	4	42	8	54	9	13
M	2	Mariä Reinigung	7	44	4	44	9	17	10	23
D	3	Blasius	7	43	4	46	9	41	11	34
M	4	Veronika	7	41	4	48	10	7	Morg.	
D	5	Agatha ☽	7	39	4	49	**10**	**38**	**12**	**47**
F	6	Dorothea	7	38	4	51	11	16	1	59
S	7	Richard	7	36	4	53	12	3	3	8
7. Woche. Matth. 20, 1—16.										
S	8	**Septuagesimä.** Salomon	7	34	4	55	1	1	4	12
M	9	Apollonia	7	32	4	57	2	8	5	9
D	10	Renata	7	30	4	59	3	24	5	57
M	11	Euphrosyna	7	29	5	1	4	45	6	37
D	12	Severin ♌	7	27	5	3	**6**	**7**	**7**	**10**
F	13	Benignus	7	25	5	5	7	27	7	39
S	14	Valentinus	7	23	5	7	8	44	8	5
8. Woche. Luc. 8, 4—15.										
S	15	**Sexagesimä.** Formosus	7	21	5	9	9	59	8	30
M	16	Juliana	7	19	5	11	11	11	8	56
D	17	Constantia	7	17	5	13	Morg.		9	24
M	18	Concordia	7	15	5	14	12	19	9	53
D	19	Susanna ☾	7	13	5	16	**1**	**23**	**10**	**26**
F	20	Eucherius	7	11	5	18	2	22	11	6
S	21	Eleonora	7	9	5	20	3	15	11	51
9. Woche. Luc. 18, 31—43.										
S	22	**Estomihi.** Pet. Stuhlf.	7	7	5	22	4	1	12	41
M	23	Reinhard	7	4	5	24	4	41	1	36
D	24	**Fastnacht.** Matth. Ap.	7	2	5	26	5	15	2	37
M	25	Aschermittwoch. Victor.	7	0	5	28	5	46	3	40
D	26	Nestor	6	58	5	29	6	12	4	46
F	27	Hector ♍	6	56	5	31	**6**	**36**	**5**	**54**
S	28	Justus	6	54	5	33	6	59	7	3

Februar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

1903.

März.

(Lenzmonat.)

			Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Mondes= Unterg. U. M.
10. Woche. Matth. 4, 1—11.						
S	1	**1. Invocavit.** Albinus	6 51	5 35	7 23	8 13
M	2	Luise	6 49	5 37	7 47	9 25
D	3	Kunigunde	6 47	5 39	8 13	10 36
M	4	Adrianus	6 45	5 41	8 42	11 48
D	5	Friedrich	6 42	5 42	9 18	Morg.
F	6	**Bettag.** Eberhardine ☽	6 40	5 44	**10 0**	**12 58**
S	7	Felicitas	6 38	5 46	10 52	2 2
11. Woche. Matth. 15, 21—28.						
S	8	**2. Reminiscere.** Phil.	6 35	5 48	11 54	3 0
M	9	Prudentius	6 33	5 50	1 5	3 49
D	10	Henriette	6 31	5 52	2 20	4 31
M	11	Rosina	6 29	5 53	3 39	5 6
D	12	Gregor P.	6 26	5 55	4 58	5 37
F	13	Ernst ♌	6 24	5 57	**6 17**	**6 4**
S	14	Zacharias	6 22	5 59	7 34	6 29
12. Woche. Luc. 11, 14—28.						
S	15	**3. Oculi.** Isabella	6 19	6 0	8 48	6 56
M	16	Cyriacus	6 17	6 2	10 0	7 23
D	17	Gertrud	6 15	6 4	11 7	7 52
M	18	**Mittfasten.** Alexander	6 12	6 6	Morg.	8 24
D	19	Joseph	6 10	6 8	12 9	9 2
F	20	Hubert	6 8	6 9	1 5	9 45
S	21	Benedictus ☾	6 5	6 11	**1 54**	**10 33**
13. Woche. Joh. 6, 1—15.						
S	22	**4. Lätare.** Casimir	6 3	6 13	2 37	11 27
M	23	Eberhard	6 0	6 15	3 14	12 26
D	24	Gabriel	5 58	6 16	3 46	1 27
M	25	Mariä Verkündigung	5 56	6 18	4 14	2 32
D	26	Emanuel	5 53	6 20	4 39	3 39
F	27	Rupert	5 51	6 22	5 3	4 48
S	28	Gideon	5 49	6 23	5 26	5 59
14. Woche. Joh. 8, 46—59.						
S	29	**5. Judica.** Eustas. ♍	5 46	6 25	**5 50**	**7 10**
M	30	Guido	5 44	6 27	6 16	8 23
D	31	Philippine	5 42	6 29	6 45	9 37

März.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	Quatember.
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	Frühlings-Anfang, Tag und Nacht gleich.
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	Unsichtbare Sonnenfinsterniß.
30	
31	

1903.

April.

(Ostermonat.)

			Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Mondes= Unterg. U. M.
M	1	Theodora	5 39	6 30	7 19	10 48
D	2	Theodosia	5 37	6 32	7 59	11 55
F	3	Christian	5 35	6 34	8 49	Morg.
S	4	Ambrosius	5 32	6 36	9 47	12 55
		15. Woche. Matth. 21, 1—9.				
S	5	**6. Palmarum.** Max. ☽	5 30	6 37	**10 54**	**1 47**
M	6	Sixtus	5 28	6 39	12 6	2 30
D	7	Cölestin	5 25	6 41	1 22	3 6
M	8	Heilmann	5 23	6 42	2 39	3 37
D	9	**Grün=Donnerstag**	5 21	6 44	3 56	4 5
F	10	**Charfreitag. Bettag**	5 18	6 46	5 12	4 31
S	11	Hermann	5 16	6 48	6 26	4 56
		16. Woche. Marc. 16, 1—8.				
S	12	**Heil. Osterfest.** Jul. ♌	5 14	6 49	**7 39**	**5 23**
M	13	**Ostermontag.** Justinus	5 12	6 51	8 48	5 50
D	14	Tiburtius	5 9	6 53	9 53	6 22
M	15	Obadias	5 7	6 55	10 53	6 57
D	16	Carisius	5 5	6 56	11 46	7 38
F	17	Rudolf	5 3	6 58	Morg.	8 25
S	18	Florentin	5 0	7 0	12 32	9 17
		17. Woche. Joh. 20, 19—31.				
S	19	**1. Quasimodogeniti.** ☾	4 58	7 2	**1 12**	**10 13**
M	20	Sulpitius	4 56	7 3	1 45	11 13
D	21	Adolf	4 54	7 5	2 15	12 16
M	22	Lothar	4 52	7 7	2 41	1 22
D	23	Georg	4 50	7 8	3 5	2 29
F	24	Albert	4 48	7 10	3 27	3 39
S	25	Markus Evangelist	4 45	7 12	3 51	4 51
		18. Woche. Joh. 10, 12—16.				
S	26	**2. Miser. Dom.** Raim.	4 43	7 14	4 17	6 5
M	27	Anastasius ♌	4 41	7 15	**4 44**	**7 20**
D	28	Therese	4 39	7 17	5 16	8 33
M	29	Sibylla	4 37	7 19	5 55	9 45
D	30	Josua	4 35	7 21	6 43	10 49

April.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	Sichtbare Mondfinsterniß.
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1903.

Mai.

(Wonnemonat.)

			Sonnen= Aufg.	Sonnen= Untg.	Mondes= Aufg.	Mondes= Unterg.
			U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
F	1	Philippus, Jacob.	4 33	7 22	7 40	11 45
S	2	Sigismund	4 31	7 24	8 45	Morg.
19. Woche. Joh. 16, 16—23.						
S	3	**3. Jubilate. Kr. Erf.**	4 29	7 26	9 57	12 31
M	4	Florian ☽	4 27	7 27	**11 11**	**1 10**
D	5	Gotthard	4 25	7 29	12 27	1 41
M	6	Dietrich	4 23	7 31	1 43	2 9
D	7	Gottfried	4 22	7 32	2 58	2 35
F	8	Stanislaus	4 20	7 34	4 11	2 59
S	9	Hiob	4 18	7 36	5 23	3 25
20. Woche. Joh. 16, 5—15.						
S	10	**4. Cantate.** Gordian	4 16	7 37	6 34	3 51
M	11	Mamertus ♋	4 14	7 39	**7 40**	**4 20**
D	12	Pankratius	4 13	7 40	8 42	4 53
M	13	Servatius	4 11	7 42	9 38	5 32
D	14	Christian	4 10	7 44	10 27	6 17
F	15	Sophia	4 8	7 45	11 10	7 7
S	16	Honoratus	4 6	7 47	11 46	8 1
21. Woche. Joh. 16, 23—30.						
S	17	**5. Rogate.** Jobst	4 5	7 48	Morg.	9 1
M	18	Liborius	4 3	7 50	12 17	10 2
D	19	Sara ☾	4 2	7 51	**12 43**	**11 6**
M	20	Franziska	4 1	7 53	1 7	12 11
D	21	**Himmelfahrt Christi**	4 0	7 54	1 31	1 19
F	22	Helena	3 58	7 56	1 53	2 29
S	23	Desiderius	3 57	7 57	2 16	3 40
22. Woche. Joh. 15—16, 1—4.						
S	24	**6. Exaudi.** Esther	3 55	7 59	2 42	4 54
M	25	Urban	3 54	8 0	3 12	6 10
D	26	Eduard ♌	3 53	8 1	**3 48**	**7 25**
M	27	Beda	3 51	8 3	4 32	8 34
D	28	Wilhelm	3 50	8 4	5 26	9 36
F	29	Maximilian	3 49	8 5	6 30	10 27
S	30	Wigand	3 48	8 7	7 42	11 9
23. Woche. Joh. 14, 23—31.						
S	31	**Heil. Pfingstfest.** Petron.	3 47	8 8	8 57	11 45

Mai.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	Geb. J. H. der Herzogin Marie.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1903.				Sonnen=		Mondes=			
Juni.				Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.	
(Brachmonat.)				U. M.	U. M.	U.	M.	U.	M.
M	1	**Pfingstmontag**		3 46	8 9	10	15	Morg.	
D	2	Marquard	☽	3 45	8 10	**11**	**32**	**12**	**14**
M	3	Erasmus		3 45	8 11	12	47	12	40
D	4	Ulrike		3 44	8 12	2	1	1	6
F	5	Bonifacius		3 43	8 13	3	12	1	30
S	6	Benignus		3 42	8 14	4	22	1	55
24. Woche. Joh. 3, 1—15.									
S	7	**Trinitatis.** Lucretia		3 42	8 15	5	29	2	22
M	8	Medardus		3 41	8 16	6	33	2	53
D	9	Barnim		3 41	8 17	7	31	3	30
M	10	Onuphrius	♋	3 40	8 18	**8**	**23**	**4**	**12**
D	11	Fronleichnam. Barnab.		3 40	8 19	9	8	5	0
F	12	Claudina		3 40	8 19	9	47	5	52
S	13	Tobias		3 39	8 20	10	19	6	50
25. Woche. Luc. 16, 19—31.									
S	14	**1. n. Trin.** Modestus		3 39	8 21	10	48	7	50
M	15	Vitus		3 39	8 21	11	13	8	53
D	16	Justina		3 39	8 22	11	35	9	58
M	17	Volkmar		3 39	8 22	11	57	11	3
D	18	Paulina	☾	3 39	8 23	Morg.		**12**	**10**
F	19	Gerv. u. Prot.		3 38	8 23	12	19	1	19
S	20	Raphael		3 38	8 23	12	44	2	31
26. Woche. Luc. 14, 16—24.									
S	21	**2. n. Trin.** Jacobina		3 39	8 24	1	11	3	45
M	22	Achatius		3 39	8 24	1	42	4	59
D	23	Basilius		3 39	8 24	2	20	6	12
M	24	Johannes der Täufer		3 39	8 24	3	9	7	18
D	25	Elogius	♌	3 40	8 24	**4**	**9**	**8**	**17**
F	26	Jeremias		3 40	8 24	5	18	9	5
S	27	Sieben Schläfer		3 40	8 24	6	35	9	45
27. Woche. Luc. 15, 1—10.									
S	28	**3. n. Trin.** Leo Papst		3 41	8 24	7	55	10	18
M	29	Peter Paul		3 41	8 24	9	15	10	46
D	30	Pauli Gedächtniß		3 42	8 24	10	34	11	12

Juni.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	Quatember.
4	
5	
6	Geb. Sr. H. d. Herzogs Georg Alexander.
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	[Sr. H. des Herzogs Karl Michael.
17	Gbt. Sr. H. des Herzogs Adolf Friedrich und Geb.
18	
19	
20	
21	
22	Sommers-Anfang, längster Tag.
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1903.

Juli.

(Heumonat.)

				Sonnen=		Mondes=			
				Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.	
				U. M.	U. M.	U.	M.	U.	M.
M	1	Theobald	☽	3 43	8 24	**11**	**49**	**11**	**36**
D	2	Mariä Heimsuchung		3 43	8 24	1	2	Morg.	
F	3	Cornelius		3 44	8 23	2	13	12	2
S	4	Ulrich		3 45	8 23	3	21	12	29
28. Woche. Luc. 6, 36—42.									
S	5	**4. n. Trin.** Anselmus		3 45	8 22	4	26	12	58
M	6	Jesaias		3 46	8 22	5	25	1	31
D	7	Demetrius		3 47	8 21	6	19	2	11
M	8	Kilian		3 48	8 21	7	7	2	55
D	9	Cyrillus	♌	3 49	8 20	**7**	**48**	**8**	**47**
F	10	7 Brüder		3 50	8 19	8	22	4	42
S	11	Pius		3 51	8 18	8	52	5	42
29. Woche. Luc. 5, 1—11.									
S	12	**5. n. Trin.** Heinrich		3 52	8 18	9	18	6	43
M	13	Margareta		3 53	8 17	9	41	7	47
D	14	Bonaventura		3 54	8 16	10	4	8	52
M	15	Apostel Theilung		3 56	8 15	10	26	9	58
D	16	Walther		3 57	8 14	10	48	11	4
F	17	Alexius	☾	3 58	8 13	**11**	**13**	**12**	**13**
S	18	Karolina		3 59	8 12	11	41	1	24
30. Woche. Matth. 5, 20—26.									
S	19	**6. n. Trin. Bettag.** Ruth		4 1	8 10	Morg.		2	37
M	20	Elias		4 2	8 9	12	16	3	48
D	21	Daniel		4 3	8 8	12	57	4	57
M	22	Maria Magdalena		4 5	8 7	1	49	5	59
D	23	Albertine		4 6	8 5	2	53	6	53
F	24	Christine	♍	4 7	8 4	**4**	**7**	**7**	**38**
S	25	Jacobus		4 9	8 3	5	26	8	15
31. Woche. Marc. 8, 1—9.									
S	26	**7. n. Trin.** Anna		4 10	8 1	6	48	8	46
M	27	Berthold		4 12	8 0	8	10	9	14
D	28	Innocenz		4 13	7 58	9	30	9	40
M	29	Martha		4 15	7 57	10	47	10	7
D	30	Beatrix		4 16	7 55	12	0	10	33
F	31	Germanus	☽	4 18	7 54	**1**	**11**	**11**	**1**

Juli.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	Joh.-Termin Anfang.
2	
3	
4	
5	
6	
7	Joh.-Termin Ende.
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	Anfang der Gerichtsferien.
16	
17	
18	
19	**Geb. J. K. H. der Großherzogin.**
20	
21	
22	**Geb. Sr. K. H. des Erbgroßherzogs.**
23	Anfang der Hundstage.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1903.			Sonnen=		Mondes=	
August.			Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
(Erntemonat.)			U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
S	1	Petri Kettenfeſt	4 19	7 52	2 17	11 35
32. Woche. Matth. 7, 15—23.						
S	2	8. n. Trin. Portiuncula	4 21	7 50	3 19	Morg.
M	3	Auguſt	4 22	7 48	4 14	12 12
D	4	Perpetua	4 24	7 47	5 4	12 55
M	5	Dominicus	4 26	7 45	5 47	1 43
D	6	Verkl. Chriſti	4 27	7 43	6 24	2 36
F	7	Donatus	4 29	7 41	6 56	3 35
S	8	Ladislaus ☽	4 30	7 39	**7 23**	**4 36**
33. Woche. Luc. 16, 1—9.						
S	9	9. n. Trin. Romanus	4 32	7 38	7 47	5 39
M	10	Laurentius	4 34	7 36	8 11	6 44
D	11	Titus	4 35	7 34	8 33	7 50
M	12	Clara	4 37	7 32	8 55	8 55
D	13	Hildebrandt	4 39	7 30	9 19	10 3
F	14	Euſebius	4 40	7 28	9 45	11 12
S	15	Mariä Himmelfahrt	4 42	7 26	10 16	12 22
34. Woche. Luc. 19, 41—48.						
S	16	10. n. Trin. Iſaak ☾	4 44	7 24	**10 53**	**1 31**
M	17	Bertram	4 45	7 22	11 39	2 40
D	18	Emilia	4 47	7 20	Morg.	3 43
M	19	Sebald	4 49	7 18	12 35	4 39
D	20	Bernhard	4 50	7 16	1 41	5 27
F	21	Anaſtaſius	4 52	7 13	2 57	6 9
S	22	Oswald ☽	4 54	7 11	**4 18**	**6 43**
35. Woche. Luc. 18, 9—14.						
S	23	11. n. Trin. Zachäus	4 55	7 9	5 40	7 13
M	24	Bartholomäus	4 57	7 7	7 2	7 41
D	25	Ludwig	4 59	7 5	8 22	8 8
M	26	Irenäus	5 0	7 2	9 39	8 35
D	27	Gebhard	5 2	7 0	10 53	9 3
F	28	Auguſtinus	5 4	6 58	12 03	9 35
S	29	Johannes Enthaupt. ☽	5 5	6 56	**1 8**	**10 11**
36. Woche. Marc. 7, 31—37.						
S	30	12. n. Trin. Benjamin	5 7	6 54	2 7	10 53
M	31	Rebekka	5 9	6 51	2 59	11 39

August.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	Ende der Hundstage.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1903.

September.

(Herbstmonat.)

			Sonnen= Aufg. U.	M.	Untg. U.	M.	Mondes= Aufg. U.	M.	Unterg. U.	M.
D	1	Aegidius	5	10	6	49	3	45	Morg.	
M	2	Rahel, Lea	5	12	6	47	4	24	12	31
D	3	Manſuetus	5	14	6	44	4	57	1	28
F	4	Moſes	5	15	6	42	5	27	2	27
S	5	Nathanael	5	17	6	40	5	52	3	30
37. Woche. Luc. 10, 23—37.										
S	6	**13. n. Trin.** Magnus	5	19	6	38	6	16	4	35
M	7	Regina	5	20	6	35	**6**	**38**	**5**	**40**
D	8	Mariä Geburt	5	22	6	33	7	0	6	47
M	9	Bruno	5	24	6	31	7	25	7	54
D	10	Oſthenes	5	25	6	28	7	50	9	2
F	11	Gerhard	5	27	6	26	8	19	10	12
S	12	Ottilie	5	29	6	23	8	54	11	21
38. Woche. Luc. 17, 11—19.										
S	13	**14. n. Trin.** Chriſtlieb	5	30	6	21	9	35	12	29
M	14	Kreuzes Erhöhung	5	32	6	19	**10**	**26**	**1**	**32**
D	15	Conſtantia	5	34	6	16	11	26	2	30
M	16	Euphemia	5	35	6	14	Morg.		3	19
D	17	Lambertus	5	37	6	12	12	36	4	2
F	18	Siegfried	5	39	6	10	1	51	4	38
S	19	Januarius	5	40	6	7	3	11	5	10
39. Woche. Matth. 6, 24—34.										
S	20	**15. n. Trin.** Friederike	5	42	6	4	4	32	5	39
M	21	Matthäus Evangel.	5	44	6	2	**5**	**53**	**6**	**6**
D	22	Moritz	5	45	6	0	7	12	6	34
M	23	Joel	5	47	5	57	8	29	7	2
D	24	Johann. Empf.	5	49	5	55	9	43	7	33
F	25	Kleophas	5	50	5	52	10	51	8	8
S	26	Cyprianus	5	52	5	50	11	55	8	48
40. Woche. Luc. 7, 11—17.										
S	27	**16. n. Trin.** Kosm. u. Dam.	5	54	5	48	12	51	9	33
M	28	Wenzeslaus	5	56	5	45	**1**	**40**	**10**	**23**
D	29	**Michaelis**	5	57	5	43	2	22	11	18
M	30	Hieronymus	5	59	5	41	2	57	Morg.	

Septbr.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	Regierungsantritt Sr. K. H. d. Großherzogs.
7	Geb. J. K. Hoh. der Erbgroßherzogin.
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	Ende der Gerichtsferien.
16	Quatember. Bettag im Fürstenthum Ratzeburg.
17	
18	
19	
20	
21	Unsichtbare Sonnenfinsterniß.
22	
23	
24	Herbst-Anfang, Tag und Nacht gleich.
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1903. October. (Weinmonat.)				Sonnen= Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Unterg. U. M.
D	1	Remigius		6 1	5 38	3 28	12 17
F	2	Vollrad		6 2	5 36	3 55	1 18
S	3	Ewald		6 4	5 34	4 19	2 22
41. Woche. Luc. 14, 1—11.							
S	4	**17. n. Trin.** Franz		6 6	5 31	4 43	3 28
M	5	Fides		6 7	5 29	5 5	4 35
D	6	Charitas ♋		6 9	5 27	**5 28**	**5 42**
M	7	Spes		6 11	5 24	5 53	6 51
D	8	Ephraim		6 13	5 22	6 22	8 2
F	9	Dionysius		6 14	5 20	6 55	9 13
S	10	Amalia		6 16	5 17	7 36	10 21
42. Woche. Matth. 22, 34—46.							
S	11	**18. n. Trin.** Burchard		6 18	5 15	8 23	11 27
M	12	Ehrenfried		6 20	5 13	9 19	12 26
D	13	Koloman ☾		6 21	5 11	**10 25**	**1 17**
M	14	Wilhelmine		6 23	5 8	11 36	2 1
D	15	Hedwig		6 25	5 6	Morg.	2 39
F	16	Gallus		6 27	5 4	12 52	3 10
S	17	Florentin		6 29	5 2	2 11	3 39
43. Woche. Matth. 9, 1—8.							
S	18	**19. n. Trin.** Siegesfest		6 30	4 59	3 30	4 6
M	19	Ptolemäus		6 32	4 57	4 48	4 32
D	20	Wendelin ♌		6 34	4 55	**6 4**	**4 59**
M	21	Ursula		6 36	4 53	7 20	5 29
D	22	Cordula		6 38	4 51	8 32	6 3
F	23	Severinus		6 39	4 49	9 39	5 41
S	24	Salome		6 41	4 47	10 39	7 24
44. Woche. Matth. 22, 1—14.							
S	25	**20. n. Trin.** Adelheid		6 43	4 45	11 32	8 13
M	26	Amandus		6 45	4 43	12 18	9 7
D	27	Sabina		6 47	4 41	12 57	10 5
M	28	Simon, Juda ☽		6 49	4 39	**1 29**	**11 4**
D	29	Engelhard		6 50	4 37	1 57	Morg.
F	30	Hartmann		6 52	4 35	2 22	12 8
S	31	Wolfgang		6 54	4 33	2 45	1 13

October.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	Sichtbare Mondfinsterniß.
7	
8	
9	
10	**Geb. Sr. H. des Herzogs Karl Borwin.**
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	**Geb. Sr. K. H. des Großherzogs.**
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1903.

November.

(Windmonat.)

			Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Mondes= Unterg. U. M.
45. Woche. Joh. 4, 47—54.						
S	1	**21. n. Trin. Ref.=Fest**	6 56	4 31	3 8	2 18
M	2	Aller Seelen	6 58	4 29	3 31	3 25
D	3	Gottlieb	7 0	4 27	3 55	4 34
M	4	Charlotte	7 2	4 25	4 22	5 45
D	5	Erich	7 4	4 23	**4 54**	**6 57**
F	6	Leonhard	7 5	4 21	5 31	8 9
S	7	Erdmann	7 7	4 20	6 17	9 18
46. Woche. Matth. 18, 23—35.						
S	8	**22. n. Trin.** Claudius	7 9	4 18	7 12	10 20
M	9	Theodorus	7 11	4 16	8 15	11 16
D	10	Martin P.	7 13	4 14	9 26	12 2
M	11	Martin Bischof	7 15	4 13	10 41	12 41
D	12	Kunibert	7 16	4 11	**11 58**	**1 14**
F	13	Eugen	7 18	4 10	Morg.	1 43
S	14	Levinus	7 20	4 8	1 14	2 9
47. Woche. Matth. 22, 15—22.						
S	15	**23. n. Trin.** Leopold	7 22	4 7	2 30	2 35
M	16	Ottomar	7 24	4 5	3 46	3 1
D	17	Hugo	7 25	3 4	5 1	3 29
M	18	Gottschalk	7 27	4 2	6 14	4 0
D	19	Elisabeth	7 29	4 1	**7 22**	**4 35**
F	20	Edmund	7 31	4 0	8 26	5 16
S	21	Mariä Opfer	7 33	3 58	9 22	6 3
48. Woche. Matth. 9, 18—26.						
S	22	**24. n. Trin.** Ernestine	7 34	3 57	10 12	6 55
M	23	Clemens	7 36	3 56	10 54	7 51
D	24	Leberecht	7 38	3 55	11 29	8 51
M	25	Katharina	7 39	3 54	11 59	9 52
D	26	Konrad	7 41	3 53	12 25	10 56
F	27	**Bettag.** Lot	7 43	3 52	**12 49**	Morg.
S	28	Günther	7 44	3 51	1 12	12 1
49. Woche. Matth. 21, 1—9.						
S	29	**1. Advent.** Noah	7 46	3 50	1 34	1 7
M	30	Andreas	7 47	3 49	1 56	2 14

November.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1903.

December.

(Christmonat.)

			Sonnen=				Mondes=			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
D	1	Arnold	7	49	3	48	2	22	3	23
M	2	Candidus	7	50	3	48	2	50	4	34
D	3	Cassian	7	52	3	47	3	25	5	47
F	4	Barbara ♋	7	53	3	46	**4**	**7**	**6**	**59**
S	5	Abigail	7	54	3	46	4	59	8	7
50. Woche. Luc. 21, 25—36.										
S	6	**2. Advent.** Nicolaus	7	56	3	45	6	1	9	8
M	7	Antonia	7	57	3	45	7	11	10	0
D	8	Mariä Empfängniß	7	58	3	45	8	27	10	42
M	9	Joachim	8	0	3	44	9	45	11	18
D	10	Judith	8	1	3	44	11	3	11	48
F	11	Waldemar ☾	8	2	3	44	Morg.		**12**	**16**
S	12	Epimachus	8	3	3	44	12	20	12	42
51. Woche. Matth. 11, 2—10.										
S	13	**3. Advent.** Lucia	8	4	3	44	1	35	1	7
M	14	Israel	8	5	3	43	2	48	1	33
D	15	Johanna	8	6	3	43	4	0	2	1
M	16	Ananias	8	7	3	44	5	9	2	33
D	17	Lazarus	8	8	3	44	6	15	3	12
F	18	Christoph ♌	8	9	3	44	**7**	**14**	**3**	**56**
S	19	Manasse	8	9	3	44	8	6	4	45
52. Woche. Joh. 1, 19—28.										
S	20	**4. Advent.** Abraham	8	10	3	44	8	51	5	40
M	21	Thomas Ap.	8	11	3	45	9	30	6	39
D	22	Beata	8	11	3	45	10	2	7	40
M	23	Ignatius	8	12	3	46	10	29	8	43
D	24	Adam, Eva	8	12	3	46	10	54	9	46
F	25	**Heil. Christfest**	8	12	3	47	11	16	10	50
S	26	**2. Christf.** Stephanus	8	13	3	48	11	38	11	56
53. Woche. Luc. 2, 1—14.										
S	27	**nach Weihn.** Joh. Ev. ☽	8	13	3	49	**12**	**0**	Morg.	
M	28	Unschuldige Kindlein	8	13	3	49	12	23	1	3
D	29	Jonathan	8	13	3	50	12	49	2	12
M	30	David	8	14	3	51	1	20	3	21
D	31	**Sylvester**	8	14	3	52	1	57	4	33

December.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	Quatember. Bettag im Fürstenthum Ratzeburg.
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	Winters-Anfang, kürzester Tag.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

Erſter Theil.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Wilhelm Karl Georg Ernst Adolf Gustav,**

Großherzog von Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.

Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Ritter vom Hosenbande, auch Ritter der Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, der Königl. Preußischen Schwarzen und Roten Adler-Orden mit der Kette und Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Dänischen Elefanten-, des Königl. Schwedischen Seraphinen-, des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone und des Königl. Hannoverschen St. Georgs- und Guelfen-Ordens, sowie des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königl. Großbritannischen Bath-, des Königl. Niederländischen Löwen-, des Königl. Griechischen Erlöser-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-, des Großherzogl. Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des

Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Herzogl. Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des Bären, des Herzogl. Naſſauiſchen Hausordens vom goldenen Löwen, des Königl. Rumäniſchen Ordens vom Stern von Rumänien, des Königl. Serbiſchen Takovo-Ordens und des Fürſtl. Montenegriniſchen Danilo-Ordens Großkreuz, Königl. Preußiſcher General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königl. Hannoverſcher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oeſterreichiſcher Oberſt-Inhaber des Ungariſchen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Univerſität Oxford, geb. 17. Oktober 1819, folgt ſeinem am 6. September 1860 verſt. Vater, dem Großherzog Georg, vermählt am 28. Juni 1843 mit

Auguſta Caroline
Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe
von Großbritannien, Irland und Hannover,
Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit,
älteſter Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verſt. Herzogs von Cambridge, Ordensdame des Kaiſerl. Indiſchen Ordens der Indiſchen Krone und der übrigen Königl. Engliſchen und Hannoverſchen Familien-Orden ſowie der Königl. Engl. Krönungs-Medaille, des Kaiſerl. Ruſſiſchen Katharinen-, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822.

Sohn:

Georg Adolf Friedrich Auguſt Victor Ernſt
Adalbert Guſtav Wilhelm Wellington,
Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königliche Hoheit,
Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, Ritter

der Kaiſ. Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette und des Roten Adler-Ordens en sautoir, Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone und des Großherzoglich Badiſchen Ordens vom Zähringer Löwen: Bertholds I, ſowie des Königl. Großbritanniſchen Bath-, des Königl. Hannoverſchen Guelfen-, des Königl. Württembergiſchen Kronen-, des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-, des Großherzogl. Badiſchen Ordens der Treue, des Großherzogl. Heſſiſchen Ludwigs-, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſtordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig mit der Kette, des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Herzogl. Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des Bären und des Fürſtl. Montenegriniſchen Danilo-Ordens Großkreuz, auch des Fürſtl. Montenegriniſchen Hausordens von St. Petar Ritter, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Georgs-Ordens 4. Kl. Ritter, Inhaber des Eiſernen Kreuzes 2. Kl., des Großherzoglichen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und des 25jähr. Militärdienſtkreuzes, des Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinſchen Militär-Verdienſtkreuzes 2. Klaſſe, der Fürſtl. Schaumburg-Lippiſchen Medaille für Militärverdienſt im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71, Königl. Preußiſcher General der Kavallerie à la suite des 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9,

geb. 22. Juli 1848, vermählt 17. April 1877 mit

Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes

von Anhalt, Erbgroßherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, älteſter Tochter Sr. Hoheit des Herzogs von

Anhalt, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, geb. 7. Sept. 1857.

Kinder:

1) Victoria **Marie** Auguſte Luiſe Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878, verm. 22. Juni 1899 mit Georges Grafen von Jametel.
2) Auguſta Charlotte **Jutta** Alexandra Georgine Adolfine (in der griechiſchen Kirche: Militza), Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Januar 1880, vermählt 27. Juli 1899 mit dem Erbprinzen Danilo von Montenegro.
3) **Adolf Friedrich** Georg Ernſt Albert Eduard, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Herzogl. Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des Bären und des Fürſtl. Montenegriniſchen Danilo-Ordens, auch Ritter des Fürſtl. Montenegriniſchen Hausordens von St. Petar, geb. 17. Juni 1882.
4) **Karl Borwin** Chriſtian Alexander Arthur, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10. Oktbr. 1888.

Bruders,

des am 20. Juni 1876 verſt. **Georg** Auguſt Ernſt Adolf Karl Ludwig, Herzogs zu Mecklenburg, geb. 11. Januar 1824, verm. 16. Febr. 1851 mit **Katharina** Michailowna, Großfürſtin von Rußland, Kaiſerlicher Hoheit, Tochter des Großfürſten Michael Pawlowitſch, geb. 28. Auguſt 1827, geſt. 12. Mai 1894,

Kinder:

1) **Helene** Marie Alexandra Eliſabeth Auguſte Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des

Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, verm. den 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachſen-Altenburg, Herzoge zu Sachſen; Witwe 22. Mai 1902.

2) **Georg Alexander** Michael Friedrich Wilhelm Franz Karl, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Großherzogl. Sächſiſchen Ordens der Wachſamkeit oder vom Weißen Falken und des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, Inhaber des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Wladimir-Ordens 3. und 4. Kl. und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Univerſität Leipzig, Kaiſerl. Ruſſiſcher Generalmajor u. Kommandeur des Garde-Dragoner-Regiments, geb. 6. Juni 1859, morganatiſch vermählt in St. Petersburg 14. Febr. 1890 mit Natalie von Vanljarski, Gräfin v. Carlow.

3) **Karl Michael** Wilhelm Auguſt Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Großherzogl. Sächſiſchen Ordens der Wachſamkeit oder vom Weißen Falken und des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, Inhaber des Kaiſ. Ruſſ. St. Wladimir-Ordens 3. und 4. Klaſſe und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Univerſität Straßburg, Kaiſerl. Ruſſiſcher Oberſt und Kommandeur der 1. Batterie-Diviſion der 1. Garde-Feld-Artillerie-Brigade, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güſtrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Roſtock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone und des Mecklenburg-Schwerinſchen Greifen-Ordens, Inhaber der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette, des Roten Adler-Ordens en sautoir, des Königl. Sächſiſchen Haus-Ordens der Rautenkrone, des Großherzogl. Badiſchen Ordens der Treue, des Großherzogl. Badiſchen Ordens vom Zähringer Löwen: Berthold I. und des Königl. Siameſiſchen Maha Chakokri, des Königl. Däniſchen Elefanten-Ordens, der Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden, des Großherzogl. Sächſiſchen Ordens der Wachſamkeit oder vom Weißen Falken, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſtordens mit der Ordenskette, des Großherzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Königl. Niederländiſchen Löwen-Ordens und des Fürſtl. Bulgariſchen Alexander-Ordens Großkreuz, Inhaber der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille; Königl. Preuß. Oberſt, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89, des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17 und des Kaiſerl. Ruſſiſchen Moskauſchen Grenadier-Regiments Nr. 8, à la suite des Königl. Preuß. Garde-Küraſſier-Regiments; geboren den 9. April 1882, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog **Friedrich Franz III.**, den 10. April 1897.

Schweſtern:

1) **Alexandrine** Auguſte, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 24. Dezbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen **Chriſtian** von Dänemark.
2) **Cecilie** Auguſte Marie, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 20. Septbr. 1886.

Mutter:

Großherzogin-Mutter **Anaſtaſia** Michailowna, Kaiſerliche Hoheit, des Großfürſten Michael Nicolajewitſch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Chef des Kaiſerl. Ruſſiſchen Koſaken-Regiments Choper vom Kuban; geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Witwe ſeit dem 10. April 1897.

Vaters Geſchwiſter:

a. aus der Ehe des wail. Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguſte Mathilde Wilhelmine, des wailand Fürſten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köſtritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, geſt. 3. März 1862;

1) **Paul Friedrich** Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone und des Meckl.-Schwerinſchen Greifen-Ordens Großkreuz, des Militär-Verdienſtkreuzes 2. Klaſſe,

des Großherzogl. Meckl.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III. Inhaber, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette, des Roten Adler-Ordens en sautoir und des Königl. Preußiſchen Ordens des Eiſernen Kreuzes 2. Klaſſe Ritter, der Kaiſerl. Ruſſ. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden Großkreuz, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Georgs-Ordens 4. Klaſſe Ritter; des Großherzogl. Oldenburgiſchen Hausordens mit der Krone in Gold u. der Ordenskette, des Großherzogl. Heſſiſchen Ludwigs-Ordens, des Großherzogl. Sachſen-Weimarſchen Ordens vom Weißen Falken, des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Ordens mit Schwertern, des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Königl. Portugieſiſchen Turm- und Schwert-Ordens mit der Kette, des Tuneſiſchen Niſchan-Iftihar-Ordens, des Montenegriniſchen Danilo-Ordens Großkreuz, der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, der Königl. Preuß. Gedächtnis-Medaille und der Fürſtl. Lippiſchen Verdienſtmedaille Inhaber; Großh. Mecklenb. General der Kavallerie à la suite des 1. Großh. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17; geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Erneſtine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürſten Hugo zu Windiſch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 11. Dezbr. 1856.

Kinder:

1) **Paul Friedrich** Karl Alexander Michael Hugo, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl.

Hausordens der Wendischen Krone, des Meckl.-Schwer. Greifen-Ordens und des Königl. Niederländ. Löwen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., Leutnant à la suite des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17 und Leutnant zur See; geb. 12. Mai 1882.

2) **Marie Antoinette** Margarete Auguste Mathilde, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 28. Mai 1884.

3) **Heinrich Borwin Albert Hugo Joseph Paul,** Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone Großkreuz, des Meckl.-Schwer. Greifen-Ordens Ritter, Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., Leutnant à la suite des Großh. Meckl. Dragoner-Regts. Nr. 18; geb. 16. Dezbr. 1885.

2) **Marie** Alexandrine Elisabeth Eleonore, Kaiserliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußischen Gedächtnis-Medaille, Chef des Njeshinschen Infanterie-Regiments Nr. 137; geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten **Wladimir** Alexandrowitsch von Rußland.

3) **Johann Albrecht** Ernst Konstantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone, des Mecklenb.-Schwerin-

ſchen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette, Ritter des Roten Adler-Ordens en sautoir, der Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, des Königl. Bayeriſchen St. Hubertus-Ordens, des Königl. Württembergiſchen Kronen-Ordens, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus-Ordens mit der Kette, des Großherzogl. Heſſiſchen Ludwigs-Ordens, des Großherzogl. Sachſen-Weimarſchen Ordens vom Weißen Falken, des Großherzogl. Badiſchen Hausordens der Treue, des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Fürſtl. Reußiſchen (j. L.) Ehrenkreuzes, des Fürſtl. Schaumburg-Lippiſchen Ehrenkreuzes Großkreuz, des Königl. Däniſchen Elefanten-Ordens Ritter, des Königl. Niederländiſchen Ordens des Niederländiſchen Löwen, des Königl. Schwediſchen Seraphinen-Ordens, des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Fürſtl. Bulgariſchen Alexander-Ordens und des Fürſtl. Bulgariſchen Militär-Verdienſt-Ordens, des Kaiſerl. Japaniſchen Ordens der Goldblume (Chryſanthemum) und Verdienſtordens der aufgehenden Sonne, des Königl. Siameſiſchen Maha Chakofri und des Kronen-Ordens, des Königl. Griechiſchen Erlöſer-Ordens, des Königl. Portugieſiſchen Turm- und Schwert-Ordens, des Tuneſiſchen Niſchan-Iftihar-Ordens, des Perſiſchen Sonnen- und Löwen-Ordens, des Sterns von Bochara und des Zanzibariſchen Ordens vom ſtrahlenden Stern Großkreuz, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, Inhaber der

Sachſen-Weimarſchen Ehejubiläums-Medaille in Gold und der Königl. Niederländiſchen Vermählungs-Medaille; Ehrendoktor der vier Fakultäten der Univerſität Roſtock, Generalleutnant und Chef des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14, à la suite des Königl. Preußiſchen Leib-Garde-Huſaren-Regiments, Präſident der Deutſchen Kolonial-Geſellſchaft; geb. 8. Dezbr. 1857, vermählt 6. Nov. 1886 mit

Eliſabeth Sibylle Marie Dorothea Luiſe Anna Amalia, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des wailand Großherzogs Karl Alexander von Sachſen Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame und Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Großherzogl. Sächſiſchen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, der Sachſen-Weimarſchen Ehejubiläums-Medaille in Gold und der Königl. Preuß. Roten Kreuz-Medaille 1. Kl. und der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-Ordens und des Großherrl. Türkiſchen Schefakat-Ordens 1. Kl. Dame; geb. 28. Febr. 1854.

b. aus der Ehe des wail. Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin **Marie**:

4) **Eliſabeth** Alexandrine Mathilde Auguſte, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-Ordens und des Großherrlich Türkiſchen Niſchan el Schefakat Dame, geb. 10. Aug. 1869; verm. 24. Oktbr. 1896 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog Friedrich Auguſt von Oldenburg.

5) **Adolf Friedrich** Albrecht Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone und des Meckl.-Schwer. Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preußiſchen Roten Adler-Ordens, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Hausordens mit der Kette, des Großherzogl. Sachſen-Weimarſchen Ordens vom Weißen Falken, der Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Alexander-Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-Orden, des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Königl. Serbiſchen Takovo-Ordens, des Fürſtl. Bulgariſchen Alexander-Ordens und des Königl. Siameſiſchen Weißen Elefanten-Ordens Großkreuz; Rittmeiſter im Königl. Preuß. Garde-Küraſſier-Regiment und Hauptmann à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 60; geb. 10. Oktbr. 1873.

6) **Heinrich** Wladimir Albrecht Ernſt, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone und des Meckl.-Schwer. Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Krieger-Vereins-Medaille, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens Inhaber, des Königl. Preußiſchen Roten Adler-Ordens, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſt-Ordens mit Kette und des Großherzogl. Sächſiſchen Ordens vom Weißen Falken Großkreuz, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, des Herzogl. Naſſauiſchen Hausordens vom goldenen Löwen und des Königl. Schwediſchen

Seraphinen-Ordens Inhaber, des Königl. Württembergischen Kronen-Ordens, des Königl. Griechischen Erlöser-Ordens, des Königl. Portugiesischen Christus-Ordens, des Königl. Rumänischen Ordens vom Stern von Rumänien, des Königl. Belgischen Leopold-Ordens, des Fürstl. Bulgarischen Alexander-Ordens, des Großherrl. Türkischen Osmanié-Ordens, des Königl. Siamesischen Elefanten-Ordens Großkreuz, Inhaber des Königl. Siamesischen Maha Chakokri, der Sachsen-Weimarschen Ehe-Jubiläums-Medaille in Gold und der Königl. Niederländischen Vermählungs-Medaille; General-Major à la suite des Großherzogl. Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90 und des Königl. Preußischen Garde-Jäger-Bataillons, General à la suite der Königl. Niederländischen Armee, Vize-Admiral à la suite der Königl. Niederländischen Marine und General à la suite der Königl. Niederländischen Armee in Indien; geb. zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, mit dem Prädikat Königl. Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit Wilhelmina, Königin der Niederlande, Prinzessin von Oranien-Nassau, Herzogin zu Mecklenburg.

Großvaters, des wail. Großherzogs Friedrich Franz II.

Witwe:

Marie Karoline Auguste, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des wail. Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des

Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, der Königl. Preußiſchen Roten Kreuz-Medaille 1. Kl. und der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille; geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Wittwe ſeit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,

des wailand Herzogs Friedrich **Wilhelm** Nicolas zu Mecklenburg **Witwe:**

Alexandrine Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des wail. Prinzen Albrecht von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußiſchen Gedächtnis-Medaille; geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dezbr. 1865; Witwe ſeit 28. Juli 1879.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Eliſabeth **Alexandrine** Auguſte Marianne **Charlotte**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame; geb. 7. Novbr. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. jüngerer Linie Reuß.

Hierzu eine Stammtafel.

Stamm-Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE.

(Ungewisse Ahnherren.)

Witzan, Fürst der *Obotriten*, Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten*, † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844–862.

ZWEITE DYNASTIE.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten*, 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N, Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin*. *Uto*, Fürst der *Obotriten* 1025 † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten*, Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071.

Heinrich, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten*, Kissiner und Circipaner zu *Läbeck*, 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117. *König* 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slavina*, Wittwe des slavischen K. *Cruto*.

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130–1136.

Zwentepolk, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut*, Fürst der *Obotriten*, 1125–27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten*, † 1125.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten*, Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar*, Niclot's Bruder, 1163.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem. *Woizlava*, † 1172. *Wartislav*, † 1164. *Prizlav*, Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild*, H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T, 1166; 2) *Adelheid*, 1219. *Nicolaus I.*, Fürst der Wenden, † 25. Mai 1201. *Kanut*, Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. *Waldemar*, † 1184.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4. Juni 1226: Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28. Septbr. 1225.

V. Johann I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1. Aug 1264; Gem. *Ludgard*, Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267. Nicolaus I, Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu Werle, † 7. Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten* zu *Wenden*, (bis 7. Septbr. 1436.) Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock*, (bis 25 Nov. 1314.) Pribislav III., Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247. † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I, reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia*, H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316. *Albrecht I.*, succ. vor 17. März 1265, † 17. Mai 1265. *Nicolas III.*, Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8. Juni 1289. *Johann II.*, Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276 — 1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis*, Gräfin von *Arnsberg*. *Poppo*, Kreuzritter. *Hermann*, Dom-probst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15. Jan. 1304, zu *Rostock* 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem (1) 14. April 1292, *Beatrix*, Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, *Anna*, H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes*, Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29. Juli 1343. *Johann III.*, succ. 1287, † 1289. Gem. *Helene*, F Witzlav III. zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8. Juli 1348, Graf zu *Schwerin*, 31. März 1359, † 18. Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia*, H. Erich von Schweden T, † vor 16. Juni 1370; (2) 5. März 1378, *Adelheid*, Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie). Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ 1344, Herzog zu Mecklenburg 8. Juli 1348, reg. in Stargard, seit 25. Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna*, Grafen Adolf von Holstein T., † vor 1356, (2) 1356, *Rixa*, † 1357; (3) 1358, *Agnes*, Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24. April 1384; Gem. (1) *Ingeburg*, K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, *Mechtild*, Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter. Albrecht III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem (1) 1359, *Richardis*, Gr. Otto des I. von Schwerin T, † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes*, H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434. Magnus I, succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe*, H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25. October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth*, Grafen Claus von Holstein Tochter, verm. 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg X. *Erich*, reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe*, Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T. Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6. Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe*, Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T., verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt. X. Johann IV., regiert in Stockholm 1380 — 1395, in Mecklenb.-Schwerin seit 25. October 1395, in Stargard seit 1417, † 16. Octbr. 1422; Gem. (1) 29. Septbr. 1399, *Jutta*, Grafen Otto von der Hoya-Brockhusen T., † vor 1415; (2) 1416, *Catharina*, H. Erich IV. zu Sachsen-Lauenburg T., Landes-Regentin 6. Decbr. 1423 bis 26. September 1436, † nach 18. Nov. 1448.

IX. Johann II, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3. Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilbeida) *Catharine*, Prinzessin von Polen und Litthauen, 1388. Ulrich I, succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe*, Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter. *Rudolph*, Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415 Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

X. Johann III., succ. in Stargard 1416, gefangen 1419—1427, succ. in Wenden 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Luitrud*, Fürst Albrecht von Anhalt Tochter, verm. vor 10. Novbr. 1434, † 1472. *Albrecht*, † vor 1423 Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1. *Ingeburg*, Herz. Bogislav VIII. von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe*, Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4. Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XI. Heinrich IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7. September 1436, in *Stargard* etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, *Dorothea*, Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491. Johann V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, *Anna*, Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter.

XI. Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina*, Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, *Catharina*, Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485. *Johann VI.*, geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474. Magnus II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20. November 1503; Gem. November 1477, *Sophie*, Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26. April 1504. Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13. März 1480, † 16. März 1507; Gem. 1487, *Margarethe*, Herz. Erich II. von Pommern T. † 27. März 1525.

XIII. Heinrich V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, *Ursula*, Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17. Oct. 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, *Helene*, Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, *Ursula*, H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden *Erich II.*, geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508. Albrecht VII., geb. 25. Juli 1486, succ 1519, reg. seit 22. Dec 1534 in *Güstrow*, † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, *Anna*, Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus*, geb. 4. Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543, *Elisabeth*, K. Friedrich I. von Dänemark T., geb. 14. Oct. 1524 *Philipp*, geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557. XIV. Johann Albrecht I., geb 22. Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in *Schwerin* 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, *Anne Sophie*, Hrz. Albrecht von Preussen T., geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu Lübz. Ulrich III., geb. 22. April 1527, Bischof zu Schwerin 26. März 1550, reg in Mecklenb. *Güstrow*, seit 17. Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, *Elisabeth*, des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W., † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, *Anna*, H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow. *Georg*, geb. 23. Febr. 1528, † 20. Juli 1552. *Christoph*, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 19. Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27. Jan. 1570, † 4. März 1592; Gem (1) 27. Oct. 1573. *Dorothea*, K. Friedrich I. zu Dänemark T., geb. 1529, † 11. Nov. 1575; (2) 7. Mai 1581, *Elisabeth*, K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549, † 20. Nov. 1597, in Schweden. Carl I., geb 28. Sept. 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 9. Mai 1592, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 14. März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16. April 1608, † 22. Juli 1610.

XV. Johann VII, geb. 7. März 1558, succ. in *Schwerin* 12. Sept 1585, † 22. März 1592; Gem. 17. Febr. 1588, *Sophie*, H. Adolph zu Holstein T, geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov. 1634 zu Lübz. *Sigismund August*, geb. 10. Nov. 1561, res. zu *Ivenack* seit 20. Mai 1586, † 5. Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593 *Clara Maria*, H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13. December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19. Febr 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15. Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28. April 1608 bis 28 März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17. Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21. Oct. 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, *Marie Catharine*, H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T, geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu Grabow. Johann Albrecht II., geb. 4. Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem. (1) 9. Oct. 1608 *Margarethe Elisabeth*, H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb 11. Juli 1584, † 16. Nov. 1616 (2. 25. März 1618, *Elisabeth*, Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657.

Siehe die folgende Seite.

XVI. Adolph Friedrich I. (Siehe die vorhergehende Seite.)

XVII Christian (Louis) I., g. 1. Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol, 19. Oct. 1663, † 21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.

Carl, geb. 8. März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.

Johann Georg, geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, †9. Juli 1675; Gem. 2. Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrich I zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.

Gustav Rudolph, geb. 26. Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14. Mai 1670; Gem. 31. Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz. Franz Heinrich von Sachsen-Lauenburg T., geb. 5. Juni 1644, † 22. Aug. 1689.

Friedrich, g. 13. Feb. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722.

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, †12. Mai 1708; Gem 1) *Marie*, Gustav Adolph, Herz von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm 23. Sept. 1684, †16. Jan 1701. 2) *Johanne*, Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) *Emilie*, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.

Johann Albrecht II.

XVII. Gustav Adolph, g. 26. Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 2 Mai 1654, † 26. Oct, 1695; Gem. 28. Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Carl*, Erbp, g 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug 1687, *Marie Emilie*, Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6 Mai 1756.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28. März 1675, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 21. Juni 1692, in Mecklenburg-*Güstrow* 26. Oct. 1695, †31. Juli 1713; Gem 2. Jan. 1704, *Sophie Charlotte*, Landgraf Carl von Hessen-Cassel T., geb. 16. Juli 1678, † 30. Mai 1749.

Carl Leopold, geb. 26 Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28. Nov 1747. Gem. (1) 27. Mai 1708, *Sophie Hedwig*, T. Heinr. Casimir v. Nassau Diez T, geb. 8. März 1690, geschied. 2. Juni 1710, †1. März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Iwanowna*, des Czaars Iwan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28 Jan 1692, † 25 Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb. 25. Mai 1683, res. zu Grabow seit 28. März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28. April 1733, succ. 28. Nov. 1747, † 30. Mai 1756; Gem. 13. Nov. 1714, *Gustave Caroline*, H. Adolph Friedr. II. zu Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748.

XIX. Friedrich, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1756, †24. April 1785; Gem. 2. März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Würtemberg-Stuttgart T., geb. 3. Feb. 1722, † 2. Aug 1791.

Ludwig, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810.

XX. Friedrich Franz I, geb 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24. April 1785, in *Wismar* 19. Aug. 1803, souverain 6. Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr 1837, Gem. 1. Juni 1775, Louise, des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T, geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808.

XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit *Helena Paulowna*, Kaisers Paul I. von *Russland* T, geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline*, des Grossherzogs Carl August von *Sachsen-Weimar* T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit *Auguste*, des Landgrafen Friedrich V. von *Hessen-Homburg* T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav, geb. 31. Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.

Carl, geb. 2. Juli 1782, Domherr z. Lübeck, † 22. Mai 1833.

Adolph geb. 18. Dechr 1785, † 8. Mai 1821

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, *Alexandrine*, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23. Febr. 1803, † 21. April 1892.

(2) *Albrecht*, geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.

Magnus, geb. 3. Mai 1815, †25. April 1816.

XXIII. Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823, succ 7. März 1842, † 15, April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste*, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reuss-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Anna*, des Prinzen *Carl* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, *Marie*, des Prinzen *Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Jan. 1850.

Wilhelm, geb 5. März 1827, † 28. Juli 1879; Gem. *Alexandrine*, Prinzen *Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865.

Charlotte, geb. 7. Nov. 1868, verm. 17. Nov. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. j. L. Reuss.

XVIII. (1 Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie*, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T. geb. 4. Dec. 1692, verm 16. April 1709, † 29. April 1765.

Maria Magdalene, geb. 25. April, † 28. April 1689.

Marie, g. 7. Aug 1690, † an demselben Tage.

Eleonore, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs zu Mecklenb.-Schwerin, v. 13. Nov. 1714, † 30. Mai 1756.

(3) *Sophie*, geb. 1. Oct 1706, † 22. Dec. 1708.

Carl Ludwig Friedrich, Herz. zu Mecklenburg, geb 23. Febr. 1708, † 4. Juni 1752, Gem. *Elisabeth Alberline*, H. von Sachsen Hildburghausen T., geb. 3. Aug. 1713, verm. 15. Feb. 1735 † 29. Juni 1761.

Marie Sophie, Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728.

Magdalene, g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.

XXIV. (1) FRIEDRICH FRANZ III., geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, † 10. April 1897; Gem. 24. Jan. 1879 *Anastasia Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Juli 1860.

Paul Friedrich, geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit *Marie*, des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht, geb. 11. Dec. 1856.

Marie (Paulowna), geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch, Grossf. von Russland, geb. 22. April 1847.

Nicolaus, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht, geb. 8. Dec. 1857, verm. 6. Nov. 1886 mit *Elisabeth*, des Grossherzogs von Sachsen Tochter, geb. 28. Feb. 1854.

Alexander, geb. u. † 13 Aug. 1859.

2) *Anna*, geb. 7. April 1865, † 8. Febr. 1882.

3) *Elisabeth*, geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Oct. 1896 mit *Friedrich August*, Erbgrossherzog, demn. Grossherzog von Oldenburg.

Friedrich Wilhelm, geb. 5. April 1871, † 22. Sept. 1897.

Adolph Friedrich g. 10. Oct. 1873.

Heinrich g. 19. April 1876, verm. 7. Feb. 1901 mit *Wilhelmina*, Königin der Niederlande.

XXV *Alexandrine*, g. 24. Decbr. 1879, verm. 26. Apr. 1898 mit *Christian* Prinz v. Dänemark.

FRIEDRICH FRANZ IV., Grossherzog, geb. 9. April 1882, succ. 10. April 1897. Spt. 1886.

Paul Friedrich, geb 12. Mai 1882.

Marie Luise, geb. 1. Mai 1883, † 21. August 1887.

Maria Antoinette, geb. 28. Mai 1884.

Heinrich Borwin, geb. 16. Decbr. 1885.

Josef, geb. und † 27. Febr. 1889.

XIX. *Christiane*, geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794.

Caroline, geb. und † 22. Decbr. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.

Elisabeth, g. 13. April 1739, † 8. April 1740.

Sophie Luise, geb. 16. Mai 1740 †31. Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Grossherzog v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 10. Oct. 1741, succ. 2. Juni 1794, Grossherz. 28. Juni 1815, † 6. Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20. Aug. 1752, verm. 18. Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, des vor. Gem. Schwester, geb. 5. Nov. 1755, verm. 28. Sept. 1784, † 12. Dec. 1785.

Ernst, Herz. zu Mecklenburg, geb. 27. Aug. 1742, † 27. Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19. Mai 1744; Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8. Sept. 1761, †17 Nov 1818.

Gotthilf, geb. 27. Oct., † 28. Oct. 1745.

Georg August, Herzogz. Mecklenburg, geb. 16. August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte*, geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Hildburghausen, verm. 3. Sept. 1785, † 14. Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17. Febr. 1771 † 10. Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb. 4. März 1772, † 21. Mai 1773.

Therese, geb 5. Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12. Febr. 1839.

Georg Carl Ernst, geb. 1. Sept. 1774, † 5. Nov. 1774.

Luise, g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.

Friederike, g. 2. März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm. 26. Dec. 1793, († 28. Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10. Dec. 1798, († 13. Apr. 1814); 3) verm. 29. Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v. Hannover, † 29. Juni 1841.

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherz. v. Mecklbg., geb. 12. Aug. 1779, succ. 6. Nov. 1816, † 6. Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine*, Landgr. Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21. Jan. 1796, verm. 12. Aug 1817 † 30. Dec. 1880.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7. Jan. 1781, † 24 März 1783.

Auguste Alberti-ne, geb. 19. Mai, † 20. Mai 1782.

(2) *Carl*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 30. Nov. 1785, † 21. Sept. 1837.

XXI. *Luise*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in Rom.

FRIEDRICH WILHELM, Grossherzog von Mecklenburg, geb. 17. Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, verm. 28. Juni 1843 mit *Augusta*, Prinzessin von Grossbritannien, des Herzogs Adolph Friedrich von Cambridge T., geb. 19. Juli 1822.

Caroline, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Jan. 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30. Sept. 1846, † 1. Juni 1876.

Georg, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, verm. 16. Feb. 1851 mit *Catharina Michailowna*, Grossfürstin von Russland, des Grossfürsten Michael T., geb. 28. Aug. 1827, † 20. Juni 1876.

XXII. Ein Prinz, geb. u † 13. Jan. 1845.

Adolph Friedrich, Erbgrossherzog von Mecklenburg, geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit *Elisabeth*, Prinzessin von Anhalt, geb. 7. Sept. 1857.

Nicolaus, geb. u. † 11. Juli 1854.

Helene, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dec. 1891 mit *Albert* Prinz. v. Sachsen-Altenburg, Wittwe 22. Mai 1902.

Georg Alexander, geb. 6. Juni 1859, morg. verm. 14. Febr. 1890 mit *Natalie* von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Marie, geb. 15. Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael, geb. 17. Juni 1863.

XXIII. *Marie*, geb. 8. Mai 1878, verm. 22. Juni 1899 m. *Georges* Graf v. Jametel.

Jutta, geb. 24. Jan. 1880, verm. 27. Juli 1899 mit *Danilo* Erbprinzen v. Montenegro.

Adolph Friedrich, geb. 17. Juni 1882.

Carl Borwin, geb. 10. Octbr. 1888.

Großherzogl. Orden u. Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendiſchen Krone,

geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwiſchen beiden Allerdurchlauchtigſten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchſter vorzugsweiſer Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung beſonderer Verdienſte.

Der Orden beſteht in vier Abteilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Großkomture, Komture und Ritter. Demſelben iſt ein Ehrenzeichen, das Verdienſtkreuz, hinzugefügt, welches nach zwei Abſtufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden iſt ſtatutenmäßig feſtgeſtellt.

Die Inſignien des Ordens und des Verdienſtkreuzes nach den angegebenen Abſtufungen ſind folgende:

1. Für Großkreuze. 

   a) Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender ſilberner Stern, welcher ein blau emailliertes rundes Schild achtſpitzig umkränzt. Das Schild, in deſſen Mitte die Wendiſche Krone in Erz oder in Gold ſich befindet, iſt umgeben von einem rot emaillierten Bande, worauf für Strelitz die Deviſe: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten iſt.

   b) Ein weiß emailliertes achtſpitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensſtifter F. W. bezw. F. F. ſich befindet und deſſen Mittelſchild dem vorſtehend unter a beſchriebenen ſonſt gleich iſt, jedoch auf der Rückſeite auf dem blau emaillierten Grunde die Chiffre F. W. bezw. F. F. in Gold enthält.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer rot und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß-Komture. 

a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem vorstehend unter a beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern.

b) Ein dem vorstehend unter b beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, rot und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Für Komture. 

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Für Ritter. 

Ein gleiches nur kleineres Kreuz wie für die Komture, welches an gleichem, jedoch schmalerem Bande bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Zivilkleidung im Knopfloche getragen wird.

5. Für Inhaber des Verdienstkreuzes.  1.  2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz in gleicher Form und Gestalt wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillirung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre F. W. bezw. F. F. in demselben Metalle ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird an einem roten Bande mit schmalem blaugelben Rande ebenso wie das Ritterkreuz getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminister von Dewitz.

Die Sekretariatsgeschäfte sind dem Regierungsregistrator Knebusch übertragen.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz (19).

1865. Aug. 13. Se. Maj. Eduard VII., König von Großbritannien und Irland.
1865. Aug. 13. Se. K. H. Georg, Herzog von Cambridge.
1865. Okt. 17. Se. K. H. Adolf Friedrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg.
1865. Okt. 29. Se. K. H. Ernst August, Herzog von Cumberland, zu Braunschweig und Lüneburg.
1868. März 21. Se. Durchl. Wilhelm, Prinz zu Schaumburg-Lippe.
1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I, König der Hellenen.
1872. Febr. 6. Se. Maj. Christian IX., König von Dänemark.
1876. Febr. 16. Se. H. Georg Alexander, Herzog zu Mecklenburg.
1877. April 17. Se. H. Friedrich, Erbprinz von Anhalt.
1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur, Herzog von Connaught und Strathearne.
1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael, Herzog zu Mecklenburg.
1882. Jan. 25. Se. Durchl. Karl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen.
1882. Juli 19. Se. H. Eduard, Prinz von Anhalt.
1884. Mai 28. Se. K. H. Friedrich, Kronprinz von Dänemark.
1888. Nov. 15. Se. H. Aribert, Prinz von Anhalt.
1893. Juni 22. Se. K. H. Georg, Prinz von Wales.
1898. Juli 30. Se. H. Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg.
1899. Juli 27. Se. H. Mirko, Prinz von Montenegro.
1902. Juli 19. Se. Durchl. Adolf, Herzog von Teck.

b) **mit der Krone in Gold** (13).

1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. General der Infanterie und Generaladjutant Fürſt Barclay de Tolly-Weymarn.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hausminiſter und Chef der Hofkammer, Oberjägermeiſter a. D. Graf zu Solms u. Tecklenburg-Röſa.

1879. Juni 14. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Strubberg.

1884. März 22. Königl. Preuß. Ober-Hof- u. Hausmarſchall Graf zu Eulenburg.

1888. März 17. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Seeckt.

1888. Okt. 17. Se. Exz. Staatsminiſter von Dewitz.

1891. Dez. 13. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrat von Grimm.

1891. Dez. 13. Herzogl. Sachſen-Altenburg. Haus- und Staatsminiſter von Helldorff.

1891. Dez. 24. Königl. Württemb. General der Artillerie a. D. Freiherr von Molsberg.

1892. Juni 15. Großh. Heſſ. Wirkl. Geheimer Rat Dr. von Neidhardt.

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rat und Chef des Geh. Zivilkabinets Dr. von Lucanus.

1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.

1899. April 22. Kaiſ. Ruſſ. Geh. Rat von Schwanebach.

Groß-Komture (6).

1893. Febr. 23. Staatsſekretär des Reichsſchatzamtes, Dr. Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Oberlandforſtmeiſter und zweiter Kammerpräſident, Kammerherr Freiherr von Nordenflycht.

1893. Juni 28. Landgerichtspräſident Dr. Piper.

1893. Nov. 8. Herzogl. Sachſen-Coburgiſcher Hausmarſchall Freiherr von Eppinghoven.

1894. Mai 16. Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor Fürſt Wladimir Bariatinski.

1899. April 22. Fürſtl. Montenegr. Brigadier und Oberſt Papovitch.

Komture (29).

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Bodenhauſen-Radis.
(Komturkreuz in Diamanten.)

1867. Dez. 21. Herzogl. Sachſen-Altenburg. Oberkammerherr von Sydow.

1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrat Baron von Taube.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Krosigk auf Rathmannsdorf.

1877. Juli 2. Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. v. Garnier.

1880. Okt. 17. Kammerherr Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.

1881. April 5. Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor von Peucker.

1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.

1885. Sept. 7. Fürſtl. Schaumburg-Lippiſcher Hofmarſchall und Kammerherr von Meding.

1887. Juni 7. K. K. Oeſterr. Feldzeugmeiſter Ritter von Pohl.

1889. Juli 2. Großh. Badiſcher Kammerherr von Weech.

1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Hagemeier, gen. von Niebelſchütz.
1891. Dez. 24. Königl. Württemb. Oberſt Frhr. von Reiſchach.
1892. Dez. 10. Flügeladjutant Oberſt z. D. von Seeler.
1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Bärenſprung.
1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Generalleut. von Moltke.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Kontreadmiral Fritze.
1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Oberſt von Wrochem.
1897. Jan. 25. Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Forſtmeiſter von Fabrice.
1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober-Finanzrat Jaehnigen.
1899. April 29. K. K. Oeſterr. Generalmajor Edler von Schemua.
1899. Mai 19. Fürſtl. Montenegr. Geheimer Sekretär Dr. jur. Graf Voinovich.
1899. Juni 20. Graf von Jametel.
1899. Dez. 29. Oberlandesgerichtsrat Brückner.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Winsloe.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberſt von Köller.
1901 Sept. 6. Königl. Sächſ. Oberſt Oehme.
1901. Nov. 9. Kaiſerl. Deutſcher Kapitän z. S. Becker.

Ritter (51).

1865. Okt. 9. Kammerherr von Petersdorff-Campen.
1865. Okt. 9. Hausmarſchall Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrat a. D. de Moyard.

1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant a. D. von Niesewand.
1868. April 8. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von der Schulenburg.
1868. Mai 12. Konsul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major z. D. von Stegmann u. Stein.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Major a. D. von Malortie.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Generalleutnant z. D. Zerener.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Oberst und Flügeladjutant Baron von Korff.
1876. Nov. 28. Großh. Hess. Geh. Medizinalrat Dr. Mogk.
1877. April 17. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Weise.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Justizrat Fitzau.
1877. Juli 15. Herzogl. Anhalt. Superintendent, Oberhofprediger Teichmüller.
1877. Dez. 3. Königl. Preuß. Oberst a. D. von Losch.
1881. April 5. Kais. Russ. Kollegienrat von Schultz.
1882. Aug. 27. Kurdirektor a. D. in Bad Homburg v. d. H. Schultz-Leitershofen.
1885. Juli 1. Königl. Preuß. Major Dreher.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhausen.
1885. Sept. 7. Königl. Sächs. Generalleutnant z. D. von Schlieben.
1887. Juli 25. Signor Paolo Tosti in London.
1888. Okt. 17. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. von Heynitz.

1888. Nov. 15. Geh. Medizinalrat Dr. Götz.
1889. Okt. 17. Königl. Preuß. Oberst a. D. von Plato.
1891. Nov. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.
1891. Dez. 13. Griechisch-katholischer Propst Maltzew, Priester an der Kais. Russ. Botschaftskapelle in Berlin.
1893. Juni 10. Königl. Niederl. Hofvioloncellist Hollman in London.
1893. Juni 28. Hausmarschall Kammerrat von Dewitz.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Renouard de Viville.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Generalmajor Graf von Kirchbach.
1893. Nov. 1. Königl. Sächs. Generalleutnant z. D. Kirchhoff.
1893. Nov. 1. Königl. Sächs. Major von Watzdorf.
1894. Dez. 18. Kaiserl. Russ. Rittmeister Fürst Barclay de Tolly-Weymarn.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Legationsrat Graf von Schwerin.
1895. Juni 21. Königl. Preuß. Geh. Kanzleirat Meißner.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Oberst von Knobelsdorff.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalmajor von Dittmar.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Rittmeister Graf von Kanitz.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Oberst a. D. Beamish-Bernard.
1896. Mai 16. Kaiserl. Russ. Rittmeister Graf Grabbe.

1896. Juni 1. Kaiserl. Ruſſ. Leutnant Swetchine.
1898. März 1. Oberſchulrat Dr. Schmidt.
1900. Mai 6. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Waldow.
1901. Febr. 19. Königl. Preuß. Oberleutnant von Verdy du Vernois.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Schönbrodt.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Leuthold.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Hauptmann Brückner.
1902. Juli 29. Königl. Sächſ. Major Bucher.
1902. Sept. 16. Großherzogl. Mecklenb. Rittmeiſter Frhr. v. Brandenſtein.

Verdienſtkreuze in Gold (15):

1877. April 17. Herzogl. Anh. Oberregiſſeur Schönfeldt.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Muſikdirektor Diedicke.
1877. Dez. 7. Königl. Preuß. Eiſenbahn-Betriebs-Inſpektor in Cöln Lauë.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
1889. Sept. 8. Kapellmeiſter in Homburg v. d. H. Tömlich.
1890. Dez. 27. Königl. Preuß. Hauptmann der Schloßgarde-Kompagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächſ. Hoftheater-Beleuchtungsinſpektor Bähr.
1893. April 27. Profeſſor an der K. K. Kunſt- u. Bauſchule in Salzburg Lychdorff.
1893. Juni 28. Hofkapellmeiſter Förſter.
1893. Juni 28. Hofpianiſt Sormann in Berlin.
1894. Juni 16. Poſtdirektor a. D. Sodemann in Neubrandenburg.
1895. Dez. 15. Rechnungsrat Warncke.

1897. Nov. 16. Theaterdirektor in Erfurt Hofrath Köbke.
1900. Juni 16. Geh. Kanzlei-Inspektor im Reichs-Marine-Amt Lehmann.
1902. Aug. 6. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. in Frankfurt a. M. Krüger.

Verdienstkreuze in Silber (24).

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
1871. Jan. 11. Zahlmeister a. D. Hintze in Stettin.
1874. Okt. 17. Landarbeitshaus-Inspektor Ahlgrimm in Altstrelitz.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Wildmeister Otto.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Marstall-Inspektor Ebenhan.
1877. Dez. 7. Kaufmann 2. Gilde Dekhterinsky in St. Petersburg.
1878. Juni 8. Kyamil Bey in Konstantinopel.
1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoster.
1883. Mai 16. Tafeldecker und Silberdiener a. D. Maaß.
1887. Dez. 6. Kammerdiener Michael in St. Petersburg.
1891. Dez. 13. Griechisch-katholischer Psalmist v. Rosanoff in Weimar.
1891. Dez. 13. Prinzl. Sachsen-Altenb. Kammerdiener Liezet.
1891. Dez. 13. Herzogl. Sachsen-Altenb. Garderobier Geisenhainer.
1891. Dez. 13. Herzogl. Sachsen-Altenb. Lakai Wittenburg.
1893. Juni 28. Regierungspedell Siebert.
1894. Mai 1. Wachtmeister Junker im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9.

1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Kanal-Lootse Müller.
1895. Dez. 15. Kammerpedell Krüger.
1896. Mai 5. Regierungspedell Wustrow.
1897. April 26. Kammerpedell Stein.
1899. April 1. Futtermeister Gendrich.
1899. April 22. Erbprinzl. Montenegr. Kammerdiener und Courier Giuro Michalovich.
1899. Juni 22. Haushofmeister Sr. K. H. des Herzogs von Cambridge W. C. Dickens.
1901. Mai 1. Landvogteipedell Wienck.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871 zur Anerkennung für Offiziere, Militärbeamte, Unteroffiziere und Soldaten.

Das Kreuz (♔) besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die Inschrift „tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückseite die Namenschiffre des Allerhöchsten Stifters. Das Kreuz wird an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler rotgelber Einfassung auf der linken Brustseite getragen, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz.

(Das Verzeichnis der Inhaber befindet sich im Jahrgang 1873, Seite 15—22.)

III. Militär-Dienstkreuz.

Gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Georg laut Statuts vom 1. Juli 1846.

(Nachträge vom 2. März und 4. Dezbr. 1869).

Das an einem karmoisinroten Bande mit blau-gelber Einfassung zu tragende Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Offiziere und Militärbeamte dieses Ranges, für 25jähr. aktive Dienstzeit ein goldenes Kreuz (), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber: (13).

1867. Dez. 8. Flügeladjutant Oberst z. D. v. Seeler.
1873. Mai 31. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. v. Malotki.
1875. Juni 17. Oberst z. D. v. Matthiessen.
1877. April 10. Rechnungsrat Warncke.
1891. Mai 2. Hauptmann a. D. Kammerherr v. Baeren-fels-Warnow.
1891. Mai 2. Königl. Preuß. Generalmajor Graf v. Kirchbach.
1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major a. D. v. Wrochem.
1891. Juni 4. Major Kammerherr v. Livonius.
1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. v. Morsey-Piccard.
1900. April 15. Flügeladjutant Major Freiherr Grote.
1900. Juni 4. Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.
1901. Sept. 17. Hauptmann v. Buchka.
1902. April 12. Major John v. Freyend.

b) Für Militärpersonen vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse: ein Kreuz von Silber, für 21jährige aktive Dienstzeit ( 1.) 110 Inhaber;
2. Klasse: ein Kreuz von Bronze mit silbernem Schilde, für 15jährige aktive Dienstzeit ( 2.) 161 Inhaber;
3. Klasse: ein Kreuz von Bronze, für 9jährige aktive Dienstzeit ( 3.) 323 Inhaber.

Die Kreuze dieser Abteilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre bezw. XXI, XV u. IX.

Das Dienſtkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Geſamtdienſtzeit erhalten:

1889. Juni 29. Landreiter a. D. Kutzbach in Schönberg.
1893. Mai 1. Oberwachtmeiſter a. D. Renter in Schönberg.
1894. Juli 28. Schleuſenmeiſter a. D. Grabau (Straſen).
1896. April 3. Gerichtsvollzieher Schabow.
1897. April 8. Gerichtsvollzieher a. D. Saß in Mirow.
1897. April 24. Amtsreiter Krüger in Mirow.
1901. Mai 1. Chauſſeegeldeinnehmer Volkmann in Kl. Siemz.
1901. Nov. 1. Amtsreiter Kleinhardt in Stargard.
1902. April 23. Gerichtsdiener Steinmann in Mirow.

IV. Landwehr-Dienſt-Auszeichnung.

Geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm unterm 9. Februar 1875.

Beſteht in dem Bande des Militär-Dienſtkreuzes (karmoiſinrot mit blau-gelber Einfaſſung) mit eingewirkter Allerhöchſter Namenschiffre (F. W.) von gelber Seide und wird in einer eiſernen Einfaſſung auf der linken Bruſtſeite getragen. Wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienſtpflicht in der Reſerve und Landwehr an nicht im Offiziersrange ſtehende Aerzte, an Unteroffiziere und Wehrmänner, ſoweit ſie dem Mecklenburg-Strelitzſchen Unterthanenverbande angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlaſſungen im Ganzen mindeſtens drei Monate aus dem Beurlaubtenſtande zum aktiven Dienſte einberufen geweſen ſind.

1319 Inhaber.

Großherzoglicher Staatsminiſter:

Se. Exzellenz Friedrich von Dewitz auf Cölpin, Wirklicher Staatsminiſter und Ordenskanzler. Pr. K 1. — S. E 1. — M. D 1.

Geſandtſchaften und Konſulate.

Auswärtige am hieſigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Geſandte

und bei Großherzogl. Regierung beglaubigte fremde **Konſuln.**

Belgien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Baron Greindl in Berlin (beglaubigt 18. Oktbr. 1888).

— — Konſul Hermann Weber in Roſtock.

Braſilien: Generalkonſul Joan Vieira da Silva in Hamburg.

Dänemark: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: —

Frankreich: Generalkonſul Alexis Jules Lefaivre in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Sir Frank Lascelles, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 24. Oktbr. 1895).

— — Generalkonſul William Ward in Hamburg.

Japan: Japaniſche Geſandtſchaft in Berlin.

Italien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Generalleutnant Graf Carlo Lanza, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 18. Septbr. 1892).

Italien: Konsul Maximilian Metzler in Stettin.
— — Vizekonsul Gustav Adof Karow in Stettin.
Mexiko: Konsul Otto M. Vélez in Hamburg.
Oesterreich-Ungarn: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Geh. Rat und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén, Botschafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892).
— — Honorar-Konsul J. Suckau in Lübeck.
Paraguay: Generalkonsul Ludwig Rehwinkel in Berlin.
Portugal: Generalkonsul Franz van Zeller in Hamburg.
Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: von Tschirschky u. Bögendorff in Hamburg (beglaubigt 18. Novbr. 1901).
Rumänien: Generalkonsul Geheimer Kommerzienrat Schlutow in Stettin.
Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Graf von der Osten-Sacken, Botschafter in Berlin (beglaubigt 15. März 1895).
— — Konsul Kollegienrat Eugen von Volborth in Rostock.
— — Vizekonsul Geh. Kommerzienrat F. Friedrichsen in Wismar.
Schweden und Norwegen: Vizekonsul Anders Ludolf Landström in Lübeck.
Schweiz: Konsul Johannes Mägli in Hamburg.
Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Don Angel Ruata y Sichar, Botschafter in Berlin (beglaubigt 30. Dezbr. 1902).
— — Honorar-Vizekonsul: Kommerzienrat Georg Mahn in Rostock.

Großherzogl. Geſandter und Großherzogl. Konſul:

Berlin: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, auch Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutſchen Reichs: Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Rat Fortunat von Oertzen, Exzellenz. (Schwr.) Pr. R. A. 1. — Pr. K. 1. — W. Fr. 1. — B. ZL. 1. — H. Ph. 1. — Re. E. 1. — D. D. 1. — Kr. Dm. a.

Geſandtſchaftskanzliſt: Eduard Balde.

Hamburg: Konſul Theodor Jaques.

Hof-Etat.

I. Kabinet.

Kabinetssekretär: Kammerherr Hilmar von der Wense.
Pr. K. 3. — Re. E. 2.

II. Schatulle.

Sekretär und Berechner: Regierungs-Registrator Knebusch.

III. Hofstaat des Großherzogs,

Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberhofmarschall: Friedrich Freiherr von Maltzan.
Oberhofmeister: —
Oberstallmeister: Wilhelm von Boddien.
Schloßhauptmann: —
Hausmarschall: Otto von Dewitz.

Kammerherren (22).

August v. Plessen, Forstmeister a. D., auf Damshagen (Schwr.) . . . 17. Oktbr. 1863.
Georg v. Fabrice, Landdrost zu Strelitz 10. Jan. 1866.
Georg v. Grävenitz, Hofjägermeister, auf Zühr . . . . . 17. Oktbr. 1870.
Gustav Freiherr v. Nordenflycht, Oberlandforstmeister und zweiter Kammerpräsident . . . . . 17. Oktbr. 1871.

Chriſtian Graf v. Bernſtorff, Regierungsrat a. D., auf Beſeritz . . . . . 17. Oktbr. 1871.

Leo v. Petersdorff-Campen, Königl. Hann. Hauptmann a. D., auf Kirchberg und Ildehauſen (Braunſchweig) ✠ A. AB. 2b. — Br. HL. 2b 17. Oktbr. 1871.

Edmund v. Haugwitz auf Speck . . . 2. Jan. 1881.

Wolf v. d. Lancken, Droſt zu Feldberg 19. Novbr. 1882.

Wilhelm v. Boddien, Oberſtallmeiſter 7. Septbr. 1885.

Claus v. Oertzen, Droſt a. D., auf Holz-Lübchin . . . . . 17. Oktbr. 1887.

Otto v. Dewitz, Hausmarſchall und Kammerrat, auf Helpt . . . . . 17. Oktbr. 1889.

Ulrich Freiherr v. Maltzan, Droſt zu Burg Stargard . . . . . 17. Oktbr. 1892.

Joſeph Freiherr v. Maltzahn, Droſt zu Schönberg . . . . . 17. Oktbr. 1892.

Paul v. Bärenfels-Warnow, Intendant ✠ ✠ (Schwr.) — Pr. J. — Pr. EK. — Kr. Dm. a. . . . . 17. Oktbr. 1894.

Ernſt v. Blücher, Regierungsrat . . 1. Jan. 1896.

Hilmar v. d. Wenſe, Kabinetsſekretär, auf Wenſe (Hannover) . . . . . 19. Juli 1896.

Guſtav v. Oertzen auf Kittendorf, Droſt zu Mirow . . . . . 9. April 1897.

Adolf Graf v. Reventlow-Criminil 1. Mai 1897.

Friedrich v. Fabrice, Kammeraſſeſſor . 17. Oktbr. 1899.

Albrecht v. d. Lühe (ſ. Hofſtaat J. K. H. der Großherzogin) . . . . . 17. Oktbr. 1899.

Werner v. Bülow auf Gr. Siemen . . 17. Oktbr. 1899.
Louis v. Livonius, Major (ſ. Hofſtaat S. K. H. des Erbgroßherzogs) . . . 17. Oktbr. 1899.

Bem. Von vorſtehenden Kammerherren ſind zur Zeit im alternierenden aktiven Dienſt:
v. Bärenfels-Warnow, v. Blücher, v. d. Wenſe, Graf v. Reventlow-Criminil, v. Fabrice, v. d. Lühe.

Kammerjunker:

Hermann v. Borck, Gerichtsaſſeſſor.

B. Hofmarſchall-Amt.

Oberhofmarſchall: Se. Exz. Friedrich von Maltzan, Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. (Schwr.) — R. WA. — M. D. 1. — Pr. RA. 2 m. E. — Pr. K. 2. — Pr. EK. — Pr. DA. — Schwr. MVK. 2. — Kr. Dm. a.

Hausmarſchall: Kammerherr v. Dewitz, Kammerrat.

Landgerichtsdirektor Boſſart (ſ. Juſtiz- u. Disziplinarſachen).

Sekretär: Friedrich Renter. M. D. 5.
Bote: Georg Rieſe.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.

Livree-Dienerſchaft.

Hoffourier: Friedrich Drews.
Hofjäger: Ludwig Kort. Pr. RAM 1. — M. D. 5.
Hermann Gaethke. M. D. g. M.
Arthur Wrede.

Lakaien: Wilhelm Chemnitz.
Georg Schulz.
Albert Witt. M. D. g. M.
Friedrich Telzerow.
Wilhelm Foth. M. D. ſ. M.
Hermann Schröder.
Hermann Schultz.
Wilhelm Vagt.
Ernſt Rabenhorſt.
Walter Krüger.
Heinrich Luchterhand.
Portier: Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.

Schloßbediente.

Neuſtrelitz.

Kaſtellan: —
Hof= und Schloßuhrmacher: Heinrich Schröder.
Hof=Tapezier: Auguſt Röwer.
Hof=Spritzenmeiſter: Schloſſermeiſter Wasmund.
Schloßdiener und Feuerböter: Auguſt Lemcke.
Karl Witt.
Johann Schilling.
Karl Ladwig.
Aufſeher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.
Aufſeher des Holzhofes: Karl Schmidt.

Kaſtellanin: Luiſe Meyer.
Schloßmädchen: Anna Frehſe.
Bertha Jacobs (Leinenkammer).
Minna Biermann.
Auguſte Frehſe.
Witwe Maaß, geb. Rachow.
Anna Geißler.

Neubrandenburg.

Kaſtellan: Karl Behrens.
Aufſeher zu Belvedere: Hermann Rappallier.

Mirow.

Kaſtellan: —

Fürſtenberg.

Kaſtellan u. Schloßdiener: Georg Rechlin.

Hohenzieritz.

Kaſtellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche:

Haushofmeiſter: Auguſt Diſtelmeyer. Pr. KM. 1. — T. M. 4. — M. D. 5.
Küchenſchreiber: Eduard Schultz.
Mundkoch: Eduard Ahlborn.
Köchin u. Kaffeeköchin: Klara Schorr.
Küchenmädchen: Wilhelmine Baaß.
Frieda Pohlmann.
Marie Hilgert.
Johanna Schulz.

Keller:

Mundſchenk: Friedrich Bormann. M. D. 5.
Küfer: Max Ohle.

Silberkammer:

Tafeldecker: Karl Kammann. Kr. Dm. a.
Silberdiener: —
Silberwäſcherinnen: Luiſe Pankow.
Frieda Wiechert.

Gärten.

Neuſtrelitz.

Hofgärtner: Karl Becker.
Gärtner: Paul Evers.
Hermann Lau.
Gartengehülfen: Friedrich Hübner.
Franz Tillack.
Gartenknechte: Max Teſchner.
Friedrich Rahn.
Auguſt Meltz.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Faſanerie.

Pächter: Hermann Frölich.

Waſchhaus.

Kaſtellanin: Luiſe Meyer.
Aufſeherin der Leibwäſche: Garderobejungfer Dorothea Adler.
Wäſcherinnen: Wilhelmine Kämpfert.
Minna Brüggemann.
Hermine Schulz.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Straſen.

C. Hof-Bau-Amt.

Oberhofmarſchall Freiherr v. Maltzan.
Baurat Müſchen.

Sekretär: Hofmarſchallamts-Sekretär Renter.
Hof-Bauſchreiber: Auguſt Brinkmann.

D. Hof-Kapelle.

Intendant: Kammerherr von Bärenfels-Warnow.
Sekretär: Hofmarſchallamts-Sekretär Renter.

Kapellmeiſter: Alban Förſter. 1. — M. D. 5.

Hof-Muſiker.

Solo- u. Vorgeiger: Konzertmeiſter Julian Gumpert.
Violiniſten: Friedrich Bergfeld.
Paul Seyberlich.
Karl Tomaſini.
Bratſchiſt: Max Jacobowsky.
Violoncelliſten: Max Becher.
Robert Dietzmann.
Kontrabaſſiſt: Heinrich Parbs. Kr. Dm. a. — Schwr. M DK3. — Schwr. LDA.
Flötiſt: Adolf Lehmann.
Oboiſt: Max Niehr.
Klarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt.
Fagottiſt: Max Weißenborn. Kr. Dm. a.
Waldhorniſten: Otto Zſcherneck. S. EK. (66). Kr. Dm. c.
Paul Dieſow, auch Muſikalieninſp. 2.
Kapelldiener: Heinrich Geißler.

E. Hof-Theater.

Intendant: Kammerherr von Bärenfels-Warnow.

Berechner der Theaterkaſſe: Rentſchreiber Lemcke.
Berechner der Kaſſe der Garderobe und der Dekorationen: Hofmarſchallamtsſekretär Renter.
Kaſſierer der Tageskaſſe: Emil Beiſter.
Theater-Inſpektor: Otto Höcker.

Theatermeiſter: Ernſt Stegemann.
Theaterſchneider: Albert Darge.
Theaterdiener: Heinrich Geißler.

F. Hof-Geiſtlichkeit.

Ober-Hofprediger: Superintendent, Konſiſtorialrat Langbein (Paſtor in Weitin 10. Juli 1870, in Neuſtrelitz 14. Oktbr. 1877). S.E. 3a.
Zur Aushülfe: Konſiſtorialaſſeſſor Lic. theol. Karl Horn (Paſtor in Mirow 11. Dezbr. 1898, in Neuſtrelitz 4. Dezbr. 1902).
Schloß-Organiſt, Hof- und Schloß-Kantor: Profeſſor Daniel Zander.
Küſter: Wilhelm Grundmann.

G. Bibliothek, Münz- und Altertümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivar Dr. Guſtav von Buchwald. } S.Haupt-
Regiſtrator: Wilhelm Müller. } Archiv.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

H. Leibarzt und Hof-Apotheker.

Leibarzt: Sanitätsrat Dr. Robert Ahrens.
Hofapotheker: Dr. Otto Zander. Pr. RA. 4. — Pr. LDA.

I. Marſtall.

Oberſtallmeiſter: Kammerherr Wilhelm von Boddien. Pr.J. — Pr. EK. — DD. 2 b. — Pr.RA.3. — Ps.S.L. — Kr.Dm.a. — Pr. Er. K.
Oberbereiter: Ernſt Schiele.
Roßarzt: Johannes Fründt.
Kaſſenberechner: Renteikaſſierer Krauſe.
Hofſchmied: Adolf Nölter.
Hofſattler: Otto Köppe.

Livree-Bediente.

Leibkutſcher: —
Futtermeiſter: Ludwig Gendrich.  2.
Kutſcher: Friedrich Benzin. Pr. KM 2.
Wilhelm Radloff.
Albert Henning.
Albert Gendrich.
Wagenmeiſter: Johann Toll.
Wagenwaſcher: Friedrich Schultz.
Reitknechte: Ernſt Sandhack.
Rudolf Gipp.
Vorreiter: Max Wilke.
Hermann Wilk.
Hermann Seegert.
Friedrich Schulz.
Stallburſchen: Otto Braſch.
Hermann Bredow.

Landgeſtüt

für die Domänen des Herzogtums Strelitz.

(Deck-Stationen: Neuſtrelitz, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Mirow, Feldberg und Altkäbelich.)

Landgeſtütsdiener: Karl Hardow.
Heinrich Harnack.
Adolf Reinsberg.
Theodor Schultz.
Karl Gremkow.
Johann Schreiber.
Wilhelm Geißler.

IV. Hofſtaat der Großherzogin,
Königlicher Hoheit.

Comptroller: Hugo Erskine Wemyss Esq. in London.
Staatsdame: J. Exzellenz Mathilde von Heyden-Linden, geb. von Jagow.
Hofdame: Luiſe von Molière.
Oberhofmeiſter: —
Die dienſttuenden Kammerherren des Großherzogs alternieren im Dienſte bei der Großherzogin.
Kammerherr (zur Dienſtleiſtung überwieſen):
Albrecht von der Lühe. BZL. 3a. m. E. — A. AB. 3a.

Kammerfrau: Marie Helfrich.
Garderobejungfer: Anna Eckert.
Kammerjungfer der Hofdame: Frieda Fauß.
Laufmädchen der Hofdame: Wwe. Maaß, geb. Rachow.

Kammerdiener: Karl Kittelmann. M. D. 5.
Franz Harms.
Johann Rühe.
Lakaien: Georg Schulz.
Albert Witt.
Friedrich Telzerow.
Hermann Schröder.

V. Hofſtaat
des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin,
Königlicher Hoheiten.

Hof=Chef: Kammerherr Major Louis von Livonius. ✠ — Pr. EK. — R. St. 2. — A. AB. 2a. — Schwb. E. 2. — M. D. 2. — S. A. 3 a. — W. Fr. 3 a. — Pr. RA. 4. — Kr. Dm. a.

Ordonnanzoffizier: Oberleutnant im 2. Pomm. Ulanen=Regt. Nr. 9 Konrad von Krell.

Hofdame: Marie von Buch.

Kammerdiener: Wilhelm Tiedt. ✠ — Pr. EK. — Kr. Dm. a. A. AB. ſ. VM. — M. D. 5.

Garderobier: Karl Neumann. W. ſ. VM. — M. D. g. M. — Kr. Dm. a. ▭

Leibjäger: Friedrich Honnen.

Lakaien: Friedrich Kähler. S. ſ. EM. — M. D. g. M. ▭

Friedrich Brandt. M. D. g. M. — A. AB. ſ. VM.

Karl Puſtir. M. D. g. M.

Karl Blanck.

Silberdiener: Joachim Lühr.

Palaisdiener: Karl Gley.

Karl Graupmann.

Kammerfrau: Auguſte Peter.
Garderobejungfer: Emma Wieland.
Kammerjungfer der Hofdame: Auguſte Budde.

Kaſtellanin: Minna Benduhn.

Mundkoch: Franz Schiffner. M. D. 5.
Köchin: Marie Pokorny.

Sattelmeiſter: Friedrich Bareſel. M. D. 5.
Kutſcher: Heinrich Schwartz.
Johann Wilk.
Wilhelm Rütz.
Reitknecht: Georg Gendrich.

VI. Hofhaltung
Sr. Hoheit des Herzogs Karl Michael
in Remplin.

Sekretär:	Karl Genſchow. S. E. 3b.
Kaſtellan:	Theodor Gau. ✠ Kr. Dm. a. — R. DM.
Kaſtellanin:	Mathilde Woigk.
Schloßmädchen:	Friederike Lübs.
	Meta Wiegert.
	Bertha Putzbach.
Waſchmädchen:	Anna Stier.
Schloßdiener:	Friedrich Behrens.
	Friedrich Lagemann.
Leibkutſcher:	Ludwig Schmidt. Schwr. VM. 2.
Kutſcher:	Friedrich Ahrnt.
	Heinrich Lübs.
Gärtner:	Max Stender.
Gartenarbeiter:	Helmuth Sothmann.

Hofkünſtler, Hoflieferanten und Hofhandwerker.

Hof-Buchbinder: Friedrich Paſchen.
— Buchdrucker: Hermann Bohl (Firma: G. F. Spalding und Sohn).
Guſtav Werkmeiſter in Fürſtenberg.
— Buchhandlungen: Barnewitzſche Buchhandlung (Inhaber: Hofbuchhändler Otto Kruſe. Verlagskonto: Emil Frehſe.)
Brünslowſche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.
— Buchhändler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Robert Jacoby.
— Bürſtenfabrikant: Robert Buhrow (Firma: Hofbürſtenfabrikant Wilh. Wilkes Nachfolger).
— Dekorateur: Hermann Reinecke.
— Friſeur: Karl Keſſelſchläger in Bad Homburg v. d. H.
— Friſeure Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Adolf Behrends.
Otto Schurich u. Karl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.
— Glaſer: Karl Gerdowsky.
— Goldſchmied: Guſtav Buttermann.
— Goldſchmied J. K. H. der Großherzogin: Friedrich v. Behmen (jetzige Firma: Hofgoldſchmied Behmens Nachfolger: Ed. Hille.)
— Graveur: Chriſtian Otto.
— Handſchuhmacher: Wilhelm Breutz.
— Hutmacher: Guſtav Sprenger.
— Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.
— Kammerjäger: Ludwig Jacoby in Neubrandenburg.
— Konditor: Auguſt Schmöcker in Hamburg.
— Kürſchner: Karl König.
— Lieferanten: Ernſt Schultz, Tuchhandlung.

Hof-Lieferanten: Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger J. Klinge.)

Karl Tomaſini, Kolonial-Waren-Handlung.

Rudolf Taubmann u. Otto Chriſtenſen, Konſerven-Fabrik.

Karl Michaelis, Uhrmacher.

Emil Gieſecke, Mitinhaber der Firma H. Gieſecke in Neubrandenburg.

Hofſtuhlmacher Hermann Funck in Fürſtenberg.

Auguſt Brüggemann, Weinhandlung in Friedland.

Auguſte Keßler, geb. Philipp, Inhaberin der Ratsweinhandlung C. F. Haupt in Neubrandenburg und der Weingroßhandlung Wilhelm Keßler in Berlin.

Karl Windelband, Deſtillateur in Malchin.

Johann Maria Farina, Cöln. Waſſer-Fabrik in Cöln.

Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.

Jacob Fuchs, Mitinhaber der Firma S. Roeder, Stahlfedern-Fabrik in Berlin.

Joſ. Emil Vogel u. Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel, Weinhandlung) in Mainz.

Eliſabeth Brandes, geb. Maßmann, und Lida Niſſen (Firma: Maßmann u. Niſſen, Weinhandlung) in Lübeck.

Karl Weigand Wittwe, Victoria-Badeanſtalt in Homburg v. d. H.

Hof-Lieferanten: Franz H. Jollaſſe, Konditorei in Frankfurt a. M.

Louis Berthold, Stock- und Schirmfabrik in Homburg v. d. H.

Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co., Weinhandlung) in Paris.

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn, Lithographiſche Anſtalt und Druckerei) in Berlin.

Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Ko., Schaumweinfabrik) in Schierſtein.

Karl u. Georg Schmidt (Firma: Martin Schmidt, Kolonialwaren- u. Weinhandlung) in Homburg v. d. H.

Georg Leſtmann (Firma: J. W. Kayſer u. Ko.), Fabrikbeſitzer in Berlin.

Richard Schwinning, Feinbäckerei und Konditorei in Berlin.

Luiſe Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- und Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

Friedrich A. Laydig Wwe., Inhaberin des Hotel Auguſte Victoria in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck.

Ch. F. Lange, Brauereibeſitzer in Malchow.

Auguſt Kammann, Landſchaftsgärtner in Hamburg.

Peek, Frean u. Ko., Biskuit-Fabrikanten in London.

Hof-Lieferanten: Robert Campe (Firma: Campe & Ko.), Kaufmann in Berlin.

Albert Gentner, Delikateſſenhandlung in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Paul Haack (Firma: Otto Jahn Nachfolger, Butterhandlung) in Berlin.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Franz H. Meyer (Firma: Herm. Gerſon), Kaufmann in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichſe-Fabrikanten in London.

G. Harms, Wittwe, Hauptbahnhofs-Reſtauration in Cöln.

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt, Delikateſſenhandlung) in Berlin.

Ludwig Scheller, Beſitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.

Friedrich Müntzel (Firma P. Raddatz & Ko. Ausſtattungsmagazin) in Berlin.

J. Bähl, Beſitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.

Chriſtian Zeininger, Kunſt- u. Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.

J. C. Schweimler, Beſitzer des Grand Hotel „Vier Jahreszeiten“ in Homburg v. d. H.

Hof-Lieferanten: Friedrich Wasmus, Beſitzer des Grand Hotel du Louvre in Mentone.
Alois Pattis (Firma: Hermann Jung), Kleidermacher in Dresden.
Chriſtian Koch (Firma: Robert Dohrmann Nachf., Auſternhandlung) in Cuxhaven.
Julius Menzel, Delikateſſenhandlung in Löwenberg i. Schl.
Adolf Brahe, Konditorei in Homburg v. d. H.
Philipp Blum, Beſitzer des Hotel Minerva in Homburg v. d. H.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin:
Wilhelm Ruſt jun., Modehandlung.
Marie Fuchs, Putzhandlung.
G. Neidlinger, Nähmaſchinen-Handlung in Hamburg.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.
Anton Zeſchmar Witwe, Tapiſſerie- und Wollwarengeſchäft in Neubrandenburg.

Hof-Lieferanten Sr. K. H. des Erbgroßherzogs:
Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma: Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhmcke).
Franz Voigt, Konditorei in Deſſau.
Albert Kaatz, Wein- und Zigarren-Handlung in Deſſau.
Ernſt Ebenſtein, K. K. Hoflieferant in Wien.
C. H. Waldow, Waren-Verſand-Magazin in Hamburg.

Hof-Lieferanten: Guſtav Kantor, Atelier für Kunſt-Emaillemalerei in Berlin.
Matheus Müller, Schaumweinfabrik in Eltville.
Heinr. C. Engel u. Emil Engel (Firma: Auguſt Engel, Delikateſſen- und Weinhandlung) in Wiesbaden.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Erbgroßherzogin:
Julius Schultze & Sohn, Sammet-, Seiden- und Plüſch-Fabrik in Zerbſt.
Anna Zierlein, geb. Fiſcher (Firma: Wilhelm Zierlein, Putz- und Modewaren-Handlung) in Berlin.
Guſtav Arrabin, Zwiebacksfabrik in Homburg v. d. H.
Minna Stichert, Tapiſſeriehandlung.
Max Lemcke, Kunſt- und Handelsgärtner in Berlin.
Hugo Rehländer, Putzgeſchäft.

Hof-Malermeiſter: Karl Düfayel.
— Maurermeiſter: Karl Günter.
Karl Hiltmann zu Domhof-Ratzeburg.
— Meſſerſchmied: Karl Auerbach in Friedland.
— Ofenfabrikant: Albert Schulze.
— Orgelbauer: Barnim Grüneberg in Stettin.
Hof-Photographen: Hermann Krull.
Karl Wolff.
Paul Fehmer in Neubrandenburg.
T. H. Voigts Witwe in Homburg v. d. H.
Edvard Laſſen in Ratzeburg.
— — J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Huß in Hamburg.

Hof-Photographen J. K. H. der Großherzogin: Wilhelm Kratt in Heilbronn.
— — J. K. H. der Erbgroßherzogin: L. Salomon in Dessau.
— Pianofortefabrikant: Rudolf Ibach (Firma: R. Ibach Sohn) in Barmen.
— Schlächter: Ernst Scherler.
— Schleifer: Franz May.
— Schlosser: Hermann Berg.
— Schneider: Theodor Marckhoff.
Ludwig Putzierer.
— — J. K. H. der Erbgroßherzogin: Johann Willert.
— Kleidermacher: William Meltz.
— Schornsteinfeger: Wilhelm Salinger.
— Schuhmacher J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Wrege.
J. S. Jork in Dresden.
— — Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Gustav Wagner.
Wilhelm Breitsprecher in Berlin.
— — weil. J. Kaiserl. H. der Herzogin Georg, Großfürstin Katharina von Rußland: Ludwig Brandt.
— Tapezier: Adolf Hollnagel.
— Tischler: Friedrich Bengelstorff.
Hoftischler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Wilhelm Schumann.
Hof-Traiteurs: Hermann Lüdecke.
Karl Eckardt in Neubrandenburg.
Gustav Brunfaut in Berlin.
Max Gentz in Berlin.
Charles Hornecker in Schwäb. Gmünd.
Hof-Wagenlackierer: Richard Müller.
Hof-Zimmermeister: Karl Reinke sen.

Titulierte, charakteriſierte und penſionierte Perſonen,

ſoweit dieſelben nicht in anderweitigen amtlichen oder ähnlichen Stellungen aufgeführt ſind.

I. Diejenigen, welche in hieſigen Dienſten geſtanden haben.

a) Hofſtaat.

Oberſtallmeiſter: Max Freiherr v. Brandenſtein. Old. H. 2. — M. D. 2. — R. St. 3.
Staatsdame: Anna v. Borck, geb. v. Baumbach.
Hofdamen: Auguſte von Grävenitz (z. D.) in Malchow.
Alexandra von Heyden in Dobbertin.
Albertine von Hochſtetter in Schwerin.
Kaſtellan: Friedrich Haaſe.
Hofgärtner: Franz Dautwiz.
Karl Dietſch.
Tafeldecker: Wilhelm Maaß. 2.
Kammerfrauen: Sophie Behnſen.
Marie Rieß.
Garderobejungfern: Marianne Ihlenfeldt.
Wilhelmine Müller.
Kammervirtuos: Oskar Brückner in Wiesbaden.
Nebenkutſcher: Auguſt Straſen.
Landgeſtütsdiener: Johann Hagemann.
Johann Maaß.
Johann Springborn.
Franz Blanck.

b) Zivilſtaat.

Landgerichtsrath: Heinrich Gundlach.
Amtsrichter: Dr. jur. Eduard Hahn. Kr. Dm. a. (Mirow.)
Amtsgerichtsſekretär: Rechnungsrat Wilhelm Thede.

Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.
Karl Saß ✠1. (50.) ✠2. (Mirow).
Kantoren: Chriſtian Horn (Bargensdorf).
Karl Staffeld (Grünow).
Küſter: Friedrich Warncke (Wuſtrow).
Adolf Knoll (Ballwitz).
Schulmeiſter: Wilhelm Kühne (Neu-Käbelich).
Ferdinand Schmidt (Neuendorf).
Unterförſter: Hegemeiſter Ludwig Hilgert (Kalkhorſt).
Hegemeiſter Karl Schulz (Dabelow).
Hegemeiſter Karl Sonnenberg (Neugarten).
Friedrich Joachimi in Fürſtenberg.
Hermann Fetting in Sabel.
Poſtmeiſter: Rechnungsrat Georg Richter in Friedland. Pr. RA. 4.
Oberpoſtſekretäre: Hermann Ahlgrimm.
Johann Rütz in Neubrandenburg.
Adolf Schmidt.
Poſtſekretär: Friedrich Bunge in Woldegk.
Oberſteuerinſpektor: Steuerrat Johannes Schwaar in Neubrandenburg.
Hauptſteueramts-Rendant: Rechnungsrat Georg Röhl in Neubrandenburg.
Steuereinnehmer: Oberkontrolleur Karl Burchard in Neubrandenburg.
Johann Graß in Roſtock.
Steueraufſeher: Friedrich Maack in Stavenhagen.
Hauptamtsdiener: Theodor Stapel. ♔ — ✠ 1. — Pr. EK. — Kr. Dm. a.
Stadtſekretär: Friedrich Finck.
Schleuſenmeiſter: Hermann Grabau. ✠ 1 (50). (Strafen).

Fürstentum Ratzeburg.

Pastor: Adolf Gerling (Schlagsdorf) in Lübeck.
Amtsverwalter: Karl Köppen in Schönberg.
Oberwachtmeister: Ludwig Renter in Schönberg. ✠ 1 (50). Kr. Dm. b.
Landreiter: Christian Seegert in Schönberg. ✠ 2.
Friedrich Kutzbach in Schönberg. ✠ 1 (50). ✠ 2.
Untervogt: Karl Zander in Schönberg. ✠ 3.
Küster: Joachim Holst (Herrnburg).
Schulmeister: Joachim Simon (Kl. Molzahn).
Wilhelm Ollmann (Sülsdorf).

II. Charakterisierte Personen.

Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg.
Hof-Dentist Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Karl Reibeholz.
Oekonomieräte: Herm. Jürgens in Neubrandenburg.
Karl Schultz in Neubrandenburg.
Wirtschaftsrat: Victor Deichmann in Malchin.
Oberamtmänner: Wilhelm Cordua.
August Kaumann in Berlin.
Amtmann: Heinrich Petersen in Mirow.
Geheime Kommerzienräte: Bernh. Caspar in Hannover.
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Ko.), Hofbankier in Berlin.
Wilhelm Rust.
Kommerzienräte: Hermann Reuschel in Turin.
Louis Nahmmacher in Neubrandenburg.
Gustav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Hermann Warncke.

Kommerzienräte: Georg Kühn (ſ. Hoflieferanten) in Berlin.

Kommiſſionsrat: Friedrich Schweppe in Friedland.

Hofkommiſſär: Karl Kerkow in Stargard.

Profeſſoren: Dr. Wilhelm Pfitzner, Oberlehrer a. D.

Wilhelm Blanck, Muſiklehrer und -Kritiker in Berlin.

Rudolf Pollatz, Direktor in Dresden.

Geh. Hofrat: Landſyndikus a. D. Ernſt Ahlers in Neubrandenburg.

Hofrat: Theaterdirektor in Erfurt Benno Köbke. 1.

Kammerſänger: Joſeph von Sik.

Kammerſängerin: Amely Schütky-Schmautz.

Hof-Konzertſängerin: Johanna Doſſe-Behrens in Berlin.

Hof-Pianiſtin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl, aus Amberg in Bayern.

Hof-Pianiſt: Alfred Sormann in Berlin. 1.

Kammer-Muſiker Sr. H. des Herzogs Georg Alexander:

Boris Kamenski
Georg Duloff
Bruno Heyne
Sigismund Butkewicz
} in St. Petersburg.

(Quartett Sr. H. des Herzogs Georg Alexander.)

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Staats-Miniſterium
und
Landes-Regierung
zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Dienſtags, Donnerſtags und Sonnabends.)

Staatsminiſter: Se. Exz. Friedrich von Dewitz. (S. 28).
Regierungsräte: Dr. jur. Martin Selmer.
Kammerherr Ernſt von Blücher.

Geheime und Regierungs-Kanzlei.

Sekretariat:

Geheimer Sekretär: Geheimer Hofrat Heinrich Meyer. M. D. 3.
Sekretär: Dr. jur. Hans Sachſe.

Regiſtratur:

Regiſtratoren: Karl Knebuſch.
Auguſt Tiedt.

Schreibſtube:

Kanzliſten: Hermann Prütz.
Emil Hoth.
Schreiber: Auguſt Arndt.
Friedrich Stein. 2.
Pedellen: Ernſt Siebert 2.
Johann Wuſtrow 2 1. — Kr.Dm.b.

Offizieller Anzeiger, Staats-Kalender.

a) Offizieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: die Regierungsregistratur.

Druck: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

b) Staats-Kalender.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Knebusch.

Druck und Debit: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

Geheimes Archiv.

Geheimer Archivar: Geh. Hofrat Meyer.

Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. Gustav von Buchwald. 1. (Schwr.) — Kr. Dm. a.

Registrator: Wilhelm Müller.

Pedell: Wilhelm Kittendorf.

Lehnkammer zu Neustrelitz.

Se. Exz. Staatsminister von Dewitz.

Regierungsrat Kammerherr von Blücher.

Sekretär: Geh. Hofrat Meyer.

Registrator: Regierungs-Sekretär Dr. Sachse.

Schreiber u. Pedellen (s. Schreibstube der Regierungs-Kanzlei).

Geheime Kommiſſion zu Neuſtrelitz
zur Verwaltung des Schuldenweſens.

Vorſtand: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Sekretär: Johannes Eckſtein.
Kaſſierer und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg.
Pedellen: Regierungspedell Siebert.
Regierungspedell Wuſtrow.

Finanz-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

Kammerrat Hausmarſchall von Dewitz.
Kammeraſſeſſor Kammerherr von Fabrice.

Rentei.

Landrentmeiſter: Auguſt Nöbe. — ✠ 2. — Schwr. MVK. 2. — Kr. Dm. a.
Rentmeiſter: Karl Wüſtenberg.
Kaſſierer: Eduard Krauſe.
Rentſchreiber: Paul Lemcke.
Friedrich Schröder.

Gerichtshof
zur Entſcheidung von Kompetenzkonflikten
zwiſchen Gerichten und Verwaltungsbehörden
zu **Roſtock.**

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfaſſungs-Geſetzes.

(* Strelitzſche Beamte).

Vorſitzender: Oberlandesgerichtspräſident Dr. Martini.
Mitglieder: Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dahſe in Güſtrow.
Geh. Miniſterialrat Dr. Lübcke in Schwerin.

Mitglieder: *Regierungsrat a. D. Kammerherr Dr. Graf von Bernstorff auf Beseritz.
Oberlandesgerichts-Senatspräsident Dr. Altvater.
Oberlandesgerichtsrat Sohm.

Stellvertretende Mitglieder:

Andreas Graf von Bernstorff auf Wedendorf.
Geh. Ministerialrat Mühlenbruch in Schwerin.
*Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.
*Oberlandesgerichtsrat Brückner.
Oberlandesgerichtsrat Jahn.

Sekretär: Oberlandesgerichtssekretär Pöhl.

Justiz-Etat.

Reichsgericht zu Leipzig.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

(* Strelitzsche Beamte).

Präsident: Dr. jur. Karl Martini. (Schwr.)

Senatspräsident: Dr. jur. Heinrich Altvater.

Oberlandesgerichtsräte: Theodor Sohm.
Adolf Jahn.
*Gustav Brückner.
*Karl Schumann.
Dr. Friedrich Wiggers. Kr. Dm. a.
Wilhelm Büchner.
Paul Chrestin. Kr. Dm. a.
*Anton Willert. Pr. LDA.

Oberstaatsanwalt: Hermann Bölckow (Schwr.)

Sekretäre: Wilhelm Pöhl, auch Fiskusberechner.
Heinrich Wendt.
*Max Maaß.

Sekr.-Substitut: *Wilhelm Müller.

Gerichtsdiener: Ernst Ermel. Schwr. VM 2. — Schwr. MDK 4.
Karl Hohnsbein. Schwr. MVK 2. — Schwr. MDK 2. — Schwr. VM 2. — Pr. Kr. K. — Kr. Dm. a.
*Franz Müller. 3.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

(Strafkammer bei dem Amtsgericht Schönberg ſ. III. Teil, 1. Abt.)

Präſident: Dr. jur. Karl Piper.

Direktor: Heinrich Boſſart. S. LDA.

Landgerichtsräte: Ludwig Klock.
Julius Siehl.
Paul Kretſchmann.
Heinrich Fölſch.
Dr. jur. Hans Müller.

Erſter Staatsanwalt: Hermann Götze.

Sekretäre: Julius Wieſe.
Hermann Seyberlich.
Rudolf Funck.

Protokolliſten: Friedrich Borgwardt.
Otto Blanck.
Auguſt Ruſt.

Gerichtsdiener u. Pedell: Heinrich Werner. 3.

Gerichtsdiener u. Pförtner: Georg Schröder. 2.

Hülfsbote: Heinrich Frehſe.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güſtrow ſtatt.

C. Amtsgerichte.

1. Neuſtrelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Reſidenzſtadt Neuſtrelitz; Stadt Wesenberg; Kabinetsamt; aus dem Domanialamt Strelitz: Below, Blumenhagen, Prälank, Gr. Quaſſow, Uſerin, Voßwinkel, Wesenberger Amtsgebiet, Zierke; aus dem Domanialamt Mirow: Kl.-Quaſſow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14945.)

Amtsrichter: Gerichtsrat Karl Jacoby.
Ulrich Horn.

Gerichtsaſſeſſor: Reinhold Förſter.

Amtsanwalt: Landgerichtsſekretär Seyberlich.
Sekretär: Ludwig Barteld. ✠ 3.
Aktuar: Adolf Brandt.
Protokolliſten: Ulrich Braun.
Adolf Straſen.
Karl Wilcke.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Friedrich Witt. ✠ 1. — Pr. AE. — Kr. Dm. b.
Hülfsgerichtsdiener: Friedrich Blumhagen.
Gerichtsvollzieher: Karl Schabow. ✠ 1 (50). ✠ 3.

Gerichtsſchreiberei zu **Weſenberg.**

Protokolliſt: Hermann Stein.
Gerichtsvollzieher kraft Auftrags: Ratsdiener Heinr. Meltz.

2. Neubrandenburg.

Bezirk des Amtsgerichts: Vorderſtadt Neubrandenburg; aus dem Domanialamt Stargard: Broda, Georgendorf, Glienke, Katzenhagen, Küſſow, Neuendorf, Pragsdorf, Neu-Rhäſe, Rühlow, Sponholz, Warlin, Weitin, Wulkenzin, Zirzow; von ritterſchaftl. Gütern: Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Liepen, Louiſenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Roſſow, Staven, Trollenhagen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 16477.)

Amtsrichter: Gerichtsrat Friedrich Scharenberg. ✠ Kr. Dm. a.
Rudolf Schinn.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Max Brehm.
Aktuare: Otto Latendorf.
Franz Runge.
Protokolliſten: Wilhelm Harms.
Guſtav Ackermann.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Ackermann. ✠ ✠ 3. Pr. EK. — Schwr. MWK 2. — Kr. Dm. a.
Hülfsgerichtsdiener: Hermann Buſe.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Friedland; aus dem Domanialamt Stargard: Friedrichshof, Golm, Kublank, Schönbeck; von ritterschaftl. Gütern: Bassow, Beseritz, Bresewitz, Brohm, Cosa, Dahlen, Dihley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenstein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 14026).

Amtsrichter: Gerichtsrat Bernhard von Rieben.
Gerichtsassessor: —
Amtsanwalt: Protokollist Fielitz, ad int.
Aktuare: Otto Jackwitz.
Rudolf Greck.
Protokollisten: Ferdinand Strasen.
Hermann Fielitz.
Gerichtsdiener und Pförtner: Friedrich Fürstenau.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Schultz.

4. Woldegk.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Woldegk; aus dem Domanialamt Feldberg: Grauenhagen, Hinrichshagen, Neugarten, Neuhaus, Oltschlott, Plath, Rehberg, Verheide; aus dem Domanialamt Stargard: Badresch, Kl. Daberkow, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Lindow, Neetzka, Pasenow, Petersdorf; von ritterschaftl. Gütern: Canzow, Gr. Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 8796.)

Amtsrichter: Gerichtsassessor Rudolf Gundlach.
Amtsanwalt: Bürgermeister Rat Fölsch.
Aktuar: Wilhelm Freitag.
Protokollist: Paul Koch.
Gerichtsdiener und Pförtner: August Benzin.
Gerichtsvollzieher: August Kietzmann.

5. Strelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Strelitz; aus dem Domanialamt Strelitz: Brückentin, Comthurei, Fürstensee, Goldenbaum, Grammertin, Herzwolde, Rollenhagen, Strelitzer Bauhof und Amtsfreiheit (nebst Kalkhorst, Radelandscher Ziegelei und Christiansburg), Thurow, Kl. Trebbow, Wokuhl, Wutschendorf, Zinow; aus dem Domanialamt Feldberg: Georgenhof, Rödlin.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7503.)

Amtsrichter: Gerichtsrat Karl Giehrke.
Amtsanwalt: Landgerichtssekretär Seyberlich in Neustrelitz.
Aktuar: Max Wesemann.
Protokollist: Richard Meyer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Johann Hartwig.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.

6. Fürstenberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Fürstenberg; Fürstenberger Amtsgebiet; aus dem Domanialamt Strelitz: Buchholz, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Teerofen, Menow, Priepert, Steinförde; aus dem Domanialamt Mirow: Strasen; von ritterschaftlichen Gütern: Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 5317.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrat Giehrke in Altstrelitz.
Amtsanwalt: Protokollist Braun, ad int.
Sekretär: Karl Bollow.
Protokollist: Franz Braun.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Mittelstädt, auch Hülfs-Gerichtsvollzieher. ✠ 1. — Schwr. MVK. 2. Kr. Dm. a.
Hülfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Altstrelitz, ad int.

7. Stargard.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Stargard; aus dem Domanialamt Stargard: Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Dewitz, Holldorf, Krickow, Marienhof, Loitz, Gr. Nemerow, Kl. Nemerow, Quastenberg,

Rosenhagen, Rowa, Sabel, Stargarder Amtshof, Bauhof und Burg, Teschendorf; aus dem Domanialamt Strelitz: Blankensee, Usadel, Wanzka, Zachow; von ritterschaftl. Gütern: Cammin, Godenswege, Leppin, Riepke.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6383.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Amtsanwalt: Bürgermeister Zander.
Aktuar: Richard Kugler.
Protokollist: Gustav Schaffrin.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Biebelge.
Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Bergfeld, Bredenfelde, Cantnitz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flecken Feldberg, Flatow, Friedrichsfelde, Fürstenhagen, Gramelow, Grünow, Hasselförde, Koldenhof, Krüselin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Gr. Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf; von ritterschaftl. Gütern: Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7581.)

Amtsrichter: Gustav Brückner.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bergholtz.
Aktuar: Wilhelm Lube.
Protokollist: Wilhelm Pankow.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Meincke.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Bezirk des Amtsgerichts: das Domanialamt Mirow mit Ausnahme von Kl. Quassow und Strasen.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6513.)

Amtsrichter: Otto Jackwitz.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Barteld.

Aktuar: Otto Schnell.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Heinr. Steinmann. ✠1 (50). Kr. Dm. b.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

D. Rechtsanwälte.

1. Anwalts-Kammer zu Rostock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abschnitt III, §§ 41—61.)

Vorstand:

Hofrat G. Crull in Rostock, Vorsitzender.
Syndikus Dahlmann in Rostock, Stellvertreter.
Rechtsanwalt M. Cohn in Rostock, Schriftführer.
Geh. Hofrat Diederichs in Güstrow.
Hofrat W. Krull in Güstrow.
Rechtsanwalt Brunswig in Neustrelitz.
Hofrat Ahrens in Schwerin.
Rechtsanwalt Haupt in Wismar.
Rechtsanwalt Präfke in Neustrelitz.

2. Verzeichnis der Rechtsanwälte.

(*Richterbefähigung).

a. beim **Oberlandesgericht zu Rostock:**

Neustrelitz: Max Rakow, Notar.
*Hermann Brunswig, Notar. Kr. Dm. a.
Kammersekretär Rat Wilhelm Lazarus, Notar.
*Karl Präfke, Notar.

a. beim **Landgericht zu Neustrelitz.**

Neustrelitz: Die beim Oberlandesgericht aufgeführten.
*Wilhelm Stech, Notar.
*Hans Anders, Notar.

Neubrandenburg: *Bürgermeiſter Geh. Hofrat Guſtav Brückner.
*Rat Ernſt Moll, Notar.
Rat Bernhard Bachmann, Notar.
Max Brehm, Notar.
*Landſyndikus Max Raspe, Notar.
*Wilhelm Sauerwein, Notar.

Friedland: *Juſtizrat Eduard Kundt, Notar.
*Syndikus Guſtav Steffen, Notar.

Schönberg: *Karl Hall, Notar.

c. beim **Amtsgericht Neubrandenburg.**

*Rat Ernſt Moll, Notar.
Rat Bernhard Bachmann, Notar.
Max Brehm, Notar.
*Bürgermeiſter Dr. Adolf Pries, Notar.
*Hans Voß, Notar.
*Landſyndikus Max Raspe, Notar.
*Wilhelm Sauerwein, Notar.

d. beim **Amtsgericht Friedland:**

*Juſtizrat Eduard Kundt, Notar.
*Syndikus Guſtav Steffen, Notar.

e. beim **Amtsgericht Strelitz:**

*Bürgermeiſter Georg Drewes, Notar.

f. beim **Amtsgericht Fürſtenberg:**

*Bürgermeiſter Max Frick, Notar.

g. beim **Amtsgericht Schönberg** (ſ. III. Teil).

E. Notare.

(Außer den Rechtsanwälten, die zugleich Notare ſind.)

Neuſtrelitz: Rechnungsrat Thede.
Geh. Sekretär Geh. Hofrat Meyer.
Bürgermeiſter Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg: Hofrat Präſcke.
Ratsherr Roſenhagen.
Kreisſekretär Walter.
Syndikus Bruhns.
Stargard: Amtsverwalter Völlner.

F. Gerichtsaſſeſſoren.

Rudolf Gundlach (Amtsgericht Woldegk).
Reinhold Förſter (Amtsgericht Neuſtrelitz).
Paul Götze (Amtsgericht Schönberg).

G. Referendare.

Konrad Meyncke aus Neubrandenburg.
Friedrich Ollrogge aus Niendorf.
Gottfried Freiherr Langwerth von Simmern aus Wichtringhauſen (Hannover).
Karl Bergholtz aus Feldberg.
Friedrich Horn aus Neuſtrelitz.
Guſtav Röwer aus Alt-Strelitz.
Guſtav Goldſtaub aus Neubrandenburg.
Friedrich Moncke aus Neubrandenburg.
Karl Ladendorf aus Schönberg.
Hans Berg aus Weſenberg.
Max Bruhns aus Friedland.
Otto Unmack aus Neuſtrelitz.
Georg Birckenſtädt aus Helpt.
Dr. jur. Peter Brunswig aus Neuſtrelitz.
Walter Sauter aus Neuſtrelitz.
Karl Rieck aus Neuſtrelitz.
Hans Ringel aus Neubrandenburg.
Dr. jur. Ulrich Jackwitz aus Friedland.
Alfred Spohnholtz aus Woldegk.

Dr. jur. Roderich Huſtädt aus Mirow.
Erich Cordua aus Neuſtrelitz.
Karl Meltz aus Neubrandenburg.
Richard Pleſſen aus Neubrandenburg.
Wilhelm Bruhns aus Friedland.

H. Prüfungsbehörden.

1. Behörde für die erſte juriſtiſche Prüfung, beim Landgericht zu Roſtock.

(Verordnungen vom 21. April 1879 und 27. Febr. 1899).

Vorſitzender: Landgerichts-Präſident Heydemann in Roſtock.

Mitglieder: Landgerichtsdirektor Paſchen in Güſtrow.
Landgerichtsrat Klock in Neuſtrelitz.
Landgerichtsrat Zarneckow in Schwerin.
Die ordentlichen Profeſſoren der Rechtswiſſenſchaft an der Univerſität Roſtock.

2. Die zweite juriſtiſche Prüfung wird beim Oberlandesgericht zu Roſtock vor einem aus 5 Mitgliedern deſſelben gebildeten Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Die Prüfung für den Gerichtsſchreiber-Dienſt und die Prüfung für den Gerichtsvollzieher-Dienſt wird vor dem Landgericht abgelegt.

J. Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz, das Domanium und Kabinetsamt ſowie für die Grundſtücke der ritterſchaftlichen Hinterſaſſen:
die Amtsgerichte.

2. Für die Landstädte und deren Gebiet:
die Magistrate.

3. Für die ritterschaftlichen Güter (auch für das Allodialgut Kl. Miltzow):

Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter
in Neustrelitz.

(§ 7 und § 199 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

Grundbuchbeamter: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Erster Vertreter: Gerichtsrat Jacoby.
Zweiter Vertreter: Amtsrichter Horn.
Buchführer: Landgerichts-Protokollist Borgwardt.
Pedell: Landgerichtspedell Werner.

K. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke im Gebiete des Domaniums und des Kabinetsamts
die Domanialämter und das Kabinetsamt.

2. Für die Flurbuchbezirke der ritterschaftlichen Landgüter
das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter.

3. Für die Flurbuchbezirke der Städte sowie der Landgüter Schwanbeck und Schwichtenberg
die Magistrate.

Geiſtlicher Etat.

I. Lutheriſche Kirche.

Konſiſtorium.

(Sitzungen: Dienſtags.)

Konſiſtorialräte: Landgerichtspräſident Dr. jur. Piper, Vorſitzender.
Superintendent Oberhofprediger Langbein.
Stadtpfarrer Paſtor Präfcke.

Konſiſtorial-Aſſeſſor: Lic. theol. Paſtor Horn.
Sekretär und Regiſtrator: Landgerichtsſekretär Wieſe.
Schreiber: Amtsgerichts-Aktuar Brandt.
Pedell: Heinrich Heitmann.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Roſtock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)
(* Strelitzſche Beamte).

Vorſitzender: Oberlandesgerichts-Präſident Dr. Martini.
Ordentl. Mitglieder: *Oberlandesgerichtsrat Brückner.
*Geh. Kirchenrat Naumann in Kublank.
Konſiſtorialrat Prof. D. Rösgen.
Konſiſtorialrat Soſtmann in Malchin.
Landgerichtsdirektor Sohm.
Senatspräſident Dr. Altvater.
Stellvertreter: *Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
*Landgerichtsdirektor Boſſart in Neuſtrelitz.

Stellvertreter: Superintendent Genzken in Wismar.
Sekretär: Oberlandesgerichtssekretär Pöhl.

Superintendentur
zu Neuſtrelitz.

Superintendent: Oberhofprediger Konſiſtorialrat Langbein (ſ. Hof-Geiſtlichkeit).
Kirchenviſitations-Sekretär: Kammerſekretär Rat Lazarus.

Synoden, Parochieen, Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte ſind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortſchaften eingepfarrt ſind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchen- bezw. Schul-Gemeinden folgen untereinander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit geſperrter Schrift gedruckten Orten ſind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterſchaftlichen oder ſtädtiſchen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde iſt die Seelenzahl (evangel. Einwohnerſchaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1900 angegeben.

I. Neuſtrelitzſche Synode. (25029).

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Stadtpfarrer Konſiſtorialrat Präſcke.

1) **Neuſtrelitz.** (A. u. B. a. 10953.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) ſ. Hofgeiſtlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) nebſt der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften ſowie Faſanerie und Radeland.

b. **Zierke** mit Wärterhäuſern 1 und 2 der Neuſtrelitz-Warnemünder Eiſenbahn, c. Prälank, Torwitz. (390.)

Stadtpfarrer: Konſiſtorialrat Victor Präfcke (Prillwitz 5. Juli 1874, Neuſtrelitz 28. April 1878).

Hans Reinhold (9. Mai 1897), auch mit der Seelſorge an der Militärgemeinde betraut.

Hülfsprediger an beiden Gemeinden: Otto Rütz (14. Oktbr. 1900).

a. Organiſt: Muſikdirektor Guſtav Luther.

Kantor: Schloßorganiſt, Hof- und Schloß-Kantor, Profeſſor Daniel Zander.

Küſter: Auguſt Benzin.

b. Schulmeiſter u. Küſter: Emil Mäcker.

c. Hülfsſchulmeiſter: Max Wittchow.

2) **Strelitz.**

Zu beiden Pfarren:

a. **Strelitz**, Stadt und Amtsfreiheit, b. Bauhof, die Chauſſeehäuſer, Drewesmühlen, Marly, Chriſtiansburg, Kalkhorſt. (5014).

Zur erſten Pfarre:

c. **Uſerin** (269).

d. **Gr. Quaſſow** mit Lindenberg, Gr. Trebbow, c. Kl. Trebbow mit Bärenbruch, Belower Teerofen, Voßwinkel, Voßwinkler Schleuſe. (641).

Zur zweiten Pfarre:

f. **Fürſtenſee**, Drewin, Düſterförde (ohne Chauſſeehaus). (360).

g. **Thurow**, Zechow, Wärterhäuſer 71 u. 72 der Berliner Nordbahn, Zinow, Serrahn (Schweizerhaus). (358.)

Erſte Pfarre: Gotthold Rahmmacher, auch Prediger am Landarbeits- u. Zuchthauſe (18. Dezbr. 1887).

Zweite Pfarre: Georg Krüger, auch Prediger an der Landes-Irrenanſtalt (Schönberg 6. Dezbr. 1891, Strelitz 21. Dezbr. 1902).

a. Kantor u. Organiſt: Wilhelm Lewcke.
Küſter: Ferdinand Prüſſel.
b. Schulmeiſter: Georg Timm.
Hülfslehrer: Paul Wils.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Krage.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Peters.
Hülfslehrer: Robert Möhl.
e. Schulmeiſter: Bernhard Schulz.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Otto Michael.
g. Schulmeiſter u. Küſter: Franz Cleve.
Hülfslehrer: H. Ramin.

3) a. **Fürſtenberg**, Stadt mit den ausgebauten Gehöften, Fürſtenberger Amtsgebiet und Bauhof, Drögen, Menow. (2488).
b. **Buchholz**. (75).

Paſtor: Karl Runge (Neuſtrelitz 1. Mai 1887, Fürſtenberg 18. Dezbr. 1892).

a. Organiſt: Otto Manzel.
Kantor: Friedrich Holm.
Küſter: Ernſt Gotsmann.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Paul Niemax.

4) a. **Tornow**. (307).
b. **Barsdorf**. (184).
c. **Dannenwalde**, Gramzow. (256).
d. **Blumenow**, Boltenhof. (219).

Paſtor: Emil Breithaupt. (23. Mai 1875). PrEK. Kr. Dm. a.

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Matthus.
b. Schulmeiſter: Eduard Spietz.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Ernſt Timm.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Paul Werbehn.

5) a. **Wokuhl**, Brückentin, Comthurey, Grammertin. (527).
b. **Dabelow**, c. Godendorfer Teerofen, Godendorf, Düſterförder Chauſſeehaus. (579).
Paſtor: Karl Weſemann (28. Oktbr. 1877).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Schulz.
Hülfslehrer: Richard Meyer.
b. Schulmeiſter: Heinrich Brandt.
c. Schulmeiſter: Karl Buchin.

6) a. **Grünow**, b. Bergfeld, Steinmühle, c. Ollendorf (Nebenſchule), d. Koldenhof (ohne Krug u. ohne Dolgener Teerofen). (806).
e. **Dolgen**, Koldenhofer Krug. (237).
f. **Goldenbaum** (ohne Serrahn), Wutſchendorf
g. Herzwolde, Willertsmühle. (380).
Paſtor: Wilhelm Warncke (15. Juni 1879).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Johannes Schlie.
b. Schulmeiſter: Friedrich Lewerentz.
c. Schulmeiſter: Karl Bruhn.
d. Schulmeiſter: Albert Michael.
e. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Warnke.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Richter.
g. Schulmeiſter: Karl Gundlach.

7) a. **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, b. Uſadel. (401).
c. **Hohenzieritz**, Sandmühle. (242).
d **Weisdin**, Blumenhagen, Glambeck. (213).
Blumenholz mit Friedrichshof. (130).

Paſtor: Karl Ludwig Boſſart, (27. März 1898).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Twieg. Kr. Dmb.
b. Schulmeiſter: Karl Klei.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Wollenzin.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Voß.

II. Neubrandenburgiſche Synode. (16103).

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor prim. Wendt in Neubrandenburg.

1) Neubrandenburg. (a. u. b. 10472).

a. Marienkirche. Dazu die ausgebauten Gehöfte, Stadthof, Vierrademühle, Heidemühle, Hinterſte Mühle, Papiermühle, Badehaus, Chauſſeehaus an der Treptower Chauſſee.

Paſtoren: 1) Paſtor prim. Präpoſitus Karl Wendt (Grünow 19. April 1868, Neubrandenburg 29. Juni 1879).

2) Paſtor Wilhelm Steinführer (Diakonus 23. Sept. 1877, zweiter Paſtor 30. Juni 1889).

Diakonus: Heinrich Kort (30. Juni 1889).

a. Organiſt: Ernſt Maſchke.
Kantor: Albert Müther.
Küſter: Georg Rentner.

b. Johanniskirche. Dazu St. Georg, Hopfenburg, Neukrug, c. Broda mit Mühle u. Belvedere.

Paſtor: Heinrich Kort (30. Juni 1889).

b. Organiſt: Ernſt Maſchke.
Kantor: Hermann Peters.
Küſter: —

c. Schulmeiſter: Auguſt Peters.

2) a. **Warlin.** (191).
b. **Pragsdorf,** c. Georgendorf. (330).
d. **Sponholz,** c. Küſſow, Bannenbrück. (262).
Paſtor: Benno Reinke (4. Juli 1897).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Lehmann.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Oldörp.
c. Schulmeiſter: Wilhelm Stäbener.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Hübbe.
e. Schulmeiſter: Friedrich Sonnberg.

3) a. **Rühlow.** (237).
b. **Glienke.** (237).
c. **Sadelkow.** (149.)
Paſtor: Wilhelm Woiſin (18. Oktbr. 1885).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Max Rogge.
b. Schulmeiſter: Karl Berg.
c. Schulmeiſter: Bernhard Dieckmann.

4) a. **Neuenkirchen,** Louiſenhof. (394).
b. **Ihlenfeld.** (193).
Paſtor: Otto Schinn (15. Dezbr. 1895).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Neurath.
b. Schulmeiſter: Hans Berg.

5) a. **Neverin.** (183).
b. **Glockſin.** (115).
Paſtor: Friedrich Schütte (14. Jan. 1883).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Franz Lüdke.
b. Hülfslehrer: Otto Lüdke.

6) a. **Neddemin,** Hohenmin (253).
b. **Trollenhagen,** Buchhof. (256).
Podewall. (72).
Paſtor: Hermann Lebbien (8. April 1888.)
a. Schulmeiſter u. Küſter: Gerhard Benn.
b. Schulmeiſter: Heinrich Mieritz.

7) a. **Brunn.** (315).
b. **Ganzkow.** (177).
Paſtor: Franz Voigt (9. Mai 1886).
a. Schulmeiſter: Auguſt Kootz.
b. Schulmeiſter: Karl Berg.

8) a. **Staven.** (211).
b. **Roggenhagen.** (308).
c. **Roſſow.** (102).
Paſtor: Friedrich Groth (11. April 1869).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Lembcke.
b. Schulmeiſter: Franz Wollenzin.
c. Schulmeiſter: Georg Mülling.

9) a. **Weitin,** Krappmühl, b. Neuendorf. (578).
c. **Zirzow.** (242).
Paſtor: Hermann Kootz (12. Jan. 1890.)
a. Schulmeiſter u. Küſter: Ludwig Neumann.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Henning.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Brandt.

10) a. **Wulkenzin,** b. Neu-Rhäſe. (557).
c. **Gevezin,** Blankenhof. (269); ſowie die meckl.-ſchwer. Gemeinde Paſſentin.
Paſtor: Ernſt Ahlers. Kr. Dm. a. ✉ (Neuſtrelitz 4. Juli 1880, Wulkenzin 30. März 1884).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Volkmann.
b. Schulmeiſter: Theodor Gäthke.
c. Hülfslehrer: Max Ruſch.

III. Friedländiſche Synode. (12236.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Boſſart in Friedland.

1) **Friedland** (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (6966).

A. a. Marienkirche. Dazu die Walkmühle.

Paſtoren: Achim Mayer (9. März 1873).
Gerhard Plenz. Kr. Dm. a. (3. März 1878), auch Paſtor (21. Oktbr. 1888) für Lübbersdorf.
Kantor: Emil Görſchner.
Küſter: Friedrich Singewald.

b. **Lübbersdorf.** (315).
Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Lüth.

B. Nicolaikirche. Dazu die Mecklenb. Kavel.

Paſtor: Präpoſitus Karl Boſſart (13. Juli 1856).
Organiſt: Friedrich Sump.
Küſter: Guſtav Arndt.

2) a. **Schwanbeck.** b. Ramelow. (370).
c. **Salow.** (263).
Paſtor: Ludwig Berlin (31. Jan. 1864).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Becker.
b. Schulmeiſter: Richard Springborn.
c. Schulmeiſter: Johann Schumacher.

3) a. **Dahlen.** (182).
b. **Beſeritz,** Diſhley. (280.)
Paſtor: Karl Suhr. Pr. EK. (11. Juli 1875).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Otto Leppin.
b. Schulmeiſter: Paul Dieckmann.

4) a. **Roga,** Pleetz. (260.)
b. **Baſſow.** (105).
Paſtor: Karl Mützke (14. Dezbr. 1902).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Hermann Beyer.
b. Hülfslehrer: Wilhelm Maaß.

5) a. **Eichhorſt.** (192.)
b. **Liepen.** (125).
Paſtor: Alfred Berger (8. Oktbr. 1882.)

a. Schulmeiſter u. Küſter: Eduard Dieckmann.
b. Schulmeiſter: Arnold Kühne.

6) a. **Jatzke.** (196).
b. **Genzkow.** (185).

Paſtor: Otto Plümecke (26. Septbr. 1875.)
a. Schulmeiſter u. Küſter: Rudolf Kopperſchmidt.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Lüth.

7) a. **Schönbeck.** (350).
b. **Lindow.** (153.)
c. **Brohm,** Coſa, d. Heinrichswalde, Hohenſtein, e. Friedrichshof. (512).

Paſtor: Konſiſtorialrat Friedrich Schreiber (Warbende 20. Mai 1855, Schönbeck 5. Mai 1878).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Ernſt Kruſe.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Meinke.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Ernſt Leppin.
d. Schulmeiſter: Karl Grauel.
e. Schulmeiſter: Auguſt Kley.

8) a. **Gehren.** (170).
b. **Galenbeck.** (181); ſowie die preuß. Gemeinde Neuenſund in der Uckermark.

Paſtor: Auguſt Jacobi (8. Jan. 1888).
a. Schulmeiſter: Wilhelm Hagemann.
b. Schulmeiſter: Auguſt Borchert.

9) a. **Kotelow.** (195).
b. **Klockow.** (168).
c. **Wittenborn.** (121).

Paſtor: Ludwig Wilhelmi (14. Oktbr. 1888).
a. Schulmeiſter: Wilhelm Mülling.
b. Schulmeiſter: Eduard Dehne.
c. Schulmeiſter: Albert Könke.

10) a. **Schwichtenberg,** Fleeth, Mariawerth und Rimpau. (536).

b. **Sandhagen.** (288).
c. **Breſewitz.** (123).

Paſtor: Wilhelm Langbein (21. April 1895).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Kantor Herm. Schmidt.
Hülfslehrer: —
b. Schulmeiſter: Helmuth Preſtin.
c. Schulmeiſter: Ludwig Köhn.

IV. Stargardiſche Synode. (10553).

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Langbein in Stargard.

1) a. **Stargard,** Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen. (2509).
b. **Bargensdorf.** (222).
c. **Quaſtenberg.** (176).
d. **Sabel.** (111).

Paſtor: Präpoſitus Kurt Langbein (Neddemin 18. Novbr. 1866, Schönberg 12. Oktbr. 1879, Stargard 13. Dezbr. 1891).
a. Kantor u. Organiſt: Karl Krüger.
Küſter: Martin Lembcke.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Horn.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Schnell.
d. Schulmeiſter: Heinrich Mietzner.

2) a. **Ballwitz,** b. Holldorf, Wieſenbrück. (335).
c. **Gr. Nemerow,** Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. (448).
f. **Rowa.** (196).

Paſtor: Ludwig Kootz (Wanzka 10. Oktbr. 1869, Ballwitz 27. April 1884).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Prillwitz.
b. Schulmeiſter: Ernſt Niemax.

c. Schulmeiſter u. Küſter: Hermann Staffeld.
d. Schulmeiſter: Hermann Hollnagel.
e. Schulmeiſter: Wilhelm Sump.
f. Schulmeiſter: Otto Schulz.

3) a. **Wanzka.** (265).
b. **Rollenhagen.** (143).
c. **Zachow.** (154).
d. **Blankenſee.** (293).

Paſtor: Adolf Grobbecker (22. Dezbr. 1901).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Müller, Hülfslehrer.
b. Schulmeiſter: Karl Müller.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Ludwig Röhring.
d. Schulmeiſter: Julius Siewert.
Hülfslehrer: Rudolf Heitmann.

4) a. **Rödlin** nebſt 1 Bahnwärterhaus, b. Gr. Schönfeld, Friedrichsfelde, c. Carpin, Georgenhof. (540).
d. **Cammin,** Riepke, e. Godenswege. (275).
f. **Möllenbeck.** (130).

Paſtor: Kirchenrat Ludwig Dörbandt (23. April 1854).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Ulrich Mietzner.
b. Schulmeiſter: Rudolf Buchin.
c. Schulmeiſter: Johann Köſter.
d. Schulmeiſter: Adolf Schulze.
e. Schulmeiſter: Wilhelm Henkel.
f. Schulmeiſter: Hermann Pohl.

5) a. **Warbende,** Flatow. (296).
b. **Gramelow.** (104).
c. **Watzkendorf.** (119).
d. **Quadenſchönfeld,** e. Stolpe. (353).

Paſtor: Friedrich Steffen (20. Oktbr. 1889).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Muſikdirektor Karl Schnell.

b. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Schulz.
c. Schulmeiſter: Rudolf Blume.
d. Schulmeiſter: H. Sievert.
e. Schulmeiſter: Otto Kootz.

6) a. **Bredenfelde**, Balliner Unterförſterei, Neuhaus, b. Neugarten. (583).
c. **Cantnitz.** (306).
d. **Lüttenhagen** (ohne Oberförſterei). (128).
e. **Krumbeck.** (256).
f. **Lichtenberg**, Wendorf. (224.)

Paſtor: Helmuth Lawrenz (27. Juni 1880).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Krüger.
b. Schulmeiſter: Max Neumann.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Otto.
d. Schulmeiſter: Karl Schulz.
e. Schulmeiſter u. Küſter: Albert Hagemann.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Georg Gaarz.

7) a. **Teſchendorf.** (185).
d. **Loitz.** (112).

Paſtor: Wilhelm Konow (Fürſtenberg 30. Juni 1878, Teſchendorf 11. Dezbr. 1892).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Oskar Prochnow.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Borchert.

8) a. **Alt-Käbelich**, b. Neu-Käbelich. (362).
c. **Petersdorf.** (209).

Paſtor: Schulrat Ludwig Horn (Neuſtrelitz 24. Septbr. 1876, Alt-Käbelich 19. Dezbr. 1897).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Stegemann.
b. Schulmeiſter: Karl Müller.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Sarow.

9) a. **Kublank.** (364).
b. **Neetzka,** Katzenhagen. (260).
c. **Golm,** Friedrichshof. (232).
Paſtor: Geheimer Kirchenrat Hermann Naumann (Neuſtrelitz 9. Obtbr. 1870, Kublank 7. Oktbr. 1877).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Schröder.
b. Schulmeiſter: Hermann Stegemann.
c. Schulmeiſter: Wilhelm Mäcker.

10) a. **Dewitz,** Marienhof. (314).
b. **Cölpin.** (349).
Paſtor: Hermann Frehſe (23. April 1876.)
a. Schulmeiſter u. Küſter: Albert Kootz.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Krüger.

V. Woldegkſche Synode. (12583.)

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 32 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Gerber in Gr. Daberkow.

1) a. **Woldegk,** Stadt mit den ausgebauten Gehöften. (3865).
b. **Paſenow.** (335).
c. **Canzow.** (96).
Paſtoren: Magnus Woiſin (24. April 1887).
Karl Pollmer (Wanzka 4. Mai 1884, Woldegk 15. Dezbr. 1901).
a. Kantor u. Organiſt: Adolf Hennings.
Küſter: Georg Freundt.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Dahms.
c. Schulmeiſter: —

2) a. **Göhren,** Georginenau, b. Grauenhagen. (493).
Paſtor: Wilhelm Hörich (6. November 1892).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Beckmann.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Hirchert.

3) a. **Plath.** (246).
b. **Leppin.** (320).

Paſtor: Adolf Krüger (Neddemin 16. Oktbr. 1881, Plath 16. Oktbr. 1892).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Pankow.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Kantor Friedr. Schmidt.

4) a. **Badreſch**, b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (328).
c. **Rattey.** (218).
d. **Voigtsdorf.** (169).
e. **Schönhauſen.** ſ. Matzdorf. (272).

Paſtor: Hermann Jacoby (Prillwitz 3. Oktbr. 1880, Badreſch 20. März 1898).
Prädikant: Hugo Grundt (29. Septbr. 1901).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Paul Niemax.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Hennings.
c. Schulmeiſter: Friedrich Heyenn.
d. Schulmeiſter: Arnold Kummerow.
e. Schulmeiſter: Karl Mönke.
f. Schulmeiſter: Karl Thoms.

5) a. **Helpt.** (319).
b. **Kreckow.** (169).
c. **Holzendorf**, Gr. Miltzow, Ulrichshof. (365).

Paſtor: Johannes Dohrn (13. Novbr. 1887).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Franz Wolf.
b. Schulmeiſter: Hermann Friedrich.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Hellwig.

6) a. **Gr. Daberkow.** (158).
b. **Mildenitz**, Hornshagen. (313).

Paſtor: Präpoſitus Heinrich Gerber (Helpt 2. Oktbr. 1881, Gr. Daberkow 30. Oktbr. 1887).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Voigt.
b. Schulmeiſter: Moritz Voigt.

7) a. **Hinrichshagen**, Oltſchlott. (345).
b. **Rehberg**, Vorheide. (348).
c. **Ballin** (ohne Unterförſterei), Roſenhagen. (336).
Paſtor: Gerhard Meyer (11. Oktbr. 1896).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Brandt.
b. Schulmeiſter: Hermann Warnke.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Ebel.

8) a. **Fürſtenhagen.** (290).
b. **Wrechen.** (177).
Paſtor: Emil Karow in Weggun (21. Apr. 1901).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Bohnſtädt.
b. Schulmeiſter: Richard Mönke.

9) a. **Feldberg**, Oberförſterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1609).
d. **Carwitz** mit Roſenhof u. Unterförſterei Laeven; e. Neuhof (417).
f. **Conow.** (162).
g. **Wittenhagen**, Tornowhof. (162).
Paſtor: Fritz Wieland (20. Jan. 1889).
a. Organiſt: Karl Haefke.
Küſter: Hugo Schönrock.
b. Schulmeiſter: Karl Pankow.
c. Schulmeiſter: Ludwig Pentzlin.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Frank.
e. Schulmeiſter: Franz Luther.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Gotsmann.
g. Schulmeiſter: Richard Muchow.

10) a. **Triepkendorf**, Dolgenſcher Teerofen, Labee, b. Läven, c. Haſſelförde mit Sandkrug und Jagdhaus. (816).
d. **Mechow**, Krüſelin. (255).
Paſtor: Wilhelm Schönbeck (Gaarz 30. Septbr. 1883, Triepkendorf 18. Oktbr. 1891).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Warnke.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Köſter.
c. Schulmeiſter: Werner Könke.
d. Schulmeiſter: Auguſt Drücker.

VI. **Weſenberg-Mirowſche Synode.** (9137).
(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Runge in Weſenberg.

1) a. **Mirow,** b. Mirowdorf, c. Starſow, d. Fleeth, e. Peetſch, f. Granzow. (2964).
g. **Leuſſow.** (160).
h. **Zirtow.** (122).

Paſtor: Ernſt Röper (18. Jan. 1903).
a. Kantor u. Organiſt: Muſikdirektor Bernhard Schnell.
Küſter: Karl Staffeld.
b. Schulmeiſter: Karl Stoppel.
c. Schulmeiſter: Wilhelm Stein.
d. Schulmeiſter: Hermann Frehſe.
e. Schulmeiſter: Karl Manzel.
Hülfslehrer: Hermann Genz.
f. Schulmeiſter: Wilhelm Gotsmann.
g. Schulmeiſter: Hermann Lange. Kr. Dm. b.
h. Schulmeiſter: Karl Krüger.

2) a. **Weſenberg,** Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below (ohne Teerofen), Kl. Quaſſow mit Buchenhorſt, b. Zwenzow. (1753).
c. **Droſedow.** (167).

Paſtor: Präpoſitus Franz Runge (Fürſtenberg 21. Juni 1863, Weſenberg 16. Juni 1878).
a. Kantor u. Organiſt: Auguſt Kuhlow.
Küſter: —

b. Hülfsſchulmeiſter: Hans Schulz.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Strandt.

3) a. **Straſen** mit Pelzkuhl, Schönhorn. (406).
b. **Priepert**, Priepertſche Ziegelei, c. Steinförde mit Steinhavel-Mühle und Waldhof (580); ſowie die preußiſche Enklave Gr. Menow.
d. **Wuſtrow**, e. Canow, f. Neucanow, Grünplan. (646).

Paſtor: Franz Beckſtröm (5. Oktbr. 1884).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Dinſe.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Hermann Tiedt.
Hülfslehrer: Hermann Köhn.
c. Schulmeiſter: Friedrich Harniſch.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Himmel.
e. Schulmeiſter: Wilhelm Sauber.
f. Hülfsſchulmeiſter: Franz Krüger.

4) a. **Gaarz**, Kotzow, b. Buſchhof. (266).
c. **Vietzen.** (117).

Paſtor: Franz Stäcker (6. Juli 1902).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Krauſe.
b. Schulmeiſter: Berthold Grambeck.
c. Schulmeiſter: Wilhelm Schriever.

5) a. **Schillersdorf**, Zietlitz, b. Zartwitz. (289).
c. **Qualzow.** (188).
d. **Roggentin** mit Neufeld. (217).
Blankenförde, e. Kakeldütt. (246).
f. **Babke.** (261).

Paſtor: Hermann Bartelt (17. Jan. 1897).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Timm.
Hülfslehrer: Ernſt Gößler.
b. Hülfsſchulmeiſter: Konrad Meyer.
c. Schulmeiſter: Heinrich Oldörp.
Hülfslehrer: Paul Oldörp.

d. Schulmeiſter: Auguſt Kittelmann.
e. Schulmeiſter u. Küſter: Georg Kreienbrink.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Schulz.

6) a. **Kratzeburg**, Dalmsdorf. (324).
b. **Granzin**, c. Krienke. (431).
Paſtor: Wilhelm Kootz (13. Oktbr. 1901).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Lenz.
b. Schulmeiſter: Georg Wilhelm.
c. Schulmeiſter: Friedrich Müller.
Hülfslehrer: Konrad Maaß.

Geſamtzahl der Kirchen, Pfarren und Landſchulen:

In den Städten:	11	Kirchen,	16	Pfarren.	
Im Kabinetsamt:	4	„	1	„	3 Schulen.
Im Domanium:	74	„	27	„	111 „
In der Ritterſchaft:	56	„	17	„	62 „

Zuſammen: 145 Kirchen, 61 Pfarren, 176 Schulen.

Kandidaten des Predigtamts

a. mit der Anſtellungsfähigkeit nach beſtandener 2. Prüfung.

Rat Wilhelm Bartold, Rektor der Bürgerſchule in Neuſtrelitz.
Karl Ortmann, Rektor in Fürſtenberg.
Dr. phil. Hermann Bahlcke, Seminardirektor in Mirow.
Robert Präfcke, Rektor der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Karl Schultz aus Neuſtrelitz.
Karl Wendt, Rektor in Neubrandenburg.
Guſtav Langmann, Gymnaſiallehrer in Neuſtrelitz.
Wilhelm Hennings, Rektor in Weſenberg.
Karl Hoth, Rektor in Stargard.

Friedrich Schmidt, Lehrer an der Realſchule in Schönberg.
Otto Schulenburg, Lehrer an der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Paul Funk, Gymnaſiallehrer in Neuſtrelitz.
Karl Raspe, Rektor in Woldegk.
Rudolf Witt aus Mirow.
Ludwig Suhr, Prädikant in Friedland.
Stephan Berlin aus Schwanbeck.
Hugo Grundt, Prädikant in Badreſch.
Johannes Will, Rektor der Mädchenſchule in Schönberg.
Karl Nahmmacher, Gymnaſial-Hülfslehrer in Neuſtrelitz.
Friedrich Witte aus Mirow.

b. mit der Erlaubniß zum Predigen nach beſtandener 1. Prüfung.

Dr. phil. Leberecht Kootz, Gymnaſiallehrer in Neubrandenburg.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Ludwig Meyer aus Neubrandenburg.
Hermann Frehſe aus Dewitz.
Hans Janell aus Herrnburg.
Otto Wildt aus Neubrandenburg.
Ulrich Peters, Konrektor in Woldegk.
Friedrich Kuhblanck aus Neubrandenburg.
Ernſt Gotsmann aus Fürſtenberg.
Guſtav Buttermann aus Fürſtenberg.
Albert Schmidt aus Neuſtrelitz.
Friedrich Suhr aus Neuſtrelitz.
Richard Haack aus Neuſtrelitz.

Verwaltung des Kirchenvermögens,
unter Oberaufſicht des Konſiſtorii zu Neuſtrelitz.

Reviſoren der ſämtlichen Kirchenrechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate:

Kammer-Sekretär Rat Lazarus.
Konſiſtorial-Sekretär Wieſe.

Geſamt-Aerar
der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der Landesherrlich beſtätigten verbeſſerten Grundeinrichtung vom 7. März 1832:
Kammer-Sekretär Rat Lazarus.

Aktiva Johannis 1901	1 383 522 ℳ 80 ₰,
Guthaben der einzelnen pia corpora ꝛc. . . .	1 109 546 „ 60 „
Fonds der Kaſſe . .	273 976 ℳ 20 ₰.

Kirchenfonds
zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren, errichtet durch Verordnung vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881. (Betrag des Fonds: 423 700 ℳ).
Verwaltung: der Berechner des Geſamt-Aerars, unter Aufſicht des Konſiſtorii.

Kirchen-Oekonomien
und Proviſoren der Stadtkirchen.

Neuſtrelitz.
Schloßkirche: Oberhofprediger Superintendent Langbein.
Stadtkirche: Stadtpfarrer Konſiſtorialrat Präſcke.
Bürgermeiſter Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg.
Marienkirche: Gerichtsrat Scharenberg.
Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.
Johanniskirche: Ratsherr Roſenhagen.

Friedland.
Direktor und erſter Oekonomus: Gerichtsrat v. Rieben.
Zweiter Oekonomus: Bürgermeiſter Rat Voß.
Dritter Oekonomus: Rentier F. Fölſch.
Beiſitzer: Einer der Paſtoren, jährlich abwechſelnd.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: —

Beiſitzer: Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.

Alt-Strelitz.

Paſtor Nahmmacher.

Fürſtenberg.

Paſtor Runge.

Wesenberg.

Präpoſitus Runge.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quaſtenberg und Hoſpitalproviſor: Präpoſitus Langbein.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jedes Ortes die Berechner (mit Ausnahme der Kirche zu Fürſtenhagen, deren Aerar das Amt Feldberg verwaltet).

II. Katholiſche Gemeinde zu Neuſtrelitz.

Pfarrer: Hermann Robben.

Kaplan: Franz Brackel.

III. Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: Oberrabbiner Dr. Jakob Hamburger in Alt-Strelitz.

1. Alt-Strelitz.

(Seelenzahl: 75).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrat Giehrke.

Vorſteher: Siegmund Bock.
Simon Ziemack.
L. Hallinger.

2. Neuſtrelitz.

(Seelenzahl: 65).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrat Jacoby.
Vorſteher: M. Litten.

3. Neubrandenburg.

(Seelenzahl in Neubrandenburg: 98; Friedland: 37; Woldegk: 4).

Aufſichtsbeamter: Bürgermeiſter Geh. Hofrat Brückner.
Vorſteher: Th. Müllerheim.
Max Heine.

4. Fürſtenberg.

(Seelenzahl: 29).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrat Giehrke in Alt-Strelitz.
Vorſteher: Guſtav Julius.
Hugo Liebenthal.

5. Mirow.

(Seelenzahl in Mirow: 11; Feldberg: 3).

Aufſichtsbeamter: Amtsrichter Jackwitz in Mirow.
Vorſteher: Hermann Hirſchfeldt.

Schulweſen.

Ober-Schulkollegium.

Das Konſiſtorium zu Neuſtrelitz.
(nach der Landesherrl. Verfügung vom 20. Mai 1809).

Stadtſchulen.

Neuſtrelitz.

(Schulordnung vom 21. März 1889).

Ephorat über ſämtliche Reſidenz-Schulanſtalten:
das Konſiſtorium.

Schulvorſtand:
(Zuſtändig für alle die Schulpflichtigkeit betreffenden Angelegenheiten).
Bürgermeiſter Hofrat Wohlfahrt.

Paſtor Reinhold.
Rektor Rat Bartold.

Berechner der Schulkaſſe: Konſiſtorialſchreiber Aktuar Brandt.

1. Gymnasium Carolinum.

(Die Klaſſen IX bis V ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für die Realſchule.)

Direktor: Oberſchulrat Dr. Friedrich Schmidt.
Oberlehrer: Profeſſor Dr. Theodor Becker.
Profeſſor Dr. Karl Rieck.
Lehrer: Dr. Johannes Hinrichs.
Guſtav Langmann.
Erich Grüder.
Paul Funk.
Wiſſenſchaftl. Hülfslehrer:
Karl Nahmmacher.
Dr. Walter Janell.
Arthur Böttcher.

Vorbereitungsklaſſen:

Lehrer: Hof- u. Schloßkantor, Prof. Daniel Zander.
Friedrich Trottnow.
Friedrich Winkel.
Wilhelm Schulz.
Karl Burmeiſter.
Auguſt Benzin, Küſter an der Stadtkirche.
Heinrich Buſch.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.
Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

2. Realſchule.

(Anerkannt als zu Abgangszeugniſſen berechtigte Realſchule.)

Mit den Geſchäften der Direktion beauftragt:
Profeſſor Rat Dr. Otto Wetzſtein.

Lehrer: Profeſſor Maximilian Haberland.
Ulrich Beyer.
Paul Göbeler.
Joachim Oldenburg.
Geſanglehrer: Muſikdirektor Luther.

3. Höhere Mädchenſchule.

Rektor: Robert Präfcke.
Lehrer: Otto Schulenburg.
Ernſt Schmuhl.
Leberecht Schulz.
Lehrerinnen: Auguſte Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Karoline Kankelwitz.
Luiſe Kankelwitz.
Agnes Maaß.
Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

4. Bürgerſchule.

Rektor: Rat Wilhelm Bartold.
Lehrer: Friedrich Bährens.
Wilhelm Grundmann, Küſter an der Schloßkirche.
Friedrich Schmidt.
Karl Hacker.
Albert Fielitz.
Otto Kreienbrink.
Johannes Radloff.
Friedrich Rütz.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Köppen.
Wilhelm Simon.
Georg Heinrichs.

Lehrer: Wilhelm Koll.
Ernſt Belling.
Emil Staffeld.
Emil Buchholz.
Max Weidenbach.
Lehrerinnen: Olga Böker.
Auguſte Funk.
Anna Rieck.
Hülfslehrer: Franz Breeſt.
Hülfslehrerin: Marie Marung.
Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Neubrandenburg.

Patron: der Magiſtrat.

Schul-Kommiſſion:

Bürgermeiſter Geh. Hofrat Brückner.
Die beiden Paſtoren.
Schulrat Dr. Sauerwein.
Ein Bürgerrepräſentant.

I. Gymnaſium.

(VI Klaſſen. Die 3 unterſten Klaſſen der lateinloſen Realſchule ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für das Gymnaſium).

Direktor: Schulrat Dr. Georg Sauerwein.
Oberlehrer: Profeſſor Rudolf Bohm.
Profeſſor Otto Reinhardt.
Julius Brockmann.
Goswin Kurz.
Ordentl. Lehrer: Oberlehrer Adolf Kämpffer.
Georg Mundt.
Dr. Leberecht Kootz.
Dr. Helmuth König.
Emil Römer.

Wiſſenſchaftl. Hülfslehrer: Friedrich Hirſch.
Dr. Karl Saß.
Dr. Karl Vick.
Elementarlehrer: Hermann Hacker.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.

2. Lateinloſe Realſchule.

Rektor: —
Lehrer: Friedrich Kuhblanck.
Auguſt Mahn.
Otto Mahn.
Karl Pfeil.
Adolf Mulſow.
Heinrich Struck.
Albert Müther.
Paul Moll.

3. Höhere Töchterſchule.

Rektor: Hermann Lenz.
Konrektor: Otto Maaß.
Lehrer: Albert Steusloff.
Heino Teſch.
Lehrerinnen: Klara Matthiaß.
Anna Paul.
Klara Mätzig.
Margarete Michaelis.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Turnlehrerin: Margarete Paul.

4. Bürgerſchulen.

Rektor: Karl Wendt.

a. für Knaben.

Lehrer: Albert Kootz.
Karl Kahl.

Lehrer: Paul Wedemeyer.
Paul Barthel.
Karl Suhr.
Rudolf Hardow.
Ludwig Bülow.
Guſtav Rühberg.

b. für Mädchen.

Lehrer: Leopold Balck.
Paul Lembke.
Kantor Hermann Peters.
Guſtav Ewald.
Paul Köhler.
Paul Rohde.

Lehrerinnen: Luiſe Vietzens.
Auguſte Grühn.
Frieda Farnow.
Ida Schultz.
Toni Dahlmann.

5. Konzeſſionierte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.
1 Vorbereitungsſchule für Knaben und Mädchen.

Friedland.

(Schulordnung vom 17. April 1901).

Patron: Der Magiſtrat.

Schulvorſtand.

Bürgermeiſter Rat Voß, Dirigent.
Die beiden älteſten Paſtoren, der Gymnaſialdirektor, der Rektor der Stadtſchule, 2 Deputierte des Bürgerausſchuſſes.

1. Gymnaſium.

Direktor: Karl Ubbelohde.
Konrektor: Profeſſor Eugen Marx.

Prorektor: Profeſſor Guſtav Stange.
Subrektor: Georg Langrehr.
Lehrer: Hermann Rieck.
Wilhelm Salow.
Dr. Otto Neckel.
Kantor Emil Görſchner.
Franz Brauſe.
Otto Zingelmann.

2. Höhere Töchterſchule.

Vorſteherin: Elsbeth Kulle.
Lehrer: Gymnaſialdirektor Ubbelohde.
Paſtor Plenz.
Friedrich Mietzner.
Otto Harniſch.
Lehrerinnen: Marie Göbeler.
Hildegard Plenz.
Emma Richter.

3. Bürgerſchule.

Rektor: Albert Müller.
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Ernſt Ahlwarth.
Ernſt Schmuhl.
Otto Harniſch.
Johannes Müller.
Georg Luckow.
Adolf Rahn.
Hermann Kempke.
Julius Müller.
Auguſt Anton.
Albert Kätlitz.
Erich Bölke.
Wilhelm Behrens.

Lehrerinnen: Anna Wendland.
Agnes Appel, geb. Brandt.
Emma Richter.
Hülfslehrerin: Anna Recke.

4. Nebenſchule.

Rektor: Albert Müller.
Lehrer: Heinrich Muſſehl.
Küſter Guſtav Arndt.
Friedrich Sump.
Küſter Friedrich Singewald.
Lehrerin: verehel. Singewald.

5. Konzeſſionierte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.

Woldegk.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorſtand.

Bürgermeiſter Rat Fölſch.
Ratsherr Behnke.
Die beiden Paſtoren, der Rektor, 2 Bürgerrepräſentanten.

Stadtſchule.

Rektor: Karl Raspe.
Konrektor: Ulrich Peters.
Lehrer: Küſter Georg Freundt.
Karl Horn.
Kantor u. Organiſt Adolf Hennings.
Wilhelm Mohrmann.
Franz Keſier.
Rudolf Hennings.
Paul Müller.

Lehrerin: Anna Hoffmann.
Handarbeitlehrerinnen: Albertine Sägebrecht.
Klementine Reinhold.
Marie Paulſen.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873.)

Schulvorſtand.

Bürgermeiſter Drewes.
Ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, ein Stadtverordneter.

Oeffentliche Stadtſchule.

Rektor: Friedrich Kootz.
Konrektor: Rudolf Scharf.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Wilhelm Lewcke.
Karl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.
Karl Köppen.
Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.
Handarbeitlehrerinnen:
Margarete Melchert.
Toni Heldt.

Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847.)

Schulvorſtand.

Paſtor Runge.
Bürgermeiſter Frick.
Der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Karl Ortmann.
Lehrer: Konrektor Friedrich Barteld.
Kantor Friedrich Holm.
Wilhelm Schulz.
Küſter Ernſt Gotsmann.
Heinrich Heiſe.
Organiſt Otto Manzel.
Otto Dames, ad int.
Lehrerin: Johanna Giebner.
Handarbeitlehrerin: Henriette Baumann, geb. Kraſemann.
Hülfslehrerin in Handarbeiten: Ottilie Bluhme.

Konzeſſionierte Nebenſchulen.

1 Knaben- u. Mädchenſchule (höhere Schule) und
1 Mädchenſchule.

Weſenberg.

(Schulordnung vom 18. November 1848.)

Schulvorſtand.

Präpoſitus Runge.
Bürgermeiſter Berg.
Der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Kantor u. Organiſt Auguſt Kuhlow.
Otto Könke.
Paul Staffeld.
Handarbeitlehrerin: Witwe Adolfine Weber.

Stargard.

(Revidierte Schulordnung vom 29. September 1875).

Ephorus: Präpoſitus Langbein.

Stadtſchule.

Rektor: Karl Hoth.
Lehrer: Hermann Schröder I.
Kantor u. Organiſt Karl Krüger.
Emil Müller.
Friedrich Voth.
Hermann Schröder II.
Wilhelm Brüggemann.
Georg Pape.
Küſter Martin Lembcke.
Lehrerinnen: Anna Rutenick.
Margarete Beckmann.
Hülfslehrer: Hans Röring.
Handarbeitlehrerin: Witwe Emma Wasmund.

Ortsſchulen.

Mirow.

Nach der unterm 1. September 1875 Landesherrlich beſtätigten revidierten Schulordnung beſteht eine Verbindung der Ortsſchule mit dem Landſchullehrer-Seminar in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die älteſten Seminariſten auch in der Ortsſchule Unterricht erteilen und die Leitung der letzteren dem Seminardirektor obliegt.

Schul-Kommiſſion.

Droſt Kammerherr von Oertzen.
Der Paſtor.
Der Seminardirektor.

Konrektor: Hans Janell, ad int.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Muſikdirektor Schnell.

Lehrer: Hausverwalter Wilke.
Küſter Karl Staffeld.
Karl Lexow.
Julius Breeſt.
Hermann Meltz.
Otto Kühne.
Lehrerin: Ida Schreiber.
Hülfslehrer: Wilhelm Kadow.
Handarbeitlehrerin: Witwe Müther.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorſtand:

Droſt Kammerherr von der Lancken.
Paſtor Wieland.
Fabrikbeſitzer Aug. Schulz.
Gaſtwirt Lembke.

Lehrer: Organiſt Karl Häfke.
Küſter Hugo Schönrock.
Hermann Kootz.
Lehrerin: Franziska Fuchs.
Handarbeitlehrerin: Karoline Krüger.

Konzeſſionierte Nebenſchulen.

2 Knaben- und Mädchenſchulen.

Landſchullehrer-Seminar
zu Mirow.
(Eröffnet Oſtern 1820.)

Oberaufſicht laut Landesherrl. Verfügung v. 4. Novbr. 1829: das Konſiſtorium, als Ober-Schulkollegium.

Direktor und erſter Lehrer der Anſtalt: Dr. phil. Hermann Bahlcke.
Seminarlehrer: Konrektor Hans Janell, ad. int.
Muſikdirektor Bernhard Schnell.
Karl Hirchert.
Hausverwalter: Georg Wilke.
(ſ. auch Ortsſchule zu Mirow).

Zahl der Zöglinge: 15 Seminariſten.

Vorbereitungsſchule für ritterſchaftl. Landſchulmeiſter
zu Bethanien bei Neubrandenburg.

Lehrer: Hausvater Emil Peters.
Hülfslehrer: Friedrich Warncke.

Zahl der Zöglinge: 7 Seminariſten.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Kollegium

zu Neuſtrelitz.

(Auch oberſte Adminiſtrationsbehörde für das geſamte Forſtweſen in den Domänen).

(Sitzungen: Dienſtags und Sonnabends.)

Kammer-Präſident: S. K. H. der Erbgroßherzog.

Zweiter Kammerpräſident: Se. Exz. Oberlandforſtmeiſter und Kammerherr Guſtav Freiherr von Nordenflycht. S. E. 2b. — Gr. E. 2b.

Kammerrat: Hausmarſchall u. Kammerherr Otto von Dewitz. S. E. 2b.

Kammeraſſeſſor: Kammerherr Friedrich von Fabrice.

Kammer-Kanzlei.

Sekretär: Rat Wilhelm Lazarus.

Forſtreviſor: Reviſionsrat Hermann Krämer.

Kammerreviſor: Auguſt Radloff.

Regiſtratoren: Auguſt Müller. 3. — Kr. Dm. a.
Adolf Wienck.

Kammerſchreiber: Ludwig Jonas.
Max Krüger. 3.

Pedellen: Johann Stein. 2. 2.
Ludwig Krüger. 2. 1. Schwr. MV. K. 2. — Pr. EK. — Pr. AE. — Kr. Dm. a.

Aufſeher und Portier im Kollegien-Gebäude: Friedrich Thoms.

Aufſeher und Feuerböter: Johann Gipp.

Bau-Departement

(als Abteilung für das Bauweſen mit Einſchluß der Chauſſeen.)

Kammer-Präſident S. K. H. der Erbgroßherzog.
Zweiter Kammerpräſident Oberlandforſtmeiſter und Kammerherr Freiherr v. Nordenflycht.
Baurat Eugen Müſchen.
Kammerrat, Hausmarſchall von Dewitz.
Kammeraſſeſſor, Kammerherr von Fabrice.

Baubeamte.

Landbaumeiſter: Adolf Pfitzner.
Paul Köppel in Stargard.
Baumeiſter: Ernſt Krempien.
Albert Rietz, ad int.
Bauſchreiber: Wilhelm Markau. ✠ ✠2. — Pr. RAM. — Kr. Dm. a. (auch Berechner des Großherzogl. Kornbodens).

Kammer-Ingenieur: Georg Reinhold.

Domänen-Aemter.

Amt Feldberg.

Beamter: Droſt Kammerherr Wolf von der Lancken. Kr. Dm. a.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Bergholtz.
Amtsſchreiber: Karl Maaß.
Amts-Diätar: Karl Cunitz.
Amtsreiter: Karl Schmöcker.
Amts- und Polizeidiener: Wilh. Fiſcher. ✠2. Kr. Dm. a.

Amt Mirow.

Beamter: Droſt Kammerherr Guſtav von Oertzen.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Bartelb. ✠Pr.EK. Schwr. MVK. 2. — Kr. Dm. a.
Amtsſchreiber: Karl Godenſchweger.
Amts-Diätar: Max Arndt.
Amtsreiter: Karl Krüger. ✠1 (50).
Amts-Polizeidiener: Karl Kaiſer.

Amt Stargard.

Beamter: Droſt Kammerherr Ulrich v. Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Völlner.
Amtsſchreiber: Otto Burmeiſter.
Amts-Diätare: Paul Radloff.
Hermann Jonas. ✠3.
Amtsreiter: Johann Kleinhardt. ✠1 (50).
Johann Behrendt. ✠ ✠2. Kr. Dm. a.
Amts-Polizeidiener: Johann Erdmann.

Amt Strelitz.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Georg v. Fabrice. L. E. 1.
Hülfsarbeiter: Gerichtsaſſeſſor Kammerjunker Hermann v. Borck.

Amts-Actuarius: Rechnungsrat Ludwig Scheel.
Amtsſchreiber: Hermann Schröder.
Amts-Diätare: Friedrich Evers.
Hans Albrecht Richter.
Amtsreiter: Friedrich Roſenberg. ✠ ✠3. — Schwr. MVK 2. — Pr. EK — Kr. Dm. a.

Amtsbehörde in Fürſtenberg.

(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürſtenberg. (S. Topogr.)

Bürgermeiſter Frick, vi comm. (für die der Zuſtändigkeit der Landes-Regierung unterliegenden obrigkeitlichen Geſchäfte).

Vertreter und Sekretär: Stadtſekretär Kay.

Forſt-Departement.

Ober-Inſpektion der geſamten und einzelnen Forſten:
Se. Exz. Oberlandforſtmeiſter und zweiter Kammerpräſident Freiherr v. Nordenflycht.

Forſtpraktikanten:

Jagdjunker Friedrich von Arnswaldt.
Jagdjunker Henning von Behr.
Jagdjunker Ernſt Auguſt von der Wenſe.

Forſt-Diſtrikte.

1. Oberförſterei Rowa.

Forſtbegänge: Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannenbrück, Dewitz, Katzenhagen.

Oberförſter: Karl Köppel. ✠ — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Unterförſter: In Bannenbrück —
Guſtav Mietzner in Dewitz.
Karl Schäffer in Neu-Käbelich.
Hermann Schulz in Meiershof.

Unterförſter: Wilhelm Radloff in Neuendorf.
Heinrich Schmidt in Tannenkrug.
Ludwig Klink in Zachow.

Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Karl Teetz in Sponholz.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

Forstbegänge: Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen und Feldberger Hütte, Hullerbusch mit Conower Werder.

Oberförster: Johannes Grapow.

Unterförster: Ottomar Fischer zu Feldberger Hütte.
Friedrich Reißmann in Gnewitz.
Emil Laue in Grünow.
Edmund Knebusch in Läven.
Adolf Bengelsdorff in Mechow.

Holzwärter: Unterförster Eduard Behrends in Carwitz.

Forsthülfsaufseher: Bernhard Hellwig in Carwitz.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.

Forstbegänge: Bredenfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförster: Forstmeister Eberhard Graf v. Bernstorff a. d. H. Gartow. Pr. EK. — Schwr. MVKr. 2. — Kr. Dm. a.

Unterförster: Wilhelm Holtz in Ballin.
Wilhelm Holldorf in Neugarten.
Hermann Lemcke in Schönbeck.

4. Oberförsterei Blumenhagen.

Forstbegänge: Blumenhagen, Zechow, Neustrelitz.

Oberförster: Forstmeister Rudolf v. Oertzen in Glambeck.

Unterförster: Gustav Brandt in Wilhelminenhof.
Wilhelm Behrens in Zechow.

Holzwärter: Unterförster Georg Stegemann in Neustrelitz.

Forsthülfsaufseher: August Ahlgrimm in Neustrelitz.

5. Oberförsterei Strelitz.

Forstbegänge: Dabelow, Fürstensee, Godendorf, Drewin, Strelitz, Inmung, Goldenbaum.

Oberförster: Victor Wentzel.

Unterförſter: Wilhelm Schulz in Dabelow.
Auguſt Raſſow in Drewin.
Guſtav Mohncke in Fürſtenſee.
Friedrich Schröder zu Godendorfer Teerofen.
Ernſt Fiſcher in Goldenbaum.
Paul Kootz in Kalkhorſt.

6. Oberförſterei Wildpark.

Forſtbegänge: Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Rödliner Sandberg.

Oberförſter: Rudolf Hahn in Neuſtrelitz.
Unterförſter: Adolf Deſſau in Dianenhof.
Otto Schmidt in Herzwolde.
Hegemeiſter Ernſt Brandt in Serrahn.

7. Oberförſterei Steinförde.

Forſtbegänge: Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde, Priepert, Pelzräumde.

Oberförſter: Forſtmeiſter Heino Freiherr v. Hammerſtein-Equord.
Unterförſter: Auguſt Schmidt in Drögen.
Adolf Beſter in Neuhof.
Karl Beſter in Pelzkuhl.
Otto Laue in Priepert.
Ludwig Warncke in Schönhorn.

8. Oberförſterei Mirow.

Forſtbegänge: Holm, Mirow, Schillersdorf, Peetſch, Zwenzow, Canow, Weſenberg.

Oberförſter: Forſtmeiſter Julius von Stralendorff.
Unterförſter: Wilhelm Bülow in Canow.
Wilhelm Gotsmann in Holm.
Rudolf Fetting in Peetſch.
Otto Rechlin in Schillersdorf.

Unterförſter: Hegemeiſter Friedrich Schlange in Weſenberg.
Otto Kumm in Zwenzow.
Holzwärter: Friedrich Rühe in Neucanow.
Forſthülfsaufſeher: Ludwig Schulz in Starſow.
Auguſt Lübs in Leuſſow.

9. Oberförſterei Langhagen.

Forſtbegänge: Prieſterbäk, Babke, Langhagen, Prälank, Gr. Quaſſow.
Oberförſter: Forſtmeiſter Friedrich v. Wenckſtern.
Unterförſter: Ludwig Utech in Babke.
Rudolf Bährens in Prälank.
Johann Knoll in Prieſterbäk.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Guſtav Schmidt in Buchenhorſt.
Forſthülfsaufſeher Franz Arndt in Blankenförde.
Forſthülfsaufſeher Wilhelm Müller in Dalmsdorf.

Flächen-Inhalt der Forſten:

1.	Rowa	4338	ha	67	a	91 qm
2.	Lüttenhagen	7035	„	45	„	56 „
3.	Hinrichshagen	1767	„	41	„	55 „
4.	Blumenhagen	2210	„	87	„	37 „
5.	Altſtrelitz	5866	„	27	„	31 „
6.	Wildpark	3251	„	28	„	98 „
7.	Steinförde	5059	„	93	„	81 „
8.	Mirow	6932	„	77	„	3 „
9.	Langhagen	4804	„	26	„	68 „
	zuſammen	41266	ha	96	a	20 qm.

Jagd-Departement.

Hofjägermeiſter: Kammerherr Georg von Grävenitz. A. AB 2b — N. A. 2b. — Pr. RA. 3. — Pr. J.
Jägermeiſter: Dr. jur. Georg Graf v. Bernſtorff auf Wehningen (Hannover).

Jagd-Sekretär und Berechner der Großherzogl. Jagd-Kaſſe: Reviſionsrat Hermann Krämer.
Pedell: Kammerpedell Krüger.

Jagdjunker: Forſtpraktikant Friedrich v. Arnswaldt.
Förſter Achim v. Arenſtorff in Carlow.
Forſtpraktikant Henning v. Behr.
Forſtpraktikant Ernſt Auguſt v. d. Wenſe.
Wildmeiſter und Aufſeher im Tiergarten: Julius Voigt. A. AB. g. VM. — Schwb. g. EM.
Hofjäger: Ludwig Kort.
Hermann Gäthke.
Arthur Wrede.
Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Verwaltung der Kabinetsgüter.

Kabinets-Amt.

Beamter: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Alt-Strelitz.
Hülfsarbeiter: Gerichtsaſſeſſor Kammerjunker Hermann v. Borck.
Amtsaktuar und Berechner der Kabinetsamtskaſſe: Rechnungsrat Ludwig Scheel in Alt-Strelitz.

Kabinetsforſt-Diſtrikt.

Unter der Direktion des Oberlandforſtmeiſters ꝛc. Freiherrn v. Nordenflycht.
Kabinetsforſt-Sekretär: Reviſionsrat Krämer.
Pedell: Kammer-Pedell Krüger.

Forſtmeiſter: Rudolf v. Oertzen in Glambeck.
Unterförſter: Hermann Klöckner in Hohenzieritz.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die vom Deutschen Kaiser angestellten Beamten sind mit * bezeichnet).

Kaiserl. Ober-Postdirektion zu Schwerin.

Ober-Postdirektor:

*Geheimer Ober-Postrat Karl Dehn. Pr. K 2. — Pr. RA 3 (m. Schl.) — B. Zl. 2b. — Schwr. LDA.

Räte:

*Postrat Max Erbe. Pr. RA 4. — Nd. O 3.
*Postrat Wilhelm Krüger. Pr. LDA. 1.
*Postrat Heinrich Büscher. (auftrw.)
*Postbaurat: Paul Wohlbrück.

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

Ober-Postinspektor *Emil Ritter. Pr. LDA. 2.
— *Paul Hollstein.
— *Julius Winter.
— *Johannes Muth.
Hülfs-Referent: *Postinspektor Otto Flächsner.

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: *Rechnungsrat August Ehrich. Pr. RA 4.

Kaiserliche Postanstalten.

Post-Ämter 1. Klasse.

1. Neustrelitz.

Vorstand: Postdirektor Maximilian Pries. Pr. RA 4. Schwr. MVK 2 r. B. — Kr. Dm. c.
Postinspektor: Wilhelm Kölzow.
Oberpostsekretär: Ernst Behm.
Postsekretär: Heinrich Otto.

Postpraktikant: Waldemar Quehl.
Oberpostassistenten: Emil Zanzig.
Ernst Pustir.
Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. ✠ 3.
Hans Graack.
Paul Aßmann.
Friedrich Hagemann.
Postassistenten: Georg Meyer.
Hugo Müller. Pr. LDA.
Paul Heinrichs.
Rudolf Piehl.
Hermann Ave. ✠ 3.
Karl Koch.
Franz Gundlach.
Gustav Kotelmann.
Paul Wöhler.
Gustav Witte.
Rudolf Wiebering.
Ernst Soltmann.
Gustav Krüger.
Arthur Bannier.
Ludwig Sorgenfrey.
Karl Witt. Schwr. MDK 3.
Wilhelm Bell. Schwr. MDK 3.
Postanwärter: Karl Bolzendahl. Schwr. MDK 3.
Wilhelm Adler. Schwr. MDK 3.
Friedrich Suhr. Schwr. MDK 3.
Karl Schümann. Schwr. MDK 3.

1 Hülfsarbeiter, 26 Postschaffner, 7 Briefträger, 8 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungs-Aufseher II. Kl.

2. Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirektor Wilhelm Ohse.

Poſtinſpektor: Max Klemp.
Oberpoſtſekretär: Friedrich Pleſſen.
Poſtſekretär: Wilhelm Keil.
Poſtpraktikant: Otto Heräus.
Ob.-Telegr.-Aſſiſtenten: Theodor Keller. Pr. EK. — Schwr. MD K 2. — Pr. Er K. — Kr. Dm. a.
Hermann Grundmann. ✠3.
Oberpoſtaſſiſtenten: Gottfried Peters.
Karl Studier.
Karl Hagemann.
Ulrich Huhn.
Wilhelm Schultz.
Friedrich Günther.
Karl Töbe.
Wilhelm Horn.
Karl Schacht.
Poſtaſſiſtenten: Heinrich Schwartz.
Franz Andrae. ✠2.
Heinrich Kruſe.
Guſtav Buſe.
Heinrich Kootz.
Max Brauer. Schwr. MDK 3.
Georg Pahlmann. Schwr. MDK 3.
Karl Buſe. Schwr. MDK 3.
4 Telegraphen-Gehülfinnen, 10 Poſtſchaffner, 10 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungs-Aufſeher I. Kl., 1 Poſtbote, 2 jugendl. Telegramm-Beſteller.

Poſt-Ämter 2. Klaſſe.

1. Friedland.
Poſtmeiſter: Karl Wille.
Oberpoſtaſſiſtenten: Wilhelm Reinecke.
Theodor Ahrend.

Obertelegraphenaſſiſtent: Heinrich Nietan. Pr. DA 3.
Poſtaſſiſtent: Paul Krüger. Schwr. MDK 3.
1 Hülfsarbeiter, 4 Briefträger, 2 Poſtſchaffner, 10 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufſeher II. Kl., 1 Poſtbote.

2. Fürſtenberg.

Poſtmeiſter: Paul Huhn.
Oberpoſtaſſiſtent: Johannes Röper.
Poſtaſſiſtenten: Georg Eberdt.
Georg Blieffert. Pr. DA 2. — Pr. LDA.
Poſtanwärter: Karl Flinker. Schwr. MDK 3.
3 Briefträger, 5 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

3. Stargard.

Poſtmeiſter: Karl Richter. Schwr. MVK 2. r. B. — Kr. Dm. c.
Poſtaſſiſtenten: Richard Görſchner.
Guſtav Weſtendorff.
Friedrich Lewerenz. Pr. DA 3.
3 Briefträger, 1 Poſtſchaffner, 6 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

4. Woldegk.

Poſtmeiſter: Friedrich Spohnholtz.
Oberpoſtaſſiſtenten: Johannes Peeck.
Albert Salow. Schwr. MDK 3.
Poſtaſſiſtent: Paul Krohn.
Poſtanwärter: Wilhelm Siefert. Schwr. MDK 3.
4 Poſtſchaffner, 5 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

Poſt-Ämter 3. Klaſſe.

1. Blankenſee.

Poſtverwalter: Richard Pittius.
1 Poſtgehülfe, 1 Poſtſchaffner, 3 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

2. Feldberg.

Postverwalter: Friedrich Peters.

2 Postgehülfen, 1 Postschaffner, 2 Briefträger, 7 Landbriefträger.

3. Mirow.

Postverwalter: Friedrich Mann.

2 Postgehülfen, 2 Briefträger, 1 Postschaffner, 9 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher II. Kl.

4. Oertzenhof.

Postverwalter: Wilhelm Schulz.

1 Postgehülfe, 1 Landbriefträger, 6 Postboten.

5. Strelitz (Alt).

Postverwalter: Ludwig Päder. Pr. K. 4. — Schwr. MVK 2. — Schwr. MDK 3. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.

4 Hülfsarbeiter, 3 Briefträger, 2 Postschaffner, 4 Landbriefträger, 1 Postbote.

6. Wesenberg.

Postverwalter: Ulrich Funk. ♔ ♔ 2. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.

1 Postgehülfe, 2 Briefträger, 4 Landbriefträger.

Post-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Postagent: Weber Friedrich Kreß.

2 Landbriefträger, 1 Postbote.

2. Canow.

Postagent: Gastwirt Friedrich Heitmann.

3. Carpin.

Postagent: Schulze Daniel Röring.

1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Postagent: Bauer Friedrich Henseler.
1 Landbriefträger.

5. Düsterförde.

Postagent: Chausseegeldpächter Heinrich Schulz.
1 Landbriefträger.

6. Fürstenhagen.

Postagent: Küster Wilhelm Bohnstädt.
1 Postbote.

7. Glienke.

Postagent: Minna Roloff.
1 Landbriefträger.

8. Granzin.

Postagent: Schulmeister Georg Wilhelm.
2 Landbriefträger.

9. Grünow.

Postagent: Stellmacher Karl Kulow.
1 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

10. Hinrichshagen.

Postagent: Weber Ernst Zingelmann.
1 Landbriefträger.

11. Hohenzieritz.

Postagent: Küster Karl Wollenzin.
1 Landbriefträger.

12. Kotelow.

Postagent: Johann Mülling.
2 Postboten.

13. Kratzeburg.

Postagent: Weichenwärter Friedrich Lorenz.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

14. Leppin.

Postagent: Mühlenpächter August Krüger.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

15. Neddemin.

Postagent: Halteſtellenaufſeher Guſtav Rönnbeck.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

16. Neetzka.

Postagent: Schulmeiſter Hermann Stegemann.
2 Landbriefträger.

17. Gr. Nemerow.

Postagent: Gaſtwirt Johannes Ewald.
1 Landbriefträger.

18. Prillwitz.

Postagent: Küſter Karl Twieg.

19. Quadenſchönfeld.

Postagent: Schulmeiſter Sievert.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

20. Gr. Quaſſow.

Postagent: Schulze Johann Wäſch.
1 Poſtbote.

21. Schillersdorf.

Postagent: Küſter Karl Timm.
1 Landbriefträger.

22. Schönbeck.

Postagent: Pächter Guſtav Drevs.
1 Landbriefträger.

23. Schwanbeck.

Postagent: Erbpächter Friedrich Ohde.
1 Landbriefträger.

24. Schwichtenberg.

Postagent: Kantor Hermann Schmidt.
1 Landbriefträger.

25. Sponholz.

Postagent: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
2 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

26. Staven.

Poſtagent: Küſter Karl Lembcke.
2 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

27. Straſen.

Poſtagent: Gaſtwirt Heinrich Roock. Kr. Dm. a.
1 Poſtbote.

28. Triepkendorf.

Poſtagent: Schulze Chriſtian Bentzin.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

29. Wokuhl.

Poſtagent: Bauer Friedrich Tiedt.

30. Wulkenzin.

Poſtagent: Küſter Wilhelm Volkmann.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

Poſt-Verbindungen

Perſonen-Poſten.

Feldberg — Möllenbeck — Quadenſchönfeld (13 km). Woldegk — Wolfshagen — Prenzlau (27 km).

Privat-Perſonen-Fuhrwerk zur Beförderung von Poſtſachen jeder Art.

Neuſtrelitz — Strelitz (Alt) (4 km). Woldegk — Oertzenhof (8 km).

Landbriefträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Blankenſee — Carpin — Grünow (12 km). Feldberg — Triepkendorf (9 km). Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (4 km). Friedland — Schwanbeck (11 km). Fürſtenberg — Dabelow (11 km). Fürſtenberg — Straſen (13 km). Mirow — Retzow (7 km). Mirow — Schwarz (7 km). Mirow — Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Sponholz — Glienke (7 km). Neuſtrelitz — Prillwitz — Hohenzieritz (12 km). Oertzenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Leppin (9 km). Strelitz (Alt) — Wokuhl (10 km). Weſenberg — Canow (13 km). Woldegk — Fürſtenwerder (8 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

(Vereinbarung vom 28./29. Juli 1870 zwiſchen Landesherrſchaft und Ständen über die Reviſion der inneren Steuer-Geſetzgebung und Regelung der ordentlichen Kontribution ſowie über die Leiſtung eines Landesbeitrages zu den Bundes-Matrikularbeiträgen — Offiz. Anz. 1870, Nr. 32).

1. Die Hufenſteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Oekonomiegütern wird in Gemäßheit des Edikts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.
3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanium wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidierten Kontributions-Edikt vom 15. Juni 1897 wird unter Leitung der Zentral-Steuer-Direktion von den Ortsbehörden erhoben und zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.
5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Kommiſſion von den Domanial-Aemtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.

Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edikts von 1814 konſtituiert.)

Großherzogl. Kommiſſarius: Rechtsanwalt Rat Moll in Neubrandenburg, ad int.

Ständiſche Deputierte:
von der Ritterſchaft (Joh. 1902—1905):
Rittmeiſter v. Scheve auf Canzow.
von der Landſchaft (für die Jahre 1902—1904):
Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.
Reviſor, Sekretär und Regiſtrator: Rechtsanwalt Rat Bachmann.
Rendant: Kreisſekretär Walter.
Kalkulator und Kopiiſt: Ludwig Hennings.
Büreaudiener: H. Bock.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

(Eingangs-Zölle, Uebergangs-Abgaben, Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und Rübenzucker-Steuer, Spielkarten-Stempel, Reichs-Stempel-Abgaben und die Kontraventionen gegen die Wechſel-Stempel-Steuer.)

Steuer- und Zoll-Direktion in Schwerin.

(Direktiv-Behörde für beide Großherzogtümer Mecklenburg).

Mitglieder:

Ober-Zolldirektor: Ewald Kunckel. (Schwr.)—Pr. K. 2.
Ober-Zollräte: Robert Lorentz. D. D. 3. (Strel. Mitglied).
Zweite Stelle unbeſetzt.
Im Vorbereitungsdienſt: Regierungsaſſeſſor Wilh. Brockmann.

Regiſtratur-Abteilung.

Vorſtand: Ober-Zollſekretär Otto Hellerung.
Regiſtrator: Auguſt Moldt.
Kanzliſt: Albert Stehring, Schwr. MDK 3.—Kr. Dm. a.
Kopiiſt: Hans Ehmling. Schwr. MDK 2.—Kr. Dm. a.
Pedell: Hans Voß. Pr. EK. — Schwr. MVK. 2. — Schwr. VM 2. — Schwr. MDK 2 — Kr. Dm. a. — Pr. Er. K.

Büreaudiener: Heinrich Zölck. Schwr. MWK 2 — Schwr. WM3. — Kr. Dm. a.
Friedrich Dulitz.

Rechnungs-Abteilung.

Vorstand: Ober-Zollreviſor Els.
Reviſoren: Ober-Steuerkontrolleur Wilhelm Krieg.
Ober-Steuerkontrolleur Eduard Böttcher.
Ober-Steuerkontrolleur Adolf Muſſäus.
Ober-Steuerkontrolleur Paul Weinrebe.
Ober-Steuerkontrolleur Franz Böckenhagen.

Steuer-Aemter und Rezepturen.

Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

A. Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt.

(Mit unbeſchränkter Befugnis zur Erledigung von Begleitſcheinen ſowie zur Abfertigung von Begleitſcheingütern, welche unter Eiſenbahnwagenverſchluß eingehen, ferner zur Abfertigung von Wollen- und Leinenwaaren zu anderen als den höchſten Zollſätzen und weiter zur Abſtempelung von Aktien, Renten- und Schuldverſchreibungen und von Lotterieloſen, auch zur ſteuerfreien Abſtempelung inländiſcher Aktien gemäß der Befreiungsvorſchrift der Tarifnummer 1 des Reichsſtempelgeſetzes v. 27. April 1894 ſowie zum Verkauf von geſtempelten und ungeſtempelten Formularen und von Reichsſtempelmarken. Zuckerſteuerſtelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Haupt-Amts-Mitglieder.

Vorſtand: Ober-Steuer-Inſpektor Adolf Eichbaum.
Hauptamts-Rendant: Paul Schwetzky.
Hauptamts-Kontrolleur: Heinrich Wittenburg.

Sonſtige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts-Aſſiſtent: Wilhelm Fraaß.
1 Supernumerar.

Steuer-Aufſeher: Franz Holtz. Schwr. MDK 3.—Kr. Dm. a. Paul Kunſtein. Schwr. MDK 3.
Amtsdiener: Friedrich Ziburts.

B. Ober-Kontrolle für die inneren indirekten Steuern.

1. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neuſtrelitz.

(Enthaltend den Hebebezirk des Steueramtes Neuſtrelitz).

Ober-Steuerkontrolleur: Georg Beetz in Neuſtrelitz.

a. Neuſtrelitz. Steuer-Amt.

(Mit Befugnis, Begleitſcheine I über Eiſenbahnfrachtgüter, welche ohne amtlichen Verſchluß oder unter Kollo-Verſchluß ankommen und über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Woldegk eingehen, zu erledigen, mit unbeſchränkter Befugnis, Begleitſcheine II über abgabenpflichtige Güter zu erledigen, mit Befugnis zur Abfertigung von Wollenwaren und von Säcken zu anderen als den höchſten Zollſätzen ſowie zum Verkauf von Reichsſtempelmarken und ungeſtempelten Schlußnoten-Vordrucken. Zum Bezirk des Steueramts Neuſtrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerſtellen zu Mirow und Fürſtenberg.)

Einnehmer: Oberkontrolleur Otto Ewald.
Steuer-Aufſeher: Friedrich Hackbuſch. Schwr. MDK 3.

b. Fürſtenberg. Aufſichtsſtation.

Steuer-Aufſeher: Wilhelm Stoll. Schwr. MDK 3.

c. Mirow. Aufſichtsſtation.

Steuer-Aufſeher (beritten): Friedrich Diederichs. Schwr. MDK 3.

2. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neubrandenburg.

(Enthaltend den Spezial-Hebebezirk des Hauptſteueramts mit Einſchluß des früheren Hebebezirks Penzlin und den Hebebezirk des Steueramts Friedland).

Ober-Steuerkontrolleur: Karl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Steuer-Amt.

(Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitſcheinen I über Wein, Branntwein und rohen Kaffee, desgleichen über Säcke, welche für

die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung solcher Säcke zu anderen als den höchsten Zollsätzen, ferner zur Erledigung von Begleitscheinen II und Uebergangsscheinen. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Einnehmer: Emil Schmidt.

Steuer-Aufseher: Johannes Iffland. Schwr. MDK 2. — Kr. Dm. a.
Emil Dorbandt. Schwr. MDK 3.
Karl Meißner. Schwr. MDK 3.

b. Woldegk. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Karl Schuhmacher Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.
Gustav Otto. Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.

Zu den Haupt-Zollämtern in Hamburg kommittiert:
Hauptamts-Assistent Otto Tilse.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern:
Königl. Bayerischer Ober-Regierungsrat Karl Wiesinger in Altona. Bayr. StMV 4.

Vereins-Kontrolleur:
Königl. Bayerischer Zoll-Inspektor Joseph Ruppert in Rostock.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten 2c.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes vom 27. April 1894 und § 49 des Reichsges. v. 14. Juni 1900).

Neustrelitz: Landgerichtsrat Fölsch.
Neubrandenburg: Gerichtsrat Scharenberg.
Schönberg: (Teil 3, Abt. 1).

Militär-Etat.

Chef:
Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel-Adjutanten:
Oberſt z. D. Werner v. Seeler. Pr. EK. — Pr. K. 2 — H. Ph. 2b. — Schwb. E. 1. — Pr. RA. 4. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a. (3. Febr. 1881).
Major Emmo Freiherr Grote. S. A. 2b. Pr. J. — Pr. K. 3. — Pr. RA. 4. — Pr. DA. (20. Nov. 1897).

Militär-Kollegium.

(Errichtet unterm 29. Juni 1813).

Vorſitzender: Flügeladjutant Oberſt v. Seeler.
Zweites Mitglied: Rechnungsrat Johann Warncke. 1. Pr. EK. w. B. — Pr. K. 4 — Schwr. MVK 2. r. B. — Kr. Dm. c.
Aktuar: Wilhelm Gappe. 1. — Pr. AE. — Kr. Dm. a.
Diätar: Hermann Kletſchke. 3.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

Kontingent zum Deutſchen Reichs-Heer.

Kommandeur des Kontingents:
Der Kommandeur der Königl. Preußiſchen 17. Diviſion. (Schwerin).

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Bataillons-Kommandeur:

Major Karl v. Behr. Pr. RA. 4. — O. EK 3. — Pr. DA. (14. Sept. 1900).

Kompagnie-Chefs:

Hauptmann Hermann v. Buchka. Pr. RA. 4. m. K. — Pr. DA. (14. Sept. 1893).

Hauptmann Helmuth Frhr. v. Maltzahn. Pr. J. — Pr. RA. 4. Br. HL 3b. (19. März 1896).

Hauptmann Heinrich v. Stechow. D. D. 3. (18. Jan. 1901).

Hauptmann Hans v. Rosenberg-Lipinsky. (12. Sept. 1902).

Oberleutnants:

Ernst v. Holstein. Schwr. G. 3. — S. F. 3b. (22. März 1898).

Walter Bronsart v. Schellendorff. (18. Aug. 1900).

Leutnants:

Paul v. Heimburg. Old. H. 3b. (22. März 1895).

Moritz v. Alt-Stutterheim (abkomm.). (18. Aug. 1895).

Wilhelm v. Oertzen. (Nd. O. 5). (18. Apr. 1896).

Ottomar v. Behr. (Nd. O. 5). (18. Aug. 1897).

Kurt v. Witzendorff, Bat.-Adjutant. (18. Aug. 1898).

Axel v. Horn. (18. Aug. 1898).

Edgar Baron v. Düsterlohe. (18. Aug. 1899).

Hans Frhr. v. Stenglin. (22. Juni 1900).

Paul Berthold v. Kühlewein. (18. Aug. 1902).

à la Suite:

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog, General der Kavallerie.
Se. Hoh. Herzog Adolf Friedrich, Leutnant.
Louis v. Livonius, Major.

Bataillons-Arzt:
Stabsarzt Dr. Ernst Schillbach. S. F 3b. (21. Dez. 1895).

Zahlmeister:
Karl Neumann. Pr. DA. 2. (13. Apr. 1894).

Militärmuſikkorps:
Muſikdirektor Hugo Hoffmann. Pr. DA. 3. — M. D. 5. (16. Dez. 1898).

B. Artillerie.

3. (Großh. Mecklenb.) Batterie I. Abteilung Holſteinſchen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef:
Hauptmann Alexander v. Weltzien. (12. Sept. 1902).
Oberleutnant: Hermann v. Schuckmann. (12. Sept. 1902).
Leutnant: Johann Wilke. (18. Aug. 1901).
Roßarzt: Richard Krüger.

C. Landwehrbezirk Neuſtrelitz.

Kommandeur:
Oberſtleutnant z. D. Max v. Wuſſow. Pr. EK. — Pr. K 3. — Pr. RA. 4. — Pr. DA. — Kr. Dm. a. (27. Jan. 1899).

Adjutant:
Oberleutnant Karl v. Eichſtedt v. Inf.-Regt. Nr. 162.

Bezirksoffiziere.

Major z. D. Ludwig Wolters. Pr. RA. 4. — Pr. DA. (ſ. T. III. Abt. 1). (16. Febr. 1892).

Hauptmann z. D. Kurt v. Weller. Pr. RM. (18. Aug. 1900).

Offiziere, Ärzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenſtandes.

Reſerve.

Infanterie.

Oberleutnant Kreitling vom 1. Garde-Regt. z. F. (17. Juni 1897).

Leutnant Grulich vom Füſ.-Regt. Nr. 36. (17. Dez. 1898).

Kavallerie.

Rittmeiſter v. Oertzen (Blumenow) v. Ulanen-Regt. Nr. 3. Pr. J. — Pr. LDA. (16. Juni 1896).

Rittmeiſter Graf v. Schwerin (Mildenitz) v. Ulanen-Regt. Nr. 5. Pr. LDA. (18. Nov. 1897).

Rittmeiſter v. Scheve (Canzow) v. Küraſſ.-Regt. Nr. 2. Pr. J. — Pr. LDA. (27. Jan. 1898).

Rittmeiſter v. Michael (Baſſow) v. Drag.-Regt. Nr. 17. (23. März 1901).

Rittmeiſter v. Oertzen (Lübbersdorf) v. Drag.-Regt. Nr. 18. Schwr. G. 3 — Pr. LDA. (27. Jan. 1902).

Oberleutnant Paetow v. Drag.-Regt. Nr. 18. (27. Jan. 1902).

Oberleutnant Winckelmann (Hinrichshagen) v. Küraſſ.-Regt. Nr. 6. (27. Jan. 1902).

Leutnant v. Borck v. Drag.-Reg. Nr. 2. (14. Nov. 1895).

Leutnant Graf v. Bernſtorff v. Drag.-Reg. Nr. 17. (27. Jan. 1896).

Feld-Artillerie.

Oberleutnant Schlange v. Feldart.-Regt. Nr. 1. Pr. LDA. (18. März 1899).

Leutnant Behrns v. Holst. Feldart.-Regt. Nr. 24. (15. Juni 1898).

Leutnant Moncke v. Holst. Feldart.-Reg. Nr. 24. (16. Nov. 1899).

Leutnant Bicker v. Holst. Feldart.-Regt. Nr. 24 (17. Febr. 1900).

Leutnant Freyberg v. Feldart.-Regt. Nr. 39. (27. Jan. 1896).

Leutnant Thilo v. Feldart.-Regt. Nr. 2. (17. Dez. 1896).

Leutnant Rohrbeck v. Feldart.-Regt. Nr. 2. (17. Okt. 1899).

Leutnant Menchen v. Feldart.-Regt. Nr. 5. (17. Okt. 1899).

Leutnant Scheuch v. Feldart.-Regt. Nr. 10. (16. Dez. 1899).

Leutnant Schüder v. Feldart.-Regt. Nr. 2. (27. Jan. 1900).

Leutnant Philippi v. Feldart.-Regt. Nr. 5. (18. Apr. 1900).

Leutnant Götze v. Holst. Feldart.-Regt. Nr. 24. (16. Juni 1901).

Landwehr I. Aufgebots.

Infanterie.

Oberleutnant Grüder. (27. Jan. 1900).

Leutnant Mayke. (18. Nov. 1893).

Leutnant Anders. (16. Juni 1901).

Feld-Artillerie..

Leutnant Kolſter. (15. Aug. 1893).

Fuß-Artillerie.

Oberleutnant Schaaf. Pr. LDA. (17. Dez. 1896).

Landwehr II. Aufgebots.

Infanterie.

Hauptmann Zander. Pr.RA.4.—Pr.LDA. (24. Mai 1898).
Hauptmann Raspe. Pr. LDA. (27. Jan. 1902).
Leutnant v. Arenſtorff. (18. Okt. 1892).

Kavallerie.

Oberleutnant v. Langenn. (25. März 1893).
Leutnant v. Fabrice. (27. Jan. 1902).
Leutnant v. Oertzen (Mirow). Pr. LDA. (16. Jan. 1890).

Feld-Artillerie.

Oberleutnant Bruhns. Pr. LDA. (16. Nov. 1899).
Leutnant Thilo (Erich). Pr. LDA. (15. Okt. 1889).
Leutnant Thilo (Rudolf). Pr. LDA. (15. Okt. 1889).
Leutnant Weiſe. (18. Jan. 1901).

Train.

Oberleutnant Wendland. Pr. LDA. (18. Okt. 1894).

Ärzte und obere Militärbeamte.

a. Reſerve.

Stabsarzt Dr. Kühn. Pr. LDA. 1. (22. Sept. 1894).
Oberarzt Dr. Müller. Pr. LDA. (26. Jan. 1895).
Oberarzt Dr. Serger. (30. Juli 1895).

Oberarzt Dr. Hellwig. (19. Dez. 1896).
Oberapotheker Heßler. (27. Aug. 1902).

b. Landwehr I. Aufgebots.

Oberarzt Dr. Hagen. (27. Jan. 1900).
Roßarzt Fründt. (7. Febr. 1893).

c. Landwehr II. Aufgebots.

Stabsarzt Dr. Göbeler. Pr. LDA. 1. (26. Juli 1892).

Zur Disposition:

General d. Inf. z. D. Knappe v. Knappstädt. Pr. RA. 1. m. E. — Pr. K. 3. m. Schw. — Pr. EK. — Pr. DA. — B. ZL. 2b. m. E. u. Schw. — H. Ph. 2b. — Schw. MVK 2. — L. E. 4. — Lu. E. 1. — O. L. 2. — R. G. 4. — R. A. 1. — Schwd. Schw. 2a. — Wü. K. 2. — Wü. Fr. 1. — Kr. Dm. a. (18. Aug. 1895).

Generalleutnant z. D. Friedrich v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. ✠ (Schwr.) — R. WA. — M. D. 1. — Pr. RA. 2. m. E. — Pr. K. 2. — Pr. EK. — Pr. DA. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a. (17. Juni 1893).

Generalmajor z. D. Hans v. Engel. ✠ (Schwr.) — ✠ — Schwr. G. 2a. — Pr. RA. 2. m. E. u. Schw. a. R. — Pr. RA. 4. m. Schw. — Pr. K. 3. — Pr. EK. — P. DA. — B. ZL. 3a. — Old. H. 2b. — O. FJ. 2. — Schwr. MVK 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. (28. Juli 1892).

Oberstleutnant z. D. Gustav v. Renouard de Biville. ✠ Pr. EK. — Pr. K. 3. — Pr. RA. 4. — Pr. Er. K. — Pr. DA. — Kr. Dm. a. (18. Aug. 1892).

Major z. D. Ernſt v. Brauſe. Pr. RA. 4. — Pr. EK. — Pr. DA. — Pr. RM. — S. E. 2b. — R. St. 3. — Ps. SL. 5. — Kr. Dm. a. (24. März 1890).

Königl. Bayeriſche u. Sächſiſche Offiziere und Sanitäts-Offiziere.

Reſerve.

Leutnant Schmidt v. 2. Bayer. Fuß-Art.-Regt. (6. Juni 1897).

Stabsarzt Dr. Rönbeck. (Sächſ.) (31. März 1896).

Oberarzt Dr. Granzow. (Sächſ.) (20. Sept. 1894).

Landwehr I. Aufgebots.

Oberarzt: Dr. Kauſch (Bayern). (14. April 1897).

Oberleutnant Treuner (Fuß-Artillerie, Sächſ.). (16. Nov. 1898).

Für die Meldungen der Mannſchaften des Beurlaubtenſtandes.

(Bekanntmachung vom 11. Dezbr. 1888.)

A. Hauptmeldeamt in Neuſtrelitz.

Bezirks-Feldwebel: Friedrich Meyer.
Ernſt Schlünz.

B. Meldeamt in Schönberg. (Teil III, Abt. 1).

Kontrol-Bezirke.

1. Neuſtrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 44126).

Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg und Weſenberg, das Kabinetsamt, die Domanial-Ämter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürſtenberger Amtsbezirk ſowie die ritterſchaftlichen Güter Bars-

dorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121 882 ha; Einwohnerzahl: 43 415).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Blankenhof, Brescwitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Cosa, Gr. Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockstn, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenstein, Hornshagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Luisenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhansen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38 194 ha; Einwohnerzahl: 15 061).

Das ganze Fürstentum Ratzeburg. (Teil III., Abt. 1).

Militär-Ersatz-Behörden.

(Deutsche Wehrordnung vom 28. Novbr. 1888).

I. Ober-Ersatz-Kommission I. zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender:	Brigade-Kommandeur in Schwerin.
Zivil-Vorsitzender:	Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Alt-Strelitz.
Vertreter:	Drost Kammerherr v. d. Lancken in Feldberg.
Bürgerliches Mitglied:	Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Stellvertreter:	Major v. Dewitz auf Roggenhagen.

II. Ersatz-Kommissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz
(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neustrelitz).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Wussow.
Zivil-Vorsitzender: Gerichtsrat Jacoby.
Vertreter: Kammerassessor Kammerherr v. Fabrice.
Schreiber: Aktuar Gappe.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg
(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Wussow in Neustrelitz.
Zivil-Vorsitzender: Drost Kammerherr Freiherr v. Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Schreiber: Karl Stegemann (in Stargard).

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstentum Ratzeburg zu Schönberg.
(Teil III., Abt. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk sind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern bestellt.

Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorsitzender: Ministerialrat Zickermann.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bezirks Schwerin und der Bezirksoffizier beim Bezirks-Kommando Schwerin.
Vom Zivil: Schulrat Scheven.

Außerordentliche Mitglieder:
Gymnaſialprofeſſor Dr. Dittmann.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Nöldecke.
Oberlehrer Dr. Lachmund.

Kommiſſarius

für das Marſch-, Einquartierungs- und Liquidationsweſen.

(Bekanntmachung vom 20. März 1876).

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Altſtrelitz.
Vertreter: Aſſeſſor Kammerjunker v. Borck.

Abſchätzungs-Kommiſſion

zur Feſtſtellung von Flurſchäden infolge von Truppenübungen.

(Art. III der Verordnung zur Ausführung des Geſetzes über die Naturalleiſtungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Faſſung des Geſetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgeſetzblatt 1898, Nr. 32 —).

Kommiſſarius.

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Altſtrelitz.
Stellvertreter: Aſſeſſor Kammerjunker v. Borck.

Sachverſtändige Mitglieder
(für die Jahre 1903, 1904 und 1905).

Für den Aushebungs-Bezirk Neuſtrelitz:
Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.
Domänenpächter Hellwig in Grauenhagen.
Domänenpächter Carls in Wutſchendorf.

Für den Aushebungsbezirk Neubrandenburg:
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Gutspächter Hoffmann in Trollenhagen.
Domänenpächter Blanck in Warlin.

Bezirks-Kommiſſarien

für die Aushebung der Mobilmachungs-Pferde.

(Neue Verordnung vom 22. Dezbr. 1900).

Bezirk Neuſtrelitz.

Gerichtsrat Jacoby.
Stellvertreter: Gerichtsrat Giehrke in Altſtrelitz.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg I.

Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzan zu Burg Stargard.
Stellvertreter: Aſſeſſor Kammerjunker v. Borck in Neuſtrelitz.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg II.

Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
(Vom Militär ein Offizier).

Schönberg.

(Teil III., Abt. 1).

Kreis-Kommiſſariate

für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.

(Reichsgeſetz vom 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876, ſowie Verordnung v. 28. März 1882).

Neuſtrelitz.

Landesherrlicher Kommiſſarius: Hausmarſchall Kammerrat von Dewitz.
Deputierter der Ritterſchaft (1901 bis 1906 einſchl.):
H. Graf v. Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: A. v. Bülow auf Jatzke.
Deputierter der Landſchaft (1901 bis 1906 einſchl.):
Bürgermeiſter Rat Voß in Friedland.
Vertreter: Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.
Sekretär: Kammerſekretär Rat Lazarus.
Rendant: Sekretär Eckſtein.

Schönberg.

(Teil III., Abt. 1).

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei

zur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur Ueberwachung der Uebertretungen von Forst- und Polizei-Gesetzen, insbesondere zur Abstellung der Bettelei und Abwehrung der Vagabunden.

Distrikts- u. Ordonnanz-Husaren- und Fuß-Gendarmen-Korps

unter Befehl und Verwaltung des Militär-Kollegii zu Neustrelitz.

(Dienst-Instruktion vom 31. Mai 1881).

Gendarmerie-Stationen:

Neustrelitz:	Wachtmeister Brennführer	✠1. —	Pr.KrVM.	
"	. . . . .	3 Hus.,	5	Fußgendarmen
Neubrandenburg:	. . . . .	1 "	1	"
Friedland:	. . . . .	1 "	2	"
Woldegk:	. . . . .	1 "	1	"
Alt-Strelitz:	. . . . .	1 "	2	"
Fürstenberg:	. . . . .	1 "	1	"
Wesenberg:	. . . . .	— "	1	"
Stargard:	. . . . .	1 "	1	"
Mirow:	. . . . .	1 "	1	"
Feldberg:	. . . . .	1 "	1	"
Fürstentum Ratzeburg:	. . .	4 "	1	"

1 Wachtmeister, 15 Hus., 17 Fußgendarmen.

Distrikts-Kommissarien.

Neubrandenburg: Gerichtsrat Scharenberg.

Friedland: Bürgermeister Rat Voß.

Woldegk: Bürgermeiſter Rat Fölſch.
Alt-Strelitz: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Fürſtenberg: Bürgermeiſter Frick.
Weſenberg: Bürgermeiſter Berg.
Stargard: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzan.
Mirow: Droſt Kammerherr v. Oertzen.
Feldberg: Droſt Kammerherr v. d. Lancken.

B. Orts-Polizei.

I. in den Domänen und im Kabinets-Amte.

Der erſte Beamte.
(Unterbediente wie bei den Aemtern).

II. in den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die Gutsobrigkeit.

Ritterſchaftliche Polizei-Aemter.

(Verordnung v. 2. April 1879 u. Bekanntmachung v. 17. Jan. 1880).

1. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

Vereinsdirigent: Major v. Dewitz auf Roggenhagen.
Vertreter: Otto Wendland auf Liepen.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Baſſow, Blankenhof, Boltenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Coſa, Dannenwalde, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleetz, Quadenſchönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Syndikus Bruhns in Neubrandenburg.

Substitutionsbezirk Friedland:

Bassow, Breſewitz, Brohm, Cosa, Diſhley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Ratteh, Roga Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Voigtsdorf, Wittenborn.

Polizeirichter: vac.

Substitutionsbezirk Fürſtenberg:

Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

Polizeirichter: Rittmeiſter v. Buch auf Tornow.

Vertreter: Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.

2. Einzelne ritterſchaftliche Polizeiämter.

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen, Kreckow:

Polizeirichter: Bürgermeiſter Rat Fölſch in Woldegk.

Trollenhagen, Buchhof, Podewall:

Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Neuenkirchen, Louiſenhof, Dahlen:

Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Schwanbeck und Schwichtenberg:

Polizeirichter: Bürgermeiſter Rat Voß in Friedland.

Vertreter: Syndikus Steffen.

Beſeritz: Polizeirichter: Syndikus Steffen in Friedland.

Blumenow „ Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.

Boltenhof „ Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.

Canzow „ Bürgermeiſter Rat Fölſch in Woldegk.

Krappmühl „ Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

III. in Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

Polizei-Inſpektor: Guſtav Michael. ✠ ✠3. — Pr. EK. — M.D. 5. — Kr.Dm. a.

Polizeimeiſter: Johann Burmeiſter. S.E.VM. — Schwr. MDK 2.

IV. Polizeikollegien in den Landstädten.

Neubrandenburg.

Gerichtsrat Scharenberg und der Magiſtrat.
Sekretär: Amtsgerichts-Protokolliſt Harms.
Polizeimeiſter: Karl Krüger. Schwr.MDK. 2 — Pr.EK. Kr.Dm. a.
Polizeidiener: Auguſt Rubeni.

Friedland.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Rat Voß, als Großh. Kommiſſarius fungirt.
Sekretär: Ratsprotokolliſt Adolf Kurth.
Polizeidiener: Albert Lembke.

Woldegk.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Rat Fölſch, als Großh. Kommiſſarius fungiert.
Polizeidiener: Karl Boy.

Strelitz.

Bürgermeiſter Drewes als Großh. Kommiſſarius.
Ratsherr Röwer, Deputierter des Magiſtrats.
Aktuar: Amtsgerichts-Aktuar Weſemann.
Polizeimeiſter: Adolf Reinhold. ✠ 1.
Polizeidiener: Wilhelm Krickow.

Fürſtenberg.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Frick, als Großh. Kommiſſarius fungiert.
Sekretär: Stadtſekretär Kay.
Polizeidiener: Wilhelm Leinhaſe.

Weſenberg.

Gerichtsrat Jacoby in Neuſtrelitz (auftragsw.)
Der Magiſtrat.
Polizeidiener: Heinrich Meltz.

Stargard.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender Bürgermeiſter Zander als Großh. Kommiſſarius fungirt.
Sekretär: Stadtſekretär Stüdemann.
Polizeidiener: Karl Bredow.

C. Straf-Anſtalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus in Alt-Strelitz.

Ober-Inſpektion.

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849.)

Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.

Kaſſierer und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg in Neuſtrelitz.
Pedell: Kammerpedell Krüger in Neuſtrelitz.

Inſpektor und Regiſtrator: Karl Ahlgrimm. 2. 2.— Pr.AE. — Kr.Dm. b.
Aufſeher: Wilhelm Maaß.
Friedrich Haaſe. Kr. Dm. a.
Friedrich Clodius.
Aufſeherin: Bertha Jungnickel.

Anſtalts-Arzt: Dr. Wilda.
Anſtalts-Geiſtlicher: Paſtor Nahmmacher.

Zahl der Inſaſſen am 31. Dezember 1902:

im Landarbeitshauſe	9 männl.,	—	weibl.,	=	9	Perſonen,
im Zuchthauſe	5 „	—	„	=	5	„
in der Gefängnis-Abteilung	18 „	4	„	=	22	„
	32 männl.,	4	weibl.,	=	36	Perſonen.

2. Straf-Anſtalt Dreibergen.

(S. Meckl. Schwer. Staatskalender).

Nach den Vereinbarungen vom 5. 23. September 1838 und 2. Februar 1865 iſt die Anſtalt Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesſeitigen Sträflinge am 31. Dezember 1902:

Im Zuchthauſe 24 männl., 1 weibl., = 25 Perſonen.

In der Station für jugendl. Verbrecher 4 „

Verkehrs-Wege.

A. Eiſenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eiſenbahn.

(General-Direktion zu Schwerin.)

Die Friedrich Franz-Eiſenbahnen ſind am 1. März 1890 bezw. 2. und 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung in Maßgabe der Organiſation der Großh. Eiſenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. Bahnlänge im Herzogtum Strelitz und Fürſtentum Ratzeburg 60,954 km. Eröffnet wurde die Strecke bis Neubrandenburg 15. November 1864, von dort bis zur Landesgrenze 1. Januar 1867.

Die Mecklenburgiſche Südbahn iſt eröffnet am 28. Januar 1885 und am 2. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organiſation der Großh. Eiſenbahnverwaltung in Schwerin übergegangen. Bahnlänge 116,46 km (davon 8,64 km in Mecklenburg-Strelitz, 107,82 km in Mecklenburg-Schwerin).

Die von dem „Deutſch-Nordiſchen Lloyd" erbaute Strecke Neuſtrelitz-Roſtock wurde für den Güterverkehr am 1. Juni 1886 und für den Perſonenverkehr am 10. Juni 1886 eröffnet. Am 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organiſation der Großh. Eiſenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. — Bahnlänge 125,907 km (davon in Mecklenburg-Strelitz 13,114 km, in Mecklenburg-Schwerin 112,793 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eiſenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

a. Lübeck-Strasburg.

0,0	Lübeck	—
11,2	Lüdersdorf . . .	11,2
19,3	Schönberg . . .	8,1
29,0	Grieben	9,7
36,7	Grevesmühlen . .	7,7
113,3	Güſtrow	76,6
129,0	Lalendorf . . .	15,7
187,0	Mölln	58,8
200,9	Neubrandenburg .	13,9
208,1	Sponholz . . .	7,2
217,9	Neetzka	9,8
223,0	Oertzenhof . . .	5,1
229,6	Landesgrenze . .	6,6
235,1	Strasburg . . .	5,5

b. Warnemünde-Neustrelitz.

0,0	Warnemünde . .	—
12,4	Rostock	12,4
55,8	Lalendorf . . .	43,4
91,5	Waren	35,7
112,7	Kratzeburg . . .	21,2
125,5	Neustrelitz . . .	12,8

c. Mecklenburgische Südbahn.

0,0	Parchim	—
69,9	Waren	69,9
101,6	Penzlin	31,7
110,4	Wulkenzin . . .	8,8
116,5	Neubrandenburg .	6,1

Stations-Vorsteher.

Neubrandenburg: Stationsvorst. I. Kl. Aug. Oberfeldt.
Oertzenhof: Stationsvorst. II. Kl. Herm. Treder.
Schönberg: Stationsvorst. II. Kl. Rich. Benter.

2. Berliner Nord-Eisenbahn.

(Preußische Staatsbahn.)

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Dezember 1877 und die Strecke Demmin-Stralsund am 1. Januar 1878.

Bahnlänge auf Strelitzschem Gebiet 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Berlin	—
58,0	Gransee	58,0
67,3	Dannenwalde . .	9,3
79,9	Fürstenberg . . .	12,6
87,0	Düsterförde . . .	7,1
97,1	Strelitz (Alt) . .	10,1
100,4	Neustrelitz . . .	3,3
115,2	Blankensee . . .	14,8
127,2	Stargard . . .	12,0
135,5	Neubrandenburg .	8,3
144,1	Neddemin . . .	8,6
150,9	Treptow	6,8
224,1	Stralsund . . .	73,2

Die Bahnstrecke Berlin-Oranienburg ist der Königl. Eisenbahn-Direktion Berlin zugetheilt. Die Bahnstrecke Oranienburg-Stralsund wird von nachbezeichneten, von der Königl. Eisenbahn-Direktion Stettin ressortierenden Inspektionen verwaltet:

Betriebs-Inspektion Neustrelitz.

(Strecke Oranienburg-Neubrandenburg).

Vorstand: Regierungs- und Baurat Buff.

Betriebs-Inspektion Stralsund II.
(Strecke Neubrandenburg-Elmenhorst).

Vorstand: Bau- und Betriebs-Inspektor Irmisch.

Verkehrs-Inspektion zu Stralsund.
(Strecke Oranienburg-Stralsund).

Vorstand: Regierungs-Assessor Dr. Teubner.

Stations-Vorsteher.

Dannenwalde: Stationsverwalter Benecke.
Fürstenberg: Stationsvorsteher Kuwatsch.
Strelitz (Alt): Stationsverwalter Winderlich.
Neustrelitz: Stationsvorsteher I. Kl. Stephan.
Blankensee: Stationsverwalter Müller.
Stargard: Stationsverwalter Wolf.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.

Landesherrlich konzessioniert am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. Oktober 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.
(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleetz	5,8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Kommissarius: Drost Kammerherr v. d. Lancken in Feldberg.

Vorstand: Bürgermeister Rat Voß in Friedland.
Kommissionsrat Schweppe in Friedland, Stellvertreter.

Aufsichtsrat: Ratsherr Raspe in Friedland, Vorsitzender.
Bernhard Bachstein in Berlin, Stellvertreter.
Hermann Bachstein in Berlin.
Oberleutnant a. D. von Linstow in Friedland.

Betriebsleitung: Zentral-Verwaltung für Sekundärbahnen, H. Bachstein in Berlin (Großbeerenstraße 88/89).

Oberbeamter: Königl. Regierungsbaumeister Grimsehl.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Die Strecke Mirow-Landesgrenze bei Buschhof ist am 1. April 1895 eröffnet. Gesamtlänge: 69,34 km (Neustrelitz-Wesenberg-Mirow 21,70 km, Mirow-Buschhof 10,74 km, Blankensee-Woldegk-Strasburg 36,90 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

Wittenberge-Mirow-Neustrelitz.		
0,0	Wittenberge . .	—
55,46	Wittstock . . .	55,46
73,82	Buschhof . . .	18,36
82,82	Mirow . . .	9,00
87,32	Zirtow . . .	4,50
92,62	Wesenberg . .	5,30
96,92	Gr. Quassow .	4,30
104,52	Neustrelitz . .	7,60

Blankensee-Strasburg.		
0,0	Blankensee	—
3,4	Warbende	3,4
6,7	Quadenschönfeld . .	3,3
11,5	Bredenfelde . . .	4,8
17,5	Hinrichshagen . . .	6,0
23,0	Woldegk	5,5
26,7	Mildenitz	3,7
29,8	Gr. Daberkow . .	3,1
36,9	Strasburg	7,1

Großh. Kommissarius: Geh. Hofrat Meyer in Neustrelitz.

Direktion zu Weſenberg.

Direktor: Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.
Stellvertr. Direktor: Referendar Berg in Neuſtrelitz.

Aufſichtsrat:

Philipp Balke in Berlin, Vorſitzender.
Bürgermeiſter Rat Fölſch in Woldegk, Stellvertreter.
Mitglieder: Ratsherr Stoppel in Weſenberg.
Domänenpächter Schultz in Vorheide.
Rentier Huſtädt in Mirow.
Baurat Griebel in Berlin.

Beamte:

Weſenberg: Betriebs- und Maſchinen-Inſpektor Wilhelm Stecher.
Verkehrskontrolleur Hanſen.
Kontroll-Aſſiſtent Brodthagen.

5. Mecklenburg-Pommerſche Schmalſpurbahn.

(Aktiengeſellſchaft zu Friedland).

Konzeſſioniert am 14. Juli 1892.
(Geſamte Bahnlänge 153,9 km, davon in Meckl.-Strelitz 40,5 km.)

Strecken im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:

(von Friedland über Sandhagen, Klockow und Schwichtenberg nach Ferdinandshof; von Schwichtenberg nach Löwitz und von Friedland über Breſewitz und Ramelow nach Jarmen).

Großh. Kommiſſarius: Droſt Kammerherr von der Lancken in Feldberg.
Vorſtand: Bürgermeiſter Rat Voß.
Betriebsdirektor: —
Prokuriſt: Hauptkaſſenrendant Peterſen.
Aufſichtsrat: Königl. Landrat Kammerherr Freiherr v. Troſchke in Anklam, Vorſitzender.

Aufſichtsrat: Geh. Baurat Jacobi in Schwerin, Stellv.
Bankdirektor Kommerzienrat Kayſer in Schwerin, Kaſſendelegierter.
Graf v. Schwerin auf Löwitz.
Hauptmann a. D. Krüger in Neetzow.
Bürgermeiſter Löwe in Anklam.
Rittmeiſter a. D. Bugge in Steglitz.

Betriebsdienſt: Maſchinenmeiſter Meſter.

B. Chauſſeen.

a. Kabinetsamts-Chauſſeen.

Oberaufſicht: Landbaumeiſter Pfitzner.

Chauſſee von Blumenholz nach Hohenzieritz.
(Länge 4 km).

Chauſſeewärter: Karl Hoth in Weisdin.

b. Landes-Chauſſeen.

I. unter oberer Leitung des Bau-Departements.

Verwaltung: Landbaumeiſter Pfitzner.

Berechner der Chauſſee-Adminiſtrations-Kaſſe: Kammer-Reviſor Radloff.

Chauſſeegeld-Hebeſtellen.

1) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Dannenwalde.
34 km (4,5 M.)

Strelitz I: Chauſſeegeldpächter Wilhelm Kalbus.
Düſterförde: Chauſſeegeldpächter Heinrich Schultz.
Drögen: Chauſſeegeldpächter Karl Timm.

2) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und

vom Tannenkrug bis Stargard.
4½ km (0,6 M.)

Weisdin: Chauſſeegeldpächter Karl Heiden.
Tannenkrug: Chauſſeegeldpächterin Witwe Mietzner.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow.
25 km (3,3 M.)

Gr. Trebbow: Chauſſeegeldeinnehmer Adolf Salchow.
Zirtow: Chauſſeegeldeinnehmer Guſtav Seelig.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.
(41 km (5,5 M.)

Strelitz III: Chauſſeegeldpächterin Witwe Pentzlin.
Hinrichshagen: Chauſſeegeldpächterin Karoline Völlner.

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Strelitz III, Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)

Stargard: Chauſſeegeldpächter Hermann Straſen.

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)

Sponholz: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
Friedland: Chauſſeegeldpächter Karl Straſen.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Das Chauſſeegeld von Neubrandenburg bis Cölpin wird auf der Hebeſtelle Sponholz erhoben.

Petersdorf: Chauſſeegeldpächter Alex. Roſenmeyer.

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Neubrandenburg: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Vollmann.

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland. 25 km (3,3 M.)

Paſenow: Chauſſeegeldpächter R. Haberland.
Schönbeck: Chauſſeegeldeinnehmer Ludwig Hagemann.

11) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen. 6 km (0,8 M.) und

von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg. 8 km (1,1 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldpächter Karl Filter.

12) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürſtenwerder. 6,34 km (0,85 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldeinnehmer Markhoff.

13) Chauſſee von Stargard bis Altkäbelich. 12,18 km (1,62 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chauſſee-Wärter.

Bau-Abteilungen:

Fürſtenberg bis Dannenwalde:
Friedrich Ave im Chauſſeehauſe Drögen.

Drewin-Graben bis Fürſtenberg:
Johann Kohns im Chauſſeehauſe Düſterförde.

Neuſtrelitz bis zum Drewin-Graben:
Wilh. Kalbus im Chauſſeehauſe Strelitz I.

Neuſtrelitz bis Uſadel:
Karl Hoth im Chauſſeehauſe Weisdin.

Uſadel bis Neubrandenburg und Tannenkrug bis Stargard:
Karl Dörnbrack im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

Neubrandenburg bis Glienke:
Karl Pägelow im Chauſſeehauſe Sponholz.

Glienke bis Friedland:
Friedrich Pietſch im Chauſſeehauſe Friedland.

Sponholz bis Altkäbelich:
Ferdinand Gurckmann im Wärterhauſe bei Pragsdorf.

Altkäbelich bis Woldegk:
Rudolf Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.

Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:
Friedrich Korf im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.

Neuſtrelitz bis Carpin:
Wilhelm Fiſcher im Chauſſeehauſe Strelitz III.

Carpin bis Bredenfelde:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.

Bredenfelde bis Canzow:
Wilhelm Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.

Woldegk bis Golm:
Johann Ziburts im Chauſſeehauſe Paſenow.

Golm bis Friedland:
Friedrich Krüger im Wärterhauſe Friedland.

Woldegk bis Wolfshagen und Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.

Woldegk bis Göhren:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.

Neuſtrelitz bis Weſenberg:
Karl Haaſe im Chauſſeehauſe Trebbow.
Stargard bis Stolpe:
Victor Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.
Möllenbeck bis Feldberg: vac.
Weſenberg bis Mirow:
Wilhelm Haaſe in Weſenberg.
Stargard bis Altkäbelich:
Wilhelm Dittmann in Stargard.

II. Unter der Chauſſee-Verwaltungs-Kommiſſion zu Schwerin
unter beſonderer Leitung der Chauſſee-Inſpektion zu Waren.

1. Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 4,25 km.)

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 4,69 km.)

3. Neuſtrelitz-Penzliner Chauſſee.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 4,66 km.)

c. Privat- und Neben-Chauſſeen.

1. Von Friedland nach Anklam.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 3¾ km.)
Verwaltung: Magiſtrat zu Friedland.

2. Von Altſtrelitz bis zur Woldegker Chauſſee (1½ km).
Verwaltung: Magiſtrat zu Strelitz.

3. Von Fürſtenberg nach Menz.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 4¾ km).
Verwaltung: Magiſtrat zu Fürſtenberg.

4. **Von Woldegk nach Hildebrandshagen.**
Verwaltung: Magiſtrat zu Woldegk.

5. **Von Altſtrelitz bis zur dortigen Irrenanſtalt** (1,52 km).
Verwaltung: Magiſtrat zu Strelitz.

6. **Von Bredenfelde nach Krumbeck** (2,84 km).
Verwaltung: der betr. Wegeverband.

7. **Von Dannenwalde über Blumenow nach Barsdorf** mit Abzweigung **von Blumenow nach Boltenhof** und **von Blumenow nach Neu-Tornow.**
Verwaltung: der betr. Wegeverband.

8. **Von Feldberg nach dem Luzindamm bezw. nach Neuhof** (0,85 km).
Verwaltung: Großherzogl. Amt Feldberg.

C. Wege-Behörden.

(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebeſichtigungs-Behörde.

Großherzoglicher Kommiſſarius:
Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Alt-Strelitz.
Vertreter: Droſt Kammerherr v. Oertzen in Mirow.

Ritterſchaftlicher Deputierter (1902, 1903 und 1904):
Friedrich Karl Pätow auf Staven.
Vertreter: Wolfgang Freih. v. Brandenſtein auf Hohenſtein.

Landſchaftlicher Deputierter (1902, 1903 und 1904):
Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.
Vertreter: Bürgermeiſter Zander in Stargard.

b. Wege-Deputierte.

1. Im Domanium und in den Kabinetsgütern:

   Deputierte der Domanial-Ämter bezw. des Kabinetsamts.

2. Innerhalb der ſtädtiſchen Feldmarken, Kämmerei- und Oekonomiegüter:

   Deputierte der Obrigkeiten.

3. In der Ritterſchaft:

   Die Deputierten der nachſtehenden 11 Diſtrikte:

   (Verordnung vom 3. Mai 1882.)

   I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)
   Deputierter: Max Lemcke auf Neddemin.

   II. (Brunn, Roſſow, Glockſin, Neuenkirchen, Louiſenhof, Baſſow, Staven, Roggenhagen, Roga.)
   Deputierter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

   III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beſeritz, Schwanbeck, Ramelow, Diſhley, Breſewitz.)
   Deputierter: Rittmeiſter Stever auf Dahlen.

   IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenſtein, Coſa, Brohm, Heinrichswalde.)
   Deputierter: Rittmeiſter v. Oertzen auf Lübbersdorf.

   V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorſt, Genzkow, Jatzke.)
   Deputierter: Adolf v. Bülow auf Jatzke.

   VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Ratteh, Voigtsdorf, Schönhauſen.)
   Deputierter: Aug. v. Michael auf Schönhauſen.

   VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)
   Deputierter: Rittmeiſter v. Dewitz auf Gr. Miltzow.

   VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)
   Deputierter: Graf v. Bernſtorff auf Quadenſchönfeld.

IX. (Quadenschönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputierter: Leopold Wossidlo auf Wittenhagen.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputierter: Rittmeister v. Buch auf Tornow.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)
Deputierter: Friedrich Pogge auf Gevezin.

D. Flußschiffahrt.

a. Schiffahrtsstrecke der Havel, Elde und Stör,

von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin,
(nach der Verordnung vom 26. Mai 1860)
unter Verwaltung der gemeinschaftlichen
Flußbau-Kommission zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinsche Mitglieder:
Ober-Bau-Direktor Rudolf Mensch (Schwr.)
Regierungsrat Heinrich Peters.
Baudirektor Karl Hennemann, Hülfsarbeiter.

Großh. Meckl.-Strelitzscher Kommissarius:
Drost Kammerherr von Oertzen in Mirow.

Flußbau-Inspektion für die diesseitige Havel-Wasserstraße.

Die Schiffahrtsstraße von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg ist 51 km lang. (Die Schiffahrtsstrecke vom Bahlen-See bis zur Einmündung in die Elbe beträgt 282,8 km).

Bau-Dirigent: Land-Baumeister Karl Ernst Alban in Waren (auftrgsw.)
Berechner: Amtsverwalter Bartelt in Mirow.
Stromaufseher: Heinrich Wulfram in Mirow.

Schleuſenwärter.

Fürſtenberg: Schleuſenmeiſter Karl Krämer.
Steinförde: Mühlenadminiſtrator E. Arndt (auftrgsw.).
Straſen: Schleuſenmeiſter Ignaz Krauſe.
Canow: Friedrich Peters.
Diemitz: Ferdinand Haaſe (auftrgsw.).
Bolter Mühle: Schleuſenmeiſter Friedrich Tiedt.

b. Schiffahrtsſtrecke Neuſtrelitz — Weſenberg — Ahrensberg — Priepert (Kammer-Kanal).
(24,10 km).
(Verordnung vom 29. März 1864.)
Verwaltung: das Amt Strelitz.
Bau-Dirigent: Landbaumeiſter Pfitzner.
Hafenmeiſter in Neuſtrelitz: Wilhelm Brauer.

Schleuſenwärter.

Voßwinkler Schleuſe: Wilhelm Wrege.
Weſenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Medizinal-Weſen.

Medizinal-Kollegium

zu Neuſtrelitz.

(Medizinal-Ordnung vom 6. Mai 1840).

Geheimer Medizinalrat Dr. Guſtav Götz. Kr. Dm. c.
Medizinalrat Dr. Paul Roggenbau. Pr. LDA. 1.

Schreiber und Pedell: Kammerpedell Krüger.

Phyſikats-Diſtrikte.

1. Neuſtrelitzer Phyſikat.

(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Rödlin, Gr. Schönfeld und Steinmühle).

Phyſikus: Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Phyſikats-Chirurg für Stadt u. Amt Strelitz: Dr. Wilda.

Ärzte.

Neuſtrelitz: Geh. Medizinalrat Dr. Götz.
Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Sanitätsrat Dr. Robert Ahrens.
Dr. Ernſt Crepon.
Dr. Max Gundlach.
Stabsarzt Dr. Ernſt Schillbach.
Sanitätsrat Dr. Wolfgang Hellwig.
Dr. Kuno Düſterhoff.

Altſtrelitz: Dr. Karl Kalkſchmidt.
Dr. Friedrich Wilda.
Dr. Karl Serger.

Weſenberg: Dr. Auguſt Wegener.
Fürſtenberg: Dr. Paul Berner. Kr. Dm. a.
Dr. Guſtav Rönbeck.
Dr. Erich Barten.

Zahnarzt.

Neuſtrelitz: Alfred Stahl.

Wundärzte 2. Klaſſe.

Altſtrelitz: Johann Peters.
Ferdinand Prüſſel.
Guſtav Schulz.

Tierärzte.

Neuſtrelitz: Johannes Fründt, Marſtall-Roßarzt und interim. Bezirkstierarzt.
Richard Krüger, Roßarzt b. d. Batterie.
Friedrich Bittner, Schlachthofdirektor.

Apotheker:

Neuſtrelitz: Dr. Otto Zander, Hof-Apotheker.
Dr. Guſtav Magnus.
Altſtrelitz: Franz Ramin.
Weſenberg: Theodor Alſtein.
Fürſtenberg: Adolf Letz.

Hebammen.

Neuſtrelitz: verw. Bremer.
verehel. Henne.
verehel. Kippenberg.
verehel. Deybrich.
verehel. Gieſe.
Altſtrelitz: verehel. Lefoldt.
verehel. Sauber.

Wesenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.
Fürstenberg: verehel. Güldenpenning.
verw. Schwebke.
Dabelow: —
Goldenbaum: verehel. Michael.
Gr. Quassow: verehel. Nürnberg.
Wanzka: verehel. Arndt.

2. Kabinetsamts-Physikat.

(Die Kabinetsamts-Ortschaften).

Physikus: —

Hebamme.

Blumenholz: verehel. Fischer.

3. Neubrandenburger Physikat.

(Stadt Neubrandenburg sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Leppin, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Rossow, Trollenhagen).

Stellvertretender Physikus: Dr. Ludwig Mercker. Kr.Dm.c.

Ärzte.

Neubrandenburg: Dr. Paul Lübcke. Kr. Dm. c.
Dr. Ludwig Mercker.
Dr. Ludwig Brückner.
Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.
Dr. Franz Heuschert.
Dr. Paul Korth.

Zahnärzte.

Neubrandenburg: Otto Schreckhase.
Erich Krüger.
Dr. Marie Hirsekorn (in Amerika approb.).

Wundärzte 2. Klaſſe.

Neubrandenburg: Theodor Benſe. Kr. Dm. c.
Karl Roſe. Kr. Dm. c.
Robert Salchow.

Tierärzte.

Neubrandenburg: Otto Carl, Bezirks-Tierarzt.
Ewald Agerth, Schlachthofinſpektor.

Apotheker.

Neubrandenburg: Auguſt Schaaf.
Dr. Karl Kaufmann.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Böhme.
verehel. Wagner.
verehel. Wentzel.
verw. Krämer.
Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
Cölpin: verw. Lindow.
Neuenkirchen: verehel. Koop.

4. Friedländer Phyſikat.

(Stadt Friedland ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenſtein, Holzendorf, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Ratteh, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn und Mecklenb. Wolfshagen).

Phyſikus: Dr. Otto Köppler.

Ärzte.

Friedland: Phyſikus Dr. Köppler.
Dr. Paul Koch.
Dr. Hugo Piſtorius.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Friedland: Karl Blumhagen. Kr. Dm. a.

Geprüfter Heilgehülfe.

Wilhelm Pieſt.

Tierärzte.

Friedland: Wilhelm Heinrichs.
Fritz Obereigner.

Apotheker.

Friedland: Chriſtian de Marné.

Hebammen.

Friedland: verehel. Schümann.
verehel. Stäpel.
verehel. Recke.
verehel. Kadow.
verehel. Frehſe.
verehel. Thormann.
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

5. Stargarder Phyſikat.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. ſowie die Stargarder Domanial-Ortſchaften Ahrendshof, Andreashof, Ballin, Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf, Belvedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Holldorf, Krickow mit Pulvermühle, Küſſow, Loitz, Martenhof, Meiershof, Gr.-Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Neukrug, Pragsdorf, Quaſtenberg, Neu-Rhäſe, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Schönlage, Sponholz, Tannenkrug, Teſchendorf, Vierrade-Mühle, Warlin, Weitin, Wieſenbrück, Wulkenzin und Zirzow).

Stellvertretender Phyſikus: Dr. Mercker in Neubrandenburg.

Ärzte.

Stargard: Dr. Max Müller. Kr. Dm. a.
Dr. Wilhelm Granzow.

Tierarzt.

Stargard: Hermann Kleim.

Apotheker.

Stargard: Martin Rohn.

Hebammen.

Stargard: verehel. Konrad.
verehel. Wiedemann.
verehel. Obert.
Gr. Nemerow: verw. Godenſchweger.
Pragsdorf: verw. Schulz in Georgendorf.
Teſchendorf: verw. Maſch.
Weitin: verw. Gotsmann in Wulkenzin.
Wulkenzin: verw. Zapel.

6. Woldegker Phyſikat.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Eulenkrug, Flatow, Fürſtenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Haſſelförde, Hinrichshagen, Köllershof, Koldenhof, Krüſelin, Labee, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Roſenhof, Sandkrug, Schlicht, Triepkendorf, Vogelſang, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Ernſtfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Johannesberg, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Melkenhof, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck, Tollenhof ſowie die ritterſchaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

Phyſikus: Dr. Otto Witte. Kr.Dm. c.
Phyſikats-Chirurg: Dr. Weſtphal in Feldberg.

Ärzte.

Woldegk: Phyſikus Dr. Witte.
Dr. Paul Sandmann.
Dr. Ferdinand Braun.
Feldberg: Dr. Georg Weſtphal.
Dr. Karl Kauſch.
Dr. Guſtav Meyer (Sanitätsrat).

Wundarzt 2. Klaſſe.

Woldegk: Hubert Gundlach.

Tierärzte.

Woldegk: Rudolf Ketel.
Wilhelm Ebeling.
Feldberg: Heinrich Plümecke.

Apotheker.

Woldegk: Franz Riebel.
Feldberg: Paul Heßler.

Hebammen.

Woldegk: verehel. Springborn.
verehel. Greve.
verehel. Reinhold.
Feldberg: verehel. Ihrke.
Cantnitz: verehel. Schmidt.
Fürſtenhagen: verehel. Lüdtke.
Grünow: verehel. Sellin.
Kublank: verehel. Stüwert.
Badreſch: verehel. Kriedemann in Lindow.
Paſenow: verehel. Hamann in Alt-Käbelich.
Rehberg: verehel. Engelhardt.
Triepkendorf: verehel. Hofleuchter.
Möllenbeck: verehel. Röhring.

7. Mirower Phyſikat.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

Phyſikus: Medizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Phyſikats-Chirurgen: Dr. Goebeler in Mirow.
Dr. Peterſen in Mirow.

Ärzte.

Mirow: Dr. Otto Goebeler.
Dr. Karl Peterſen.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Mirow: Friedrich Ladwig.

Tierarzt.

Mirow: Hermann Otto.

Apotheker.

Mirow: Ernſt Brauer.

Hebammen.

Mirow: verehel. Tegler.
verehel. Sadler.
verehel. Boldt.
Babke: verehel. Bartelt.
Granzin: verehel. Franck in Dalmsdorf.
Straſen: verehel. Warncke in Wuſtrow.

Bezirks-Tierärzte.

(Verordnung vom 23. März 1881.)

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):

   Johannes Fründt in Neuſtrelitz, ad int.

2. Bezirk Neubrandenburg (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk u. Stargard):

   Otto Carl in Neubrandenburg.

3. Bezirk Schönberg (Fürſtentum Ratzeburg) ſ. Teil III.

Prüfungs-Behörde für Apothekergehülfen in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 3. Januar 1879).

Geh. Medizinalrat Dr. Götz, Vorſitzender.
Apotheker Schloſſer in Neubrandenburg.
Hof-Apotheker Dr. Zander.

Vertreter:

Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Hebammen-Prüfung.

Die Hebammen für das Domanium werden bis auf Weiteres in der Großherzogl. Hebammen-Lehranſtalt zu Roſtock ausgebildet.

Landes-Irren-Anſtalt Altſtrelitz.

Ober-Inſpektion.

Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Berechner: Rentſchreiber Schröder in Neuſtrelitz.
Pedell: Kammerpedell Krüger in Neuſtrelitz.

Dirigierender Arzt: Dr. Karl Serger.
Oberin: Julie Beyer.
Oberpfleger: Auguſt Müller.
2 Abteilungs-Pfleger, 9 Hülfspfleger, 2 Abteilungs-Pflegerinnen, 9 Hülfspflegerinnen.
Anſtalts-Geiſtlicher: Paſtor Krüger.
Regiſtrator: Ulrich Wittholz, ad int.
Vogt und Gärtner: Bernhard Giebner.
1 Maſchinenmeiſter, 1 Heizer, 1 Köchin, 1 Wäſcherin, 2 Küchenmädchen, 2 Waſchmädchen, 1 Bote, 1 Nachtwächter, 2 Knechte.

Zahl der Kranken am 1. Januar 1903:
63 männl., 80 weibl. = 143.

Heimats- und Armen-Weſen.

Kommiſſion für das Heimatsweſen in Neuſtrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz u. Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Landgerichtsrat Kretſchmann, Vorſitzender.
Landgerichtsrat Fölſch.
Amtsrichter Horn.
Sekretär u. Schreiber: Regierungskanzliſt Prütz.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz).

Die Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Orts-Armenbehörden.

In den Städten:

1. Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.
(Verordnung vom 15. Dezember 1885).

Vertrauensmänner: Schneiderobermeiſter Röhl.
Hoflieferant Ernſt Schultz.

12 Armenpfleger.
Armenarzt: Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Sekretär: Albert Maaß.
Regiſtrator: Hermann Schröder.
Pedell: Stadtdiener Kröchert.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

2. Neubrandenburg.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 17. Oktober 1832). — Unter Direktion des Magiſtrats. —

Der wortführende Bürgermeiſter, ein Deputierter des Magiſtrats, die Paſtoren, 2 Mitglieder der Bürger-Repräſentanten, 2 Mitglieder aus dem Stande der Eximierten, 5 Bürger aus den verſchiedenen Stadtvierteln.

Sekretär: Reviſor Hermann Radloff.
Armendiener: Polizeidiener Auguſt Rubeni.
Armenhaus-Aufſeher: Karl Wendelburg.

3. Friedland.

Der Magiſtrat
und unter deſſen Oberaufſicht die

Armenbehörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebſt Abänderung vom 5. Dezember 1882).

Ein Deputierter des Magiſtrats, einer der Paſtoren, 2 Mitglieder des Bürger-Ausſchuſſes, 4 Bezirksvorſteher und 10 Armenpfleger.

4. Woldegk.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 29. Oktober 1852).

Der Magiſtrat, einer der beiden Paſtoren, der Armenarzt, der Stadtſprecher, 3 Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 5. November 1855).

Dirigent: Bürgermeiſter Drewes.

Ein Mitglied des Magiſtrats, die beiden Paſtoren, ein Mitglied aus dem Stande der Eximierten, ein Mitglied der Bürger-Repräſentanten, 4 Bürger.
Sekretär: Auguſt Rämiſch.
Armendiener: Adolf Knoop.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 26. Auguſt 1846.)
Bürgermeiſter Frick, Dirigent.
Der Paſtor, die 4 Viertelsleute.
Sekretär: Stadtſekretär Kay.
Armenvogt: Ratsdiener Leinhaſe.

7. Weſenberg.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 19. September 1798).
Der Magiſtrat, der Paſtor, 3 Stadtverordnete.
Armenvogt: Ratsdiener Meltz.

8. Stargard.

Armen-Kollegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).
Ein Deputierter des Magiſtrats, welcher den Vorſitz führt.
Zwei Deputierte des Bürgerausſchuſſes (gleichzeitig Armenpfleger), der Paſtor, der Rektor.
Armenvogt: Ludwig Peters. Kr. Dm. a.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Kollegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).
Droſt Kammerherr von Oertzen.
Der Paſtor, die 4 Kommüne-Alterleute.
Rentier G. Henning.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. September 1876 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinetsamte,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufſicht der Domanial-Aemter bezw. des Kabinetsamts: die Ortsvorſtände.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 und Ausführungs-Verordnung vom 11. Oktober 1899).

Zivilstands-Kommission zu Neustrelitz.

Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vorsitzender.
Geheimer Hofrat Meyer, auch Sekretär.

Registraturgehülfe: Regierungsregistrator Tiedt.
Schreiber u. Pedell: Regierungspedell Wustrow.

Standesämter und Standesbeamte.

Im Ortsregister am Schlusse des V. Teils ist bei jeder Ortschaft das zuständige Standesamt angegeben.

1. Badresch: Domänenpächter Hampe.
2. Ballwitz: Schulze Schulz.
3. Bredenfelde: Inspektor Baack.
4. Brunn: Förster Bollmann.
5. Gr. Daberkow: Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
6. Dahlen: Rittmeister Stever.
7. Dewitz: Domänenpächter Lemcke.
8. Eichhorst: Landrat v. Engel.
9. Feldberg: Fabrikbesitzer Schulz.
10. Friedland: Kommissionsrat Schweppe.
11. Fürstenberg: Bürgermeister Frick.

12. Fürſtenhagen: Schulze Schulz.
13. Gaarz: Domänenpächter Peterſen in Vietzen.
14. Gehren: Gutsſekretär Bartel in Galenbeck.
15. Göhren: Rendant Berg.
16. Grünow: Bauer Tiedt.
17. Helpt: Inſpektor Peterſen.
18. Hinrichshagen: Domänenpächter Winckelmann.
19. Jatzke: Rentier Stavenhagen in Genzkow.
20. Alt-Käbelich: Inſpektor Klemann.
21. Kotelow: Schulmeiſter Mülling.
22. Kratzeburg: Freiſchulze Möller.
23. Kublank: Freiſchulze Wüſtenberg.
24. Lübbersdorf: Inſpektor Arndt.
25. Mirow: Kaufmann Rehberg.
26. Neddemin: Gutsbeſitzer Lemcke.
27. Neubrandenburg I.: Rentier Heydemann.
28. Neubrandenburg II.: —
29. Neuenkirchen: Schulmeiſter Neurath.
30. Neuſtrelitz I: } Bürgermſtr. Hofrat Wohlfahrt.
31. Neuſtrelitz II: }
32. Neverin: Inſpektor Callies.
33. Plath: Schulze Radloff.
34. Prillwitz: Inſpektor Engholm.
35. Rödlin: Domänenpächter Uhthoff.
36. Roga: Gutspächter Buſch.
37. Rühlow: Bauer Schreiber.
38. Schillersdorf: Oekonom Zander.
39. Schönbeck: Domänenpächter Drews.
40. Schwanbeck: Schulze Warncke.
41. Schwichtenberg: Vizeſchulze Teſch.
42. Stargard I: Bürgermeiſter Zander.
43. Stargard II: Amtsverwalter Völlner.
44. Staven: Gutsbeſitzer Pätow.
45. Straſen: Kaufmann Horn.

46. Strelitz I: Bürgermeister Drewes.
47. Strelitz II: Landdrost Kammerherr v. Fabrice.
48. Teschendorf: Domänenpächter Winckelmann.
49. Tornow: Förster Rahn.
50. Triepkendorf: Schulze Bentzin.
51. Wanzka: Domänenrat Zarneckow.
52. Warbende: Domänenpächter Runge.
53. Warlin: Inspektor Schwarz in Pragsdorf.
54. Weitin: Bauer Friedrich Maaß.
55. Wesenberg: Bürgermeister Berg.
56. Wokuhl: Bauer Tiedt.
57. Woldegk: Bürgermeister Rat Fölsch.
58. Wulkenzin: Bauernaltenteiler Chr. Maaß.

Gewerbe= und Handels=Weſen.

Gewerbe=Kommiſſion
zu Neuſtrelitz.
(Verordnung und Bekanntmachung vom 25. September 1869).

Mitglieder.

Landgerichtsdirektor Boſſart, Vorſitzender.
Geheimer Sekretär Geh. Hofrat Meyer.
Landgerichtsrat Siehl.
Landgerichtsrat Kretſchmann.

Schreiber und Pedell: Regierungspedell Siebert.

Gewerbe=Inſpektor:
Baudirektor Hennemann in Schwerin (auftragsw.)

Mecklenb. Handwerkskammer
für die Großherzogtümer Mecklenburg=Strelitz und Mecklenburg=Schwerin zu Schwerin.
(Bekanntmachung vom 17. Februar 1900).

Staats=Kommiſſar: Regierungsrat Heuck in Schwerin.

Zahl der Mitglieder: 24.

Vorſtand:

Hofmaurermeiſter Ludwig Clewe in Schwerin, Vorſitzender.
Zimmermeiſter Wilh. Bieſenthal in Schwerin, Vertr.
Buchbindermeiſter Karl Müller in Schwerin, Kaſſenführer.
Bäckermeiſter Wilhelm Behrns in Malchin.
Schloſſermeiſter Ernſt Waſcher in Schönberg.

Sekretär: Hermann Schwabe in Schwerin.

Innungen.

(82 freie Innungen, 1 Zwangs-Innung, keine Innungs-Ausſchüſſe).

Neuſtrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friſeur- und Perrückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Dachdecker-Innung. 5) Färber-Innung. 6) Glaſer-Innung. 7) Hutmacher- und Kürſchner-Innung. 8) Klempner-Innung. 9) Maler- und Lackierer-Innung. 10) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeiſter des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz, Stargardſcher Kreis". 11) Sattler-Innung. 12) Schlachter-Innung. 13) Schloſſer- und Sporer-Innung. 14) Schmiede-Innung. 15) Schneider-Innung. 16) Schuhmacher-Innung. 17) Stellmacher-Innung. 18) Tiſchler-Innung. 19) Tiſchler-Amt. 20) Töpfer-Innung.

Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Maler-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schloſſer-Innung. 6) Schmiede-Innung. 7) Schneider-Innung. 8) Schornſteinfeger-Innung. 9) Schuhmacher-Innung. 10) Tiſchler-Innung.

Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tiſchler-, Stuhlmacher- und Stellmacher-Innung.

Woldegk.

1) Bäcker-Innung. 2) Müller-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede-, Kupferſchmiede-, Schloſſer- und Uhrmacher-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tiſchler-, Stellmacher- und Drechsler-Innung.

Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Ziegler-Innung.

Fürſtenberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung. 2) Schiffer-Innung. 3) Schneider-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tuchmacher-Innung.

Weſenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

Stargard.

1) Bäcker-Innung. 2) Eiſen- und Stahlarbeiter-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tiſchler-, Drechsler- und Mühlenbauer-Innung. 6) Tuchmacher-Innung.

Feldberg.

1) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung.

Mirow.

1) Bäcker-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelſchmiede, Klempner, Schloſſer, Glaſer und Maler. 6) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Schönberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung (Zwangs-Innung). 2) Glaſer- und Anſtreicher-Innung. 3) Maurer-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 6) Schneider-Innung. 7) Schuhmacher-Innung. 8) Stellmacher- und Böttcher-Innung. 9) Tiſchler-Innung. 10) Töpfer- und Klempner-Innung. 11) Zimmerer-Innung.

Domanial-Schornſteinfeger-Diſtrikte.

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1. Feldberg: Ludwig Rühmling.
2a. Mirow: Ferdinand Behrendt.
b. Weſenberg: Wilhelm Müther.
3. Stargard: Hermann Mähl.
4. Neubrandenburg: Karl Wooſt.
5. Friedland: Eduard Bellenbaum.
6. Woldegk: Auguſt Zahrn.
7. Altſtrelitz: Auguſt Hagen.
8. Fürſtenberg: Ludwig Kindler.
9. Neuſtrelitz: Hofſchornſteinfeger W. Salinger.

Prüfungs-Kommiſſionen

zur Abnahme von Meiſterprüfungen.

(§ 133 der Gewerbe-Ordnung).

1. Prüfungs-Kommiſſion zu Neuſtrelitz für nachſtehende Gewerbe: Bäcker, Barbiere ꝛc., Böttcher, Fleiſcher, Glaſer, Maler, Müller, Sattler ꝛc., Schmiede und Schloſſer ꝛc., Schneider, Schuhmacher, Tiſchler ꝛc., Töpfer.

(Regierungs-Bekanntmachung vom 1. Juli 1902).

Vorſitzender: Landgerichtsrat Klock.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Fölſch.

2. Prüfungs-Kommiſſion für Bauhandwerker zu Neuſtrelitz.

(Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmetzen und Pumpenmacher (Brunnenmacher).

(Regierungs-Bekanntmachung vom 14. Auguſt 1902).

Landbaumeiſter Pfitzner, Vorſitzender.
Amtszimmermeiſter Becker in Stargard.
Amtsmaurermeiſter Schmutzler.
Stellvertreter: Hofzimmermeiſter Reinke.
Maurermeiſter Otto Wolter.
Protokollführer: Hofmarſchallamtsſekretär Renter.

3. Hufbeſchlag-Prüfungs-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

(Verordnung vom 9. April 1887 und Bekanntmachungen vom 26. April 1893 u. 23. Oktbr. 1901).

Tierarzt Schlachthofdirektor Bittner, Vorſitzender.
Senator Amtmann Kohrt.
Schmiede-Obermeiſter Hofſchmied Nölter.
An den Prüfungen nimmt der Bezirkstierarzt Marſtall-Roßarzt Fründt Teil.

Hufbeſchlag-Fachſchule in Neuſtrelitz.

Lehrer: Schlachthofdirektor Tierarzt Bittner.

Technikum Strelitz in Altſtrelitz.

(Seit Oſtern 1890).

Direktor: Heinrich Bennewitz.
13 ſtändige Lehrer (4 Architekten, 2 Mathematiker, 7 Ingenieure), 2 ſtändige Hülfslehrer.

Gewerbliche Fortbildungsſchulen

beſtehen in den Städten

Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg und Stargard ſowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Gewerbe-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 15. April 1846, erneute Landesherrliche Beſtätigung 28. Januar 1861. Juriſtiſche Perſon).

Konſiſtorialrat Präfcke, Vorſitzender.
Maurermeiſter Reinke, Schriftführer.

Fürſtenberg.

(Landesherrliche Beſtätigung der Statuten 1. Juni 1897).

Bürgermeiſter Frick, Vorſitzender.
Mühlenbeſitzer Behrns, Schriftführer.

Beaufſichtigung von Dampfkeſſelbetrieben.

Techniſche Kommiſſion
für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkeſſeln und transportablen Dampfmaſchinen zu Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 28. September 1863 und Verordnung vom 18. April 1873).

Baurat Müſchen, Dirigent.
Landbaumeiſter Pfitzner.
Landbaumeiſter Köppel in Stargard.
Ingenieur Franz Bardey, geſchäftsführendes Mitglied.

Die Sekretariats- und Regiſtraturgeſchäfte ſind dem Kammerregiſtrator Müller übertragen.

Eichungsweſen.

(Maß- und Gewichts-Ordnung für das Deutſche Reich vom 17. Auguſt 1868).

Eichungs-Inſpektion zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 14. Juni 1870).

Mitglieder.

Konrektor Dr. Planeth in Schwerin.
Oberlehrer Dr. Hoffmann in Schwerin.
Profeſſor Haberland in Neuſtrelitz (Strel. Mitglied).

Eichungsamt zu Neuſtrelitz.

Eichmeiſter: Auguſt Rönbeck.

Eichungsamt zu Schönberg.

(Teil III., Abt. 1.)

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt für die Unfallversicherung der in den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Personen.

(Art. III der Verordnung vom 10. Oktbr. 1900 zur Ausführung der Reichs-Unfallversicherungsgesetze).

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Bossart.
Hausmarschall Kammerrat von Dewitz.
Erster Staatsanwalt Götze.
Stellvertreter der ständigen Mitglieder: Regierungsrat Kammerherr von Blücher.
Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrat Kretschmann.
Landgerichtsrat Fölsch.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Außerdem vier nichtständige Beisitzer nebst vier Vertretern.

Schreiber u. Pedell: Landgerichtspedell Werner.

Berufsgenossenschaften.

(Reichs-Unfallversicherungsgesetz vom 30. Juni 1900).

I. **Unter Aufsicht des Landes-Versicherungsamts:**

Mecklenb.-Strelitzsche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (zu Neubrandenburg).

Vorstand:

Mitglieder: Major von Dewitz auf Roggenhagen, Vorsitzender.

Mitglieder: Bürgermeiſter Dr. Pries in Neubrandenburg, Stellvertreter.
Oberförſter Wentzel in Altſtrelitz.
Amtmann Dierking in Lockwiſch.
Rittmeiſter von Scheve auf Canzow.

Erſatzmänner: Forſtmeiſter von Oertzen in Glambeck.
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Domänenpächter Ledeboer in Schlagsdorf.

II. **Unter Aufſicht des Reichs-Verſicherungsamts:**

1.	Knappſchafts-Berufsgenoſſenſchaft .	Berlin.
2.	Steinbruchs-Berufsgenoſſenſchaft .	Berlin.
3.	Berufsgenoſſenſchaft d. Feinmechanik	Berlin.
4.	Nordweſtliche Eiſen- und Stahl-Berufsgenoſſenſchaft	Hannover.
5.	Norddeutſche Edel- u. Unedelmetall-Induſtrie-Berufsgenoſſenſchaft . .	Berlin.
6.	Berufsgenoſſenſchaft der Muſikinſtrumenten-Induſtrie	Leipzig.
7.	Glas-Berufsgenoſſenſchaft . . .	Berlin.
8.	Töpferei-Berufsgenoſſenſchaft . .	Berlin.
9.	Ziegelei-Berufsgenoſſenſchaft . .	Berlin.
10.	Berufsgenoſſenſchaft der chemiſchen Induſtrie	Berlin.
11.	Berufsgenoſſenſchaft der Gas- und Waſſerwerke	Berlin.
12.	Leinen-Berufsgenoſſenſchaft . . .	Schwelm i. Weſtf.
13.	Norddeutſche Textil-Berufsgenoſſenſchaft	Berlin.
14.	Seiden-Berufsgenoſſenſchaft . . .	Krefeld.
15.	Papiermacher-Berufsgenoſſenſchaft .	Berlin.
16.	Papierverarbeitungs-Berufsgenoſſenſchaft	Berlin.

17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft . Mainz.
18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
19. Müllerei-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft . . . . . Mannheim.
21. Zucker-Berufsgenossenschaft . . . Berlin.
22. Brennerei-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
23. Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft . . . . . Frankfurt a. M.
24. Tabak-Berufsgenossenschaft . . . Bremen.
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches Berlin.
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft . . . . . Hamburg.
28. Buchdrucker-Berufsgenossenschaft . Leipzig.
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft . Lübeck.
30. Straßenbahn-Berufsgenossenschaft . Berlin.
31. Lagerei-Berufsgenossenschaft . . . Berlin.
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft . . Dresden.
33. Elbschiffahrts-Berufsgenossenschaft Magdeburg.
34. See-Berufsgenossenschaft . . . . Hamburg.
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
36. Fleischerei-Berufsgenossenschaft . . Lübeck.

Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

1. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.
Ausführungsbehörde: das Großherzogl. Baudepartement.

2. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.
Ausführungsbehörde: die Flußbau-Kommission.

B. Invalidenverſicherung.

Verſicherungs-Anſtalt Mecklenburg
in Schwerin
für das Gebiet beider Großherzogtümer Mecklenburg.

(Verordnung vom 30. Dezbr. 1899 zur Ausführung des Reichs-Invalidenverſicherungsgeſetzes vom 13. Juli 1899).

Vorſtand:

Vorſitzender: Geh. Regierungsrat Cramer.
Mitglieder: Regierungsrat Heuck, Stellvertreter.
Regierungsrat Flügge.

Amtsſtellen:

(Bekanntmachung vom 18. Dezbr. 1890).

1. Neuſtrelitz: Regierungskanzliſt Prütz.
2. Neubrandenburg: Wachtmeiſter a. D. Boldt.
3. Friedland: Gerichtsaktuar Jackwitz.
4. Woldegk: Hermann Kandler.
5. Altſtrelitz: Amtsſchreiber Schröder.
6. Fürſtenberg: Rentier Auguſt Richter.
7. Weſenberg: Lehrer Kuhlow.
8. Stargard: Ratmann Eilmann.
9. Mirow: Gerichtsaktuar Schnell.
10. Feldberg: Amtsſchreiber Maaß.
11. Schönberg: Landvogtei-Regiſtrator Krüger.

C. Arbeiter-Kranken-Verſicherung.

(Verordnung vom 21. Dezbr. 1892 zur Ausführung des Reichsgeſetzes vom 10. April 1892).

Höhere Verwaltungsbehörde: Die Landes-Regierung.
Aufſichtsbehörden: Die Ortsobrigkeiten.

Krankenkaſſen und Gemeinde-Krankenverſicherungen:

Neuſtrelitz: Ortskrankenkaſſe.

Neubrandenburg: Ortskrankenkaſſe I. und II.

Friedland: 1) Ortskrankenkaſſe A. 2) Ortskrankenkaſſe der Maurer u. Zimmerer. 3) Gemeindekrankenverſicherung für die land- u. forſtwirtſchaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg u. Schwanbeck. 4) Betriebskrankenkaſſe für die Beamten u. Arbeiter der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahn.

Woldegk: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Woldegk.

Altſtrelitz: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Strelitz.

Fürſtenberg: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Fürſtenberg u. des Fürſtenberger Amtsgebiets.

Weſenberg: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Weſenberg u. des Weſenberger Amtsgebiets.

Stargard: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Stargard.

Amt Feldberg: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzogl. Amtes Feldberg.

Amt Mirow: 1) Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzoglichen Amtes Mirow. 2) Betriebskrankenkaſſe der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und der Woldegker Kleinbahn (in Weſenberg).

Amt Stargard: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzoglichen Amtes Stargard.

Amt Strelitz: Gemeindekrankenkaſſe des Großherzogl. Amtes Strelitz.

Fürſtentum Ratzeburg: Gemeinſame Gemeindekranken-verſicherung für das Fürſtentum Ratzeburg.

D. Schiedsgericht für Arbeiterverſicherung in Neuſtrelitz.

(§ 103—107 des Reichs-Invalidenverſicherungsgeſetzes vom 13. Juli 1899 und § 3—10 des Reichs-Unfallverſicherungsgeſetzes vom 30. Juni 1900).

Vorſitzender: Gerichtsrat Jacoby.

Vertreter: Landgerichtsrat Klock.

Je 20 Beiſitzer aus der Klaſſe der Arbeitgeber und der Verſicherten.

E. Verſicherungs-Vereine.

1) Ritterſchaftliche Brandverſicherungs-Geſellſchaft zu Roſtock.

(Landesherrl. beſtätigtes neues Statut vom 9. Auguſt 1886 nebſt ſpäteren Abänderungen).

Aufſichtsbehörde: Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft.

Direktorium: Landrat v. Oertzen auf Roggow.
Landrat Freiherr v. Maltzan auf Moltzow.
Domänenrat Hillmann auf Lübzin.
Gutsbeſitzer Nölting auf Spriehuſen.

Eine Reviſionskommitte von 4 Perſonen.

Syndikus: Syndikus Dahlmann in Roſtock.

Sekretär: Karl Schmidt in Roſtock.

Bevollmächtigter: Ernſt Gierke in Roſtock.

Diſtriktsvorſtand für Neuſtrelitz und Neubrandenburg: Rittmeiſter Stever auf Dahlen.

Verſicherungsſumme 1. Oktbr. 1902: 299267579 *M.*

2) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte der Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

(Nach der unterm 18. Juni 1828 Landesherrl. bestätigten Vereinbarung und den unterm 12. Juli 1866 bestätigten neuen Gesetzen nebst späteren Zusätzen und Abänderungen).

General-Direktorium: das Korps der assoziierten Städte.
Spezial-Direktorium: Bürgermeister und Rat jeder rezipierten Stadt.

Versicherungs-Summe Ostern 1902: 121 905 500 ℳ, davon in Mecklenburg-Strelitz 10 579 000 ℳ.

3) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Neubrandenburg

(Gegründet für Hagel 1797, für Feuer 1801).

Die von der General-Versammlung der Gesellschaft am 2. März 1891 angenommenen neuen Auflagen der Vereinbarung (des Statuts) der Gesellschaft, bei der Hagel-Versicherungs-Gesellschaft die 13., bei der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft die 12. Auflage, sind unterm 8. Juni 1891 Landesherrlich bestätigt.

Direktorium:

Gutspächter v. Blücher in Gr. Varchow, Vorsitzender.
Rittergutsbesitzer Hauptmann Duby auf Woitsick.
Oekonomierat Schubart in Gallentin.
Rittergutsbesitzer Müller auf Vielbaum.
Domänenpächter Buchholtz in Friedrichsfelde.
Rittmeister v. Oertzen auf Lübbersdorf.
Gutsbesitzer Koch auf Suckow.
Rittergutsbesitzer Scherz auf Cummerow.

Revisions-Kommitte:

Rittergutsbesitzer v. Braunschweig auf Wollin, Vors.
Domänenpächter Schultz in Vorheide.
Rittergutspächter Pogge auf Roggow.
Gutspächter Klitzing in Barnstorf.

Beamte:

Erster Beamter und Syndikus: Hofrat Robert Praefcke. Pr. K. 4 +. Kr. Dm. c.

Zweiter Beamter: Rechtsanwalt Hans Voß.

Weitere Beamte: Karl Windberg, Hermann Radloff, Ludwig Henning, Rudolf Kruse, Paul Simonis, Karl Gebert, Ludwig Peters.

Versicherungsbestand der Hagel-Versicherungsgesellschaft am 2. Septbr. 1902: . . .	66 567 625	M.
davon in Mecklenburg-Strelitz	7 149 825	„
Entschädigungen im Jahre 1902 einschließlich Verwaltungskosten	566 653	„ 86 Pf.
Jahresbeitrag von je 100 M der Versicherung		87½ „
Reservefonds rund	470 000	M.

Versicherungsbestand der Feuer-Versicherungsgesellschaft am 2. Septbr. 1902: . . .	379 987 975	M.
wovon auf die Gebäude entfallen	62 391 600	„
Davon kommen auf Mecklenburg-Strelitz		
an Mobiliar-Versicherungen	31 884 050	„
an Gebäude-Versicherungen	15 838 050	„
Dazu die gegen feste Prämien abgeschlossenen Versicherungen mit rund	18 800 000	„
Entschädigungen im Vorjahr einschließlich Verwaltungskosten	861 061	„ 37 Pf.
Beiträge von je 100 M der beitragspflichtigen Summe		20 Pf.
Beitragssumme nach den Versicherungs-Bedingungen für den Mobiliar-Fonds einschließlich der Mieten-Versicherungen	398 273 700	M.
Reservefonds rund	750 000	M.

4) Feuerversicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güstrow.

(Landesherrl. Bestätigung v. 10. Juni 1895).

Direktoren: Gutsbesitzer v. Flotow auf Altenhof.

Direktoren: Gutsbesitzer Paetow auf Alt-Pannekow.
Gutspächter Callies zu Bredentin.
Syndikus: Hofrat Burmeister in Güstrow.

Versicherungssumme 2. Septbr. 1902: 64258511 *M.*

5) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Sozietät auf Gegenseitigkeit zu Rostock.

(Gegründet 1. Jan. 1828. Rev. Satzungen vom 23. März und 9. Mai 1893).

Verwaltungsrat:

Geh. Kommerzienrat Konsul Wilh. Scheel, Vorsitzender.
Kommerzienrat Konsul Alfons Crotogino.
Ratsherr H. Oesau.

Ausschuß:

Vorsteher: Geh. Kommerzienrat Anton Crotogino.
7 fernere Mitglieder.
Direktor: Benno Voigt.

Versicherungssumme 1. September 1902: 49179499 *M.*

6) Feuerversicherungs-Verein für kleinere Landwirte zu Rostock.

(Landesherrl. Bestätigung d. abgeänderten Satzungen v. 8. August 1900).

Direktorium.

Hans Reese, Vorsitzender.
Gutspächter Aemil Ritter in Damerow, Bevollmächtigter.
Heinrich Wachtel, Sekretär.

Versicherungssumme 30. Juni 1902: 56247860 *M*

7) Feuerversicherungs-Verein Mecklenburgischer Lehrer zu Parchim.

(Landesherrl. Bestätigung der rev. Statuten vom 13. März 1877).

Vorstand:

Vorsitzender: Organist Bohn.
Schriftführer: Lehrer Stowe.
Kassenführer: Lehrer Grützmacher.

Versicherungssumme 1. Septbr. 1902: 15 817 028 M.
Mitgliederzahl: 3227.

8) Feuerversicherungsverein Mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten zu Lübtheen.

(Landesherrl. Bestätigung der rev. Statuten vom 20. August 1898).

Vorstand:

Kirchenrat Jung in Lübtheen.
Revierförster a. D. Hennings in Lübtheen, Kassenführer.
Revierförster Schultz in Lübtheen.
Pastor Wüstney in Alt-Jabel, Schriftführer.

Versicherungssumme 1. Septbr. 1902: 15 236 235 M.
Mitgliederzahl: 1790.

9) Grevesmühlener Hagel-Versicherungs-Verein a. G. zu Schwerin.

(Landesherrl. Bestätigung der neuen Satzung und allgem. Versicherungsbedingungen 23. Dezbr. 1901).
(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

10) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten.

(Allerhöchst bestätigtes Statut vom 18. Januar 1883).

Vorstand: Der Oberlandforstmeister, 2 Oberförster, 2 Unterförster und 1 Holzwärter.
Kassenführer: Der Forstrevisor.

Stiftungen und Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Mecklenburgiſcher Landesverein für innere Miſſion.

Oberbiſchöflich beſtätigt am 9. Juni 1900.

Protektoren: Se. K. H. der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und Se. K. H. der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand:

Vorſitzender: Se. Exz. Wirkl. Geheimer Rat v. Bülow in Schwerin.
Schriftführer: Paſtor Peterſen in Schwerin.
Kaſſenführer: Forſtreviſor Wilhelmi in Schwerin.

Mecklenburg-Strelitzſcher Miſſions-Hülfs-Verein
zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten 16. Juni 1845).

Vorſtand:

Vorſitzender: Oberhofprediger Langbein
Kaſſenführer: Prof. Rat Dr. Wetzſtein } in Neuſtrelitz.
Schriftführer: Paſtor Reinhold

Haupt-Verein zur Guſtav Adolf-Stiftung
zwecks Unterſtützung hülfsbedürftiger proteſtantiſcher Gemeinden.

(Landesherrl. Beſtätigung 27. Mai 1843. Landesherrl. beſtätigte Statuten 7. Juli 1845).

Vorſtand:

Vorſitzender: Konſiſtorialrat Präſcke
Kaſſenführer: Realſchullehrer Beyer } in Neuſtrelitz.
Schriftführer: Rektor Rat Bartold

Dorotheen-Stiftung, 1882.

Stifter: Kantor Eulenberg in Weſenberg.

300 *M* zum Beſten des Miſſions-Vereins und des Haupt-Vereins zur Guſtav Adolf-Stiftung.

Verwaltung: Verwaltung des Geſamt-Ärars.

Ratteyer Bibelgeſellſchaft für Mecklenburg-Strelitz

zur Verbreitung von Bibeln und religiöſen Schriften, nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundſätzen.

Landesherrl. Genehmigung der revidierten Statuten 6. Novbr. 1886. Juriſtiſche Perſon.

Vorſtand:

Geh. Kirchenrat Naumann in Kublank.
Sekretär und Berechner: Küſter Dahms in Paſenow.

Bilangſche Legate in Friedland von 1680

über zuſammen 2095 Taler Gold.

Die Zinſen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulkollegiums verteilt

Verwaltung: der älteſte Orts-Prediger.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neuſtrelitz.

Haushofmeiſter Denkſches Schul-Legat

zur Unterſtützung armer Gymnaſiaſten ꝛc.

nach dem Teſtamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 bezw. 12. Dezbr. 1865.

Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnaſiaſten und 1 für einen Realſchüler zu 32 *M.* verteilt.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Geh. Medizinalrat von Hieronymische Stiftung, 1818.

Die Zinsen von 1650 *M.* werden alle zwei Jahre einem der drei obersten Lehrer des Gymnasium Carolinum als Honorar für Abfassung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: Konsistorium.

Kastellanin Rathckensches Legat, 1825.

50 Taler Gold zu Schulgeld für arme Kinder in Neustrelitz.

Verwaltung: Magistrat.

Hofrat Tangatzsche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Taler Gold für hülfsbedürftige Theologie-Studierende aus dem Herzogtum Strelitz.

Verwaltung: Konsistorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterstützung mittelloser Mecklenburger.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Gymnas. Carol. am 9. Juni 1856 gegründet. Juristische Person. Vermögen: 8070 *M.*

Vorstand:

Oberschulrat Dr. Schmidt, Vorsitzender.
Geh. Hofrat Meyer, Sekretär und Kassenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Georgs-Stipendium

für Schüler der Realschule zu Neustrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Realschule am 8. Oktbr. 1878 gegründet. Juristische Person. Vermögen: 8266 *M.*

Kuratorium:

Geh. Kommerzienrat Rust, Vorsitzender.
Kommerzienrat Warncke, Kassenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Konsistorialpräsident D. Ohl-Stiftung

für Studierende der evangelischen Theologie, 1886.
Stiftungskapital 3000 *M.* Juristische Person.

Verwaltung: Konsistorium.

Schulrat Dr. Eggertsches Legat, 1875.

Die Zinsen von 1000 Taler Cour. werden jährlich an drei das Gymnasium Carolinum besuchende Schüler aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz verteilt.

Verwaltung: Konsistorium.

Konsistorialrat Wernersche Stiftung, 1878.

1000 *M.* für das Gymnasium Carolinum.
(Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 *M.* für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich bestätigt. Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rat Twachtmannsche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinsen von 7200 *M.* werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnas. Carol. vertheilt.
2. Die Zinsen von 4000 *M.* werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realschule in Neustrelitz vertheilt.

Oberschulrat Schmidt-Stiftung, 1899.

1400 *M* als Grundstock für eine zu gründende Lehrer-Witwen- und Waisen-Kasse des Gymnas. Carol.
(Juristische Person).

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Besten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz . . . . 900 Taler Gold,
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . 100 „ „
Vermögen 37500 *M.*

Verwaltung: Magistrat.

Sucrowsche Stiftung, 1841.

100 Taler Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: Magistrat.

Gustav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern.

Landesherrlich bestätigt 24. April 1894. Juristische Person.

Verwaltung: der Vorstand der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Friedland.

Bürgermeister Besendahlsche Stiftung 1848.

6000 Taler Gold zum Besten des Gymnasiums.

Verwaltung: Magistrat.

In Alt-Strelitz.

Dierssensche Stiftung, 1839.

200 Taler Gold von dem Senator, Kammer-Kommissär Dierssen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: Magistrat.

Karl Bornsche Stiftung

zur Verteilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an schwachbemittelte Schüler höherer Lehranstalten.

Landesherrlich bestätigt 13. Dezbr. 1881. Juristische Person.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 *M.* eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 *M.* betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung (s. unter C).

Minna Bornsche Stiftung

zur Unterstützung von armen Konfirmanden und schwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranstalten sowie zu Mietsbeihülfen an Hülfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Juristische Person 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 *M.* eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 *M.* betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung (s. unter C).

Karl Siewert-Schulstiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des wail. Oekonomierats Siewert in Westend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenschulhauses, bez. zur Unterstützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenschule sollen die Zinsen des Stiftungskapitals von 6000 *M.* verwendet werden.

Landesherrl. bestätigt 29. Oktbr. 1889. Juristische Person.

In Fürstenberg.

Hofrat Strohsche Stiftung.

Genehmigung der Landes-Regierung vom Novbr. 1865.

55 Taler Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtschule.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Uhrmacher J. L. Müllersches Legat, 1868.

Genehmigung der Landes-Regierung 4. Juli 1872.

Die Zinsen von 300 Talern Cour. werden zu Lehrmitteln verwendet.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Stiftung der Vorschuß-Anstalt.

Die Zinsen von 7200 *M.* werden an den Schulvorstand zur Verteilung ausgezahlt: für Besoldung einer zweiten Industrielehrerin (150 *M.*), für die Kleinkinderbewahranstalt (120 *M.*), zur Anschaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 *M.*).

Verwaltung: Konsistorium.

In Wesenberg.

Kantor Eulenbergsche Stiftung, 1845.

Für die Zinsen von 20 Taler Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Taler Gold von Pastor emer. Christophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.

Verwalter: der Rektor zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Taler Gold vom Partikulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Taler Gold zur Erhaltung ſeines Begräbniſſes und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Paſtor Aepinusſches Legat zu Alt-Käbelich, 1805.

Die Zinſen von 1000 Talern Gold werden an die Schulmeiſter zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür ſie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Paſtor zu Alt-Käbelich.

Eggersſche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers).

Die Zinſen von 600 Talern Gold werden zu chriſtlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat zu Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Taler Gold zur Anſchaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amtes Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

Neuſtrelitz.

Karolinenſtift.

Gegründet von J. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg. Eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsakte vom 3. Dezbr. 1862 unterm 4. Dezember 1862 unter Erhebung zur juriſtiſchen Perſon Landesherrlich beſtätigt. Das Statut iſt Landesherrlich beſtätigt am 6. Mai 1884.

Vorstand:

Kammerherr Graf v. Bernstorff auf Beseritz, Vorsitzender.
Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vertreter.
Major a. D. von Rosenberg-Lipinsky.
Gräfin v. Schwerin, geb. v. Schwanenfeld.
Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen.
Konsistorialrat Präfcke, Anstaltsgeistlicher.

Rendant: Aktuar Gappe.

Aerzte:

Sanitätsrat Dr. Hellwig, leitender Oberarzt.
Dr. Düsterhoff, Assistenzarzt.

Diakonissinnen:

Martha Roth, vorstehende Schwester.
Johanna Goldberg.
Marie Krüger, Stadtschwester.
Anna Kröplin.
Henriette Malow.
Elisabeth Bleichmann.
Therese Kayfel.
Marie Hildebrand.
Käte Utpatel.

---

1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 3 Mädchen.

Stiftungen zum Besten des Karolinenstifts:

1.	von J. H. der Herzogin Karoline, 1876	120000 M.
2.	von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 . . .	30000 „
3.	aus dem französischen Kriegskosten-Entschädigungsfonds	40000 „
4.	von Obermedizinalrat Rudolphi, 1900	15000 „

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1.	von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862	8310 „

2a. von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864 . . . . 1500 M.
b. von Konzertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . . . 300 „
3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 9000 „
4. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1868 . . . 9000 „
5. von Advokat Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, 1872 . . . . . 3000 „
6. aus Beiträgen verschiedener Wohltäter, 1875 . . . . 9090 „
7. von Frl. Adolfine v. Oertzen, 1869 . . . . . 3300 „
8. von Sr. H. Herzog Georg 1876 . . . . . 3000 „
9. von Sr. H. Prinzen Friedrich von Hessen, 1877 . . 12000 „
10. von Rat Twachtmann, 1880 . . . . . 6000 „
11. von Töpfermeister Petrowitsch, 1886 . . . . . 3000 „
12. von Frau Hauptmann von Waldow, 1896 . . . . . 3000 „

b) für Kinder:

1. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1860 . . . 1800 „
2. von Generalin v. Rommel, geb. von Pentz zu Neisse, 1857 1662 „
3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 5400 „
4. von Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 . . . . 6000 „
5. von verschiedenen Wohltätern (1878: Konsistorialrat Werner 900 M, Geh. Hofrätin Nauwerk 300 M, Kammerherr v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 M, 1880: Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 M, Rentier Werner 900 M, 1898: Dampfmühlenbesitzer Schüder 300 M) . . . . . 3200 „
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 M, von Kaufmann Warncke 300 M, 1890 . . . . . 1300 „
7. von der Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . . . . 1000 „
8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen . . . 1500 „
9. von Schäfermeister-Wittwe Siegel aus Strelitz . . . 2000 „
10. von Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . . . . . 1000 „

Außerdem werden Freibetten unterhalten von:

1. J. K. H. der Großherzogin,
2. den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz.

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:

Von Witwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . . . . 3000 „

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Karolinenstift als unheilbar entlassen sind:

1. von Graf v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 3000 M.
2. von Senator Krüger, 1882 . . . . . 300 „
3. von Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen, 1897 . . 3000 „

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin.

Juristische Person 30. März 1871.

Oberhofprediger Langbein, Berichterstatter.
Schriftführer: Pastor Reinhold.
Kassenführer: W. Krüger, Kassierer der Ersparnisanstalt.
18 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitzscher Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden.

Bestätigung des Statuts 14. Juli 1873. Juristische Person.

Unterstützungen im Jahre 1902: 218 M. 40 Pf.

Vermögen 1903: 7001 M. 73 Pf.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Oberlandforstmeister ꝛc. Freiherr v. Nordenflycht, Vors.
Landgerichtsdirektor Bossart, Stellvertreter.
Senator Schröder, Kassenführer.
Hofapotheker Dr. Zander, Schriftführer.
Außerdem 4 Mitglieder.

Asyl

zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrsamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin 26. März 1872.

Juristische Person.

Vorstand:

Staatsministerin v. Dewitz.
Staatsdame v. Heyden-Linden, geb. v. Jagow.
Kammerherr v. d. Lühe.

Aufseherin: Witwe Lüders.

Mewis-Stiftung, 1863.

(400 Taler Cour. zur Unterstützung für Augenkranke) von den Bäckermeister Mewisschen Eheleuten.

Verwaltung: Magistrat.

Witwe Henningsche Blindenstiftung, 1876.

(500 Taler Gold von der Witwe Henning, geb. Kirchhoff).

Verwaltung: Magistrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkasse.

Juristische Person 12. Novbr. 1869.
Landesherrl. Bestätigung der neuen Statuten 24. Juni 1898.

Verwaltung: Ein Vorstand von 5 Mitgliedern.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)

vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des hochseligen Großherzogs Georg.

Zinsen von 100 Talern Gold für die 2 Dürftigsten der Stadt).

Verwaltung: Magistrat.

Hofrat Tangatzsche Stiftung, 1823.

(200 Taler Cour. zur Unterstützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbescholtenen Bürger-Familie).

Verwaltung: Magistrat.

Levysches Legat, 1832.

(300 Taler Gold vom Lotterie-Inspektor Levy).

Verwaltung: Magistrat.

Kronprinz von Dänemark-Stiftung, 1841.

(1000 Taler Gold zur Verwendung für Arme).
Unter Disposition J. K. H. der Großherzogin.

Kaufmann J. D. Hintzesche Stiftung, 1841.

Zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum
Sr. K. H. des Großherzogs Georg.

(Zinsen von 500 Talern Cour. für verschämte Arme).

Verwaltung: Magistrat.

von Moltkesche Stiftung, 1842.

Von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin
(2000 Tlr. Gold zur Unterstützung Hülfsbedürftiger durch Zuteilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit).

Verwalter: Kammerassessor Kammerherr v. Fabrice.

Hausmarschall von Monroysches Legat, 1856.

800 Taler Gold von den v. Monroyschen Erben zu Gunsten armer, alter und kränklicher Einwohner).

Verwaltung: Magistrat.

König Georg V. von Hannover-Stiftung, 1858.

(1500 Taler Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Konfirmanden.)

Verwaltung: Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung, 1860.

Zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Taler Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landstände; Landesherrl. bestätigt und mit Korporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung, 1862.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

Zur Unterstützung christlicher ehrbarer Wittwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

(2000 Taler Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen Sohn).

Landesherrl. bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Rats Twachtmann von 3000 *M.*

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Konsistorii ein Vorstand von 5 Personen.

Wittholz-Stiftung, 1872.

(2000 Taler von Johanna Wittholz zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen).

Landesherrl. Bestätigung 24. Septbr. 1872. Juristische Person.

Verwaltung: Magistrat.

Rat Noldesche Stiftung.

(8450 *M.* zu Unterstützungen insbesondere von Familien der Distriktshusaren, Fußgendarmen und des Unterpersonals des Militär-Kollegii).

Verwaltung: Militär-Kollegium.

Schönheidt-Stiftung, 1878.

Juristische Person 6. Juni 1878.

(2000 *M.* aus dem Nachlasse der verw. Inspektor Rosenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterstützung achtbarer Frauen).

Verwaltung: Magistrat.

Geh. Kommerzienrat Rustsche Stiftung, 1894 u. 1900.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 11. August 1894 und 12. April 1900.

(Stiftungskapital: 6000 *M.* für bedürftige ältere Bürger, Frauen, Witwen oder über 50 Jahre alte Jungfrauen der Stadt Neustrelitz).

Verwalter: Der Bürgermeister, der erste Stadtpfarrer und das älteste Mitglied der Rustschen Familie in Neustrelitz.

Karl von Engel-Stiftung, 1896.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 16. April 1896.
(3000 M. aus dem Nachlasse des Kammerdirektors Hausmarschalls v. Engel für unverschuldet in Not geratene Einwohner).
Verwaltung: Der Bürgermeister.

Wernine Zimmermann-Stiftung, 1899.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 27. Aug. 1899.
(6000 M. zur Unterstützung zweier armer bedürftiger Lehrer- oder Pastoren-Töchter).
Verwaltung: Konsistorium.

Neubrandenburg.

Beckmanns Legat, 1800.

(3500 Taler Gold von dem Geheimrat Beckmann für verschämte Arme).
Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hospitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindesten Wohnung, dann aber auch Unterhalt und Pflege gewährt werden soll. Der vor der Stadt belegene St. Georg ist durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlassen.
Juristische Person. Landesherrl. Bestätigung des neuen Statuts 6. März 1900. Vermögen einschließl. Grundstücke rund 50000 M.

Vorstand:

Vorsitzender: Landsyndikus Raspe.
Kassenführer: Pastor Kort.
Schriftführer: Ratsherr Rosenhagen.

Staatsrat von Lorenzsche Stiftung, 1868.

(16000 Taler Cour. zur Unterstützung unverschuldet hülfsbedürftiger Personen der gebildeten Stände).
Landesherrl. bestätigt 10. Mai 1868.
Oberaufsicht: Landes-Regierung.
Verwalter: Kaufmann Peter Siemerling in Neubrandenburg.

von Arenstorffsches Legat.

(3000 *M.* zur Linderung unverschuldeter Not bei der arbeitenden Klasse und bei den kleinen Handwerkern)

Landesherrl. Bestätigung des Statuts v. 20. Septbr. 1872 nebst Nachtrag v. 28. Septbr. 1875 und jur. Person 15. Juni 1880.

Verwaltung: Armenkollegium.

Pommerening-Stiftung für Chirurgen.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 19. Dezbr. 1899.

(Zur Gewährung von Beihülfen zum Lebensunterhalt an die ältesten Mitglieder der Stiftung).

Verwaltung: Magistrat.

Friedland.

Johannis-Stift.

Zur Aufnahme armer städtischer Kranke.

(Gegründet von der Konventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861).

Juristische Person.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Konsistorii.

Vorstand.

Pastor Plenz.
Bürgermeister Rat Voß.
Physikus Dr. Köppler.
Kammerherr Graf v. Bernstorff auf Beseritz.
Pastor Berlin in Schwanbeck.
Rektor Müller, Rendant.
Frau Justizrat Kundt.

Im Krankenhause: Zwei Diakonissinnen, ein Krankenwärter.
In der Gemeindepflege eine Diakonissin.

Das Hospital.

Zur Unterstützung alter und verarmter Personen aus dem Bürgerstande.

Patronat: Magistrat.

Hoſpital-Kollegium:

Inſpektor: Bürgermeiſter Rat Voß.

Proviſoren: (Interimiſtiſche Verwaltnng durch 2 Angeſtellte).

Regiſtrator: Ratsprotokolliſt Bibow, ad int.

Krankenkaſſe. 1829 u. 1830.

(2000 Taler Gold, Schenkung eines Wohltäters der Stadt).

Verwaltung: Magiſtrat.

Schultzſche Stiftung. 1836.

(2000 Taler Gold von der Doktorin Schultz, geb. Spiegelberg für arme ſtädtiſche Kranke).

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats Präpoſitus Boſſart.

Woldegk.

Rundshornſches Legat. 1828.

Von der Ratsherrn-Witwe Rundshorn. Beſteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Verſchiedene Legate

der Ehefrau des Bürgermeiſters Burchard, geb. Schwarz, 1724; des Bürgermeiſters Burchard und ſeiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739; der Witwe Lindemann, 1754; der Ehefrau des Bürgermeiſters Weichel des Senators Brix, 1809 für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Senator Spiegelbergſches Legat. 1767.

(100 Taler Gold, deren Zinſen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkaſſe gezahlt werden).

Verwaltung: Magiſtrat.

Senator Brixſches Legat. 1809.

(Zinſen von 200 Talern Gold für die Armenkaſſe und Zinſen von 100 Talern Gold zu Schulgeld für arme Kinder).

Verwaltung: Magiſtrat.

Schenkung
der Präſidentin von Scheve in Berlin. 1849.
(1000 Taler Cour. für ſtädtiſche Arme).
Verwaltung: der Fideikommißbeſitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.
Juriſtiſche Perſon 25. März 1893.

Alt-Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital.
(Zur Aufnahme verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande).
Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1766.
Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobyſches Legat.
Vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby.
(Zinſen von 200 Talern Gold zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme).
Verwaltung: Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung.
(1000 Taler zur Unterſtützung verſchämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).
Landesherrl. beſtätigt 2. Mai 1868 bezw. 18. Jan. 1870.
Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Karl und Minna Bornſche Stiftung.
Landesherrl. beſtätigt 27. Mai 1879.
(Von den Zinſen des z. Z. 3000 *M.* betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres ¾ an Hülfsbedürftige verteilt und ¼ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt).
Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armenkollegii.

Karl Bornſche Jubiläumsſtiftung.
(Hülfsſtiftung für die Karl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt).
Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1885.
(Am 4. Oktbr. jeden Jahres werden 200 *M.* zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 *M.* erreicht hat).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungs-kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Konſtantin und Emma v. Villerbeckſche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 16. Dezbr. 1890.

(Von den Zinſen des Stiftungskapitals von 5600 ℳ wird nach der Beſtimmung des wail. Kommerzienrats Born alljährlich $^1/_{10}$ zum Kapital geſchlagen, bis letzteres auf 10000 ℳ angewachſen iſt).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungs-kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterſtützung unbeſcholtener hülfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz. Von dem wail. Ökonomierat Siewert).

Landesherrl. beſtätigt und jur. Perſon 25. April 1895.

(Von 33000 ℳ gelangen die Zinſen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30 bis 60 ℳ zur Verteilung).

Verwaltung: Magiſtrat und die Paſtoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt und juriſtiſche Perſon 25. Novbr. 1897.

(Die von dem Stiftungskapital von 1000 ℳ aufkommenden Zinſen ſind vom Magiſtrat nach eigenem freiſten Ermeſſen für das ſtädtiſche Krankenhaus zu verwenden.)

Karl Stammerſche Stiftung für die Stadt Strelitz.

(45000 ℳ zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats ein Vorſtand von fünf Bürgern der Stadt Strelitz.

Karl Stammerſche Stiftung für die Amtsfreiheit und den Bauhof Strelitz.

(18000 ℳ zur Verſorgung alter dürftiger Leute mit billiger Wohnung in einem eigenen für dieſen Zweck zu erbauenden Hauſe).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Großherzogl. Amtes ein Vorſtand von 3 Männern.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnschen Eheleute.
(3000 ℳ zur Ausstattung armer jüdischer Bräute).
Juristische Person 29. Aug. 1881.
Verwalter: Kaufmann Siegmund Bock.
Lotteriekollekteur Isidor Berendt.

Fürstenberg.

Quarkowskysches Legat. 1801.
(Von dem Feldkassen-Rendanten Quarkowsky in Berlin).
(500 Taler Cour. zum Besten der Kirche und 1000 Taler Cour. zum Besten der Armen.)
Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergsches Legat. 1849.
(1000 Taler Gold, zu Mietsunterstützungen für Arme.)
Verwaltung: Magistrat.

Protzsches Legat. 1856.
(Von der Witwe des Senators Protz).
(1000 Taler Cour., wovon die Zinsen zu ⅔ an verarmte Bürger verteilt, zu ⅓ an den Schulvorstand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden).
Verwaltung: Magistrat.

Heinerici-Legat.
(Von den Erben des Rentiers Johann Karl Friedr. Heinerici).
360 ℳ zum Besten der Armen.
Verwaltung: Magistrat.

Wesenberg.

Das Hospital.
(Zur Aufnahme armer und kranker Personen).
Landesherrl. bestätigte Statuten vom 2. Oktober 1851.

Verwaltungs-Kommission
als Deputation des Magistrats und der Bürgerschaft:
Ratsherr Grobbecker, Vorsitzender.

Der Stadtſprecher und ein Bürger.
Krankenwärter: Friedrich Berger.

Stargard.

Das Hoſpital.

(Gegründet 1561 von Herzog Ulrich und höchſtdeſſen Gemahlin Eliſabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Troſt.").

Das Hoſpital beſitzt auf dem Hufenfelde 7 größere Grundſtücke mit Zubehör und auf der ſonſtigen Stargarder Feldmark 28 meiſt kleinere Acker- und Wieſenſtücke. Kapital-Vermögen ca. 54000 M.

Proviſor: der Paſtor.

Amtszimmermſtr. Sophaſche Stiftung.

(Landesherrl. Beſtätigung 2. Januar 1838).

Die Stiftung beſteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit den älteſten 12 Zimmergeſellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kamptz-Jasmundſche Stiftung.

(Landesherrl. beſtätigt und juriſtiſche Perſon 17. Januar 1854).

Stiftungsvermögen: 21110 M. von der Oberlanddroſtin v. Kamptz, geb. v. Jasmund, zum Nutzen und zum Beſten armer, hülfloſer und verwaiſter Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.

Verwaltung: Amtsgericht.

Rentier Preſtinſche Legate. 1868 u. 1869.

(300 Taler Cour. für 12 arme Witwer und reſp. Witwen und 200 Taler Cour. zur Weihnachtsbeſcherung für 8 arme Kinder).

Verwaltung: Magiſtrat.

Feldberg.

Droſt Heldſches Legat. 1858.

(1000 Taler Cour. zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg:
der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Hofmaurermeiſter Günterſche Stiftung. 1880.
(1000 *M.* zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme).
Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Vermächtnis der Frau Helene Perlitz, geb. Becker, 1900.
3000 *M.* für Feldberger Arme.
Verwaltung unter Aufſicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorſtand.

Auf dem Lande.

Oberſt Wedig Chriſtoph v. Riebenſches Legat zu Brohm. 1748.
(1000 Taler Gold zur Unterſtützung der Gutsarmen zu Brohm, Coſa, Hohenſtein und Heinrichswalde).
Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimerats-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Cölpin. 1792.
(Das Stiftungskapital iſt auf 7500 *M.* erhöht).
Oberaufſicht: die Gutsherrſchaft zu Cölpin.
Verwaltung: der Paſtor zu Dewitz.

Geheimerats-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Roggenhagen und Brunn. 1799.
(1000 Taler Gold zum Beſten der Armen und Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern).
Verwaltung: die Gutsherrſchaften.

v. Scheveſches Legat. 1849.
(1000 Taler Cour. von der Präſidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Canzow).
Verwaltung: der Magiſtrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung. 1849.
(Von dem Inſpektor Karl A. W. Krick in Blumenhagen zu Gunſten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Cölpin, Woltow, Gr. Wüſtenfelde und Amalienhof. Landesh. beſtätigt u. jur. Perſon 15. Febr. 1877).

Die Zinſen der Stiftungskapitalien von 2000 Talern Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Talern Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbeſcholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufſicht der Landesregierung: Geh. Legationsrat v. Oertzen auf Leppin.

Amtsrat Saurſche Stiftung in Sabel.

(2000 Taler Gold für hülfsbedürftige Arbeitsleute).

Verwaltung: Konſiſtorium.

Thekla v. Dewitzſche Stiftung in Cölpin.

(3000 ℳ für wohltätige Zwecke in Cölpin). Landesherrl. genehmigt 23. Dezbr. 1902.

Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Cölpin.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neuſtrelitz.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 31. Dezbr. 1877. Juriſtiſche Perſon)

Vorſtand:

Hofapotheker Dr. Zander, Vorſitzender.
Hofdekorateur Reinecke.
Zimmermeiſter Seyberlich, Kaſſen- u. Schriftführer.
Hofphotograph Krull.
Rechtsanwalt Brunswig.
Kupferſchmiedemeiſter Grobbecker.
Hoflieferant Schultz.

Roloff-Stiftung.

(100 Taler Gold zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neuſtrelitz). (Geſtiftet vom Bäckermeiſter Mewis 17. Febr. und Landesherrl. beſtätigt 19. März 1850).

Verwaltung: Magiſtrat.

Blüthſches Legat in Neuſtrelitz. 1790.

(300 Thlr. Gold von dem Kanzleiſekretär Blüth für elternloſe Knaben in Neuſtrelitz zur Erlernung eines Handwerks).

Landesherrl. beſtätigt 2. Septbr. 1869. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: Amtsgericht.

Obermedizinalrat Dr. Götz-Stiftung.

(2000 ℳ zu Prämien für Schüler der gewerblichen Fortbildungsſchule für Handwerkslehrlinge).

Landesherrl. beſtätigt 6. Juni 1899. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: der Vorſtand der gewerbl. Fortbildungsſchule für Handwerkslehrlinge.

Schulrat Dr. Müller-Stiftung.

(2000 ℳ für die Zwecke der gewerbl. Fortbildungsſchule für Handwerkslehrlinge).

Landesherrl. beſtätigt 22. Mai 1900.

Verwaltung: der Vorſtand der gewerbl. Fortbildungsſchule für Handwerkslehrlinge.

E. Zur Belohnung von Dienſtboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienſtbotinnen in Neuſtrelitz.

(500 Taler Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säkularfeier der Gründung von Neuſtrelitz).

Verwaltung: ein Vorſtand von 5 Perſonen.

F. Wittwen- und Waiſen-Unterſtützung und Altersverſorgung.

Friedrich Wilhelm- und Auguſta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ. KK. HH. Großherzog Friedrich Wilhelm und Großherzogin Auguſta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloſer Waiſen aus den Mecklenburg-Strelitzſchen Landen“ aus dem zur Feier Allerhöchſtihres goldenen Hochzeitsfeſtes unter Mecklenburg-Strelitzſchen Untertanen geſammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Beſtätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon am 28. Juni 1894.

(Grund-Kapital: 48307 ℳ 45 Pf.).

Kuratorium:

Staatsminiſter v. Dewitz.
Landgerichts-Präſident Dr. Piper.
Bürgermeiſter Geh. Hofrat Brückner in Neubrandenburg.

Verein zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Paſtorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich unterm 19. Juni 1889 beſtätigte Statuten).

Strelitzſcher Seits ſind in den Vorſtand des Vereins gewählt:
Geh. Kirchenrat Naumann in Kublank.
Konſiſtorialrat Schreiber in Schönbeck.

Hülfsverein für Mecklenb. Medizinalperſonen.

(Juriſtiſche Perſon. Revidierte Satzungen vom 19. Auguſt 1891).

Vorſtand:

Obermedizinalrat Prof. Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorſitzender.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller in Schwerin, Schriftf.
Hofapotheker Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Obermedizinalrat Dr. Leſenberg in Roſtock.
Apotheker Rümker in Güſtrow.
Phyſikus Dr. Köppler in Friedland.
Medizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

Mitgliederzahl: 259. Vereinsvermögen: 71698 ℳ 31 Pf.

Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenſchulweſen.

Protektorinnen:

J. Kgl. Hoh. die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz und J. Kaiſ. Hoh. die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand.

Präpoſitus Ihlefeld in Schwaan, Vorſitzender.
Marie v. Lewinski, Schulvorſteherin in Schwerin, Stellvertr.

Rektor Präfcke in Neuſtrelitz, Kaſſenführer.
Emma Päpcke, früh. Schulvorſteherin, in Waren, Schriftf.
Auguſte Meyenn, Schulvorſteherin in Roſtock.
Klara Leben, Schulvorſteherin in Güſtrow.
Ehrenmitglieder 22, korreſpondierende Vereine 57, ordentliche Mitglieder 673.

Feierabendſtiftung und Hülfsfonds für Lehrerinnen des vorſtehenden Vereins.

(Juriſtiſche Perſon. Neue Satzungen vom 28. Mai 1901).
Der Stiftung gehört das Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.
Präpoſitus Jhlefeld in Schwaan, Vorſitzender.
Schulvorſteherin Anna Krüger in Schwerin, Schriftf.
Bürgermeiſter Klockow in Waren, Kaſſenführer.
Haushaltsvorſtand: Frau Oberſtleutnant Flörke in Waren.

Staatsminiſter v. Oertzen-Stiftung zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Witwen von Schullehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow. Landesherrl. beſtätigt 17. Mai 1850).
Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Taler Gold und Guthaben beim Geſamt-Aerar 4437 ℳ 71 Pf.
Verwaltung: Konſiſtorium.

Unterſtützungs-Verein für Witwen und Waiſen von Schullehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrl. beſtätigt 13. September 1871. Juriſtiſche Perſon. Revidierte Statuten 8. April 1884).

Vorſtand:
Lehrer Hacker, A. Mahn, O. Mahn, Wedemeyer in Neubrandenburg und Kantor Krüger in Stargard.

Sterbekassen-Verein Mecklenburg-Strelitzscher Lehrer.

(Landesherrl. bestätigt 16. Januar 1886).

Vorsteher: Musikdirektor Schnell in Mirow.

Kreiseinnehmer.

Für den Friedländer Kreis: Schulmeister Heyenn in Rattey.
„ „ Woldegker „ Lehrer Kesier in Woldegk.
„ „ Feldberger „ Lehrer Schönrock in Feldberg.
„ „ Fürstenberger „ Kantor Holm in Fürstenberg.
„ „ Neubrandenb. „ Lehrer Suhr in Neubrandenburg.
„ „ Neustrelitzer „ Lehrer Kreienbrink in Neustrelitz.
„ „ Mirower „ Musikdirektor Schnell in Mirow.
„ „ Schönberger „ Lehrer Carlau in Schönberg.
„ „ Stargarder „ Lehrer Voth in Stargard.

Großherzog Georg-Stiftung
zu Neustrelitz
zum Zweck der Alters-Versorgung für Einwohner des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrl. bestätigt 17. Juni 1862.)

Direktorium.

Hofmalermeister Düfayel, Vorsitzender.
Hofphotograph Krull, Kassenführer.
Hofschneider Marckhoff.
Schneiderobermeister Röhl.
Aichmeister Rönbeck.
Schmiedemeister Höcker.

Neubrandenburger Prediger-Witwen-Kasse.

(Gestiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterſtützung dortiger Gymnaſiallehrer-Witwen aus den Zinſen der durch freiwillige Beiträge angeſammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlaſſung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt von Joh. Heinr. Voß als Zögling in das dortige Gymnaſium. Landesherrl. beſtätigt 12. Oktbr. 1866. Juriſtiſche Perſon).

Vermögen: 14103 ℳ 10 ₰f.

Verwaltung unter Aufſicht des Magiſtrats:
der Gymnaſial-Direktor.

Peſtalozzi-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterſtützung von Witwen und Waiſen der ſtädtiſchen Volksſchullehrer daſelbſt.

(Landesherrl. beſtätigt 22. Oktbr. 1887. Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: ein Vorſtand, beſtehend aus Vorſitzendem, Schriftführer und Rechnungsführer.

Penſionskaſſe für Witwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.

(Statuten vom 22. Mai 1869. Landesherrl. beſtätigt 7. Oktbr. 1869. Juriſtiſche Perſon.)

Verwaltung unter Oberaufſicht der Loge: ein Vorſtand, beſtehend aus Vorſitzendem, Sekretär und Kaſſenführer.

Prediger-Witwen-Kaſſe für den Friedländiſchen Werder.

(Geſtiftet aus den von den Paſtoren Cruſius und Maſch in Beſeritz und Dahlen 1710 und ſpäter ausgeſetzten Legaten; Landesherrl. beſtätigt 14. Juli 1792).

Verwalter: Paſtor Schinn in Neuenkirchen.

Witwen-Inſtitut für die Beamten der Stadt Friedland.

(Landesherrl. beſtätigt 30. Juli 1880).

Woldegker Prediger-Witwen- und Waiſen-Kaſſe.

(Landesherrl. beſtätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).

ein Paſtor in Woldegk und
einer der Paſtoren auf dem Lande.

Weſenberg-Mirower Prediger-Witwen- u. Waiſen-Kaſſe.
(Landesherrl. beſtätigte revidierte Statuten vom 5. Mai 1860).
Verwalter: der Paſtor in Weſenberg.

G. Zu verſchiedenen Zwecken.

Simon Jacobyſche Fideikommiß-Stiftung in Alt-Strelitz.
In Gemäßheit der unterm 14. Juni 1846 Landesherrl. beſtätigten revidierten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. Auguſt 1855 beſtätigten Vergleiches
zum Beſten der dortigen Juden.
Oberaufſicht: Landgericht zu Neuſtrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnſtube in Alt-Strelitz.
Landesherrl. beſtätigt 22. Febr. 1881. Juriſtiſche Perſon.
Stiftungskapital 3000 ℳ
Verwaltung unter Oberaufſicht der Landesregierung:
Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.

Karl und Minna Bornſche Stiftung in Alt-Strelitz.
II. Abteilung.
3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, vom Kommerzienrat Karl Born am 3. Novbr. 1888 geſtiftet und am 10. Novbr. 1888 Landesherrl. beſtätigt.
Juriſtiſche Perſon.
Verwaltung wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

Kirchenrat Denzinſche Stiftung in Warlin
(vom 4. Mai 1867).
Das Stiftungskapital von 200 Talern Cour. erhält der jedesmalige Paſtor zu Warlin für ſeine Amtsdauer zum zinſenfreien Nießbrauch.
Verwaltung: Konſiſtorium.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anſtalten.

Neuſtrelitz.

Luiſenſtiftung.
(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).

Vorstand: Kammeraſſeſſor Kammerherr v. Fabrice.
Frau Oberhauptmann v. Oertzen.
Aufſeherin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten und juriſtiſche Perſon 7. Juli 1891.

Vorſtand: Bürgermeiſter Geh. Hofrat Brückner.
Rentier Schloſſer.
Präpoſitus Wendt.
Paſtoren Steinführer und Kort.
Außerdem 3 Mitglieder und ein Beirat von Frauen und Jungfrauen von 14 Mitgliedern.

Woldegk.

(Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin).
Direktion: Die Ortsprediger.

Alt-Strelitz.

Marienſtiftung.

Vorſteherinnen: Frau Rat Müller.
Frau Senator Brunn.
Frau Paſtor Rahmmacher.
Aufſeherin: Charlotte Kohrt.
Lehrerin und Gehülfin: Luiſe Neuendorf.

Fürſtenberg.

(Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin).

Vorſtand: Paſtor Runge, Bürgermeiſter Frick, } im Vorſitz wechſelnd.
Außerdem 4 Mitglieder.
Aufſeherin: Unverehel. Winkelmann.

Wesenberg.

(Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin).

Direktion: Der Schulvorstand.
Ein Frauenverein.

Lehrerin: Witwe Runge.

Stargard.

Direktion: Ein Frauenverein.

Mirow.

Vorsteherin: Frau Seminardirektor Bahlcke.

Aufseherin: Witwe Jenckel.

Kommiſſionen, Vereine und Anſtalten zu beſonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Kommiſſion für das Vereinsweſen.

(Verordnung v. 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinsſachen).

Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Boſſart.

Beiſitzer: Kammeraſſeſſor Kammerherr v. Fabrice.
Vertreter: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzan zu Stargard.
Landgerichtsrat Dr. Müller.
Vertreter: Landgerichtsrat Fölſch.

Staatskommiſſar: Erſter Staatsanwalt Götze.

Vertreter: Landgerichtsrat Kretſchmann.

Kommiſſion für die gemeinſamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsſtationen für hülfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Kommiſſarius und Vorſitzender:
Kammer-Aſſeſſor Kammerherr v. Fabrice.

Ständiſche Mitglieder: Geh. Legationsrat v. Oertzen auf Leppin.
Bürgermeiſter Geh. Hofrat Brückner in Neubrandenburg.

Vertreter: Freih. v. Brandenſtein auf Hohenſtein.
Bürgermeiſter Dr. Pries in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimat in Neuſtrelitz

nebſt Verpflegungs- und Arbeitsſtation für hülfsbedürftige Wanderer.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 8. Mai 1884.
Juriſtiſche Perſon.

Vorſtand:

Hausmarſchall Kammerrat von Dewitz, Vorſitzender.
Rektor Rat Bartold, Schriftführer.
Außerdem 12 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimat in Neubrandenburg.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 19. Juli 1877.
Juriſtiſche Perſon.

Vorſtand:

Geh. Legationsrat v. Oertzen auf Leppin, Vorſitzender.
Außerdem 4 Mitglieder.

3) Herbergsverein in Woldegk

nebſt Verpflegungsſtation für arbeitsloſe arme Reiſende.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 17. September 1885.
Juriſtiſche Perſon.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

4) Herbergsverein in Weſenberg.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 28. Septbr. 1886.
Juriſtiſche Perſon.

Ein Vorſtand von 8 Perſonen.

5) Herbergsverein in Stargard.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 16. Febr. 1887.
Juriſtiſche Perſon.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur beſſernden Erziehung verwahrloſter Knaben.

Gegründet von dem Vize-Landmarſchall von Oertzen auf Rattey 1851. Beſtätigung der Statuten 27. Mai 1871. Juriſtiſche Perſon.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin.

Mit der Anſtalt iſt eine Vorbereitungsſchule für ritterſchaftliche Landſchulmeiſter verbunden. (ſ. Geiſtl. Etat, Schulſachen).

Vorſtand:

Konſiſtorialrat Schreiber in Schönbeck, Vorſitzender.
Geh. Legationsrat v. Oertzen auf Leppin.
Präpoſitus Langbein in Stargard.
Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Geh. Hofrat Ahlers
Bürgermeiſter Dr. Pries
Präpoſitus Wendt
Paſtor Steinführer
Rentier Schloſſer
} Mitglieder d. Verwaltungsrats.

Hausvater: Lehrer Peters (dem die Seminariſten der Vorbereitungsſchule als Gehülfen zur Seite ſtehen).

Anträge wegen Aufnahme von Kindern ſind an Präpoſitus Wendt, Geldſendungen an Rentier Schloſſer in Neubrandenburg zu richten.

Landeskommiſſion für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewäſſerungs-Anlagen).

Dirigent: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Fölſch.
Ständiſche Mitglieder (1899 bis 1903 einſchl.):
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.

Stellvertreter: Rittmeiſter Stever auf Dahlen.
Ratsherr Roſenhagen in Neubrandenburg.

Landwirtſchaftlicher Hauptverein
für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

(Gegründet 14. Novbr. 1890. Neue Satzungen 17. März 1900).

Direktorium:

Major Graf von Schwerin auf Göhren, Vorſitzender.
Gehöftsbeſitzer Kruſe zu Fünfeichen, Stellvertreter.
Amtmann Dierking zu Lockwiſch, Vertreter für das Fürſtentum Ratzeburg.
General-Sekretär: Ökonomierat Schultz in Neubrandenburg.
Schatzmeiſter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

A. Landwirtſchaftliche Vereine.

1) Neubrandenburg I. 2) Neubrandenburg II. 3) Neuſtrelitz. 4) Woldegk. 5) Friedland. 6) Stargard. 7) Fürſtenberg. 8) Mirow. 9) Feldberg. 10) Weſenberg. 11) Schillersdorf. 12) Schönberg.

B. Vereinigungen zur Hebung der Viehzucht.

Herdbuchgeſellſchaft für mecklenburg-ſtrelitzſches Rindvieh; Zuchtgenoſſenſchaften: Woldegk, Paſenow, Petersdorf, Neugarten, Neubrandenburg, Mirow, Sandhagen, Wuſtrow-Straſen, Schwanbeck, Plath, Bargensdorf, Schwichtenberg, Fürſtenberg, Wulkenzin, Grünow, Rühlow; Ziegenzuchtvereine: Neubrandenburg, Stargard; Geflügelzuchtvereine: Neuſtrelitz, Schönberg, Neubrandenburg; Imkervereine: Landesbienenzuchtverein für Mecklenburg-Strelitz mit den Vereinen Neubrandenburg, Plath, Quadenſchönfeld, Carlow, Schönberg, Neuſtrelitz.

C. Obſt- und Gartenbau-Vereine.

Woldegk, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Schönberg.

Kommiſſion zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Frhr. v. Maltzan zu Burg Stargard.

Mitglieder: Paſtor Berlin in Schwanbeck.
Ökonomierat Schultz in Neubrandenburg.
Schulmeiſter Twieg in Prillwitz.
Poſtverwalter Schulz in Oertzenhof.
Rentier Jacobs in Friedland.
Wabenfabrikant Roſe in Neubrandenburg.
Schulmeiſter Warnke in Rehberg.
Küſter Warnke in Triepkendorf.
Lehrer Richter in Schönberg.
Schulmeiſter Lohſe in Gr. Rünz.
Schulmeiſter Kley in Lübſeerhagen.

Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Beſtätigung des revidierten Statuts vom 30. Nov. 1888. Juriſtiſche Perſon 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausſchuß.

Vorſitzender: Gutsbeſitzer Fr. v. Michael auf Ihlenfeld.
Stellvertreter: H. Graf v. Schwerin auf Hornshagen.
Deputierter: U. v. Maltzan Freih. zu Wartenberg und Penzlin auf Gr. Lukow.

Sonſtige Mitglieder:

Freiherr v. Biel auf Zierow.
Gutsbeſitzer Breem auf Mierendorf.
Bürgermeiſter Geh. Hofrat Brückner in Neubrandenburg.

Rittmeiſter a. D. v. Heyden-Linden auf Stretenſe.
Gutsbeſitzer Hillmann auf Hohen-Gubkow.
Major a. D. Freih. v. d. Lancken-Wakenitz auf Boldewitz.
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Gutspächter v. Lücken zu Wredenhagen.

Bevollmächtigter und Kaſſierer: Kaufmann Luhmann in Neubrandenburg.

Meteorologiſche Stationen.

Station 2. Ordnung: Neuſtrelitz (begründet 1880).
Regenſtationen 3. Ordnung: Neubrandenburg, Göhren, Feldberg, Fürſtenberg, Mirow.
Oberleitung: Profeſſor Haberland in Neuſtrelitz.

Mecklenburgiſcher Patriotiſcher Verein

(Mecklenb.-Strelitzſche Beſtätigung 10. Oktbr. 1817).

Protektoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Haupt-Direktorium.

Se. Exz. Graf v. Pleſſen auf Ivenack.
Gutsbeſitzer Nölting auf Spriehuſen.
Hauptſekretär: Domänenrat Rettich in Roſtock.

Ordentliche Mitglieder: 1481.

Verein für Mecklenb. Geſchichte und Altertumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzſche Beſtätigung 13. Septbr. 1835).

Protektoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.
Präsident: Se. Exz. Staatsminister Graf v. Bassewitz-Levetzow.
Vizepräsident: Se. Exz. Wirkl. Geh. Rat v. Bülow.
Erster Sekretär: Geh. Archivrat Dr. Grotefend.
Ordentliche Mitglieder: 545.

Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Meckl.-Strel. Bestätigung 23. Apr. 1870).

Protektoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Vorstand:

Professor Dr. Geinitz in Rostock, Vorsitzender.
Realgymnasialdirektor Klingberg in Güstrow.
Gymnasialprofessor Brauns in Schwerin.
Oberlehrer Dr. Wigand in Rostock.
Konsistorialrat Präfcke in Neustrelitz.
Ordentliche Mitglieder: 371.

Sing-Akademie zu Neustrelitz.

Protektor: Se. Königl. Hoheit der Großherzog.
(Allerh. Genehmigung der revid. Statuten 14. Febr. 1900).

Vorstand:

Direktor: Kammerherr v. Bärenfels-Warnow.
Musikdirektor: Hofkapellmeister Förster.
Außerdem 3 Vorsteher und 2 Vorsteherinnen.

Muſeums-Verein zu Neubrandenburg.

(Juriſtiſche Perſon 28. April 1890).

Tierſchutz-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 1. April 1881).

Konſiſtorialrat Präfcke, Vorſitzender.

Neubrandenburg.

(Beſtätigt 27. April 1865. Juriſtiſche Perſon).

Paſtor Steinführer, Vorſitzender.

Fürſtenberg.

Paſtor Runge, Vorſitzender.

Mirow.

Seminardirektor Dr. Bahlcke, Vorſitzender.

Alt-Strelitz.

Kaufmann Gienapp, Vorſitzender.

Feldberg.

(Gegründet 28. Juni 1900).

Kaufmann Köller, Vorſitzender.

Geld-Institute.

I. Ersparnis-Anstalten.

Neustrelitz.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Direktor: Kammersekretär Rat Lazarus.

Vorstandsmitglieder: Erster Staatsanwalt Götze.
Senator Amtmann Kohrt.
Geh. Hofrat Meyer.
Senator Schröder.
Rentier Spalding.
Hofapotheker Dr. Zander.
Kaufmann Lütcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Kassierer: Wilhelm Krüger.
Sekretär: Rechtsanwalt Praefke.
Revisor: Revisionsrat Krämer.
Kassengehülfe: Landrentmeister Nöbe.
Pedell: Friedrich Maaß.

Vermögensstand Johannis 1902. Activa: 9 618 554 M. 56 Pf.
„ „ Passiva: 8 558 511 „ — „

Ueberschuß: 1 060 043 M. 56 Pf.
als Reserve-Fonds.

Neubrandenburg.

(Landesherrlich bestätigt 10. Juni 1852 und 27. Dezember 1860. Eröffnet 20. Juni 1852).

Vorsteher: Rechtsanwalt Rat Bachmann, Direktor.
Rentier Köhn.
Apotheker Schaaf, auch Spezialrevisor.
Rentier Krüger.
Rentier Saur.
Bahnhofsinspektor a. D. Rueß.
Kaufmann Siemerling.

Vermögensſtand am 15. Januar 1902.

Activa:	4 322 216 ℳ	27 Pf.
Passiva:	3 999 521 „	47 „
Vermögen:	322 694 ℳ	80 Pf.

Städtiſche Sparkaſſe in Friedland.

Statut und Geſchäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. April 1881 beſtätigt.

Städtiſche Sparkaſſe in Fürſtenberg.

Statuten und Geſchäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 18. Juli 1893 beſtätigt.

Städtiſche Sparkaſſe in Woldegk.

Statuten und Geſchäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 23. April 1898 beſtätigt.

Städtiſche Sparkaſſe in Stargard.

Statuten und Geſchäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. Juni 1900 beſtätigt.

II. Landesherrl. konzeſſionierte Banken.

Mecklenburg-Strelitzſche Hypothekenbank zu Neuſtrelitz mit Zweigniederlaſſung in Berlin.

(Landesherrl. beſtätigt den 14. März 1896.
Neue Statuten 23. Dezember 1899).

Landesherrl. Kommiſſarius: Regierungsrat Dr. Selmer.
Treuhänder: Landgerichtsdirektor Boſſart.
Vertreter: Erſter Staatsanwalt Götze.

Aufſichtsrat:

Rechtsanwalt Brunswig, Vorſitzender.
Bankier W. A. Hanſen in Berlin, Stellvertreter.
Bankier Eckhaus in Perleberg.
Bankier Herz in Berlin.
Rechtsanwalt Rat Lazarus.
Bankier Marſop in Berlin.
Bankier Stöter in Berlin.

Vorstand:

Bankdirektor Regierungsrat a. D. Guttmann (in Berlin).
Bankdirektor Karl Bühler (in Neustrelitz).

III. Vorschuß-Anstalten, Darlehnskassen, Vorschuß-Vereine.

Neustrelitz.

Vorschuß-Anstalt.

Landesherrl. Bestätigung der revidierten Statuten 31. Dezember 1877.
Eröffnet 4. Februar 1847.

Direktion:

Kaufmann Frentz, Vorsitzender.
Rentier Zantzig, Kaufmann Wollert, Rentier Scheibel, Hofzimmermeister Reinke.

Aufsichtsrat:

Rechtsanwalt Brunswig, Vorsitzender.
Rentier von Behmen, Hofapotheker Dr. Zander.

Neubrandenburg.

Darlehnskasse.

Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862.
Eröffnet 3. September 1854.

Vorstand:

Rechtsanwalt Rat Bachmann, Direktor.
Rentier Köhn, Apotheker Schaaf, Rentier Krüger, Rentier Saur, Bahnhofsinspektor a. D. Rueß, Kaufmann Siemerling.

Vermögensstand am 31. Januar 1902:

Activa:	412 121	M. 15 Pf.
Passiva:	307 330	„ 20 „
Vermögen:	104 790	M. 95 Pf.

Fürſtenberg.

Neue Vorſchußanſtalt.

(Statuten vom 30. Septbr. 1873. Eröffnet am 1. Oktbr. 1873).

Direktor: Rentier Schwabe.

Vorſchuß-Vereine

(Eingetragene Genoſſenſchaften mit unbeſchränkter Haftpflicht)

beſtehen in den Städten Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Alt-Strelitz, Fürſtenberg (Spar- u. Darlehnskaſſe), Weſenberg (Vereinsbank), Stargard, in den Flecken Feldberg und Mirow ſowie in dem Dorfe Petersdorf (Käbelicher Spar- u. Darlehnskaſſen-Verein).

Die Vorſchuß-Vereine in Friedland, Mirow, Neubrandenburg, Neuſtrelitz, Stargard, Alt-Strelitz, Woldegk gehören zum Verbande der Norddeutſchen Erwerbs- und Wirtſchaftsgenoſſenſchaften.

Landſtändiſche Verfaſſung.

(Landes-Grund-Geſetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landſtände der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güſtrow:

1. Im Mecklenburgiſchen Kreiſe
2. Im Wendiſchen Kreiſe
3. Im Stargardſchen Kreiſe

} ſ. Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterſchaft:
die Beſitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landſchaft:
die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard.

I. Direktorium der Ritter- und Landſchaft auf Landtagen und Landes-Konventen.

Großherzogliche Landräte:

Helmuth v. Oertzen auf Roggow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1886).

Wilhelm v. Maltzan Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1892).

Max v. Engel auf Eichhorſt, wegen des Herzogtums Güſtrow — Stargard. Kreiſes — (gewählt 1895).

Friedrich v. Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1897).

Kloſterhauptmann Emil v. Gundlach auf Hinrichsberg, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1899).

Zeremonienmeiſter Ernſt v. Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1901).

 (Schwr.)

Friedrich Freiherr v. Langermann-Erlencamp auf Zaſchendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1902).

Eine Landratsſtelle (Herzogtums Schwerin) unbeſetzt.

Erblandmarſchälle.

für den Mecklenburgiſchen Kreis:

Karl v. Lützow auf Eickhof.

für den Wendiſchen Kreis:

Johannes v. Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.  (Schwr.)

für den Stargardſchen Kreis:

Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleetz.

Deputierter der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Dr. Adolf Simonis.

II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft zu Roſtock außerhalb des Landtages.

Landräte.

Wilhelm v. Maltzan Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güſtrow. (1901 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich v. Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin. (1901 auf 3 Jahre gewählt).

Ritterschaftliche Deputierte.

Erblandmarschall u. Klosterhauptmann Karl v. Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenb. Kreise (1901 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich Graf v. Bassewitz auf Burg-Schlitz, aus dem Wendischen Kreise (1900 auf 3 Jahre gewählt).

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz, aus dem Stargardschen Kreise (1901 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Landschaftliche Deputierte.

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis, von der Stadt Rostock.

Bürgermeister Geh. Hofrat Friedrich Stegemann, von der Vorderstadt Parchim.

Bürgermeister Geh. Hofrat Otto Dahse, von der Vorderstadt Güstrow.

Bürgermeister Geh. Hofrat Gustav Brückner, von der Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte.

Land-Syndikus: Rudolf Tiedemann.

Land-Syndikus, insbesondere für den Stargardschen Kreis: Rechtsanwalt Max Raspe in Neubrandenburg.

Landes-Sekretär: Dr. jur. Gustav Weber.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.

Landkasten-Kontrolleur: Hermann Bade.

Landkasten-Sekretär: Wilhelm Päpcke.

Revisor beim Landeskataster: Beeid. Feldmesser Karl Guthke (vertretungsw.).

Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.

Landes-Kopiiſten: Louis Vick. Schwr. MDK 1. — Pr. EK. — Kr. Dm. a.
Willy Neumann.
Heinrich Teegler, Kaſſenſchreiber beim Landkaſten.

III. Der Engere Ausſchuß der Ritterſchaft zu Roſtock.

Landräte und Deputierte
ſ. Landräte und ritterſchaftl. Deputierte des Engern Ausſchuſſes von Ritter- und Landſchaft.

Ritterſchaftlicher Syndikus:
Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landſchaft des Herzogtums Strelitz (Stargardſchen Kreiſes).

Direktorium:
Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleetz.
Landrat Max v. Engel auf Eichhorſt.

Ritter- und landſchaftliche Beamte in Neubrandenburg.
Land-Syndikus: Rechtsanwalt Max Raspe.
Ritter- und Landſchafts-Sekretär: Ferdinand Walter.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Roſtock.

Ständiſche Behörden, Vereine und Inſtitute.

I. Fideikommiß-Behörde zu Roſtock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Kommiſſarius:
Oberlandesgerichts-Senatspräſident Dr. Altvater.

Mitglieder:
Se. Exz. Adolf Graf v. Pleſſen auf Ivenack.
Kgl. Preuß. Oberregierungsrat a. D. Ulrich v. Oertzen auf Remlin.
Landrat Freiherr v. Maltzan auf Moltzow.
Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Syndikus: Rechtsanwalt E. Dahlmann.
Sekretär: Landkaſtenkontrolleur Hermann Bade.

II. Ritterſchaftlicher Kreditverein.

Landesherrl. beſtätigt 25. September 1818. Eröffnet 29. Juni 1819.
Landesherrl. beſtätigte abgeänderte Satzungen vom 6. Dezember 1899.

Haupt-Direktion zu Roſtock.

Landrat Freiherr v. Maltzan auf Moltzow.
Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
Robert v. Langen auf Rothenmoor.

Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielſtorff.
Kontrolleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Direktoren:

Kuno Graf v. Baſſewitz auf Perlin, im Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Hugo v. Oertzen auf Alt- und Neu-Vorwerk, im Wendiſchen Kreiſe.

Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn, im Stargardſchen Kreiſe.

Kreis-Deputierte:

Eduard Knebuſch auf Greven, aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Chriſtian v. Mecklenburg auf Wieſchendorf, aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Ludolf v. Maltzan Frhr. zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel, aus dem Wendiſchen Kreiſe.

Heinrich Pätow auf Alt-Pannekow, aus dem Wendiſchen Kreiſe.

Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck, aus dem Stargardſchen Kreiſe.

Wilhelm Graf v. Schwerin auf Göhren, aus dem Stargardſchen Kreiſe.

Aufgenommene Güter:

Aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe	65	177 Hauptgüter
= = Wendiſchen	= 77	von 888¼ Hufen,
= = Stargardſchen	= 35	$68^{30}/_{32}$ Scheffeln,

geſchätzt zu einem Werte von 66 063 536 *M*

Darauf ſind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 99 500 Taler Gold und 37 096 775 *M*.

III. Jungfrauen-Klöſter

in den Herzogtümern Mecklenburg.

Von der Landesherrſchaft 1572 zur chriſtlichen Auferziehung inländiſcher Jungfrauen der Ritter- und Landſchaft überwieſen. Die von dieſer erwählten Proviſoren und Hauptleute ſind vom Großherzogl. Miniſterium zu beſtätigen.

a) Kloſter Dobbertin.

I. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Landrat, Zeremonienmeiſter Ernſt v. Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1902 an).

Kuno Graf v. Baſſewitz auf Perlin, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Johannis 1902 an).

Kloſterhauptmann:

Erblandmarſchall Karl v. Lützow auf Eickhof (wiedergewählt auf 6 Jahre von Joh. 1900 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Paſchen in Bützow.

Küchenmeiſter: Guſtav Schulze.

Amtsſchreiber: Hermann Kleeſath.

Landreiter: Paul Sievert.

Amtsdiener: Ludwig Roloff.

Amtsgärtner: Georg Rohr.

Forſtinſpektor: Großherzogl. Forſtaſſeſſor Karl Regenſtein (auftr.).

Förſter: Guſtav Kobow zu Schwarzerhof.
Heinrich Schröder in Lähnwitz.
Ludwig Kobow in Kläden.
Friedrich Zebuhr in Schwinz.
Wilhelm Stange in Sietow.

Holzwärter: Karl Köpcke in Sehlſtorf.
Georg Ritz in Boſſow.
Karl Buckow in Meſtlin.
Friedrich Kobel in Darze.
Karl Herholtz in Diemitz.

Amtsjäger: Friedrich Peter in Dobbertin.

Stationsjäger: Arthur Seelig in Rum-Kogel.

2. Der klöſterliche Konvent: (235)

(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).

Domina: Hedwig v. Schack. 995.
Priorin: Auguſte v. Baſſewitz. 1228.

Konventualinnen
zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (31)

(tragen wie die Domina ein von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu an einem blauen, weiß eingefaßten Bande mit einem von der Herzogin Luiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geſchenk Sr. Hoheit des Herzog-Regenten Johann Albrecht und J. Hoheit der Herzogin Eliſabeth).

(Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.)

*Margarete v. Behr. 1071
*Katharina Bar. von Hammerſtein. 1086
*Anna v. Grävenitz. 1139
*Ottilie v. Reſtorff. 1141
*Ottonie Bar. von Stenglin 1143
*Hedwig v. Flotow. 1162
*Ina v. Bülow. 1165
*Julie v. Baſſewitz. 1171
*Marie Bar. v. Maltzan. 1181
*Amelie v. Blücher. 1190
*Melanie v. Hobe. 1196
*Helene v. Lehſten. 1197
*Marie Gräf. v. Blücher. 1238
*Ina v. Bülow. 1256
*Marie v. Meding. 1258
*Julie v. d. Kneſebeck. 1266
*Minna v. Rieben. 1275
*Auguſte v. Schuckmann. 1277
*Frieda v. Schack. 1281
*Eliſabeth Bar. von Maltzan 1287
*Luiſe v. Voß. 1309
*Anna v. Weltzien. 1315
*Adelheid v. Schack. 1327
*Blanka v. Quitzow. 1328
*Alexe v. Heyden. 1386
*Lolo v. Heyden. 1387
*Klara Moll.
*Henriette Langfeldt.
*Benedicte Flörke.

Zur vollen Geldhebung: (63)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 20 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Aug. Bar. v. Meerheimb. 982
Cäcilie v. Kahlden. 1021
Wilhelmine v. Scheve. 1025
Pauline v. Lücken. 1027
Hedwig v. Vieregg. 1079
Auguſte v. Baſſewitz. 1084
Suſanne v. Rohr. 1092
Anna v. Walsleben. 1112
Bertha v. Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie v. Oertzen. 1154
Luiſe v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Luiſe v. Gundlach. 1193
Sophie v. Buch. 1216
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Luiſe Bar. v. Langermann. 1260
Ferdinand. v. Rantzau. 1290
Amelie v. Grävenitz. 1293
Friederike v. Blücher. 1296
Luiſe v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Schuckmann. 1349
Aſta Gräfin v. Blücher. 1352
Adelheid v. Levetzow. 1359
Margarete v. Kamptz. 1361
Helene v. Holſtein. 1366
Gertr. Gräfin von Schwerin. 1369
Alexandra Bar. von Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elsbeth v. Bülow. 1384
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Frieda v. Behr. 1392
Elsbeth Bar. v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Karoline v. Oertzen. 1404
Marie v. Blücher. 1409
Luiſe v. Winterfeld. 1410
Helene Bar. v. Hammerſtein. 1416
Anna v. Schack. 1420
Karoline v. d. Lühe. 1421
Helene v. Blücher. 1423
Eliſabeth v. Preen. 1424
Luiſe v. Bülow. 1425
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Anna v. Koppelow. 1434

Helene v. Baſſewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Bar. v. Hammerſtein. 1445
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Luiſe v. Kamptz. 1452
Auguſte v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Sophie Charlotte v. Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Wilhelmine Langfeldt.
Ina Flörke.

Zur halben Hebung: (82)

Klementine C. Gräfin v. Schlieffen. 1470
Marie v. Raven. 1474
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Joh. Bar. v. Brandenſtein. 1479
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſabeth Bar. v. Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Klara v. Waldow. 1535
Thereſe v. Dewitz. 1539
Ida v. Levetzow. 1542
Elſe v. Lücken. 1544
Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Olga Bar. v. Hammerſtein. 1550
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Katharine v. Lücken. 1553
Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Bar. v. Hammerſtein. 1558
Eliſabeth Bar. von Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luiſe v. Baſſewitz 1573
Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577

Chriſtine Bar. von Brandenſtein. 1584
Anna Bar. v. Mecklenburg. 1586
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Karoline Bar. v. Bülow. 1596
Klara Gräf. v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Eliſabeth v. Arnim. 1602
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Bar. v. Rodde. 1606
Klara v. Oertzen. 1607
Luitgarde v. Kamptz. 1612
Emmy Anna v. Winterfeld. 1615
Elſe v. Weltzien. 1618
Klara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Eliſabeth v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Marie v. Dewitz. 1635
Emma v. Pleſſen. 1642
Marg. Bar. v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1652
Martha v. Arenſtorff. 1658
Anni v. Dewitz-Krebs. 1660
Emma Grf. v. Bernſtorff. 1662
Ilma v. Blücher. 1666
Agnes Bar. v. Maltzahn. 1668
Adelheid v. Dewitz. 1672
Mathilde v. Oertzen. 1673
Auguſte v. Both. 1675
Irmgard v. Oertzen. 1676
Joſephine v. Bülow. 1677
Roſa Marie v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Klara v. Schuckmann. 1685
Emmy v. Schack. 1686
Theda Bar. v. Bülow. 1688
Sophie Paſchen.
Franziska Schmidt.
Helene Langfeldt.
Anna Siemßen.
Anna Luiſe Möller.

Zur viertel Hebung: (57)

Eliſabeth v. Levetzow. 1690
Hedwig v. Baſſewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Sophie v. Döring. 1694
Ilſemette Bar. von Maltzan 1695
Emma v. Baſſewitz. 1696
Marie v. Waldow. 1698
Luiſe v. Dewitz. 1699
Marie Luiſe Bar. v. Maltzan. 1702
Elſe v. Bülow. 1704
Auguſte v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Reſi v. Ladiges. 1709

Magdalene v. Rohr-Wahlen-Jürgaß. 1711
Georgine Bar. v. Rodde. 1712
Anna v. Oertzen. 1713
Eliſabeth v. Boddien. 1714
Marie v. Waldow. 1716
Julie v. d. Lühe. 1717
Marie v. Bülow. 1718
Ruth v. Boddien. 1719
Auguſte v. Pleſſen. 1720
Helene v. Storch. 1722
Helene v. Blücher. 1723
Karola v. Preſſentin. 1724
Eliſabeth Bar. von Maltzan. 1725
Luiſe v. Oertzen. 1726
Eliſabeth v. Behr. 1727
Irma v. Arnim. 1728
Frieda v. Bülow. 1729
Anna Kath. v. Ferber. 1730
Veronika v. Buch. 1731
Marie Luiſe v. Arnim. 1733
Marie v. Spörcken. 1734
Ilſe v. Weltzien. 1735
Dorothea v. d. Lancken. 1736
Anna v. Rohr. 1737
Edith v. Thun. 1738
Eliſabeth v. d. Kneſebeck-Corvin. 1739
Karoline v. Schack. 1740
Thekla Veronika Gräf. v. Bernſtorff. 1741
Pauline v. Zülow. 1742
Eliſabeth v. Maltzahn. 1743
Alexandra v. Bülow. 1745
Urſula v. Oldenburg. 1747
Margot v. Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin v. Blücher. 1749
Edelgard v. Raven. 1750
Gertrud v. Bülow. 1752
Auguſte v. Blücher. 1754
Anna v. Arnim. 1755
Margot Bar. v. Maltzan. 1756
Marie v. d. Lühe 1757
Anna Bar. v. Langen. 1760
Erika v. Müller. 1763
Urſula v. Arenſtorff. 1764
Marie v. Engel. 1765

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Meckl. Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, T. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff
Joſephine Haupt
Anna Leue
Emma v. Santen
} zur vollen Geldhebung.

Erneſtine v. Roeder.
Liſette v. Preſſentin.
} zur halben Hebung.

Mecklenburg-Strelitzſche: (3)
(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Dezbr. 1809. Mecklenburg-Schweriſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Georgine v. Gagern
Adeline Freiin v. Hammerſtein-Equord } zur vollen Hebung.
Friederike Kämpffer — zur halben Hebung.

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Henning v. Lücken auf Maſſow, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1902 an).

Adolf Graf v. Baſſewitz-Behr auf Lützow, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1900 an).

Kloſterhauptmann:

Landrat Emil v. Gundlach auf Hinrichsberg (wiedergewählt auf ſechs Jahre von Joh. 1902 ab).

Syndikus: Bürgermeiſter Dr. Zelck in Malchow.
Subſtitut: Bürgermeiſter Warncke in Röbel.
Küchenmeiſter: Karl Senſt.
Amtsſchreiber: Karl Höppner. Schwr. LDA.
Oberförſter: Otto Wagener in Jabel.
Förſter: Guſtav Beſter in Cramon.
Karl Pätow in Drewitz.
Amtsjäger: Louis Schwiedeps in Malchow.
Holzwärter: Karl Kruſe in Damerow.
Heinrich Karow in Jabel.
Ernſt Holtmann in Kraaz.
Friedrich Holtmann daſelbſt.
Friedrich Wilk in Malkwitz.
Julius Sievert in Sembſin.
Friedrich Plänert in Loppin.

Amtsgärtner: Friedrich Schwiedeps.
Amtsdiener: Karl Wehland.

2. Der klöſterliche Konvent: (139)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: Julie v. Mecklenburg.
Priorin: Antonie v. Behr. 623.

Konventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen wie die Domina den von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem roten, weiß eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Luiſe v. Schack. 593
*Katharine v. Bülow. 614
*Erneſtine v. Behr. 627
*Eliſabeth v. Bülow. 634
*Luiſe v. Lehſten. 653
*Julie v. Bülow. 671
*Magdalena v. Baſſewitz. 699
*Roſalie v. Reſtorff. 702
*Aug. Bar. v. Hammerſtein. 704
*Agnes v. Lücken. 714
*Ottilie v. Lehſten. 744
*Jenny v. Baſſewitz. 752
*Ottilie v. Rohr. 753

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Bülow. 559
Bertha Bar. v. Maltzahn. 580
Karoline v. Arnim. 595
Eleonore v. Bülow. 617
Bertha v. Preen. 626
Ottilie Bar. v. Hammerſtein. 638
Charlotte v. Bülow. 655
Sophie v. Blücher. 666
Thereſe v. Hobe. 678
Eliſabeth v. Oertzen. 688
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Auguſte Bar. v. Maltzan. 708
Mary Bar. v. Hammerſtein. 711
Luiſe v. Hobe. 719

Ida v. Zülow. 720
Margarete v. Winterfeld. 734
Eleonore v. Baſſewitz. 760
Marie Bar. v. Stenglin. 761
Charlotte v. Bülow. 770
Auguſte v. Grävenitz. 771
Auguſte v. Viereck. 772
Marie Bar. v. Maltzan. 777
Anna v. Rantzau-Horſt. 785
Olga v. Voß. 786
Klara v. Winterfeld. 791
Auguſte v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Luiſe v. Oertzen. 799
Marie v. d. Kneſebeck. 801
Margarete v. Kamptz 803
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräf. v. Baſſewitz. 807
Ina Gräfin v. Baſſewitz. 808
Katharine v. Quitzow. 809
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Bar. v. Langermann-Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde Bar. v. Rodde. 818

Zur halben Hebung: (61)

Mathilde v. Heyden. 822
Anna v. Schack. 823
Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Karoline v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843
Eliſabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Eliſabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Margarete v. Arenſtorff. 863
Gertr. Bar. v. Hammerſtein. 870
Magdalene v. Bülow. 874
Marie Gräf. v. Schlieffen. 875
Jenny v. Blücher. 876
Eliſabeth v. Lowtzow. 880
Auguſte v. Pritzbuer. 884
Luiſe v. Engel. 886
Anna v. Bülow. 888
Editha Bar. v. Lützow. 895
Luiſe v. Oertzen. 907
Adelheid v. Bülow. 912
Luiſe v. Rohr. 914
Gertrud v. Preſſentin. 921
Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Bar. v. Hammerſtein 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Bar. v. Hammerſtein 930
Eleonore Bar. v. Maltzan. 932
Eliſabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Eliſabeth v. Preen. 940
Agnes v. Winterfeld. 942

Helmine v. Reſtorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedw. Gräf. v. Bernſtorff. 948
Eliſabeth v. Baſſewitz. 951
Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954
Margarete Baroneſſe v. Brandenſtein. 955
Martha Gräfin von Schlieffen. 956
Frieda v. Oertzen. 963
Henriette v. Engel. 966
Auguſte v. Fabrice. 968
Gertrud Bar. v. Maltzahn 969
Auguſte v. Voß. 973
Gertraut v. Preen. 974
Eliſabeth v. Oertzen. 979
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Auguſte Lüders.
Johanna Flörke.
Dora Telſchow.
Klara Müller.
Johanna Dolberg.
Friederike Schmidt.
Ulrike Siemſſen.
Ottilie Schlaaff.

Zur viertel Hebung: (22)

Sophie v. Baſſewitz 988
Marie Gräfin v. Baſſewitz. 989
Eliſabeth v. Bülow. 990
Eliſabeth v. Dewitz. 993
Sophie Gräfin v. Bernſtorff. 995
Gertrud v. Lücken. 996
Helene v. Oertzen. 997
Hedwig v. d. Lühe. 998
Auguſta Luiſe v. Grävenitz. 999
Irmgard Bar. v. Stenglin. 1001
Meta v. Raven. 1002
Anna v. Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin von Schlieffen. 1004
Freda v. Schack. 1006
Anna Marie v. Bülow. 1008
Adelheid v. d. Kneſebeck. 1009
Margrith v. Oertzen. 1010
Helma Marie von Weltzien. 1011
Jutta v. Arnim. 1012
Anna v. Arenſtorff. 1013
Frieda v. Both. 1015
Ulla v. d. Lühe. 1017

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Andreas Graf v. Bernſtorff auf Wedendorf, wegen des

Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1901 an).
Friedrich v. d. Lühe auf Neuhof, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt auf 4 Jahre von Joh. 1903 an).
Bürgermeiſter Dr. Simonis, wegen der Stadt Roſtock.
Kloſterhauptmann: —
Syndikus: Oberamtsrichter Bunſen in Roſtock.
Küchenmeiſter: Auguſt Straſen.

2. Der klöſterliche Konvent: (53)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummern-Folge.)

Domina: Ina v. Baſſewitz.

Konventualinnen zur vollen Hebung: (11)

(tragen wie die Domina das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensſtern pour la vertu, jenes an einem weißen, rot eingefaßten Bande.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Amelie Bar. v. Maltzan. 56
*Friederike v. Bülow 64
*Anna Blanck.
Mathilde v. Rieben. 119
*Ina v. Schuckmann. 123
*Ina v. Pleſſen. 111
*Marie v. Baſſewitz. 142
*Mathilde Pries.
*Hedwig v. Winterfeld. 153
*Karola v. Rantzau. 158
*Marie v. Quitzow. 147

Zur vollen Geldhebung: (7)

(Dieſe Konventualinnen nebſt den von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 9 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Ida v. Preen. 43
Marie v. Engel. 65
Sophie v. Zepelin. 68
Helene v. Arnim. 80
Julie v. Pleſſen. 84
Elsbeth v. Hobe. 91
Ida v. Both. 92

Zur halben Geldhebung: (21)

Ottilie v. Rohr. 101
Sophie v. Reſtorff. 102
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Cordula Bar. v. Maltzan. 108
Walpurgis v. Grävenitz 114
Pauline v. Gundlach. 124
Katharina v. Dewitz 127
Eliſabeth v. Holſtein. 130
Klara v. Laffert. 135
Klara v. Rohr. 138
Marie v. Wickede. 146
Martha v. Blücher. 149
Auguſte v. Heyden. 151
Julie v. Kamptz. 154
Ida v. Grävenitz. 160
Ida v. Flotow. 162
Dorothea v. Bülow. 164
Margarete v. Heyden. 165
Friederike v. Blücher. 167
Dora Paſchen.
Anna Hermes.

Zur viertel Geldhebung: (12)

Stephanie v. Oertzen. 169
Eliſabeth v. Fabrice. 172
Irene v. Pleſſen. 177
Luiſe Roſa v. Bülow. 178
Marie Magdal. v. Bülow. 183
Wilhelmine v. Waldow. 186
Marie v. Scheve. 187
Anna v. Meding. 188
Hedwig v. Preſſentin. 191
Chriſtel Bar. v. Hammerſtein. 194
Alice v. Lücken. 195
Martha Bar. v. Hammerſtein. 199

Magiſtrate in den Städten.

A. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Ohne Landſtandſchaft.)

(Stadt-Reglement vom 11. Juli 1759.)

Bürgermeiſter: Hofrat Ewald Wohlfahrt. Pr. RA. 4. MD. 3 — S. WM. m. Schw. — Kr. Dm. a. Pr. LDA.

Senatoren: Amtmann Julius Kohrt. Pr. K. 4.
Kaufmann Ernſt Schröder.

Stadtaltermänner: Hofmalermeiſter Karl Düfayel.
Hofzimmermeiſter Karl Reinke.
Hofſchornſteinfeger Wilh. Salinger

Stadtſekretär: Ernſt Zachow.
Magiſtrats-Regiſtrator: Adolf Teſchner.
Magiſtrats-Schreiber: Karl Schabow.
Karl Putſcher.
Stadtkaſſen-Rendant: Wilhelm Hardow.
Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Adolf Scheel.
Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Beyer. Kr. Dm. a.
Otto Kober.
Friedrich Päſeke.
Friedrich Kröchert.
Krankenwärter im Stadtkrankenhauſe: Karl Riebe.
Schlachthof-Direktor: Tierarzt Friedrich Bittner.
Schlachthof-Perſonal: 1 Hallen- u. Wagemeiſter, 1 Maſchiniſt, 1 Heizer, 3 Trichinenſchauer.
6 Spritzenmeiſter, 8 Nachtwächter, 1 Ausrufer, 2 Garten- und Wieſen-Aufſeher.

B. In den zum Korps der Landſtände gehörigen Städten.

1. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Stadtverfaſſung vom 20. Auguſt 1823).

Bürgermeiſter: Geh. Hofrat Guſtav Brückner.
Dr. Adolf Pries. Pr. LDA.
Ratsherren: Hermann Roſenhagen.
Hugo Bruhns.
Syndikus: Ratsherr H. Bruhns.

---

24 freigewählte Bügerrepräſentanten.

Kämmerer: Eduard Moldt.
Polizei-Sekretär und Ratsprotokolliſt: Johannes Boldt.
Kämmereiſekretär: Guſtav Hahn.
Steuerſekretär und Steuererheber: Rudolf Jahncke.
Grundbuchführer: Ludwig Seegert.
Ratsprotokolliſt und Regiſtrator: Paul Toll.
Diätar: Paul Ackermann.
Ratsdiener: Friedrich Buhrt.
Paul Ruſch.
Franz Grabowski.
Rats- u. Kämmereidiener: Friedrich Albrecht.
Armen- u. Polizeidiener: Auguſt Rubeni.
Gas-Inſpektor: Ernſt Mangold.
Schlachthaus-Inſpektor: Ewald Agerth.
1 Oberwächter und 5 Nachtwächter, 6 Spritzenmeiſter, 1 Wallwächter, 1 Feldhüter, 3 Waldläufer.

---

2. Friedland.

(Stadt-Rezeß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeiſter: Rat Hermann Voß. Kr. Dm. a. — Pr. LDA. Pr. KrVM.

Ratsherren: Wilhelm Raspe.
Syndikus Guſtav Steffen.
Brauereibeſitzer Friedrich Schulz.

Syndikus: Guſtav Steffen.

Der Bürgerausſchuß von 16 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Franz Jungtow.

Polizei-Sekretär und Ratsprotokolliſt: Adolf Kurth.

Ratsprotokolliſten: Adolf Bibow.
Karl Weichbrodt.

Kämmereiſchreiber: Hermann Arndt.

Steuer-Erheber: Adolf Auerbach.

Magiſtratsſchreiber: Wilhelm David.

Ratsdiener: Wilhelm Muſſehl.
Friedrich Krüger.

Steuerdiener: Karl Nieſeler.

Polizeidiener: Albert Lembke.
Karl Siewert.

4 Spritzenmeiſter, 4 Nachtwächter.

---

3. Woldegk.

(Stadt-Rezeß vom 1. September 1762).

Bürgermeiſter: Rat Guſtav Fölſch. Pr. LDA.

Ratsherren: Gehöftsbeſitzer Johannes Behnke.
Gaſtwirt Karl Nehrenſt.
Zimmermeiſter Karl Frommont. Pr. EK.
Kr. Dm. a.

Der Bürger-Ausſchuß von 12 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Heinrich Hanck.
Protokolliſt: Karl Pankow.
Ratsdiener und Marktmeiſter: Robert Horn.
Polizeidiener: Karl Boy.
6 Spritzenmeiſter, 3 Nachtwächter.

4. Strelitz.

(Stadt-Rezeß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeiſter: Georg Drewes.
Ratsherren: Kaufmann Friedrich Stein.
Kaufmann Hermann Röwer.

---

12 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Karl Schulz. 3.
Stadtkaſſenberechner: Auguſt Rämiſch.
Ratsprotokolliſt: Ferdinand Knipping.
Ratsdiener: Gottfried Keſtner. Kr. Dm. a.
Stadt- und Polizeidiener: Max Kallenbach.
Wilhelm Krickow.
1 Stadtförſter, 2 Waldwärter.
5 Spritzenmeiſter, 4 Nachtwächter.

5. Fürſtenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeiſter: Max Frick.
Ratmänner: Kaufmann Karl Böſt.
Kaufmann Wilhelm Meyer.

---

4 Viertelsmänner.
Der Bürger-Ausſchuß von 9 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Hermann Kay.
Stadtkaſſenberechner: Paul Schwabe. Kr. Dm. a.
Ratsprotokolliſt: Karl Günter.
Ratsdiener und Ausrufer: Wilh. Leinhaſe.
Hülfsdiener: Wilhelm Schmidt.
1 Feld- u. Forſtſchutz-Beamter.
4 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

6. Weſenberg.

(Stadt-Rezeß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeiſter: Hugo Berg.
Ratsherren: Brennereibeſitzer Wilhelm Stoppel.
Schmiedemeiſter Paul Grobbecker, auch Kämmerer.

---

9 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Arthur Engel.
Ratsdiener: Heinrich Meltz.
Karl Frentz.
1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
3 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeiſter: Adolf Zander.
Ratmänner: Rentier Adolf Meinhard.
Kaufmann Ferdinand Eilmann. Kr. Dm. a.

---

12 Ausſchußbürger.

Stadtſekretär: Wilhelm Stüdemann.
Rats- u. Polizeidiener: —
Hülfs-Polizeidiener: Karl Bredow.
1 Stadtförſter, 1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
5 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes

Kommüne-Alterleute:

Kaufmann Eduard Rehberg.
Klempnermeiſter Heinrich Bohl.
Kaufmann Albert Wegner.
Gaſtwirt Adolf Moll.

2. Feldberg.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes
in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876,

Gemeinde-Vorſtand:

Fabrikbeſitzer Auguſt Schulz.
Schneidermeiſter Julius Schröder.
Bäckermeiſter Otto Dieterich.
Gemeinde-Sekretär: Amtsſchreiber Maaß.
Gemeindediener: Wilhelm Lange.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinetsamt

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bzw. vom 3. Juni 1890 ſowie der beſtätigten Orts-Statute
unter Aufſicht der Domanial-Ämter bzw. des Kabinetamts als

Gemeinde-Vorſtände:

In den Dörfern die Schulzenräte, beſtehend aus einem Schulzen und zwei Schöffen; auf den Höfen die Pächter bzw. Erbpächter.

(2. Teil, 2. Abt. A).

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:
die Gutsherrſchaften.

(2. Teil, 2. Abt. B).

Zweite Abteilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Kabinetsgüter und Domänen, der ritterſchaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des geſamten Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,205 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogtum Strelitz 2547,56 qkm (davon 1265,20 qkm Domanialgebiet) und auf das Fürſtentum Ratzeburg 381,94 qkm (davon 343,19 qkm Domanialgebiet).

Die bei den Ortſchaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf der endgültigen Feſtſtellung der Ergebniſſe der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. In der Bevölkerungszahl der Hauptortſchaften iſt die der Nebenortſchaften mitenthalten.

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des V. Teiles zu erſehen.

A. Kabinetsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt ſind, gehören zum ritterſchaftlichen Hufenkataſter; die Güter, deren Namen geſperrt gedruckt ſind, ſind reguliert.

a) Kabinets-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 847, im Jahre 1895: 897).

Einw.

Blumenholz (mit Sandmühle u. Friedrichshof). Pachthof (160 ha 92 a 64 qm), Kirche, Ziegelei, 1 Büdner. 133

Pächter: Paul Kohrt.

Carlshof. Vorwerk. (zu Weisdin). 33

Chriſtenhof. Erbpachtſtelle. (zu Hohenzieritz). 4
Erbpächter: Auguſt Meincke.
Ehrenhof. Vorwerk. (zu Prillwitz). 42
Friedrichshof. 2 Erbpachtſtellen, 2 Büdnereien. (zu Blumenholz). 36
Glambeck. Oberförſterei. 29
Hohenzieritz (mit Chriſtenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (856 ha 68 a 11 qm), Kirche, Schule, Unterförſterei, 4 Bauern, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 242
Pächter: Amtmann Louis Hamann.
Prillwitz (mit Ehrenhof). Pachthof (518 ha 81 a 57 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 181
Se. Kgl. Hoh. der Erbgroßherzog.
Sandmühle. Waſſermühle. (zu Blumenholz). 9
Pächter: Helmuth Wöllert.
Weisdin (mit Carlshof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (374 ha 13 a 82 qm), Kirche, Schule, Armenhaus, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 130
Pächter: Heinrich Winckelmann.
Wendfeld. Pachthof (308 ha 2 a 73 qm). 60
Pächter: Heinrich Ficks Erben.
Zippelow. Pachthof (253 ha 67 a 11 qm). 72
Pächter: Ferdinand Aeffke.
— Waſſermühle. Erbpächter: Heinrich Prüſſing.

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 7899, im Jahre 1895: 8060).

Einw.

Bergfeld. Pachthof (564 ha 70 a 3 qm), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 145
Pächter: Friedrich Cunitz.

Bredenfelde. Pachthof (766 ha 12 a 39 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genossenschaftsmolkerei), Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, Feuerspritze. 255

Pächterin: Witwe Boldt, geb. Cunitz.

Cantnitz. Pachthof (861 ha 21 a 8 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 306

Pächter: Amtsrat Wibelitzsche Erben.

Carpin (mit Dianenhof). Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, 2 Wildpark-Heckenhäuser. 112

Schulze: Daniel Röring.

Carwitz (mit Rosenhof u. Unterförsterei Läven). Dorf. Kirche, Schule, 5 Bauern, 19 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 304

Vizeschulze: Wilhelm Benzin.

Conow. Pachthof (611 ha 60 a 39 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 163

Pächter: Wilhelm Wibelitz.

Dianenhof. Unterförsterei. (zu Carpin). 6

Dolgen (mit Hohenwippel u. Köllershof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. 237
Feuerspritze. Schulze: Friedrich Krüger.

Dolgenscher Teerofen. (zu Koldenhof). 7

Eichholz. Gehöft. (zu Feldberg). 14

Eulenkrug. (zu Gramelow). 5

Feldberg. Flecken. (s. unter Topogr.: b. Flecken). . . 1424

Feldberger Hütte. Kalkofen, Unterförsterei. (zu Feldberg) . 30

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 48 qm) 55

Pächter: Geschwister Seer.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 81 a 75 qm). . . 35

Pächter: Friedrich Buchholtz.

Fürstenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter (ausgebaut), 13 Bauern, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 291

Schulze: Joh. Wilh. Schulz.

Georgenhof. Erbpachtgut. 32

Erbpächter: Theodor Scheuch.

Gräpkenteich. 2 Bauerhöfe (Nr. IX u. X). (zu Triepkendorf). 24

Gramelow (mit Eulenkrug). Pachthof (547 ha 4 a 96 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 112
Pächterin: Wittwe Grube.

Grauenhagen (mit Vogelſang). Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 191
Pächter: Chriſtoph Hellwig.

Grünow (mit Steinmühle) Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Bauern, 24 Büdner, Unterförſterei, Krug, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Poſtagentur, Feuerſpritze. 431
Freiſchulze: Th. Lampe.
Vizeſchulze: Johann Granzow.

Haſſelförde (mit Jagdhaus, Labee u. Sandkrug). Dorf. Schule, 2 Koſſaten, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze. 283
Schulze: Wilhelm Gau.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförſterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chauſſeehaus, Bahnſtation, Poſtagentur, Feuerſpritze. . . . 262
Pächter: Ernſt Winckelmann.

Hochfeld. Bauerhof (Nr. XI). (zu Triepkendorf). . . . 18

Hoffelde. Vorwerk. (212 ha 89 a 47 qm), (zu Groß-Schönfeld). 5

Hohenwippel. Erbpachtſtelle. (zu Dolgen). 6

Köllershof. Erbpachtſtelle. (zu Dolgen). 8

Koldenhof (mit dem Dolgenſchen Teerofen). Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 171
Schulze: Karl Köller.

Krüſelin. Pachthof (201 ha 4 a 13 qm). Waſſermühle. . 40
Pächter: Hermann Schönfeld.

Labee. Teerofen, 3 Büdner (zu Haſſelförde). 29

Läven. Pachthof (424 ha 24 a 25 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerſpritze. 114
Pächter: Anton Herzberg.

— Unterförſterei. (zu Carwitz). 7

Lüch. Erbpachtſtelle. (zu Mechow). 8

Lüttenhagen. Pachthof (249 ha 4 a 65 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug. 129
Pächter: Max Schröder.

Mechow (mit Lüch). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 218
Schulze: Hermann Köſter.

Neugarten. Dorf. Schule, Unterförſterei, 26 Büdner, Krug, Feuerſpritze. 277
Schulze: Hermann Bunge.

Neuhaus. Freiſchulzenhof. 54
Freiſchulze: Gebr. Schopper.

Neuhof. Pachthof (453 ha 80 a 7 qm), Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 113
Pächter: verw. Amtmann Hoffſchildt und Adolf Hoffſchildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 87
Pächter: Robert Wendland.

Oltſchlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). 84
Pächter: Paul Berling.

Plath (mit Silberberg). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 246
Schulze: Chriſtian Radloff.

Rehberg. Pachthof (748 ha 70 a 43 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 264
Pächter: Karl Drews.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Ziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. . 143
Pächter: Karl Uhthoff.

Roſenhof. Freiſchulzenhof. (zu Carwitz). 6
Freiſchulze: Friedrich Ahlgrimm.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug. (zu Haſſelförde). . . . 22

Schlicht. Pachthof (545 ha 82 a 90 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 103
Pächter: August Weissenborn.

Groß-Schönfeld (mit Hoffelde). Pachthof (586 ha 91 a 9 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 227
Pächter: Rudolf Rauck.

Silberberg. Erbpachtstelle. (zu Plath). 5

Steinmühle. Wasser-Mühle. (zu Grünow). 8

Triepkendorf (mit Gräpkenteich und Hochfeld). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Postagentur, Feuerspritze. 412
Schulze: Christian Bentzin.

Vogelsang. Vorwerk (144 ha 28 a 43 qm) (zu Grauenhagen).

Vorheide. Pachthof (352 ha 57 a 88 qm). 84
Pächter: August Schultz.

Warbende. Pachthof (839 ha 43 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Wassermühle u. Windmühle, Krug, Schmiede, Eisenbahnhaltestelle, Feuerspritze. 278
Pächter: Otto Runge.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 129
Pächter: Theodor Horn.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug, Heckenwärterhaus. 88
Pächter: Arthur Rohrbeck.

2. Amt Mirow.

— 28 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6981, im Jahre 1895: 7130).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 5 Kossaten, 18 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 261
Freischulze: Wilhelm Klemm.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freischulzenhof, 8 Büdner, Windmühle, Forsthülfsaufseherstelle. 145
Freischulze: Otto Friedrich Krage.

Buchenhorſt. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quaſſow). 13

Buſchhof. Erbpachtgut. Brennerei, Schule, Bahnſtation. . 127
Erbpächter: Ewald Kettner.
Ortsvorſteher: Pächter H. Scheel.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 4 Häusler, Unterförſterei, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Schleuſe. 159
Pächter: —

Dalmsdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, Armenhaus, Feuerſpritze. 149
Freiſchulze: Friedrich Krage.

Dolbecks-Teerofen. Holzwärterei. (zu Neucanow). . . 15

Droſedow. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpachtſtellen, Ziegelei (Erbpachtſtelle II), 13 Büdner. 175
Ortsvorſteher: Erbpächter Herm. Müller.

Neu-Droſedow. (Erbpachtſtelle I). (zu Droſedow). . . . 17

Fleeth. Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule, Waſſermühle. 85
Freiſchulze: Ferdinand Prütz.

Gaarz (mit der Gehrenſchen Mühle). Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, 1 Häusler, Feuerſpritze. 88
Pächter: Ludwig Wendlandt.

Gehrenſche Mühle. Wind-Mühle. (zu Gaarz). . . . 7

Granzin (mit Henningsfelde). Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpächter (1 Krug), 2 Koſſaten, 27 Büdner, Schmiede, Waſſermühle, Poſtagentur. 288
Schulze: Erbpächter Heinrich Thedrau.

Granzow. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Koſſaten, 17 Büdner, Schule. 183
Freiſchulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 2 Häusler, Krug. . . . 83
Ortsvorſteher: Friedrich Kehnſcherper.

Henningsfelde. Erbpachtgut. (zu Granzin). 6
Erbpächter: Guſtav Treuner.

Hohebrücke. Büdnerei. (zu Peetſch). 4

Holm. Unterförſterei. (zu Starſow). 7

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Koſſaten, 7 Büdner, Schule. 101

Freiſchulze: Friedrich Frühfahrt.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 51

Pächter: Hermann Pezold.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 1 Koſſat, 14 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Bahnſtation, Poſtagentur. 176

Freiſchulze: Otto Möller.

Krienke (mit Prieſterbäk). Dorf. Schule, 9 Büdner mit Pachtacker, 4 Büdner ohne Acker, 2 Häusler. . . 143

Ortsvorſteher: Wilhelm Kittelmann.

Leuſſow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Koſſaten, 12 Büdner, 2 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 160

Freiſchulze: Ludwig Mantzel.

Mirow. Flecken. (ſ. unter Topogr: b. Flecken). . . . 1650

— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).

Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede. 412

Freiſchulze: Ernſt Henning.

Neucanow (mit Dolbecks Teerofen). Dorf. Schule, 9 Büdner, 3 Häusler, Krug. 110

Ortsvorſteher: Holzwärter F. Rühe.

Neufeld. 4 Büdner. (zu Roggentin). 19

Peetſch (mit Hohebrücke). Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Unterförſterei, Krug. 247

Freiſchulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Unterförſterei. (zu Strafen). . . . 30

Priepertſche Ziegelei (zu Straſen). 9
Lohnziegler: Wilhelm Ahlgrimm.

Prieſterbäk. Unterförſterei (zu Krienke). 7

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Koſſat, 10 Büdner, 4 Häusler, Krug, Feuerſpritze. 188
Freiſchulze: Theodor Weitzmann.

Klein-Quaſſow (mit Buchenhorſt). Pachthof (289 ha 18 a 81 qm). 56
Pächter: Hans Reinhold.

Roggentin (mit Neufeld u. Zwenzow). Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 12 Büdner, 3 Häusler, Schmiede, Krug. 293
Freiſchulze: Karl Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 4 Koſſaten, 10 Büdner, 4 Häusler, Teerofen, Unterförſterei, Schmiede, Poſtagentur. 215
Freiſchulzenhofbeſ.: Wwe. Müther.
Vizeſchulze: Tiſchlermeiſter Dädelow.

Starſow (mit Holm). Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), Ziegelei (Erbp.), 11 Halbbauern, 18 Büdner, 11 Häusler, Schule, Schmiede, Armenhaus. . . 408
Freiſchulze: Wilhelm Polkow.

Straſen (mit Pelzkuhl u. der Priepertſchen Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 9 Erbpächter (Krug), 5 Bauern, 28 Büdner, 2 Häusler, Waſſermühle, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze, Schleuſe. 412
Freiſchulze: Wilhelm Baade.

Vietzen. Pachthof (555 ha 32 a 77 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, 1 Häusler, Schmiede. 117
Pächter: Friedrich Peterſen.

Wuſtrow. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Krug, Schmiede. . . . 303
Schulze: Johann Höcker.

Neu-Wuſtrow. 2 Büdner. (zu Wuſtrow). 8

Zartwitz (mit Zartwitzer Hütte u. Zietlitz). Erbpachtgut. 3 Büdner, Schule. 74
Erbpächter: Karl Zöllner.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner. (zu Zartwitz). 20

Zietlitz. Erbpachtgut. (zu Zartwitz). 7
Erbpächter: Eigent. Frank u. Gen.

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, Bahnstation, Chausseehaus, Krug. . . 122
Freischulze: Karl Schinn.

Zwenzow. Schule, Unterförsterei, 7 Büdner, 2 Häusler. (zu Roggentin). 76

3. Amt Stargard.

— 43 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 8060, im Jahre 1895: 8494).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof. (zu Gr.-Nemerow). 13

Andreashof. Erbpachtstelle. (zu Rühlow). 5

Badresch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 196
Pächter: Amtsrätin Nauck, geb. Siemers, und Alexander Hampe.

Ballin. Pachthof (780 ha 65 a 98 qm), Kirche, Schule, Unterförsterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 264
Pächter: Rudolf Thilo.

Ballwitz (mit Wiesenbrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 217
Schulze: Karl Schulz.

Bannenbrück. Unterförsterei. (zu Sponholz). 15

Bargensdorf (mit Tannenkrug). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 223
Schulze: Erbpächter Rudolf Prestin.

Belvedere. Herrſchaftl. Grundſtück mit Pavillon und Aufſeher-Wohnung. (zu Broda.) 3

Bornmühle. Waſſer-Mühle. (zu Gr.-Nemerow). . . . 5

Bornshof. Erbpachtſtelle. (zu Gr.-Nemerow). 5

Brandmühle. Waſſer-Mühle. (zu Wulkenzin). . . . 17

Broda (mit Belvedere, Neukrug und Vierrademühle). Pachthof (353 ha 66 a 61 qm), Schule, Waſſermühle, Walk- u. Lohmühle, Ziegelei, Feuerſpritze. 127
Pächter: Rudolf Wendlandt.

Kl.-Daberkow. Pachthof (516 ha 40 a 64 qm), Schule, Schmiede. 141
Pächter: Karl Ramm.

Dewitz. Pachthof (834 ha 17 a 94 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Koſſaten, Unterförſterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 264
Pächter: Otto Lemcke.

Dorotheenhof. Erbpachtſtelle. (zu Kublank). 21

Ernſtfelde. Erbpachtſtelle. (zu Paſenow). 9

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm). . . . 69
Pächter: Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof. (zu Kublank). 6

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Holzwärterei, Krug. 125
Schulze: Friedrich Zanzig.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, 2 Waſſermühlen (obere und untere Waſſermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 237
Schulze: Heinrich Maaß.

Golm. Pachthof (781 ha 88 a 30 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Waſſermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 215
Pächter: Chriſtian Kolſter.

Heidemühle. Waſſermühle (zu Stargarder Bauhof ꝛc.) . . 8

Holldorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Armenhaus. 118
Freiſchulze: Johannes Krog.

Johannesberg. Erbpachtſtelle. (zu Paſenow). 6

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 87 a 78 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 247

Pächter: Friedrich Cunitz.

Neu-Käbelich. Pachthof (425 ha 5 a 48 qm), Schule, Unterförſterei. 116

Pächter: Karl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerſpritze. . 67

Pächter: Wilhelm Wieſe.

Krickow (mit Pulvermühle). Pachthof (364 ha 60 a 18 qm), Schule, Feuerſpritze. 82

Pächter: verw. Oberamtmann Drewes und Otto Drewes.

Kublank (mit Dorotheenhof u. Funkenhof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 365

Freiſchulze: Hermann Wüſtenberg.

Küſſow. Pachthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuerſpritze. 81

Pächter: Ludwig Beerbaum.

Lindow. Pachthof (662 ha 19 a 5 qm incl. 11 ha 68 a 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 154

Pächter: Hermann Bahlckes Erben.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 113

Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerſpritze. 61

Pächter: Chriſtoph Stührmann.

— Ziegelei. Pachtziegler: Wilhelm Behrens.

Meiershof. Unterförſterei. (zu Neu-Rhäſe). 17

Melkenhof. 3 Erbpachtſtellen. (zu Paſenow). 9

Neetzka. Pachthof (862 ha 34 a 69 qm), Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . 210

Pächter: Otto Hoffmann.

Gr.-Nemerow (mit Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof u. Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur. 289
Schulze: Karl Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (473 ha 64 a 21 qm), Schule, Wassermühle, Feuerspritze. 82
Pächter: Witwe Siemerling.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 15 Büdner, Schule, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 196
Schulze: Robert Köppen.

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 14

Pasenow (mit Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof u. Tollenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze. 336
Freischulze: Karl Toll.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 209
Schulze: Karl Kreienbring.

Pragsdorf. Pachthof (926 ha 58 a 99 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 210
Pächter: Woldegker Aktien-Zuckerfabrik.

Pulvermühle. 1 Büdner. (zu Krickow). 10

Quastenberg. Pachthof (655 ha 46 a 8 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 177
Pächter: Friedrich Bergell.

Neu-Rhäse (mit Meiershof). Pachthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 86
Pächter: Otto Clasen.

Rosenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 70 qm), Feuerspritze. 72
Pächter: Karl Cordua.

Rowa. Pachthof (454 ha 60 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 197
Pächter: Amtsrat Gustav Müller.

Rühlow (mit Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 237
Schulze: Heinrich Bartelb.

Sabel. Herrschaftl. Gut unter Oberverwaltung des Konsistorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. . . . 114
Pächter: Karl Saur.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Postagentur, Feuerspritze. 204
Pächter: Gustav Drevs.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freischulzenhof, 15 Büdner, Unterförsterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus. 189
Freischulze: Karl Jühlke.
Vizeschulze: Schmied Fr. Neumann.

Schönlage. Erbpachtstelle. (zu Gr.-Nemerow). . . . 4

Sponholz (mit Bannenbrück). Pachthof (668 ha 94 a 88 qm), Kirche, Schule, Wasser- u. Windmühle, Schmiede, Holzwärterstelle, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation, Chausseehaus. 184
Pächter: Gustav Mann.

Stargarder Bauhof (mit Heidemühle). Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtstellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergesellen-Gärten (Sophasche Stiftung), Genossenschafts-Molkerei, Wassermühle, Windmühle, ehem. fürstl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp.) 122
Schulze: Rudolf Lembke.

Tannenkrug. 1 Büdner, Krug, Unterförsterei, Chausseehaus. (zu Bargensdorf). 25

Teschendorf. Pachthof (877 ha 5 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 185
Pächter: Otto Winckelmann.

Tollenhof. Bauerhof. (zu Pasenow). 23

Vierrademühle. Wassermühle. (zu Broda). 1

Warlin. Pachthof (663 ha 19 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 191
Pächter: Alfred Blanck.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus. . . 371
Schulze: Karl Lehmann.

Wiesenbrück. Erbpachtstelle. (zu Ballwitz). 5

Wulkenzin (mit Brandmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur, Bahnstation. 475
Schulze: Friedrich Semper.

Zirzow. Pachthof (850 ha 7 a 80 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Wassermühle, Schmiede, Feuerspritze. . 242
Pächter: Friedrich Drews.

4. Amt Strelitz.

— 30 Gemeinden. —

Die Ortschaften Amtsfreiheit-Strelitz, Bauhof-Strelitz, Christiansburg, Kalkhorst und Radeland sowie das Wesenberger Amtsgebiet haben keine eigene Gemeinde-Verfassung, sondern stehen unter der direkten Verwaltung des Amtes Strelitz.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6391, im Jahre 1895: 6677).

Einw.

Bärenbruch. Gehöft (Moorkultur). (zu Kl. Trebbow). . . 7

Below. Dorf. 4 Kossaten, 1 Büdner. 33
— Teerofen.
Schulze: Friedrich Hagemann.

Blankensee (mit Tiedtshof u. Zapelshof). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 5 Häusler, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Postamt 3. Kl., 1 Bahnstation, Feuerspritze. 294
Schulze: Friedrich Köbke.

Blumenhagen (mit Wilhelminenhof). Pachthof (194 ha 37 a 27 qm), Bahnwärterhaus. 54
Pächter: Bernhard Rudolphi.

Brückentin. Erbpachtgut. 14
Erbpächter: Emil Weichmann.

Buchholz (mit Neuhof). Pachthof (443 ha 21 a 10 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . 81

Pächter: Louis Rhades.

Carolinenhof. Erbpachtstelle. (zu Dabelow). 7

Christiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker ist parzelliert und verpachtet). 12

Comthurey. Erbpachtgut und 2 davon abgetrennte Erbpachtstellen. 29

Erbpächter: Heinrich Hörmann.

Dabelow (mit Carolinenhof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Wassermühle, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 342

Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjüch-Mühle. Wassermühle. (zu Fürstensee). . . . 7

Drewin. 4 Büdner, Unterförsterei. (zu Kl.-Trebbow). . . 55

Drögen. 1 Büdner, Krug, Unterförsterei, Chausseehaus. (zu Steinförde). 35

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus. (zu Godendorfer Teerofen). 27

Fürstensee (mit Domjüch-Mühle). Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 276

Schulze: Adolf Horn.

Gnewitz. 4 Büdner, Krug, Unterförsterei, 1 Forstwärterhaus. (zu Wokuhl). 69

— Teerofen (Bucken-Teerofen). 16

Godendorf. Erbpachtgut. 7 Büdner, Krug. 97

Erbpächt.: verehel. Bock, geb. Sachse.

Godendorfer Teerofen (mit Düsterförde). Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförsterei, Teerofen. 154

— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. . . . 27

— Schneidemühle (Wassermühle). 19

Ortsvorsteher: Mühlenbesitzer Karl Richard.

Goldenbaum (mit Serrahn u. Willertsmühle). Pachthof (359 ha 42 a 96 qm), Kirche, Schule, 14 Büdner, Unterförsterei, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 257
Pächter: Heinrich Gößler.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm). Feuerſpritze. 46
Pächter: Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Unterförſterei, Ziegelei 128
Ortsvorſteher: Lohnziegler Hermann Stier.

Kalkhorſt. Unterförſterei. 4

Lindenberg. Erbpachtgut. (zu Gr.-Quaſſow). 50
Erbpächter: Wilhelm Weiſe.

Menow. Erbpachtgut. 30
Erbpächter: Albert Voigt.

Neubrück. 3 Büdner, Krug (zu Wokuhl). 66

Neuhof. Vorwerk (244 ha 51 a 9 qm). (zu Wanzka). . . 48

Neuhof. Unterförſterei. (zu Buchholz). 9

Nonnen-Mühle (Waſſermühle). (zu Uſadel). 6

Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförſterei. . . 82
— Kalkofen. Pächter: Georg Wittholz.
Ortsvorſteher: Karl Wittholz.

Priepert (mit Radenſee). Pachthof (421 ha 4 a 85 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 422
Pächter: Franz Gößler.

Groß-Quaſſow (mit Lindenberg u. Voßwinkler Schleuſe). Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Krug, Bahnſtation, Feuerſpritze. 299
Schulze: Johann Wäſch.

Radeland (Ziegelei), Erbpachtſtelle. 5

Radenſee. 7 Büdner. (zu Priepert). 63

Rodenkrug. 2 Häuſer. (zu Rollenhagen). 22

Rollenhagen (mit Rodenkrug). Pachthof (551 ha 25 a 18 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 143
Pächter: Oberamtmann Auguſt Harras.

Schönhorn. Unterförſterei. (zu Steinförde). 8

Serrahn (Schweizerhaus). Großherzogl. Jagdſchloß, Unterförſterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuſer. (zu Goldenbaum). 34

Steinförde (mit Drögen, Schönhorn u. Waldhof). Dorf. 5 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförſterei, Krug, Schmiede. 192

— Steinhavel-Mühle (Waſſermühle), Schleuſe. . . 53

Ortsvorſteher: Forſtmeiſter Frhr. v. Hammerſtein.

Strelitz. Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, 16 Hauseigentümer, Waſſermühle. . 231

— **Bauhof.** 45 Hauseigentümer, Schule, Oberförſterei, Landarbeits- u. Zuchthaus 848

Thurow (mit Zechow). Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Teerofen, 3 Bahnwärterhäuſer. . . 271

Freiſchulze: Hermann Cordua.

Tiedtshof. Erbpachtſtelle. (zu Blankenſee). 10

Groß-Trebbow. 1 Büdner, Krug. (Zu Kl.-Trebbow. Das ſog. Trebbower Chauſſeehaus liegt auf dem Gebiet der Stadt Strelitz). 6

Klein-Trebbow (mit Gr.-Trebbow u. Drewin nebſt Bärenbruch). Dorf. 6 Koloniſten, 17 Büdner, Schule, Krug, 2 Bahnwärterhäuſer. 367

Schulze: Johann Gieſe.

Uſadel (mit Nonnenmühle). Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 88

Pächter: Wilhelm Wendlandt.

Uſerin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 1 Häusler, Krug, 2 Schmieden, Waſſermühle, Feuerſpritze. 275

Schulze: Karl Kley.

Voßwinkel. Dorf. 7 Koloniſten, 2 Büdner, Krug. . . 47

Schulze: Ludwig Benzin.

Voßwinkler Schleuſe. (zu Gr.-Quaſſow). 3

Waldhof. Erbpachtſtelle. (zu Steinförde). 3

Wanzka (mit Neuhof). Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Waſſermühle, Kalkofen, Feuerſpritze. 269
Pächter: Domänenrat Joh. Zarneckow.

Wanzkaer Papiermühle (außer Betrieb). Erbpachtſtelle. (zu Zachow). 7

Weſenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg, Fiſcherhaus, Unterförſterei, 3 Hauseigentümer, Waſſermühle, Schleuſe. 37

Wilhelminenhof. Unterförſterei. (zu Blumenhagen). . . 18

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). 1 Forſtarbeiter-Wohnhaus. (zu Goldenbaum). 13

Wokuhl (mit Gnewitz u. Neubrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Teerofen, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 447
Schulze ad int.: Bauer Fr. Tiedt sen.

Wutſchendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). . . . 31
Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow (mit Wanzkaer Papiermühle). Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 7 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 154
Schulze: Johann Kulow.

Zapelshof. Erbpachtſtelle. (zu Blankenſee). 10

Zechow. Unterförſterei. (zu Thurow). 30

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigentümer, Krug, 2 Bahnwärterhäuſer. 278
Schulze: Adolf Runge.

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. . . 54
Pächterin: Wittwe Cordua.

5. Fürſtenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 77, im Jahre 1895: 60).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürſtenberg ſind außer dem Großherzogl. Schloſſe folgende Häuſer und Plätze zu Amtsrecht belegen: 2 Mühlengrundſtücke (eine Waſſer-Schneidemühle, Lohmühle, Walkmühle und eine Waſſer-Mahlmühle), die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundſtück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244.

Bauhof. Erbpachtſtelle. Erbpächter: Hugo Berger.

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 13 626, im Jahre 1895: 13892).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchſtaben a, b, c beziehen ſich auf die ritterſchaftlichen Aemter a) Fürſtenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterſchaftlichen Aemter enthalten (nach dem Jargowſchen Güterverzeichnis):

a) kontribuable ritterſchaftliche Hufen: 448¼ Hufen 35 20/32 Scheffel,
b) kontribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „

zuſammen: 471¾ Hufen 60 20/32 Scheffel.

Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanialgüter ſind hier wiederholt. Die dem ritterſchaftlichen Kreditverein angehörenden Güter ſind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und rezipierten Adel angehörigen Gutsbeſitzer ſind in Schwabacher Schrift gedruckt.

	Einw.
Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Rattey.) . . .	12
Alte Mühle.* (b) Waſſermühle (4015 Quadratruten). (zu Lübbersdorf.)	8
Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.)	19
Ballin mit Roſenhagen (b) (7 Hufen 241 28/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Stargard.	
Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen 68 30/32 Schfl. 875 823 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Holzwärterei, Teerofen, Waſſermühle.	237
Detlof v. Oertzen, Rittmeiſter a. D.	
Baſſow. (b) Lehngut (2 Hufen 201 12/32 Schfl. 205 612 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei. .	106
Adolf v. Michael. Pr. J., Rittmeiſter d. R.	

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{6}/_{32}$ Schffl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Beſeritz. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 73$^{26}/_{32}$ Schfl. 500706 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze. 236
Regierungsrat a. D. Kammerherr Dr. Chriſtian Graf v. Bernſtorff.

Birkfeld. (b) 3 Bauern. (zu Roggenhagen.) 14

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 17

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. 194441 Quadratruten). 128
Maximilian Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) (286$^{14}/_{32}$ Schffl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2 Hufen 270 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Blumenow. (a) Lehngut (4¼ Hufen 12$^{2}/_{32}$ Schfl. 457612 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Teerofen, Windmühle. 156
Alexander v. Oertzen, Rittmeiſter d. R. Pr. J. Pr. LDA.

Boltenhof. (a) Lehngut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. 142512 Quadratruten), Brennerei. 93
Martin Hansmann.

Breſewitz mit Brille. (b) Lehngut (4¼ Hufen 9$^{29}/_{32}$ Schfl. 304399 Quadratruten), Schule, Schmiede, Ziegelei. 123
Friedrich Arno Groſſe.

Brohm.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 66$^{1}/_{32}$ Schfl. 302514 Quadratruten, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Waſſermühle. 173
Henning v. Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8¾ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. — Pfarrant.: ⅔ Hufen — 583328 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Förſterei. 315
Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen. Pr. J.

Buchhof.* (b) Allodialgut (1¼ Hufen 44$^{10}/_{32}$ Schfl. 122908 Quadratruten), Fideikommiß. 58
Dr. jur. Otto Siemerling.

Cammin. (b) Allodialgut (3¼ Hufen 17$^{14}/_{32}$ Schfl. 260120

Quadratruten), Kirche, Schule, 2 Erbpachtſtellen, Schmiede, Holzwärterei. 119

Otto Diederichs.

Cantnitz. (c) (5 Hufen 250 14/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2 Hufen 235 26/32 Schfl. 172617 Quadratruten nebſt 27623 Quadratruten des vormal. Freiſchulzenackers in Petersdorf), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 96

Ernſt v. Scheve, Rittmeiſter d R. Pr. J. Pr. LDA.

Carlshof. (c) (135 2/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Carlsluſt* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz). . 63

Carpin. (b) (1 Hufe 189 8/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Rattey.) 52

Chriſtenhof. (c) ſ. Kabinetsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10 Hufen 97 26/32 Schfl. — Pfarrant.: 2 Hufen — 634512 Quadratruten), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 350

Staatsminiſter Friedrich v. Dewitz.

Coſa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3 1/2 Hufen 22 28/32 Schfl. 224950 Quadratruten), Fideikommiß. . . . 116

Rittmeiſter W. v. Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (97100 Quadratruten). (zu Leppin.) 42

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4 3/4 Hufen 58 9/32 Schfl. 432678 Quadratruten excl. 26077 Quadratruten ſteuerfreier geiſtlicher Grundſtücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnſtation. . 166

Rittmeiſter L. Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen mit Birkhof (c) Allodialgut (6 1/4 Hufen 56 17/32 Schfl. — Pfarrant.: 1 Hufe — 407631 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . 184

Heinrich Stever.

und Rittmeiſter Ehrenreich Stever.

Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5 3/4 Hufen 29 21/32 Schfl. 881573 Quadratruten und

24315 Quadratruten Anteil am Wentow-See), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerſpritze, Bahnſtation. 176

Auguſt v. **Waldow**, Kgl. Preuß. Oberforſtmeiſter a. D., Exzellenz. Pr. RA. 2 m. E.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen 13 20/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Stargard.

Diſhley. (b) Allodialgut (2 Hufen 35 30/32 Schfl. 163854 Quadratruten), Krug. 65

Johannes **Lemcke**.

Dolgen. (c) (4 Hufen 41 26/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1 Hufe 113 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Eichhorſt mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen 59 18/32 Schfl. — Pfarrant.: ½ Hufe – 485144 Quadratruten, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 192

Landrat Max v. **Engel**.

Friedberg.* (b) 4 Erbpachtbauern. (zu Coſa.) . . . 29

Friedrichsfelde. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) 216 28/31 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Friedrichshof. (b) Lehngut (2 Hufen 52 13/32 Schfl. 210722 Quadratruten), Schule. 71

Albert **Winckelmann**.

Fuchsberg. (b) 4 Erbpachtbauern, Windmühle. (zu Schönhauſen.) 21

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen 30 19/32 Schfl. 908579 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. . . . 181

Vico v. **Rieben**, Kaiſ. Ruſſ. Oberleutnant a. D.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen 73 18/32 Schffl. — Pfarrant.: 1 Hufe – 458 216 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 191

Auguſt v. **Michael** auf Schönhauſen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66 16/32 Schfl. = 461621 Quadratruten, davon Pfarranteil 59220 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. . . 170

Vico v. **Rieben**, Kaiſ. Ruſſ. Oberleutnant a. D.

Genzkow. (b) Lehngut (7 Hufen 112 13/32 Schfl. — Pfarrant.:

2 Hufen — 401 606 Quadratruten), Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chauſſeehaus. 187
Rudolf Siemers, Kgl. Preuß. Intendanturrat.

Georgenhof. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) Vorwerk. (zu Gehren). 4

Georginenau.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 64²⁹/₃₂ Schfl. 163158 Quadratruten). 83
Major Wilhelm Graf v. Schwerin, auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34²³/₃₂ Schfl. 280041 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 141
Friedrich Pogge.

Glambeck. (c) (¾ Hufen 74³⁰/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Glockſin. (b) Lehngut (3 Hufen 86¹/₃₂ Schfl. 212461 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. . 115
Eugen Seip, Leutnant a. D.

Godenswege.* (b) Lehngut (3½ Hufen 38²⁸₃₂ Schfl. 269173 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . 116
Hans Dietrich v. Lücken, Hauptmann.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20²⁵/₃₂ Schfl. 343408 Quadratruten — 1¹³/₃₂ Schfl. 6048 Quadratruten gehören außerdem der Stadt Woldegk —), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . . . 221
Wilhelm Graf v. Schwerin, Major a. D.

Gothiſches Haus.* (b) Einzelnes Haus. (zu Hornshagen.) . 3

Gramzow.* (a) Lehngut (1¾ Hufen 46²⁴/₃₂ Schfl. 310067 Quadratruten), Holzwärterei, Schmiede, Feuerſpritze. 81
Auguſt v. Waldow, Kgl. Preuß. Oberforſtmeiſter a. D., Exzellenz, auf Dannenwalde.

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 70¹/₃₂ Schfl. 175293 Quadratruten), Schule, Feuerſpritze. . . 92
Werner Freih. v. Brandenſtein, Rittmeiſter a. D., und Joachim Freih. v. Brandenſtein.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 14

Helpt.* (b) Lehngut (5¾ Hufen 2²⁵/₃₂ Schfl. 461549 Quadrat-

ruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede. (Oertzenhof u. Sophienhorſt ſ. beſonders). 320

Hausmarſchall Kammerrat u. Kammerherr Otto v. Dewitz.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 26

Hoffelde. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut (1¾ Hufen 74 16/32 Schffl. 168934 Quadratruten). 56

Hermann Hardt.

Hohenſtein.* (b) Lehngut (2 Hufen 14 1/32 Schfl. 177066 Quadratruten). 66

Werner Freih. v. Brandenſtein, Rittmeiſter a. D., und Wolfgang Freih. v. Brandenſtein.

Hohenzieritz mit Chriſtenhof. (c) (7 Hufen 122 28/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Holzendorf. (b) (3 Hufen 219 23/32 Schfl. 220740 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Windmühle. (zu Gr.-Miltzow.) 203

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen und Gothiſches Haus. (b) Lehngut (4 Hufen 4 18/32 Schfl. 435072 Quadratruten), Ziegelei, Holzwärterei. . . . 103

Hermann Graf v. Schwerin.

Jatzke. (b) Lehngut (6¾ Hufen 13 16/32 Schfl. einſchl. 497 10/32 Schfl. ſteuerfreier geiſtlicher Ländereien, 523862 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze. 196

Adolf v. Bülow. Pr. EK. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5 Hufen 271 19/32 Schfl. 411740 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Waſſermühle. 193

Friedrich v. Michael. Pr. J.

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 10

Klockow. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 38 27/32 Schfl. — Pfarrant.: 1 Hufe — 533473 Quadratruten), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede, Windmühle. . 180

Adolf Burmeiſter.

Koldenhof. (c) (1 Hufe 28 25/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut (5 3/4 Hufen 58 11/32 Schfl. 589058 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur 195

Leuthold v. Oertzen, Großh. Meckl.-Schwer. Landrentmeiſter. (Schwr.).

Krappmühl. Ritterſchaftl. Pertinenz (Lehn) zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin (9383 Quadratruten = 20,34 ha), vererbpachtet, Waſſermühle 14

Konrad v. Klinggräff auf Chemnitz ꝛc.

Kreckow* mit Schillsverſteck. (b) Allodialgut (5 Hufen 60 3/32 Schfl. 299826 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 173

Rittmeiſter L. Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug. (a) (zu Dannenwalde). 8

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen 7 26/32 Schfl. 528063 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerſpritze. 256

Ulrich v. Dewitz, Rittmeiſter a. D.
Pr. J. Pr. LDA 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut (9 3/4 Hufen 44 28/32 Schfl. — Pfarrant.: 1 Hufe — 551862 Quadratruten), Fideikommiß (Geſammtareal des Fideikommiſſes einſchl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof — Teil der Doman.-Feldmark Plath — 562409 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze, Poſtagentur 320

Helmuth v. Oertzen, Großh. Meckl.-Schw. Geh. Legationsrat. (Schwr.). — Schwr. MVK 2. — Pr. EK. — Bc. L. 2. — S.E. 2. — Kr. Dm.

Lichtenberg* mit Rothehaus. (b) Allodialgut (4 Hufen 24 9 10/32 Schfl. 388783 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. 165

Witwe Hermine Strafen, geb. Wendland.

Liepen. (b) Lehngut (3 Hufen 291 24/32 Schfl. — Pfarrant.: ½ Hufe — 253704 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 125

Otto Wendland.

Louisenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut (4¼ Hufen 27 12/32 Schfl. — Pfarrant.: ½ Hufe 5 22/32 Schfl. — 220415 Quadratruten), Holzwärterei. 163

Heinrich Stever und Magnus Stever.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut (7¾ Hufen 13 16/32 Schfl. = 610038 Quadratruten, davon zu den geistl. Grundstücken 5424 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 315

Wilhelm v. Oertzen, Rittmeister d. R.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruten). (zu Louisenhof). 59

Marienhof. (b) s. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Lehngut (3 Hufen 11 7/32 Schfl. 215599 Quadratruten), Schule, Schmiede. 77

Friedrich Martin.

Mildenitz* mit Carlsluft und Scharnhorst. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. — Pfarrant.: ½ Hufe — 505420 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation. 212

Ludwig Graf v. Schwerin, Rittmeister d. R.

Groß-Miltzow. (b) Lehngut (5¾ Hufen 69 22/32 Schfl. 336810 Quadratruten), Holzwärterei. (Holzendorf u. Ulrichsrichshof s. besonders) 365

Rittmeister Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (zum Domanium gehörig, steuert für 1 Hufe) 22

Rittmeister Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4 Hufen 184 3/32 Schfl. 322205 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 132

Gebr. Karl August, Hermann Ernst und Ernst Dietrich v. Borck.

Neddemin. (b. u. c.) Lehngut (5¾ Hufen 24 Schfl. — Pfarrant.: ½ Hufe — 388410 Quadratruten), Kirche,

Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation. 201

Max Lemcke.

Neubau. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 57

Neue Mühle.* (b) Waſſermühle, Krug. (zu Kotelow.) . 5

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen $8^{5}/_{32}$ Schfl. — Pfarrant.: $^{1}/_{4}$ Hufe $69^{10}/_{32}$ Schfl. — 322785 Quadratruten, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnſtation. 231

Heinrich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn.) 18

Neverin. (b) Lehngut ($5^{1}/_{4}$ Hufen $40^{3}/_{32}$ Schfl. 413969 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. 183

Georg v. Behr-Negendanck.

Oertzenhof. (b) Vorwerk ($^{3}/_{4}$ Hufen $33^{1}/_{32}$ Schfl. 57 202 Quadratruten), Poſtamt 3. Kl., Bahnhof. (zu Helpt.) . . 76

Ollendorf. (c) (5 Hufen $70^{29}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Pleetz mit Tannenſchäferei. (b) Lehngut ($5^{3}/_{4}$ Hufen $49^{3}/_{32}$ Schfl. 343543 Quadratruten), Fideikommiß, Förſterei, Waſſermühle, Bahnſtation. 131

Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf v. Hahn.
M.D. 1.

Podewall.* (b) Allodialgut ($2^{1}/_{4}$ Hufen $58^{16}/_{32}$ Schfl. 177446 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche. 73

Dr. jur. Otto Siemerling.

Pozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruten). (zu Dannenwalde.) 58

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) ($3^{3}/_{4}$ Hufen $74^{24}/_{32}$ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Quadenſchönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen $42^{21}/_{32}$ Schfl. 471072 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur, Bahnſtation. . 229

Ernſt Graf v. Bernſtorff.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf.) 15

Ramelow. (b) Lehngut ($4^{1}/_{4}$ Hufen $^{17}/_{32}$ Schfl. 410282 Quadratruten), Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . 153

Ludwig Bicker, Bürgermeiſter in Schönberg,
und Friedrich Bicker.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7 Hufen 101$^{33}/_{32}$ Schfl. 520016 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . . 218
Henning v. Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4¼ Hufen 18$^{22}/_{32}$ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Allodialgut (1¼ Hufen 53$^{12}/_{32}$ Schfl. 99400 Quadratruten.) 42
Otto Diederichs auf Cammin.

Ringsleben. (a) Ziegelei, Kalkofen. (zu Tornow). . . 62

Rödlin mit Georgenhof (b) (4 Hufen 42$^{26}/_{32}$ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4$^{24}/_{32}$ Schfl. — Pfarrant.: 2 Hufen — 423539 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. 140
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf v. Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Lehngut (8¾ Hufen 49$^{11}/_{32}$ Schfl. — Pfarrant.: ⅔ Hufen — 748617 Quadratruten, Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 308
Stephan Werner v. Dewitz, Major a. D. ✠
Pr. EK. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) . . 12

Rosenhagen. (b) s. Domanialamt Stargard.

Rossow.* (c) Allodialgut (3¼ Hufen 63$^{20}/_{32}$ Schfl. — Pfarrant.: ¼ Hufe — 223562 Quadratruten), Kirche, Schule. 103
Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 8

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorst.) 20

Sadelkow. (b) Lehngut (6 Hufen 115$^{30}/_{32}$ Schfl. — Pfarrant.: 2 Hufen — 336733 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 153
Altwig v. Arenstorff, Rittmeister a. D. Pr. J.

Salow.* (b) Lehngut (10 Hufen 61 $^{18}/_{32}$ Schfl. 565800 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei 284

Georg v. Oertzen, Rittmeiſter a. D.
Pr. EK. — Hz. M. — Kr. Dm. a.

Sandhagen. (b) Lehngut (3 $^{1}/_{4}$ Hufen 6 $^{1}/_{32}$ Schfl. — Pfarrant.: 1 Hufe — 255156 Quadratruten), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Koſſaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle 288

Marienkirche zu Friedland.
Schulze: Victor Kurth.

— Ehemal. Klockowſcher Anteil ($^{3}/_{4}$ Hufen 53 $^{1}/_{32}$ Schfl. 66368 Quadratruten), welcher aus drei Höfen beſteht. Hof I und II (Fideikommiß.)

Rittmeiſter W. v. Oertzen auf Lübbersdorf.

— Hof III Adolf Rohrbeck.

Scharnhorſt.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) . . 19

Schillsverſteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) . . 17

Groß-Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 $^{21}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Schönhauſen mit Fuchsberg (b) Lehngut (5 $^{7}/_{4}$ Hufen, 426864 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Holzwärterei 196

Auguſt v. Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen.) 44

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9 $^{3}/_{4}$ Hufen 6 $^{1}/_{32}$ Schfl. — Pfarrant.: 4 Hufen — 534663 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Förſterei, Windmühle, Poſtagentur 219

Stadt Friedland.
Schulze: Erbp. Friedrich Warncke.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3 Hufen 229 $^{6}/_{32}$ Schfl. — Pfarrant.: $^{1}/_{3}$ Hufe — 287618 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter,

Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Bahnſtation. 503

Stadt Friedland.

Vizeſchulze: Ludwig Trittelvitz.

Sophienhorſt. (b) (1 Hufe $1^{5}/_{32}$ Schfl. 62410 Quadratruten), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt). 12

Staven.* (b) Allodialgut (5 Hufen $154^{24}/_{32}$ Schfl. 452075 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation. 214

Friedrich Karl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen $42^{1}/_{32}$ Schfl. 235153 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 127

Des Hochſel. Herzogs Karl Sekundogenitur-Fideikommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $29^{20}/_{32}$ Schfl. 1201324 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Koſſaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Waſſermühle. . 308

Auguſt v. Buch, Rittmeiſter a. D. Pr. J.

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow). 100

Tornowhof. (b) Lehngut (2 Hufen $3^{18}/_{32}$ Schfl. 140140 Quadratruten). 61

Hugo Berg, Bürgermeiſter in Weſenberg.

Trollenhagen* mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen $41^{2}/_{32}$ Schfl. — Pfarrant.: 1 Hufe — 446626 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 235

Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe $49^{5}/_{32}$ Schfl. 65296 Quadratruten.) (zu Gr.-Miltzow). 124

Uſadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen $19^{3}/_{32}$ Schfl. — Pfarrant.: $^{1}/_{4}$ Hufe — 364545 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. . . 169

Friedrich v. Michael auf Ihlenfeld.

Vorheide. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3¼ Hufen 25²⁸/₃₂ Schfl.), ſ. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3 Hufen 132²⁸/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendfeld. (c) (1¾ Hufen 14¹⁴/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2 Hufen 170²²/₃₂ Schfl. 183053 Quadratruten.) 71

Emil Keunecke.

Wilhelminenhof. (c) (1 Hufe 114²²/₃₂ Schfl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckſcher Anteil mit der Ziegelei Johannisberg: 1¾ Hufen 65¹⁵/₃₂ Schfl. 200385 Quadratruten; ehem. Klockowſcher Anteil: 1²/₄ Hufen 73¹³/₃₂ Schfl. 194992 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 122

Vico v. Rieben, Kaiſ. Ruſſ. Oberleutnant a. D.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen ⁷/₃₂ Schfl. 179314 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. . . . 101

Leopold Woſſidlo.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen.) . . . 19

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4 Hufen 150 Schfl. 312481 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. . 177

Ernſt Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 8

C. Städte und Flecken im Herzogtum Strelitz.

a) Städte.

1. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 11340. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1634 Hektar (davon 1158 ha Acker- u. Gartenländereien, 283 ha Wieſen, 59 ha Weiden, 46 ha Forſt).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliencke 1726, Reſidenz des Landesherrn und Sitz der oberſten Landesbehörden ſeit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 730 bewohnte Wohnhäuſer, darunter 495 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuſer. Es befinden ſich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Reſidenzſchloß nebſt den auf der Schloßfreiheit, der Burg und dem Bauhofe belegenen Gebäuden (Schauſpielhaus, Marſtall, Hofgärtnerei, Elektrizitätswerk ꝛc.) 3 Palais, die Schloßkirche, die Stadtkirche, eine katholiſche Kapelle, das Kollegien-Gebäude für die oberſten Landesbehörden, das Landgericht, die Großherzogl. Bibliothek nebſt Münz- u. Altertümer-Sammlung, 4 Schulhäuſer (Gymnaſium, Realſchule, höhere Mädchenſchule, Bürgerſchule), das Poſtgebäude (Poſtamt 1. Kl.), die Militär-Kaſerne mit Nebengebäuden, das Garniſon-Lazarett, die Militär-Schwimmanſtalt, das Rathaus, das Armenhaus, 2 Kranken-Anſtalten (Karolinenſtift nebſt Siechenhaus und ſtädtiſches Krankenhaus), das Aſyl, die Kleinkinder-Bewahranſtalt (Luiſenſtiftung), die Herberge zur Heimat u. Verpflegungs-

station, das Haus für Obdachlose, das Schützenhaus, die städtische Badeanstalt, 2 Badehäuser für kalte u. warme Bäder, der städtische Schlachthof, das Wasserwerk, das Gaswerk, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Großherzogl. Hundewärterei, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- u. Oelmühle, 1 Wassermühle und 1 holländ. Windmühle.

Die Residenzstadt Neustrelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn, der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn und der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn. Die Bahnhofs-Gebäude (24 Einw.) liegen außerhalb des Stadtgebiets auf dem Gebiet der Stadt Strelitz (Alt).

Die Garnison besteht aus 23 Offizieren, 3 Militärbeamten und 754 Mann.

Die Schulen werden von 264 Auswärtigen (200 Knaben, 64 Mädchen) besucht.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (37 Einw.), (Kruggehöft, 2 Wohnhäuser und 1 Scheune; das s. g. Herrnhaus ist in herrschaftlichem Besitz). Zur Stadt gehören ferner 40 Ackerparzelen und die Wiesen bei Torwitz. Auf dem Parzelen-Acker sind 8 Gehöfte, darunter: Sophienhof (16 Einw.), Rudow (26 Einw.), Steinwalde (30 Einw.) und das Warnckesche Gehöft bei Torwitz.

Die s. g. Fasanerie (4 Einw., Federviehhof und Gartenlokal) ist in herrschaftlichem Besitz und steht unter der Verwaltung des Großherzogl. Hofmarschallamtes.

Feuerlöschanstalten: Außer 2 Schloßspritzen 4 große Spritzen und 1 kleine, fahrbare Handspritze, 1 Zubringer, 5 große Wasserwagen. 2 zweirädrige Wassertienen und 1 mechanische Feuer- u. Rettungsleiter. Die städtische Feuerwehr besteht aus 198 Mann, die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorsteher.

Gewerbe-Betriebe.

7 Ackerwirte, 38 Agenturen, 1 Antiquar, 8 Ärzte, 2 Apotheken (mit Mineralwasser-Fabrik), 22 Bäcker, 2 Bankgeschäfte, 5 Bankagenturen, 9 Barbiere (5 mit Barbierstube), 1 Privat-Baumeister, 1 Bereiter, 3 Böttcher, 3 Brauereien, 2 Branntweinbrennereien, 2 Brunnenmacher, 7 Buchbinder, 3 Buchdruckereien, 1 Buchhandlung, 1 Büchsenmacher, 2 Bürstenmacher, 5 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Dampf-Dreschmaschinenverleiher, 1 Dampf-Fournierschneideanstalt, 1 Dampf-Waschanstalt, 1 Destillateur, 2 Dienstmänner, 4 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischer, 3 Friseure, 20 Fuhrleute, 8 Gärtner, 1 Gasanstalt, 22 Gastwirte (darunter 5 Hoteliers), 4 Geld-Institute (Ersparnisanstalt, Vorschuß-Anstalt, Vorschuß-Verein, E. G. m. u. H. und Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank), 1 Gerber, 5 Gesindevermieter, 4 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Gondelier, 1 Graveur, 1 Gürtler, Handlungen: (mit Bier 15, Delikatessen 8, Drogen 3, Eisenwaren 3, Farben 1, Fischen 4, Fleischwaren 2, Galanteriewaren 3, Glas- und Porzellanwaren 3, Herrengarderobe 5, Holz 5, Instrumenten 1, Kohlen 5, Konfektionssachen 12, Korn 5, Kurzwaren 10, Leder 3, Material- u. Kolonialwaren 32, Manufakturwaren 8, Mehl 7, Milch 3, Möbeln 8, Nähmaschinen 4, Produkten 8, Posamentirwaren 1, Putzsachen 10, Schuhwaren 1, Seifen und Parfümerie 4, Tabak- u. Zigarren 9, Tapeten 4, Tapisseriewaren 4, Vieh 5, Wein 5, Weißwaren 4), 2 Handschuhmacher, 5 Hebammen, 3 Herbergierer, 2 Holz-Bildhauer, 3 Holzschuhmacher, 1 Hutmacher, 3 Ingenieure, 3 Klavierstimmer, 9 Klempner, 3 Kommissionäre, 2 Konditoren, 1 Konservenfabrik, 2 Korbmacher, 3 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackirer, 1 Leihhausinhaber, 22 Lotteriekollekteure, 1 Porträt- und 16 Stuben-Maler, 3 Maschinenbauer, 2 Maschinen-Fabriken und Eisengießereien, 4 Maurer-

meister, 3 Maurer, 1 Melasse-Kraftfutter-Fabrik, 1 Messerschmied, 1 Mühlenbauer, 5 Mühlenbetriebe, 1 Ofenfabrikant, 3 Optiker, 4 Pantoffelmacher, 11 Pensionate, 1 Pferdehändler, 3 Photographen, 1 Posthalter, 13 Putzgeschäfte, 10 Restaurateure, 4 Sattler, 11 Schänkwirte (außer den 22 Gastwirten), 1 Schiffer, 2 Schirmmacher, 15 Schlächter, 2 Pferdeschlächter, 2 Schleifer, 12 Schlosser, 10 Schmiede, 49 Schneider, 36 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 62 Schuhmacher, 2 Seiler, 3 Selterwasserfabriken, 2 Spanreißer, 2 Spediteure, 1 Sporer, 1 Steinhauer, 4 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 2 Tanzlehrer, 7 Tapezierer, 3 Tierärzte, 34 Tischler, 7 Töpfer, 3 Trödler, 2 Tuchmacher, 8 Uhrmacher, 1 Vergolder, 49 Wanderhändler, 1 Weber, 1 Zahnarzt, 3 Zahntechniker, 2 Zimmermeister, 3 Zimmerer.

2. Vorderstadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 10559. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 6545 ha (davon 2105 ha Acker- und Gartenländereien, 1158 ha Wiesen, 285 ha Weiden, 692 ha Forst, 2161 ha Wege, Gewässer ꝛc.).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörenden Ortschaften sind 1074 bewohnte Wohnhäuser, darunter innerhalb der Stadt volle Häuser 255, dreiviertel 9, halbe 148, viertel 184, achtel 79, zusammen 675; außerhalb der Stadt volle Häuser 42, dreiviertel 51, halbe 140, viertel 70, achtel 62, zusammen 365; außer dem Großherzoglichen Schloß mit Nebengebäuden, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge, dem Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude. Die Stadt besitzt

ein öffentliches Schlachthaus. Außerhalb der Stadt liegt das Rettungshaus Bethanien und das Auguſta-Bad. Vor den Toren ſind 64 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg iſt Station der Großherzoglich Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn, der Berliner Nord-Eiſenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Poſtamt 1. Kl.

Der Stadt gehören: das Liepſer Bruch (603 ha 60 a) nebſt den daſelbſt befindlichen Gebäuden (Nonnenhof), die Hinterſte Mühle (Waſſermühle), eine Lohmühle, die Papiermühle, die Gasanſtalt.

Auf der Stadtfeldmark ſind 5 Gehöfte: Carlshöhe (27 Einw.), Fritſcheshof (18 Einw.), Fünfeichen (48 Einw.), Kruſeshof (11 Einw.), Monckeshof (38 Einw.) ſowie eine Frohnerei.

Feuerlöſchanſtalten: 6 große und 2 kleine Spritzen, 1 Zubringer und 23 Waſſerwagen. Außer der ſtädtiſchen Feuerwehr beſteht eine freiwillige Feuerwehr.

Gewerbe-Betriebe:

45 Ackerwirte, 7 Ärzte, 42 Agenten, 2 Apotheken, 1 Architekt, 5 Badeanſtalten, 31 Bäcker, 1 Bandagiſt, 10 Bankgeſchäfte, 10 Barbiere, 4 Bereiter, 1 Bildhauer, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Branntweinbrennerei, 2 Brauereien, 3 Brunnenbauer, 4 Buchbinder, 4 Buchdruckereien, 3 Buchhandlungen, 1 Büchſenmacher, 3 Bürſtenmacher, 2 chemiſche Fabriken, 1 Dachpappefabrik, 1 Damaſtweber, 1 Dämmer, 1 Dampfmolkerei, 4 Deſtillateure, 2 Drahtbinder, 4 Drechsler, 5 Eiſengießereien u. Maſchinenbauanſtalten, 1 Eſſigbrauer, 1 Färber, 1 Feilenhauer, 1 Fiſcher, 4 Friſeure, 29 Fuhr-

leute, 19 Gärtner, 48 Gastwirte, Schänkwirte und Restaurateure, 3 Geld-Institute (Ersparnisanstalt, Darlehnskasse, Vorschuß-Verein E. G.), 1 Gerber, 6 Glaser, 1 Gipsfigurenfabrik, 3 Goldschmiede, Handlungen (mit: Baumaterialien 6, Bier 21, Delikatessen 2, Drogen 4, Eisenwaren 9, Glas- u. Porzellanwaren 3, Holz u. Kohlen 11, Kurzwaren 9, Manufakturwaren 25, Materialwaren 37, Mehl u. Viktualien 14, Möbeln 3, Papier- u. Schreibmaterialien 8, Produkten 30, Schuhwaren 15, Tabak und Zigarren 7, Tapisseriewaren 8, Vieh 14) — 1 Handschuhmacher, 4 Hebammen, 11 Holzschuhmacher, 1 Holzwarenfabrik, 2 Hutmacher, 2 Ingenieure, 2 Instrumentenstimmer, 1 Kammerjäger, 1 Kapellmeister, 8 Klempner, 1 Kolporteur, 29 Kommissionäre, 6 Konditoren, 3 Korbmacher, 1 Korkschneider, 5 Kornhandlungen, 1 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Lackierer, 1 Lederhändler, 3 Leichenbestattungsgeschäfte, 1 Lithograph, 1 Lohgerber, 4 Lohndiener, 7 Lotterie-Kollekteure, 13 Maler, 6 Maschinenbauer, 1 Masseuse, 3 Maurermeister, 6 Maurer, 4 Mechaniker, 1 medicomechanisches Institut, 1 Melasse-Fabrik, 1 Messerschmied, 4 Mietskontore, 4 Mineralwasserfabriken, 7 Musiklehrer, 1 Mühlenbauer, 3 Mühlenbetriebe, 16 Nähterinnen, 10 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 3 Perrückenmacher, 6 Pferdehändler, 4 Photographen, 1 Pianoforte-Fabrik, 20 Plätterinnen, 9 Putzgeschäfte, 1 Rohrweberei, 1 Roßschlächter, 11 Sattler, 2 Schirmmacher, 36 Schlächter, 3 Schleifer, 7 Schlosser, 7 Schmiede, 3 Schneidemühlen, 62 Schneider, 65 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 88 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 3 Spediteure, 4 Steinhauer, 8 Stellmacher, 2 Stuckateure, 2 Stuhlmacher, 7 Tapeziere, 2 Tierärzte, 32 Tischler, 6 Töpfer, 6 Uhrmacher, 2 Vergolder, 1 Wabenfabrik, 59 Wanderhändler, 3 Weber, 12 Weinhandlungen, 1 Weißgerber, 3 Wundärzte, 3 Zahnärzte, 2 Zahntechniker,

1 Zeugschmied, 4 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 5 Zigarrenmacher, 1 Zimmermeister, 8 Zimmerer, 1 Zinngießer.

3. Friedland.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 7175. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 9024 ha (davon 3553 ha Acker- und Gartenländereien, 2481 ha Wiesen, 906 ha Weiden, 1690 ha Forst).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 647 bewohnte Wohnhäuser (darunter $196^3/_4$ Erben), außer den beiden Kirchen, dem Hospital, einem Krankenhause (Johannisstift) und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg u. Schwanbeck (s. unter Ritterschaft), die Große Wiese mit der Ortschaft Fleeth (Gehöft, 6 Einw.) und mit den Moorkulturen Mariawerth (Gehöft, 19 Einw.) und Rimpau (Gehöft, 15 Einw.), die Mecklenburgische Kavel (Grundstück mit Chausseehaus und Gastwirtschaft) und der Stadthof sowie eine Wassermühle und eine Walkmühle; der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen (s. unter Ritterschaft). Auf der Stadtfeldmark sind 4 Gehöfte: Bauersheim, Carolinenhof (6 Einw.), Heinrichshöh, Mohrmannshof (9 Einw.). Bei der Stadt sind ferner eine Zuckerfabrik, eine Stärkefabrik, eine Eisengießerei, eine Genossenschaftsmolkerei, eine Dampf-Ziegelei, 5 Windmühlen, eine Frohnerei. Vor den Toren sind 170 Scheunen.

Die Stadt Friedland ist Station der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn und der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahnen und hat ein Postamt 2. Kl.

Feuerlöschanstalten: 4 große Spritzen, 1 Trageſpritze und 24 Kufen u. Schleifen. Außer der städtischen

Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr, welche von der Stadt 2 eigene Spritzen nebst Zubehör zu ihrem Gebrauch erhalten hat.

Gewerbe-Betriebe:

240 Ackerwirte (größere u. kleinere landwirtschaftliche Betriebe), 3 Ärzte, 1 Apotheke, 21 Bäcker, 4 Barbiere, 5 Bierhandlungen, 7 Böttcher, 2 Brauereien, 3 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 2 Buchhandlungen, 1 Drechsler, 2 Drogenhandlungen, 1 Färber, 2 Fischer, 4 Fischfahrer, 3 Friseure, 1 Frohnereipächter, 3 Gärtner, 15 Gastwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein E. G.), 3 Gerber, 6 Glaser, 2 Goldschmiede, 6 Hebammen, 1 Herbergswirt, 2 Hutmacher, 1 Kammmacher, 51 Kaufleute, 4 Klempner, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 5 Kornhandlungen, 3 Kürschner, 1 Kupferschmied, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 3 Maurermeister, 7 Mehlhandlungen, 1 Messerschmied, 1 Stadt-Musikus, 4 Musiker, 2 Musiklehrer, 1 Orgelbauer, 2 Photographen, 1 Posthalter, 2 Personenfuhrleute, 6 Putzgeschäfte, 10 Sattler, 13 Schänkwirte, 40 Schlächter, 2 Schleifer, 4 Schlosser, 11 Schmiede, 40 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 64 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 3 Steinhauer, 1 Steinsetzer, 5 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 2 Tierärzte, 12 Tischler, 7 Töpfer, 3 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 32 Wanderhändler, 4 Weber, 3 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 2 Zahntechniker, 3 Ziegeldecker, 7 Zigarrenfabriken, 2 Zimmermeister.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 3964. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2247 ha (darunter 1924 ha Acker- und Gartenländereien, 42 ha Wiesen, 184 ha Forst).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 391 bewohnte Wohnhäuser (darunter $116^1/_2$ Erben), außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

Auf der Stadtfeldmark sind 7 Windmühlen (von denen 4 ihre Grundpacht an die Kämmerei, 2 an die Kirchenökonomie entrichten und 1 keine Grundpacht zu entrichten hat) sowie 6 Gehöfte: Carlsfelde (8 Einw.), Carolinenhof (11 Einw.), Friedrichsau (21 Einw.), Johanneshöhe (22 Einw.), Schönbrunn (8 Einw.), Wilhelmshöhe (7 Einw.); außerdem 4 Gehöfte ohne Namen, das Kirchengehöft Hermannshof (14 Einw.) und der Pfarr-Ausbau, 2 Ringofen-Ziegeleien und eine Frohnerei.

Bei der Stadt ist eine Zuckerfabrik (Aktiengesellschaft) und eine Genossenschafts-Molkerei.

Feuerlöschanstalten: 3 Spritzen mit Zubehör, 1 Spritze hat die Zuckerfabrik.

Gewerbe-Betriebe:

77 Ackerwirte (größere und kleinere landwirtschaftliche Betriebe), 3 Ärzte, 1 Apotheke, 13 Bäcker, 4 Barbiere, 4 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 3 Dachdecker, 1 Delikatessenhandlung, 2 Drechsler, 1 Drogenhandlung, 1 Färber, 7 Fuhrleute, 2 Gärtner, 8 Gastwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 3 Glaser, 3 Hebammen, 23 Kaufleute, 4 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 2 Kornhandlungen, 3 Krämer, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker,

2 Mehlhandlungen, 2 Modiſtinnen, 1 Muſikus, 2 Ofenfabrikanten, 1 Photograph, 1 Putzgeſchäft, 2 Reſtaurateure, 8 Sattler, 7 Schlächter, 4 Schloſſer, 9 Schmiede, 19 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 37 Schuhmacher, 3 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stellmacher, 1 Steinmetzmeiſter, 1 Steinſetzer, 2 Tapiſſeriehandlungen, 2 Tierärzte, 8 Tiſchler, 4 Uhrmacher, 5 Viehhändler, 18 Wanderhändler, 1 Wundarzt, 1 Zimmermeiſter.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahr 1900: 4165. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2932 ha (davon 389 ha Acker- u. Gartenländereien, 385 ha Wieſen, 577 ha Weiden, 1539 ha Forſt).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. Dezember 1349, Reſidenzſtadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. Oktober 1712 übrig gebliebenen Teile des früheren Reſidenzſchloſſes befindet ſich das 1791 errichtete Zucht- u. Landarbeitshaus.

Die Stadt Strelitz iſt Station der Berliner Nordeiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 415 bewohnte Wohnhäuſer, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hoſpital, ein Krankenhaus, ein Technikum. Vor den Toren ſind 52 Scheunen.

Der Stad. gehört das Vorwerk Marly. Zu der Ortſchaft Marly (54 Einw.) gehören 1 Genoſſenſchaftsmeierei und 4 Hauseigentümer.

Auf der Stadtfeldmark liegen das Gehöft Braunau, 2 Ziegeleien, 2 Windmühlen, 5 Dampfſchneidemühlen, darunter das Grundſtück u. Dampfſägewerk Drewesmühlen (14 Einw.), ſowie eine Frohnerei. Auf der Stadtfeldmark liegt auch die unter Landesherrl. Verwaltung ſtehende neue Landes-Irrenanſtalt.

Feuerlöſchanſtalten: 5 Feuerſpritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Waſſertienen ſowie 2 vierrädrige

Wasserwagen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turnerfeuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

Gewerbe-Betriebe:

49 Ackerwirte, 3 Ärzte, 1 Althändler, 1 Apotheke, 8 Barbiere, 12 Bäcker, 4 Bierhandlungen, 2 Böttcher, 3 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Büchsenmacher, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Färber, 1 Fahrrad-Reparatur-Werkstatt, 1 Fischer, 35 Fuhrleute, 25 Gastwirte, Schänkwirte u. Restaurateure, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 3 Glaser, 3 Goldleistenfabriken, 2 Hebammen, 5 Holzschuhmacher, 1 Holzsohlenfabrik, 23 Kaufleute, 4 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 1 Kürschner, 2 Lederhandlungen, 1 Lohgerber, 4 Maler, 4 Maurermeister, 1 Mechaniker, 3 Mehlhandlungen, 6 Pantoffelmacher, 1 Produktenhandlung, 3 Putzgeschäfte, 1 Sattler, 1 Scheerenschleifer, 14 Schlächter, 1 Roßschlächter, 3 Schlosser, 5 Schmiede, 11 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 20 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapezierer, 11 Tischler, 2 Töpfer, 4 Uhrmacher, 12 Viehhändler, 47 Wanderhändler, 1 Wattenfabrik, 1 Weber, 3 Wundärzte, 3 Zieglermeister, 4 Zigarrenfabriken, 2 Zimmermeister.

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2459. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2307 ha (davon 1828 ha Acker- und Gartenländereien, 121 ha Wiesen, 120 ha Forst, 222 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 309 bewohnte Wohnhäuser, außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häusern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 25 Scheunen.

Die Stadt Fürſtenberg iſt Station der Berliner Nord-Eiſenbahn und der Eiſenbahnſtrecke Eberswalde-Britz-Fürſtenberg und hat ein Poſtamt 2. Kl.

In und bei der Stadt ſind: das ſtädtiſche Krankenhaus (30 Betten), 1 Elektrizitätswerk, 1 Dampf- u. Waſſer-Mehlmühle, 1 Waſſermühle, 1 Gewerksſpinnerei mit Walkerei u. Appretur-Anſtalt für Dampf- u. Waſſerbetrieb, 4 Dampf-Sägemühlen, 1 Brauerei, 1 Brennerei, 2 Lagerhäuſer, 1 Holzverkohlungsfabrik (eingetr. Gen. m. b. H.).

Auf der Stadtfeldmark ſind 3 Gehöfte: Carlshorſt (13 Einw.), Tannenhof (8 Einw.) und Tiefenarunn (9 Einw.).

Feuerlöſchanſtalten: 2 Saug- u. Druckſpritzen und 2 Druckſpritzen, 1 Waſſerzubringer, 10 Waſſerrädertienen und 1 mechaniſche Feuerleiter. Außer der ſtädtiſchen Pflichtfeuerwehr (52 Spritzenmänner, 82 Hülfsmannſchaften) beſteht eine freiwillige Feuerwehrabtheilung von 30 Mann.

Gewerbe-Betriebe.

17 Ackerwirte (davon 10 ohne ſonſtigen Betrieb), 3 Ärzte, 1 Apotheke, 1 Badeanſtalt und 1 Warmbadeanſtalt, 8 Bäcker, 2 Bankagenturen, 4 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 2 Böttcher, 1 Brauerei, 1 Buchbinder (zugleich Poſamentier- u. Kurzwarenhändler), 1 Buchdruckerei, 1 Dachdecker, 3 Drogenhandlungen, 1 Färber, 1 Fiſcher, 2 Fiſchhandlungen (1 zugleich Holzhandlung), 4 Flaſchenbierhandlungen, 9 Fuhrleute (1 Spediteur), 3 Gärtner, 3 Geld-Inſtitute (ſtädtiſche Sparkaſſe, Neue Vorſchußanſtalt und Spar- und Dahrlehnskaſſe, E. G.), 1 Glaſer (zugleich Goldleiſtenfabrikant), 1 Handſchuhmacher, 2 Hebammen,

1 Herbergswirt, 2 Holzbildhauer, 5 Holzhandlungen, 2 Hut- und Mützenhandlungen, 20 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Kohlenhändler, 1 Konditor, 1 Korbmacher, 6 Korn- und Mehlhandlungen, 1 Kürschner, 2 Lotteriegeschäfte, 4 Maler, (1 auch Glaser), 1 Maurermeister, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 2 Posamentier- u. Kurzwarenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 1 Samenhandlung, 5 Sattler, 14 Gast- u. Schänkwirtschaften, 1 Schiffsbaumeister, 125 Schiffer, 5 Schlächter, 1 Schleifer, 2 Schlosser, 4 Schmiede, 10 Schneider, 8 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 1 Schuh- u. Stiefel-Handlung, 22 Schuhmacher (3 mit Schuh- u. Stiefelläden), 1 Seifenhandlung, 1 Seiler, 2 Selterwasserfabriken, 1 Steinhändler, 1 Steinsetzer, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapisseriewarenhandlungen, 7 Tischler (1 Dampftischlerei), 3 Töpfer, 8 Tuchmacher, 3 Uhrmacher, 16 Wanderhändler, 1 Weinhandlung, 1 Zahntechniker, 5 Zigarrenfabriken, 2 Zimmermeister.

7. Wesenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1597. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1915 ha (davon 626 ha Acker- und Gartenländereien, 137 ha Wiesen, 343 ha Weiden, 649 ha Forst, 143 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276. In der Stadt sind 212 bewohnte Wohnhäuser (darunter 102 Erben), außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 82 Scheunen.

Außerhalb der Stadt liegen das Hospital und ein Magazin (Kämmerei), die städtische Ziegelei, 1 Privat-Ziegelei u. Kalkbrennerei, 1 Genossenschafts-Brennerei, 1 Dampfschneidemühle, 1 Windmühle, 1 Rohrgewebefabrik, 1 pharmazeutische Fabrik, 1 Spinnerei (Norddeutsche Baumwoll-Spinnerei u. Weberei- Ges. m. b. H.).

Die Stadt Wesenberg ist Station und Sitz der Direktion der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Feuerlöschanstalten: 3 große und 3 kleine Feuerspritzen, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

Gewerbe-Betriebe:

65 Ackerwirte (davon 43 ohne sonstigen Betrieb), 18 Agenturen, 1 Arzt, 1 Apotheke (mit Mineralwasserbetrieb), 3 Barbiere, 5 Bäcker, 2 Böttcher, 2 Branntweinbrennereien (davon 1 mit Destillation), 1 Dachdecker, 1 Delikatessenhandlung, 1 Drechsler, 1 Fischer, 2 Flaschenbierhandlungen, 1 Gärtner, 2 Gastwirte (1 zugleich Spediteur), 1 Geld-Institut (Vereinsbank), 2 Glaser, 2 Hebammen, 1 Herbergswirt, 7 Kaufleute, 1 Klempner, 1 Maler, 1 Maurermeister, 1 Musiker, 1 Müller, 3 Mehlhandlungen, 2 Putzgeschäfte, 2 Sattler, 6 Schänkwirte (1 Bahnhofsrestauration), 4 Schiffer, 5 Schlächter, 2 Hausschlächter, 1 Roßschlächter, 1 Schlosser, 5 Schmiede, 5 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 12 Schuhmacher, 2 Selterswasserfabriken, 1 Steinmetz, 3 Stellmacher, 4 Tischler, 1 Töpfer, 1 Uhrmacher, 14 Wanderhändler, 2 Weber, 4 Ziegler, 2 Zimmerleute.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2401. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1002 ha (davon 529 ha Acker- und Gartenländereien, 15 ha Wiesen, 23 ha Weiden, 394 ha Forst).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war schon 1170 erbaut.

In der Stadt sind 246 bewohnte Wohnhäuser, außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 30 Scheunen.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: 4 Dampfschneidemühlen, 1 Windmühle, 1 Lohmühle, 1 Walkmühle (Tuchmacherzunft), 3 Wollspinnereien, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Branntweinbrennerei u. Preßhefefabrik, 1 Ziegelei (Kämmerei).

Feuerlöschanstalten: 5 große Spritzen, 1 Tragespritze, 1 eiserner u. 4 hölzerne zweirädrige Wasserwagen, 9 hölzerne Wasserkufen.

Gewerbe-Betriebe:

17 Ackerwirte, 2 Ärzte, 1 Apotheke, 10 Bäcker, 3 Bankagenturen, 3 Barbiere, 1 Baumeister, 2 Bauunternehmer, 5 Böttcher, 1 Bohrschmied, 1 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Buchhandlung, 3 Drechsler, 2 Färber, 3 Fischer, 2 Flaschenbierhandlungen, 1 Gärtner, 10 Gast- und Schänkwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 3 Glaser, 3 Hebammen, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Kornhandlung, 2 Kürschner, 3 Maler, 1 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mehlhandlung, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 3 Putzgeschäfte, 1 Raschmacher, 6 Sattler, 10 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schlosser, 4 Schmiede, 13 Schneider, 2 Schornsteinfeger, 26 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Selterwasserfabrik, 3 Stellmacher, 1 Tierarzt, 12 Tischler, 2 Töpfer, 12 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 1 Viehhändler, 15 Wanderhändler, 1 Watten- und Korkfabrik, 17 Weber, 2 Zahntechniker, 1 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zigarrenmacher, 1 Zimmermeister.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1650.)

Sitz des Johanniter-Ordens 1227. Mit den zu der Komturei angekauften Gütern und Dörfern nach dem

Westfälischen Friedensschluß 1648 säkularisiert und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Landschullehrer-Seminar, einer Synagoge und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 33 Vollfleckner-, 21 Halbfleckner- und 73 Eigentümerstellen, zusammen 127 bewohnte Häuser. Die Bauhofsländereien sind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. An der Kirche befindet sich die Großherzogliche Gruft. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof, die Oberförsterei, eine Genossenschafts-Molkerei, eine Dampfmühle sowie eine Windmühle.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen, 1 Wasserzubringer, 7 Wasserwagen. Außer der Pflicht-Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr.

Gewerbe-Betriebe:

2 Ärzte, 1 Apotheke, 142 Arbeitsleute, 9 Bäcker (2 Gast- u. 5 Schänkwirte), 4 Bankagenturen, 2 Barbiere, 2 Bauunternehmer, 1 Binsenflechter, 1 Bleicher, 3 Böttcher, 1 Buchbinder (auch Photograph u. Galanteriewarenhändler), 1 Buchdruckerei, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischer (auch Holzhändler), 17 Fuhrleute, 7 Gastwirte, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Glaser und Anstreicher, 60 verheiratete Handwerksgesellen, 3 Hebammen, 2 Herbergswirte, 18 Kaufleute, 2 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 4 Maler, 1 Maschinenbauer, 1 Maurermeister, 2 Mehlhandlungen, 1 Musikus, 1 Pantoffelmacher, 4 Produktenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 3 Sattler, 5 Schänkwirte, 5 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser,

3 Schmiede, 6 Schneider, 9 Schneiderinnen, 1 Schornſteinfeger, 23 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Spediteur, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Tierarzt, 6 Tiſchler, 2 Töpfer, 3 Uhrmacher, 15 Wanderhändler, 2 Weißwarenhandlungen, 4 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Zimmermeiſter (Holzhandlung, Dampfſchneidemühle, Kalkofen).

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1424.)

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtshofe, dem Amtsgerichte und den ſonſtigen herrſchaftlichen und öffentlichen Gebäuden 113 Häuſer.

Zu dem Flecken gehören eine Waſſerheilanſtalt, eine Genoſſenſchafts-Molkerei u. Bäckerei, eine Windmühle, die Feldberger Hütte (Kalkofen, Unterförſterei), die Häuſer im Eichholz, das Fährhaus am Luzin-See, das ehemal. Zollhaus am Luzin-Damm, ein Heckenhaus.

Feuerlöſchanſtalten: 2 Spritzen und 5 zweirädrige Waſſerwagen.

Gewerbe-Betriebe:

3 Ärzte (1 dirigierender Arzt der Waſſerheilanſtalt), 1 Apotheke, 95 Arbeitsleute, 2 Bäcker, 1 Barbier (zugleich Zahntechniker), 1 Bierverleger, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Drechsler, 1 Färber, 2 Fiſchereipächter, 1 Fiſchhändler, 6 Fuhrleute, 2 Gärtner, 5 Gaſtwirte, 2 Schänkwirte und 1 Herbergswirt, 1 Geld-Inſtitut (Vorſchuß-Verein, E. G.), 2 Glaſer, 22 verheiratete Handwerksgeſellen, 1 Hebamme, 1 Holzſägegeſchäft mit Bürſtenholz- u. Goldleiſten-Fabrik, 13 Kaufleute, 3 Klempner, 3 Korbmacher, 2 Maler (1 zugleich Photograph), 2 Maurermeiſter, 4 Mehlhandlungen, 2 Pan-

toffelmacher, 2 Putzgeschäfte, 7 Sattler, 1 Scheerenschleifer (auch Materialwarenhändler), 4 Schlächter, 3 Schlosser, 2 Schmiede, 12 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 13 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Tapisseriewarenhandlung, 1 Tierarzt (auch Posthalter), 5 Tischler, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher (auch Selterwasserfabrikant), 3 Uhrmacher, 1 Viehverschneider (zugleich Hausschlächter), 6 Wanderhändler, 1 Weber, 3 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erſte Abteilung.

Landes-Staat.

Landes-Regierung.

Staatsminiſterium und Landesregierung zu Neuſtrelitz.

Landvogtei zu Schönberg.

Untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürſtentums.

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Joſeph Freiherr v. Maltzahn. Pr. LDA.

Hülfsarbeiter: Aſſeſſor Ludwig von Prollius.

Aktuar: Amtsverwalter Otto Curth.

Regiſtrator: Albert Krüger.

Schreiber: Ernſt Siebert.

Diätare: Heinrich Lenſchow.
Richard Hundt.

Exekutor: Karl Studier. (ſ. Hauptkaſſe.)

Landreiter: Hermann Jacobs. 1. — Pr. AE. — Kr. Dm. b. in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).

Wilhelm Hinzelmann. 1. in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).

Für die Vogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Geſchäfte beauftragt:

Forſtaufſeher Siebenmarck.

Pedell: Johann Wienck. 2. 1. — Kr. Dm. b.

Hülfs-Pedell: Fritz Kuhlmann. 1.

Polizeivogt zu Domhof-Ratzeburg: Friedrich Schedling.

Offizieller Anzeiger

für Geſetzgebung und Staatsverwaltung.
Redaktion: die Regiſtratur der Landvogtei.

Finanz-Verwaltung.

Finanz-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

Hauptkaſſe zu Schönberg.

Verwalter: Steuerkommiſſär Heinrich Spieckermann.
Exekutor: Karl Studier. ℔ 1. — Pr. AE. — Kr. Dm. b.
Kaſſenwächter: Heinrich Robrahn. Kr. Dm. a.

Juſtiz-Etat.

A. Oberlandesgericht zu Roſtock.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

Strafkammer

für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.
(Gebildet in Gemäßheit des § 78 des Ger.-Verf.-Geſ.)
Ständiger Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Boſſart.

C. Amtsgericht zu Schönberg.

Amtsrichter: Gerichtsrat Guſtav Horn.
Karl Hoff.
Gerichtsaſſeſſor: Paul Götze.
Amtsanwalt: Aktuar Dufft.
Vertreter: Aktuar Wetzel.
Aktuare: Auguſt Dufft.
Ernſt Breuel.
Wilhelm Wetzel.
Protokolliſt: Arnold Ruſſow.

Gerichtsdiener: Ludwig Toll. ✠ 2.
Pförtner: Wilhelm Frehſe.
Gerichtsvollzieher: Karl Staffeldt. ✠ 3. — Kr. Dm. b.

Rechtsanwalt und Notar:
Karl Hall. (S. Landgericht.)

D. Grundbuchämter.

(§§. 61 bis 63 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Stadt Schönberg und das Gebiet des Fürſtentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterſchaftlichen Güter
das Amtsgericht zu Schönberg.
2. Für die ritterſchaftlichen Güter
das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter zu Neuſtrelitz.

E. Flurbuchbehörden.

(§. 49 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke des Fürſtentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterſchaftlichen Güter
die Landvogtei.
2. Für die ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf
das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter zu Neuſtrelitz.

Geiſtlicher Etat.

Konſiſtorium.

Konſiſtorium zu Neuſtrelitz.

Superintendent:
Oberhofprediger Konſiſtorialrat Guſtav Langbein.

Ratzeburger Synode. (14972).

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landſchulen.)

Propſt: Hermann Ohl
Expedient: Lehrer Stoppel } zu Domhof-Ratzeburg.

Die Stellung und der Geſchäftskreis des Propſten iſt durch die Inſtruktion vom 1. Dezember 1891 beſtimmt.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit geſperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort iſt deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie iſt die Seelenzahl (evangel. Einwohnerſchaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1900 angegeben.

Parochieen.

1) a. **Domhof-Ratzeburg** mit den Häuſern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 4 der ehem. Kupfermühlen und 16 Häuſer), Römnitz. (547.)

Paſtor: Propſt Hermann Ohl (Selmsdorf 26. April 1868, Stargard 24. Oktbr. 1880, Domhof-Ratzeburg 20. Dezbr. 1891).

a. Organiſt: Otto Ehlers.
Kantor u. Lehrer: Friedrich Stoppel.
Küſter: Friedrich Ottilie.
Kirchenvogt: Friedrich Scheding.
b. Schulmeiſter: Georg Greve. (vgl. Ziethen.)

2) Schönberg.

A. Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof. (3165).

B. Zur erſten Pfarre:

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, e. Niendorf, Ollndorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, und g. Wahlsdorf. (1065.)

Paſtor prim.: Karl Nahmmacher (Ballwitz 20. April 1879, Neuſtrelitz 20. April 1884, Schönberg 2. Mai 1897).
Kantor: Johannes Neumann.
Organiſt: Johannes Carlau.
Küſter: Heinrich Schulze.
a. (zu Schönberg).
b. (kombiniert mit Gr. Siemz; ſ. zweite Pfarre).
c. Schulmeiſter: Max Voß.
d. Schulmeiſter: Hermann Stoppel.
e. Schulmeiſter: Joachim Koopmann (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf Törpt).
f. Schulmeiſter: Wilhelm Ollmann.
g. Schulmeiſter: Ludwig Peters.

C. Zur zweiten Pfarre:

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg, Weſterbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt. (878.)

Paſtor: Ludwig Berlin (21. Dezbr. 1902).
Kantor, Organiſt und Küſter: ſ. erſte Pfarre.
a. (kombiniert mit Kl. Miſt; ſ. Parochie Herrnburg).
b. (kombiniert mit Kl. Siemz; ſ. erſte Pfarre).
Schulmeiſter: Wilhelm Schriever.
c. (zu Schönberg).
d. Schulmeiſter: Georg Schnoor.
e. Schulmeiſter: Karl Mette.
f. Schulmeiſter: Ernſt Wicht.
g. (zu Lübſeerhagen).
h. (ſ. Niendorf, erſte Pfarre).

3) a. Carlow, Pogez, Samkow, Stove, Hof und Dorf, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, e. Neſchow mit Maurinmühle. (1380.)

Paſtor: Eugen Langmann (Herrnburg 4. Januar 1874, Carlow 3. Juli 1881).
a. Küſter u. Schulmeiſter: Auguſt Albrecht.
Hülfslehrer: Friedrich Latendorf.
Friedrich Ahrendt.
b. Schulmeiſter: Johann Spehr.
c. Schulmeiſter: Ernſt Meinke.
d. Schulmeiſter: Heinrich Eggert.
e. Schulmeiſter: Auguſt Bremer.

4) a. Demern, Hof und Dorf, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röggelin, Schaddingsdorf (547.) (und Woitendorf im Meckl.-Schwerinſchen Amte Rehna).

Paſtor: Wilhelm Janell (Herrnburg 10. Juli 1881, Demern 29. Juni 1902).

a. Küſter u. Schulmeiſter: Wilhelm Burmeiſter.
b. Schulmeiſter: Heinrich Lohſe.

5) a. **Herrnburg**, Lenſchow, b. Duvenneſt, c. Gr. Miſt, d. Kl. Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf. (1759.)(und das Lübeckſche Gut Brandenbaum).

Paſtor: Bernhard Steinführer (Gaarz 11. Oktbr. 1891, Herrnburg 6. Juli 1902).
a. Küſter u. Schulmeiſter: Wilhelm Heuer.
Hülfslehrer: Rudolf Voß.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Schütt.
c. Schulmeiſter: Ludwig Krüger.
d. (kombiniert mit Boitin-Resdorf, ſ. Schönberg, zweite Pfarre).
Schulmeiſter: Rudolf Müller.
e. Schulmeiſter: Wilhelm Schröder.
f. Schulmeiſter: Friedrich Schulz.

6) a. **Schlagsdorf**, Hof und Dorf, mit Heiligeland, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Perrückenkrug, f. Süls-dorf, Wendorf, g. Thandorf, (h. das Lübeckſche Kloſterdorf Utecht), Obere Kupfermühle auf der Bäk. (1820.)

Paſtor: Johannes Eulenberg (Ziethen 27. Dezbr. 1874, Schlagsdorf 8. Oktbr. 1882).
a. Küſter u. Schulmeiſter: Ernſt Meinke.
Hülfslehrer: Karl Schriewer.
b. Schulmeiſter: Johannes Meyer.
c. Schulmeiſter: Hans Müller.
d. Schulmeiſter: Wilh. Godenſchweger.
e. Schulmeiſter: Wilhelm Brandt.
f. Schulmeiſter: Johann Ollmann.

g. Schulmeiſter: Otto Schröder.
h. Schulmeiſter: Krellenberg.

7) a. **Selmsdorf**, Hof u. Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Daſſower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teſchow. (1547.)

Paſtor: Alfred Horn (Neddemin 5. Oktbr. 1879, Selmsdorf 17. Oktbr. 1880).
a. Küſter u. Schulmeiſter: Franz Saß.
Hülfslehrer: Johannes Borchert.
b. Schulmeiſter: Heinrich Boye, auch Küſter an der Siechenhauskapelle.
c. Schulmeiſter: Friedrich Bumann.
d. Schulmeiſter: Wilhelm Tretow.

8) a. **Zietheu**, b. Bäk (Schulhaus, eine der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuſer), Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck. (615.)

Paſtor: Peter Rußwurm (15. Oktbr. 1882).
a. Küſter u. Schulmeiſter: Wilhelm Maack.
b. Schulmeiſter: Georg Greve (ſ. Domhof-Ratzeburg.)

Folgende Ratzeburgiſche Ortſchaften ſind auswärts eingepfarrt, ohne daß die auswärtigen Prediger von der diesſeitigen Landesregierung berufen, eingeführt oder beſtätigt ſind):

Nach Camin in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Wittenburg: Dodow. (96.)

Paſtor: Guſtav Clodius.
Schulmeiſter: Paul Pagel.

Nach Lübſee in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch:

a. Grieben. b. Lübſeerhagen, Blüſſen und Menzendorf, Hof und Dorf. (442.)

Paſtor: Friedrich Bachmann.

a. Schulmeiſter: Karl Breeſt

b. Schulmeiſter: Emil Kley.

Nach Rehna in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch: Falkenhagen. (115.)

Paſtor: Weltzien.

Schulmeiſter: Heinrich Lüth.

Nach Mummendorf in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Grevesmühlen:

Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (95).

Paſtor: Guſtav Wolff.

Nach Muſtin im Herzogtum Lauenburg:

Lankow. (79.)

Paſtor: Sommer.

Schulmeiſter: Wilhem Hardrath.

Nach Sterlei im Herzogtum Lauenburg:

Horſt und Neu-Horſt. (244).

Paſtor: Lucht.

Nach Nuſſe im Gebiet der Stadt Lübeck:

a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (580).

Paſtor: Harder.

a. Schulmeiſter: Heinrich Dunker.

b. Schulmeiſter: Heinrich Stuth.

Hülfslehrer: Friedrich Chemnitz.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof-Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufſicht des Propſten: Steuerkommiſſär Spieckermann in Schönberg.

Schönberg: Paſtor prim. Nahmmacher.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren mit Zuziehung der Juraten die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürſtentum Ratzeburg.

(Verordnung v. 14. Juli 1879).

Betrag des Fonds: 133200 ℳ.

Verwaltung: unter Aufſicht des Konſiſtorii der Berechner des Domärars.

Schulweſen.

1. Ortsſchulen zu Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872).

Scholarchat.

Gerichtsrat Horn.
Paſtor prim. Nahmmacher.
Direktor Rat Ringeling.
Rektor Will (mit Stimme in Sachen der Mädchenſchule).

a. Realſchule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnaſium).

Direktor: Rat Wilhelm Ringeling.
Lehrer: Prorektor Profeſſor Dr. Guſtav Juling. Kr. Dm. a.
Profeſſor Johann Pleines.
Max Gilberg.
Friedrich Schmidt.
Dr. Anton Kolls.
Küſter Heinrich Schulze.
Wilhelm Schär.
Kantor Johannes Neumann.
Hülfslehrer: Friedrich Schulz.

b) Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieſer Schule bilden mit denen der Realſchule ein unter derſelben Direktion wirkendes Kollegium).

Wilhelm Kelling.
Friedrich Buddin.
Wilhelm Pentzlin.
Schuldiener: Joachim Behrens.

c) Bürger-Mädchen-Schule.

Rektor: Johannes Will.
Lehrer: Heinrich Richter.
Ludwig Schriever.
Organiſt Johannes Carlau.
Eduard Schumacher.
Lehrerin: Amalie Oertling.
Handarbeitlehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguſte Tamms.
Schuldiener: Johann Ahlwardt.

d. Privatſchulen.

1 konzeſſionierte Mädchen-Schule.

2. Ortsſchule zu Domhof-Ratzeburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landſchulen.

(Revidierte Land-Schulordnung vom 20. Auguſt 1872.)

Die einzelnen Landſchulen ſind unter den betr. Parochien angegeben.

Landſchulkommiſſion.

Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn in Schönberg, Vorſitzender.
Propſt Ohl zu Domhof-Ratzeburg.
Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Wienck.

Berechner der Landſchulkaſſe: Steuerkommiſſär Spiecker-mann.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Kollegium zu Neuſtrelitz.

Domänen-Amt.

Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Hülfsarbeiter: Aſſeſſor v. Prollius.

Beamte:

wie bei der Landvogtei.

Bau-Departement zu Neuſtrelitz.

Baumeiſter: Helmuth Franck.

Forſt- und Jagd-Verwaltung.

(Unter der oberen Leitung des Kammer- u. Forſt-Koll.)

Forſt-Inſpektion zu Schönberg.

Oberförſter: Adolf v. Linſtow.

Forſtdiſtrikte.

1. Rupensdorf.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Rupensdorf (mit Ausnahme derer von Palingen und Lauen) ſowie aus der Vogtei Schönberg: der Schönberger Buchenberg und die Zuſchläge von Groß Siemz und Kl. Siemz.

Oberförſter v. Linſtow in Schönberg.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Arnold Rickmann in Wahrſow.

2. Schlagbrügge.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Schlagsdorf.

Förſter: Heinrich Möller.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Heinrich Buchholz in Römnitz.
Forſthülfsaufſeher Jochen Voß in Ziethen.

3. Carlow.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Stove und der Lindower Zuſchlag in der Vogtei Schönberg.

Förſter: Jagdjunker Achim v. Arenſtorff.

4. Hohemeile.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Schönberg (mit Ausnahme der zu den Forſtdiſtrikten Rupensdorf und Carlow gehörigen).

Förſter: Otto Schulze.

5. Mannhagen.

Forſtaufſeher: Heinrich Siebenmarck.

Flächeninhalt der Forſten:

1.	Forſtdiſtrikt	Schönberg-Rupensdorf	550	ha	48	a	50 qm
2.	—	Schlaggbrügge	793	„	64	„	30 „
3.	—	Carlow	444	„	06	„	70 „
4.	—	Hohemeile	808	„	25	„	70 „
5.	—	Mannhagen	81	„	54	„	20 „
		zuſammen	2677	ha	99	a	40 qm.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Kontribution (nach der Verordnung vom 3. Oktbr. 1859) wird zur Ratzeburger Hauptkaſſe erhoben.

Erheber und Berechner: Steuerkommiſſär Spiecker-mann in Schönberg.

2. Die außerordentliche Kontribution (nach dem Edikt v. 5. Oktbr. 1853). Der Ertrag derſelben iſt nach der Verfaſſung v. 6. Novbr. 1869 dem Landesfonds überwieſen, mit Ausnahme von 12000 ℳ, welche für die Großherzogliche Kaſſe zurückbehalten werden als Erſatz für die Ableiſtung des dem Fürſtentum obliegenden Anteils an den Reichslaſten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner: Steuerkommiſſär Spieckermann in Schönberg.

Berechner des Landesfonds: derſelbe.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung v. 30. Septbr. 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Kommiſſion von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkaſſe abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Teil.)

Reichsſtempel-Fiskal

zur periodiſchen Prüfung der ſtempelpflichtigen Schriftſtücke von Bank-Inſtituten ꝛc.

(§ 39 des Reichsſtempelgeſetzes v. 27. April 1894 und § 49 des Reichsgeſetzes v. 14. Juni 1900).

Amtsrichter Hoff in Schönberg.

Steuer-Rezeptur zu Schönberg.

(Mit Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Branntweinbegleitſcheinen I und II, Ausfertigung von Tabackverſendungsſcheinen I und II, Erledigung von Zollbegleitſcheinen I für Getreide und Zollbegleitſcheinen II, Salzſteuerbegleitſcheinen II ſowie zur Abfertigung von Branntwein und Taback, für welche Abgaben-Vergütung beanſprucht wird.)

— (zum Hauptſteueramtsbezirk Schwerin). —

Verwalter: Steuer-Erheber Heinrich Dunckelmann.

Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.

Steuer-Aufſeher: derſelbe.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgiſchen Enklaven werden die Reichsſteuern durch Preußiſche Behörden erhoben und zwar in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horſt durch das Steueramt zu Mölln i. L., für Domhof-Ratzeburg durch das Steueramt zu Ratzeburg, welche Aemter beide dem Königl. Preuß. Haupt-Steueramt Wandsbeck unterſtellt ſind.

Poſt- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiſerliche Ober-Poſtdirektion zu Schwerin. (S. II. Teil.)

Kaiſerliche Poſt-Anſtalten.

Poſtamt 2. Kl. zu Schönberg.

Poſtmeiſter: Georg Krüger.
Poſtaſſiſtenten: Otto Reichert. Pr. DA. 3.
Adolf Krambeer.
Adolf Henkel. Pr. DA. 3.
Heinrich Baaß. Pr. DA. 3.
5 Poſtſchaffner, 4 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

Poſtagenturen.

1. Carlow.

Poſtagent: Friedrich Borchert.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

2. Grieben.

Poſtagent: Wilhelm Marten. Kr. Dm. a.
2 Landbriefträger.

3. Lüdersdorf.

Poſtagent: Friedrich Trilck. Pr. Er. Kr. — Kr. Dm. a.
2 Poſtboten.

4. Rieps.

Poſtagent: Wilhelm Godenſchweger.
1 Landbriefträger.

5. Selmsdorf.

Poſtagentin: Karoline Buſchow.

1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

6. Schlagsdorf. (Kaiſerl. Poſtamt Ratzeburg).

Poſtagent: Hans Claſen.

1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

Poſt-Verbindungen.

Privat-Perſonen-Fuhrwerk zur Beförderung von Poſtſendungen jeder Art.

Schönberg—Carlow (12 km). Schönberg—Daſſow (15 km
Schönberg—Rehna (12 km). Schönberg—Rieps (10 km).
Schönberg—Selmsdorf (7 km). Selmsdorf—Daſſow (8 km).
Schlagsdorf—Ratzeburg (7,5 km).

Militär-Etat.

(S. II. Teil.)

Kontrolle-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürſtentum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksoffizier: Major z. D. Wolters (S. II. Teil).

Bezirksfeldwebel: Paul Henck.

Militär-Erſatz-Behörden.

Ober-Erſatz-Kommiſſion zu Schwerin.

(S. II. Teil.)

Bürgerliches Mitglied für das Fürſtentum Ratzeburg (1902 bis 1904 einſchl.): Ratmann Apotheker Montag in Schönberg.

Stellvertreter: Domänenpächter Böbs zu Bauhof-Schönberg.

Erſatz-Kommiſſion

für den Aushebungs-Bezirk des Fürſtentums Ratzeburg zu Schönberg.

Militär-Vorſitzender: Bezirks-Kommandeur Oberſtleutnant z. D. v. Wuſſow in Neuſtrelitz.
Zivil-Vorſitzender: Droſt Kammerherr Frhr. v. Maltzahn.
Stellvertreter: Aſſeſſor v. Prollius.
Expedient: Amtsverwalter Curth.
4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder mit Stellvertretern.

Abſchätzungs-Kommiſſion zur Feſtſtellung von Flurſchäden in Folge von Truppenübungen.
(Art. III. der Verordnung zur Ausführung des Geſetzes über die Naturalleiſtungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Faſſung des Geſetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgeſetzblatt 1898, Nr. 32).
Kommiſſarius: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Stellvertreter: Aſſeſſor v. Prollius.
Sachverſtändige Mitglieder: Amtmann Dierking in Lockwiſch.
Domänenpächter Hörcher in Wahrſow.

Bezirks-Kommiſſar für die Geſtellung der Mobilmachungspferde.
(Neue Verordnung vom 22. Dezbr. 1900.)
Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:
Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Stellvertreter: Aſſeſſor v. Prollius.

Kreis-Kommiſſariat für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc. zu Schönberg.
(Reichsgeſ. v. 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 ſowie Verordnung v. 28. Febr. 1884.)
Landesherrlicher Kommiſſarius: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Stellvertreter: Aſſeſſor v. Prollius.
Mitglieder (1902/1907): Amtmann Dierking in Lockwiſch.
Schulze Ollrogge in Niendorf.

Polizei-Verwaltung.

Diſtrikts-Kommiſſarius: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Funktionen ſind nach der Bekanntm. v. 13. Dezbr. 1879 bis auf Weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horſt
auf das vereinte ritterſchaftl. Polizeiamt zu Wittenburg.
für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Gendarmerie-Stationen:

Schönberg: 2 Diſtriktshuſaren und 1 Fußgendarm.
Selmsdorf: 1 Diſtriktshuſar.
Schlagsdorf: 1 Diſtriktshuſar.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eiſenbahnen.

Meckl. Friedrich Franz-Eiſenbahn.

Dem Verkehr eröffnet wurde die Strecke Lübeck-Kleinen am 1. Juli 1870. Bahnlänge im Fürſtentum Ratzeburg 23,6 km.
(S. II. Teil).

B. Landes-Chauſſeen.

Oberaufſicht: Landvogtei zu Schönberg.
Techniſche Leitung: Baumeiſter Franck.

1. Chauſſee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen.

(19½ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:

Georg Volkmann ✠ 1. (50). zu Hebeſtelle Kl. Siemz.

Chauſſeewärter:

Joachim Buſch in Kl. Siemz.
Joachim Buſch in Wietingsbeck.

2. Der im Fürstentum Ratzeburg belegene Teil der

Schwerin-Lübecker Chaussee

von Rabensdorf bis Schlutup (15 km).

Chausseegeld-Einnehmer:

Karl Schwie in Schönberg (Chausseegeldpächter).
Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Joachim Robrahn in Schönberg.
Friedrich Mett in Schönberg.
Wilhelm Jahncke in Selmsdorf.

3. Der im Fürstentum Ratzeburg belegene Teil der

Wismar-Lübecker Chaussee

von Dassow bis Selmsdorf ($10^1/_2$ km).

Chausseegeld-Einnehmer:

Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Johann Ollmann in Zarnewenz.

4. Chaussee Schönberg-Rottensdorf.

(4 km).

Chausseewärter:

Joachim Robrahn in Schönberg.

C. Wege-Kommission.

(Wege-Ordnung vom 10. August 1841).

Dirigent: Drost Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Amtmann Dierking in Lockwisch.
Vizeschulze Hecht in Schlagresdorf.

Medizinal-Weſen.

Medizinal-Kollegium

zu Neuſtrelitz.

(Medizinal-Ordnung vom 22. Oktbr. 1859).

Phyſikat.

Phyſikus: Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.

Aerzte: Phyſikus Dr. Schrakamp.
Dr. Franz Dethloff in Schönberg.
Dr. Karl Hagen in Schönberg.
Dr. Max Friedrichs zu Domhof-Ratzeburg.

Wundarzt 2. Kl.: Heinrich Fick in Schönberg.

Geprüfter Heilgehülfe: Wilhelm Maack in Schönberg.

Tierärzte: Johannes Schmidt in Schönberg.
Rudolf Holtgreve, int. Bezirks-Tierarzt, in Schönberg.

Apotheker: Ratmann Adolf Montag in Schönberg.
Moritz Müller zu Domhof-Ratzeburg.

Hebammen: verehel. Sievers in Schönberg.
verehel. Schnelle in Schönberg.
verehel. Kreutzfeldt in Cartow.
verehel. Holſt in Carlow.
verehel. Matthews in Selmsdorf.
verehel. Schröder in Selmsdorf.
verw. Peters in Herrnburg.
verehel. Denker in Schlagsdorf.
verehel. Albrecht in Rieps.
verehel. Flögel in Ruſſe (für die Vogtei Mannhagen).

Bezirks-Tierarzt.
(Verordnung vom 23. März 1881).
Rudolf Holtgreve in Schönberg (interim.)

Heimats- und Armen-Weſen.

A. Kommiſſion für das Heimatsweſen. (S. II. T.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ſtändige Ausſchuß der Vertretung des Fürſtentums.
(Bis zur Konſtituierung deſſelben die Landvogtei.)
(Verfaſſung v. 6. Nov. 1869, §§. 8, 12, und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz, §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden

(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung vom 27. April 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungswohnſitz, § 2).
(Oberaufſicht: die Landvogtei).

Berechner der Armenkaſſen:

1. Armendiſtrikt Schönberg: Sekretär Schrep.
2. „ Selmsdorf: Paſtor Horn.
3. „ Herrnburg: Paſtor Steinführer.
4. „ Carlow: Paſtor Langmann.
5. „ Demern: Paſtor Janell.
6. „ Schlagsdorf: Paſtor Eulenberg.
7. „ Ziethen: Paſtor Rußwurm.
8. „ Mannhagen: Schulmeiſter Dunker.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 11. Oktbr. 1899).

Zivilſtands-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.
(S. II. Teil).

Standesämter und Standesbeamte.

(Verordnung vom 20. Dezember 1875.)

I. Carlow: . . . Schulze Holst.
II. Demern: . . . Kaufmann Scharenberg.
III. Dodow: . . . Adolf Dittmer.
IV. Falkenhagen: . . Schulmeister Lüth.
V. Herrnburg: . . Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horst: . . . . Gutsbesitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow: . . . Schulze Kähler.
VIII. Lübseerhagen: . . Landmann Adolf Lenschow.
IX. Mannhagen: . . Vizeschulze Brüggemann.
X. Domhof-Ratzeburg: Lehrer Stoppel.
XI. Rüschenbeck: . . Hauswirt Kock.
XII. Schlagsdorf: . . Domänenpächter Ledeboer.
XIII. Schönberg: . . Bürgermeister Bicker.
XIV. Selmsdorf: . . Kaufmann Krellenberg.
XV. Ziethen: . . . Schulze Hauschild.

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission

zu Neustrelitz.

Mecklenb. Handwerkskammer und Innungen.

(s. II. Teil.)

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben.

(Verordnung vom 15. Febr. 1892. Bekanntm. vom 5. Januar 1901).

Technische Kommission.

Die Geschäfte der technischen Kommission zu Schönberg werden bis auf Weiteres von der Großherzogl. technischen Kommission zu Neustrelitz wahrgenommen.

Beauftragter der technischen Kommission: Baumeister Franck in Schönberg.

Fortbildungsſchulen.

Schönberg.

(Statuten v. 29. Oktbr. 1891 nebſt Abänderungen v. 18. Novbr. 1892).

Oberaufſicht: Landvogtei.

Vorſtand: Direktor Rat Ringeling und 8 Mitglieder.

Domhof-Ratzeburg.

Gewerbeſchule des Feierabend.

(Gegründet im Jahre 1850).

Vorſteher: Lehrer Stoppel.

Schornſteinfeger-Diſtrikte.

1. Bezirk: Eduard Gierloff in Schönberg.
2. Bezirk: Theodor Gevatter in Schönberg.

Eichungsamt zu Schönberg.

Eichmeiſter: Uhrmacher Ludwig Vogel.

Verſicherungs-Weſen.

Unfallverſicherung, Invaliden-verſicherung und Krankenverſicherung der Arbeiter.

(S. II. Teil.)

Verſicherungs-Vereine:

Allgemeine Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtentum Ratzeburg in Schönberg.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 13. Mai 1899).

Vorſitzender: Kaufmann C. J. W. Burmeiſter sen.

Vermögensbeſtand 31. Dezbr. 1901: 157426 *M.* 28 Pf.

Geſamtverſicherungsſumme: 44162960 *M.*

Möbelverſicherungs-Verein im Fürſtentum Ratzeburg.

(Statuten v. 17. März 1888).

Vorſitzender: Krämer Ollrogge in Schlag-Resdorf.
Sekretär: Schulmeiſter Ollmann in Sabow.

Hagel-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtentum Ratzeburg.

(Revidierte Statuten vom 4. Septbr. 1875).

Vorſitzender: Hauswirt W. Bade in Ollndorf.
Sekretär: Kaufmann Hugo Heincke in Schönberg.

Vieh-Verſicherungs-Verein für das Fürſtentum Ratzeburg.

(Revidierte Statuten v. 8. Aug. 1891).

Direktor: Rentier Asmus Ahrendt in Schönberg.
Sekretär: Uhrmacher L. Vogel jun. in Schönberg.

Stiftungen und Wohltätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtentum Ratzeburg,

zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.
(Landesherrl. beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorſtand:

Die ſämtlichen Paſtoren des Fürſtentums.
Vorſitzender: Propſt Ohl zu Domhof-Ratzeburg.

Superintendent Dr. Petraeusſches Legat, 1640.

Die Zinſen des Legats von 1500 *M.* werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Rickſches Legat zu Ziethen, 1747.

Geſtiftet von der Rittmeiſterin Rick, Pächterin von Mechow.

Die Zinſen des Legats von 200 Talern N⅔ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.
Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

Warnckeſche Stiftung in Carlow.

1500 *M.* von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbniſſes in Carlow.
Juriſtiſche Perſon.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow, unter Aufſicht des Konſiſtorii.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Geſtiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Betrag des Stipendii wird jährlich mit 175 *M.* aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Spieckermann in Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinſen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ Lübiſch werden jährlich mit 60 ℳ aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Spieckermann in Schönberg.

Chorbenefizien-Stipendium.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem Großherzog Georg, laut Verfügung vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 ℳ Lübiſch Chorbenefizien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Spieckermann in Schönberg.

Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof-Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotiert. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:

50 ℳ von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.

50 ℳ von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1626.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Taler Lüb. Cour., von Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propſt Ohl.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien (Oſtern 1902: 144400 ℳ) und Ländereien dotiert.

Berechner: Steuerkommiſſär Spieckermann in Schönberg.

Siechenmeiſter: Heinrich Boye.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)

zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtentum Ratzeburg.

Landesherrliche Beſtätigung 30. Januar 1872. Juriſtiſche Perſon. Vermögen Joh. 1902: 240755 ℳ 84 Pf.

Oberaufsicht: Landes-Regierung.

Verwaltungsrat:

Pastor prim. Nahmmacher in Schönberg, Vorsitzender und Schriftführer.

Pastor Langmann in Carlow.

Hauswirt Bade in Ollndorf.

Bankbeamter Schacht in Schönberg, Kassenführer.

Gerichtsaktuar Dufft in Schönberg.

Legat des Rats Twachtmann in Neustrelitz, 1881.

Die Zinsen von 9000 ℳ für arme Einwohner der Stadt Schönberg.

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg, unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Minna Unterberg-Stiftung

zur Unterhaltung einer Gemeindeschwester zur Pflege armer Kranker in Schönberg.

Landesherrl. Bestätigung 26. Oktbr. 1901. Stiftungs-Kapital 1500 ℳ.

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg unter Oberaufsicht der Landvogtei.

D. Witwen-Unterstützung.

Pastor Zanderſches Legat zu Carlow, 1722.

Die Zinsen von 200 Talern N⅔ für die Prediger-Witwen des Fürstentums Ratzeburg.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung des ehem. landwirtschaftlichen Vereins für das Fürstentum Ratzeburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Februar 1901. Stiftungs-Kapital 304 ℳ 58 Pf.

Verwaltung: Ein Vorstand von 5 Personen.

Vereine und Anſtalten zu beſonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Kommiſſion für das Vereinsweſen.

(Verordnung vom 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinsſachen).

(S. II. Teil.)

Erſparnis- und Vorſchuß-Anſtalt in Schönberg.

(Eröffnet am 24. Juni 1869. Durch Regierungs-Bekanntmachung v. 25. Septbr. 1879 zur Ausgabe von zinstragenden Wertpapieren auf den Inhaber ermächtigt).

Direktorium:

Ratmann Apotheker Montag.
Färbermeiſter G. Breuel.
Hauswirt H. Lohſe in Gr. Siemz.
Hauswirt F. Wigger in Törpt.
Kirchenjurat P. H. Burmeiſter.

Aufſichtsrat:

Maurermeiſter H. Burmeiſter.
Kirchenjurat H. Lenſchow in Gr. Bünsdorf.
Dampfſägereibeſitzer K. Hoffbauer.

Sekretär: Chr. Rieckhoff.
Zweiter Beamter: F. Eckmann.

Vermögensſtand 7. Juli 1902.

Erſparnis-Anſtalt.

Activa	1 309 493	ℳ	32 Pf.
Paſſiva	1 277 240	„	23 „
Reſervefonds:	32 253	ℳ	9 Pf.

Vorſchuß-Anſtalt.

Activa	1 822 507	ℳ	86 Pf.
Paſſiva	1 708 923	„	1 „
Reſervefonds:	113 584	ℳ	85 Pf.

Herbergs-Verein des Fürſtentums Ratzeburg
in Schönberg.

(Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 10. Juni 1890).
Juriſtiſche Perſon.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.

Paſtor Rahmmacher, Vorſitzender.
Rektor Will, Schriftführer.
Bankbeamter Eckmann.
Hausvater: Wilhelm Harm.

Landwirtſchaftliche Vereine.

(S. Landwirtſchaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.)

Molkerei-Reviſionsverband
für das Fürſtentum Ratzeburg.

Statuten vom 13. Febr. 1892.

Zum Verbande gehören die folgenden Genoſſenſchaften:
(Eingetr. Gen. mit unbeſchr. Haftpfl.)

1. Gr. Miſt = Kl. Miſt = Sülsdorfer Genoſſenſchaftsmeierei,
2. Rieps-Cronscamper Genoſſenſchafts-Meierei,
3. Schlagsdorfer Genoſſenſchaftsmeierei zu Schlagsdorf,
4. Molkerei-Genoſſenſchaft zu Niendorf,
5. Carlower Genoſſenſchafts-Meierei.

Vorſtand:

Hauswirt J. Oldenburg in Niendorf.
Schulze Stein in Rieps.
Schulze Lenſchow in Gr. Bünsdorf.

Verbandsreviſor:

Maurermeiſter J. H. L. Burmeiſter in Schönberg.

Magiſtrat
der amtsſäſſigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeiſter: Ludwig Bicker.
Ratmänner: Apotheker Adolf Montag.
Kaufmann Wilhelm Vock.
Quartiersmänner: Zimmermeiſter Chriſtian Egert.
Schmiedemſtr. Johannes Bockwoldt.
Kaufmann Wilhelm Oldenburg.
Goldſchmied Karl Röpſtorff.
Stadtſekretär: Friedrich Stüve.
Stadtdiener: Friedrich Stree.
2 Nachtwächter.

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der ritterſchaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürſtentums Ratzeburg betrug nach der Volkszählung im Jahre 1900: 15061. Bei den Ortſchaften iſt die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortſchaften iſt in der Einwohnerzahl der Hauptortſchaften mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürſtentums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausſchluß der nicht vermeſſenen ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15 830 670 Quadratruten). Davon entfallen auf

die Dorfſchaften	11 346 249	Quadratruten,
die Kirchen, Pfarren ꝛc. . . .	213 005	„
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	3 119 097	„
die Großherzogl. Forſten . .	1 152 319	„

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des 5. Teils zu erſehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6183).

Einw.

Bardowiek. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Büdner. . . . 45
Schulze: Heinrich Möller.

Blüſſen. Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner. 68
Schulze: Heinrich Lenſchow.

Gr.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. Feuerſpritze. . . . 63
Schulze: Heinrich Lenſchow.

Kl.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 42
Schulze: Heinrich Grevsmühl.

Daſſower Siechenhaus (zu Schwanbeck). 7

Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 115
Schulze: Johann Siebenmark.

Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 7 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Bahnſtation, Poſtagentur, Feuerſpritze. 147
Schulze: Heinrich Renzow.

Hohemeile. Förſterei (zu Dorf Selmsdorf). 11

Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Büdner, Schule. . . 58
Schulze: Heinrich Burmeiſter.

Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerſpritze. . . 83
Schulze: Rudolf Koop.

Lübſeerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Schule, Windmühle. 46
Vizeſchulze: Adolf Lenſchow.

Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner, Feuerſpritze. . 120
Schulze: Johann Maaß.

Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 90
Schulze: Wilhelm Lenſchow.

Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm). . . . 95
Pächter: Wilhelm Sellſchopp.

Papenhuſen. Dorf. 2 Vollhüfner. 26
Schulze: Mathias Wigger.

Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büdner, Krug, Feuerſpritze. 27
Schulze: Wilhelm Egert.

Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). . . . 57
Pächter: Wilhelm Rehfeldt.

Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. . . . 56
Schulze: Friedrich Grevsmühl.

Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner, Feuerſpritze. 51
Schulze: Joachim Buſch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner. 48
Schulze: Joachim Boye.

Rüschenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 20
Schulze: Heinrich Wigger.

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. . . . 94
Schulze: Wilhelm Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (S. unter B. Städte). 2889
— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Hauptkasse, Realschule und Bürger-Knabenschule, 1 Gastwirtschaft, Schützenhaus, Bahnhof, Wasser- u. Windmühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 2 Feuerspritzen, 17 Hauseigentümer. 203
— Bauhof. Pachthof (458 ha 60 a 47 qm). . . 104
Pächter: Friedel Böbs.

Schwanbeck (mit dem Dassower Siechenhause). Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Kätner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei. . . 106
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf (mit Hohemeile). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 81 Büdner, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Chausseehaus, Postagentur. 783
Schulze: Heinrich Faasch.

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm). 61
Pächter: Edgar Vidal.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede. 61
Schulze: Heinrich Burmeister.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 3 Büdner, Chausseehaus. 143
Schulze: Heinrich Kähler.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 172
Schulze: Wilhelm Voß.

Teschow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug, Feuerspritze. 141
Schulze: Heinrich Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 44
Schulze: Heinrich Lohſe.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner. 104
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. . . 21
Pächter: Karl Burmeiſter.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 2672).

Bechelsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner. . 75
Schulze: Wilhelm Burmeiſter.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 117
Schulze: Fritz Friederici.

Duvenneſt. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 116
Vizeſchulze: Heinrich Stein.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 54 Büdner, Windmühle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze (freiw. Feuerw.), Bahnſtation . 572
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 7 Büdner, Krug, Dampfſägerei. 87
Schulze: Heinrich Dräger.

Lauen. Erbpachtgut. 27
Erbpächter: C. Reinck in Lübeck.
Ortsvorſteher: Johann Kemp.

Lenſchow. Vorwerk 159 ha 65 a 63 qm, 1 Büdner (zu Hof Wahrſow). 28

Lockwiſch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 185
Vizeſchulze: Heinrich Kleinfeldt.

Lockwiſch (mit Weſterbeck). Pachthof (294 ha 16 a 81 qm). . 75
Pächter: Amtmann Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 32 Büdner, Windmühle, Krug, Bahnſtation, Poſtagentur. . . 312
Schulze: Hans Lühr.

Kl.-Miſt. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Feuerſpritze. 75
Schulze: Wilhelm Jhns.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmolkerei, Windmühle, Feuerſpritze. . . . 86
Schulze: Joachim Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. . . . 111
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 16 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, 2 Feuerſpritzen. 329
Schulze: Peter Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 114
Schulze: Wilhelm Lenſchow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Kätner, 5 Büdner, Schule. 99
Schulze: Heinrich Mauß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner, Schule . . . 60
Schulze: Heinrich Freitag.

Wahrſow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . 123
Schulze: Bernhard Kohlhaſe.

Wahrſow (mit Lenſchow). Pachthof (346 ha 1 a 8 qm und 159 ha 65 a 63 qm). 109
Pächter: Guſtav Hörcher.

Weſterbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwiſch). 44

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 1948).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 29 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Förſterei, 4 Krüge, Schmiede, 2 Feuerſpritzen (freiwillige Feuerwehr), Poſtagentur. 478
Schulze: Heinrich Holſt.

Cronscamp. Dorf. 6 Hüfner, 15 Büdner, Schule, 2 Krüge. 146
Schulze: Joachim Freitag.

Demern (mit Röggeliner Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. . . . 145
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 69
Pächter: Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf. 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 176
Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule. 80
Schulze: Asmus Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Waſſermühle, 1 Büdner. (zu Neſchow). . 17

Neſchow (mit Maurin-Mühle). Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 124
Schulze: Asmus Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 9 Büdner, Krug. 146
Schulze: Johann Kühl.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm), Feuerſpritze. (zu Hof Stove) 37

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). . . 6

Gr.-Rünz. Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 126
Schulze: Heinrich Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 73 qm). 57
Pächter: Karl Schröder.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 127
Vizeſchulze: Wilhelm Wigger.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 123
Schulze: Johann Holſt.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schmiede, Waſſermühle und Windmühle. 28

Stove (mit Röggelin). Pachthof (382 ha 41 a 27 qm und 350 ha 67 a 9 qm). 123
Pächter: Amtmann Alexander Kaiſer.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 3249).

Bäk. Dorf. 35 Häuſer (davon 1 ehemal. Kupfermühle), 33 Büdner (3 Krüge), Schule, Waſſermühle (Pfaffen-Mühle). 276

Ortsvorſteher: Heinrich Spolert.

Campow (mit Hohelenchte). Dorf (nicht reguliert). 6 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Kätner, Schule, Krug. . . . 115

Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (S. unter B Städte). 337

Ortsvorſteher: Hofmaurermeiſter Karl Hiltmann.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 61

Hohelenchte. 2 Büdner. (zu Campow). 20

Laukow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug, Feuerſpritze. 79

Schulze: Joachim Kähler.

Mechow. Dorf (nicht reguliert). 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 39

Schulze: Friedrich Völkner.

Mechow (mit Wietingsbeck). Pachthof (658 ha 52 a 65 qm und 285 ha 16 a 46 qm). 167

Pächter: Karl Stamer.

Gr.-Miſt. Dorf. 8 Hüfner, 4 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 131

Schulze: Heinrich Möller.

Gr.-Molzahn. Pachthof (658 ha 78 a 37 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 165

Pächter: Ludwig Röper.

Kl.-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug, Feuerſpritze. 70

Schulze: Hans Parbs.

Neuhof. Pachthof (382 ha 33 a 73 qm). 96

Pächter: Friedrich König.

Perrückenkrug. 2 Büdner. (zu Schlag-Resdorf). . . . 16

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 45
Schulze: Heinrich Retelsdorf.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Poſtagentur. 169
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (219 ha 46 a 33 qm), Holzwärterei, Waſſermühle. 74
Pächter: Ludwig Heſſe.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 5 Büdner, Förſterei, Krug. 145
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf (mit Perrückenkrug). Dorf (nicht reguliert.) 7 Hüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, Schule, Krug. . 174
Vizeſchulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf (mit Heiligeland). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Kätner, 30 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerſpritze (freiwillige Feuerwehr), Poſtagentur. . 490
Schulze: Johann Ollmann.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm). 64
Pächter: Lambertus Lebeboer.

Sülsdorf. Dorf. 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 1 Büdner, Schule, Krug. 74
Schulze: Joachim Oldörp.

Thandorf. Dorf (nicht reguliert). 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 184
Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Feuerſpritze. . . . 76
Vizeſchulze: Heinrich Kreutzfeldt.

Wietingsbeck. Vorwerk (285 ha 16 a 46 qm) (zu Hof Mechow). Chauſſeehaus. 55

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 1 Großkätner, 5 Kätner, 22 Büdner, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. . . 279
Schulze: Heinrich Hauſchild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 581).

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Waſſer- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Armenhaus. . . 132

Ortsvorſteher: Joh. Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freiſchulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 7 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Standesamt, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Waſſermühle, Feuerſpritze. 202

Vizeſchulze: Chriſtian Brüggemann.

Panten. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Viertelhüfner, 3 Büdner, 2 Krüge, Feuerſpritze. 134

Schulze: Adolf Rehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmeierei (Walksfelde-Poggenſee), Krug, Feuerſpritze. 113

Schulze: Joh. Brügmann.

B Städte.

1. Domhof und Palmberg bei Ratzeburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 337).

Dem 1154 gegründeten Bistum Ratzeburg zum Sitz angewieſen 1158; der Palmberg iſt 1439 hinzugekauft.

Es befinden ſich dort außer der Domkirche, den Schul- und früheren Kollegien-Gebäuden, Hoſpital und ſonſtigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 21 Privat-Wohnhäuſer, 1 Kaſernement, im Ganzen 31 bewohnte Gebäude.

Gewerbe-Betriebe:

1 Apotheke, 1 Arzt, 1 Bleicher, 1 Bootsführer, 1 Fährmann, 1 Lohndiener, 1 Maurermeiſter, 5 Tagelöhner, 1 Weinhandlung, 3 Zimmerer.

2. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2889).

Gegründet vor 1219, zur amtsſäſſigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürſtentum Ratzeburg. Es befinden ſich in derſelben mit Ausſchluß der auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen ꝛc. 345 Häuſer einſchl. Doppelhäuſer und Hinterhäuſer. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenſchule ſind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem ſind in und bei der Stadt: ein Spritzenhaus, eine Badeanſtalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimat mit Verpflegungsſtation, ein Haus für Obdachloſe, ein Armenhaus, eine Landes-Krankenſtation, ein Seuchenhaus, eine elektriſche Anlage, eine Genoſſenſchaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus. Die Feldmark iſt reguliert. Die Frohnerei liegt auf dem Bauhofsfelde.

Die Stadt Schönberg iſt Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet) und hat ein Poſtamt 2. Kl. mit Fernſprechbetrieb.

An Feuerlöſchgeräten ſind 3 Spritzen vorhanden.

Gewerbe-Betriebe:

7 Ackerbürger, 3 Ärzte, 1 Apotheke, 11 Bäcker, 1 Bandagiſt, 5 Bankagenturen, 6 Barbiere, 3 Bauunternehmer, 1 Bierbrauerei, 2 Böttcher, 2 Buchbinder, 2 Buchdruckereien, 2 Bürſtenmacher, 1 Drechsler, 1 Dampfſägerei, 2 Färber, 2 Fiſch- u. Fleiſchräuchereien, 20 Frachtfahrer und Fuhrleute, 3 Gärtner, 19 Gaſtwirte und Krüger, 1 Geld-Inſtitut (Erſparnis- und Vorſchuß-Anſtalt), 5 Getreidehandlungen, 7 Glaſer, 1 Goldſchmied, 1 Handſchuhmacher, 2 Hebammen, 7 Kaufleute, 24 Krämer (1 Deſtillateur, 1 Drogenhandlung, 1 Eiſenwarenhandlung, 1 Fettwarenhandlung), 8 Kiepenmacher, 1 Kiepenhändler, 4 Klempner,

3 Kommiſſionäre, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 1 Kupferſchmied, 2 Kürſchner, 1 Lohgerber, 4 Maler, 3 Maſchinenfabriken, 3 Maurermeiſter, 6 Muſiker, 1 Nagelſchmied, 1 Optikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 6 Pferde- u. Viehhändler, 4 Putzgeſchäfte, 7 Sattler und Tapezierer, 2 Schiefer- und Pappdecker, 1 Schirmmacher, 12 Schlächter, 2 Schleifer, und Siebmacher, 4 Schloſſer, 4 Schmiede, 20 Schneider, 2 Schornſteinfeger, 18 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Selterwaſſerfabriken, 4 Stellmacher, 1 Steinmetzmeiſter, 1 Stuhlmacher, 2 Tierärzte, 8 Tiſchler, 4 Töpfer, 2 Tuchmacher, 4 Uhrmacher, 69 Wanderhändler, 2 Weber, 2 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 1 Zigarrenhändler, 1 Zigarrenmacher, 3 Zimmermeiſter.

C. Ritterſchaftliche (Allodial-) Güter.

(Einwohnerzahl im Jahre 1900: 428).

Dodow. (Fideikommiß), Schule, Windmühle, Standesamt. . 96
Major Karl v. Grävenitz.

Horſt und Neu-Horſt. Holzwärterei, Schmiede, Standesamt 244
Gebhard v. Treuenfels.

Torisdorf. (Fideikommiß), Schmiede. 88
Landrat u. Kloſterhauptmann Emil v. Gundlach.

Vierter Teil.

I.

Genealogiſches Verzeichnis

der Familien

der

europäiſchen

und

der von ihnen abſtammenden

auswärtigen

Souveräne.

1903.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831 (folgt ſeinem Vater, Herzog Leopold Friedrich, 22. Mai 1871), verm. 22. April 1854 mit

Antoinette, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 17. April 1838.

Kinder:

1) Des am 2. Febr. 1886 geſt. Erbprinzen Leopold Wittwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885.

2) **Leopold Friedrich Eduard Karl Alexander**, Erbprinz, geb. 19. Auguſt 1856, verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

3) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

4) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Kinder:

1) **Marie Auguſte**, geb. 10. Juni 1898.
2) **Joachim Ernſt**, geb. 11. Jan. 1901.

5) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit **Luiſe Auguſte**, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geſchieden 1900.

6) **Alexandra Thereſe Maria**, geb. 4. April 1868; ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.

Schweſter:

Maria Anna, geb. 14. Septbr. 1837; ſ. Preußen.

Vaters Bruders Nachkommen:

Des Prinzen Friedrich (geſt. 4. Dezember 1864) und der Prinzeſſin Marie von Heſſen-Caſſel

Töchter:

1) **Adelheid Marie**, geb. 25. Dezbr. 1833; ſ. Naſſau.
2) **Hilda Charlotte**, geb. 13. Dezbr. 1839.

Baden.

(Evangeliſch.)

Großherzog **Friedrich Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Sept. 1826 (folgt ſeinem Vater, Großherzog Leopold, 24. April 1852), verm. 20. Sept. 1856 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 3. Dezbr. 1838.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold Auguſt**, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857, verm. 20. Septbr. 1885 mit

Hilda, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 5. Novbr. 1864.

2) **Sophie Marie Victoria**, geb. 7. Auguſt 1862; ſ. Schweden.

Geſchwiſter:

1) **Alexandrine Luiſe Amalie**, geb. 6. Dezbr. 1820; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

2) Des am 27. April 1897 verſt. Prinzen Wilhelm Wittwe:

Maria Maximilianowna, Herzogin von Leuchtenberg, Prinzeſſin Romanowsky, geb. 16. Oktbr. 1841, verm. 11. Febr. 1863.

Kinder:

1) **Sophie Marie Luiſe**, geb. 26. Juli 1865; ſ. Anhalt.
2) **Maximilian Alexander Friedrich**, geb. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit
Marie Luiſe, Prinzeſſin von Hannover, geb. 11. Oktober 1879.

Tochter:

Marie Alexandra, geb. 1. Aug. 1902.

3) **Karl Friedrich Guſtav**, geb. 9. März 1832, morg. verm. 17. Mai 1871 mit Roſalie Gräfin von Rhena, geb. 10. Juni 1845.

Vaters Bruders,

des am 11. Oktober 1859 verſt. Prinzen Wilhelm

Töchter:

1) **Sophie**, geb. 7. Auguſt 1834; ſ. Lippe.
2) **Leopoldine**, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Septbr. 1862 mit Hermann Fürſten zu Hohenlohe-Langenburg.

Bayern.

(Katholiſch.)

König **Otto Wilhelm Luitpold Adalbert**, geb. 27. April 1848 (folgt ſeinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentſchaft ſeines Oheims, des Prinzen Luitpold, am 13. Juni 1886).

Vaters Geschwister:

1) **Luitpold Karl Joseph Wilhelm**, des Königreichs Bayern Verweser seit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguste, Erzherzogin von Oesterreich-Toscana; Witwer 26. April 1864.

Kinder:

1) **Ludwig Leopold Joseph**, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Februar 1868 mit

Maria Theresia Henriette, Erzherzogin von Oesterreich-Este, Prinzessin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) **Rupprecht Maria Luitpold**, geb. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit

Maria Gabriele, Herzogin in Bayern, geb. 9. Oktober 1878.

Kinder:

1) **Luitpold Maximilian**, geb. 8. Mai 1901.
2) **Irmingard**, geb. 21. Septbr. 1902.

2) **Adelgunde Maria Auguste**, geb. 17. Okt. 1870.
3) **Maria**, geb. 6. Juli 1872; s. Sizilien.
4) **Karl Maria Luitpold**, geb. 1. April 1874.
5) **Franz Maria Luitpold**, geb. 10. Oktbr. 1875.
6) **Mathilde**, geb. 17. Aug. 1877; s. Sachsen-Coburg-Gotha.
7) **Hildegarde Maria Christine**, geb. 5. März 1881.
8) **Wiltrud Maria Alix**, geb. 10. Novbr. 1884.
9) **Helmtrudis Maria Amalie**, geb. 22. März 1886.
10) **Gundelinde Maria Josepha**, geb. 26. Aug. 1891.

2) **Leopold Maximilian Joſeph**, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit

Giſela, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) **Eliſabeth Maria Auguſte**, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dezbr. 1893 mit Otto Freiherrn v. Seefried.
2) **Auguſte**, geb. 28. April 1875; ſ. Oeſterreich.
3) **Georg Franz Joſeph Luitpold**, geb. 2. April 1880.
4) **Konrad Luitpold Franz Joſeph**, geb. 22. Nov. 1883.

3) **Thereſe Charlotte Mariane Auguſte**, geb. 12. Novbr. 1850.

4) **Franz Joſeph Arnulph Adalbert**, geb. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit

Thereſia, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

2) **Adelgunde**, geb. 19. März 1823; ſ. Modena.

3) Des am 21. Septbr. 1875 verſt. Prinzen Adalbert Wittwe:

Amalie Philippine, Infantin von Spanien, geb. 12. Oktbr. 1834, verm. 25. Aug. 1856.

Kinder:

1) **Ludwig Ferdinand Maria**, geb. 22. Oktbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) **Ferdinand Maria Ludwig**, geb. 10. Mai 1884.
2) **Adalbert Alfons Maria**, geb. 3. Juni 1886.
3) **Maria del Pilar**, geb. 13. März 1891.

2) **Alfons Maria**, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

Sohn:

Joſeph Klemens, geb. 25. Mai 1902.

3) **Maria Iſabella Luiſe**, geb. 31. Aug. 1863; ſ. Italien.

4) **Elvira Alexandra Maria**, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dezbr. 1891 mit Rudolf Grafen Wrbna-Freudenthal.

5) **Klara Eugenie Chriſtine**, geb. 11. Oktbr. 1874.

Herzoglich Bayeriſche Linie,

ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Karl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm.

1) 11. Febr. 1865 mit Sophie, Prinzeſſin von Sachſen, Wittwer 9. März 1867; 2) 29. April 1874 mit

Maria Joſepha, Prinzeſſin von Braganza, geb. 19. März 1857.

Tochter erſter Ehe:

1) **Amalia Maria**, geb. 24. Dezbr. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach, Grafen von Württemberg.

Kinder zweiter Ehe:

2) **Sophie**, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans Grafen zu Törring.

3) **Eliſabeth**, geb. 25. Juli 1876; ſ. Belgien.

4) **Maria Gabriele**, geb. 9. Okt. 1878; ſ. oben.

5) **Ludwig Wilhelm**, geb. 17. Jan. 1884.

6) **Franz Joſeph Michael**, geb. 23. März 1888.

Geſchwiſter:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallerſee, Witwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf.
2) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Oktbr. 1841; ſ. Sizilien.
3) **Mathilde Ludovica**, geb. 30. Sept. 1843; ſ. Sizilien.
4) Des am 12. Juni 1893 verſt. Herzogs Max Emanuel

Söhne:

1) **Siegfried Auguſt Maximilian**, geb. 10. Juli 1876.
2) **Chriſtoph Joſeph Klemens**, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold Emanuel Ludwig**, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholiſch.)

König **Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor**, geb. 9. April 1835 (folgt am 10. Dezbr. 1865 ſeinem Vater, König Leopold I., Prinzen von Sachſen-Coburg-Gotha), verm. p. p. 10. und perſ. 22. Aug. 1853 mit **Maria**, Erzherzogin von Oeſterreich; Witwer 19. Septbr. 1902.

Töchter:

1) **Luiſe Maria Amalie**, geb. 18. Februar 1858; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) **Stephanie Klotilde Luiſe**, geb. 21. Mai 1864; ſ. Oeſterreich.
3) **Klementine Alberta Maria**, geb. 30. Juli 1872.

Geſchwiſter:

1) **Philipp Eugen Ferdinand**, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit

Maria, Prinzeſſin von Hohenzollern, geb. 17. Novbr. 1845.

Kinder:

1) **Henriette Maria Charlotte**, geb. 30. Novbr. 1870; ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Joſephine Karola Marie**, geb. 18. Oktbr. 1872; ſ. Hohenzollern.
3) **Albert Leopold Klemens Maria**, geb. 8. April 1875, verm. 2. Oktbr. 1900 mit

Eliſabeth, Herzogin in Bayern, geb. 15. Juli 1876.

Sohn:

Leopold, geb. 3. Novbr. 1901.

2) **Maria Charlotte Amalie**, geb. 7. Juni 1840; ſ. Oeſterreich.

Braſilien.

Vormals regierende Dynaſtie.

(Haus Braganza.)

(Katholiſch.)

Des am 5. Dezbr. 1891 verſtorbenen Kaiſers Pedro II. Tochter:

Iſabella Chriſtiane Leopoldina, Prinzeſſin von Braganza, geb. 29. Juli 1846, verm. 15. Oktbr. 1864 mit Gaſton Prinzen von Orleans, Grafen von Eu; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Dänemark.

(Lutheriſch.)

König **Chriſtian IX.**, Prinz zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818 (folgt dem König Friedrich VII. am 15. Nov. 1863), verm. 26. Mai 1842 mit Luiſe, Prinzeſſin von Heſſen-Caſſel; Witwer 29. Septbr. 1898.

Kinder:

1) **Christian Friedrich Wilhelm Karl**, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit
Luise, Prinzessin von Schweden, geb. 31. Oktbr. 1851.

Kinder:

1) **Christian Karl Friedrich**, geb. 26. Septbr. 1870, verm. 26. April 1898 mit
Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Dezbr. 1879.

Söhne:

1) **Christian Friedrich Franz**, geb. 11. März 1899.
2) **Knud Christian Friedrich**, geb. 27. Juli 1900.

2) **Christian Friedrich Karl**, geb. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit
Maud, Prinzessin von Großbritannien, geb. 26. Novbr. 1869.
3) **Luise Karoline Josephine**, geb. 17. Febr. 1875; s. Schaumburg-Lippe.
4) **Harald Christian Friedrich**, geb. 8. Oktbr. 1876.
5) **Ingeborg Charlotte Karoline**, geb. 2. Aug. 1878; s. Schweden.
6) **Thyra Luise Karoline**, geb. 14. März 1880.
7) **Christian Friedrich Wilhelm Waldemar Gustav**, geb. 4. März 1887.
8) **Dagmar Luise Elisabeth**, geb. 23. Mai 1890.

2) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 1. Dezbr. 1844; s. Großbritannien.

3) **Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg**, geb. 24. Dezbr. 1845; s. Griechenland.

4) **Marie Sophie Friederike Dagmar**, geb. 26. Novbr. 1847; s. Rußland.

5) **Thyra Amalie Karoline**, geb. 29. Septbr. 1853; ſ. Hannover.
6) **Waldemar**, geb. 27. Oktbr. 1858, verm. 22. Oktbr. 1885 mit

Marie, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Jan. 1865.

Kinder:

1) **Aage Chriſtian Alexander**, geb. 10. Juni 1887.
2) **Axel Chriſtian Georg**, geb. 12. Aug. 1888.
3) **Erich Friedrich Chriſtian**, geb. 8. Nov. 1890.
4) **Viggo**, geb. 25. Dezbr. 1893.
5) **Margarete Franziska**, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien.

A. Königshaus Bourbon. (Haus Orleans).

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Febr. 1869, Sohn des am 8. Sept. 1894 geſt. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris, verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Iſabella, Prinzeſſin von Orleans, des Herzogs von Montpenſier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Geſchwiſter:

1) **Marie Amalie Luiſe**, geb. 28. Septbr. 1865; ſ. Portugal.

2) **Helene Luiſe Henriette**, geb. 13. Juni 1871; ſ. Italien.
3) **Marie Iſabelle**, geb. 7. Mai 1878; ſ. unten.
4) **Luiſe Franziska**, geb. 24. Febr. 1882.
5) **Ferdinand Franz**, Herzog von Montpenſier, geb. 9. Septbr. 1884.

Vatersbruder:

Robert Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. Novbr. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit **Franziska**, Prinzeſſin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) **Marie**, geb. 13. Jan. 1865; ſ. Dänemark.
2) **Margarete**, geb. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac-Mahon, Herzog von Magenta.
3) **Johann Peter Klemens Maria**, Herzog von Guiſe, geb. 4. Septbr. 1874, verm. 30. Oktbr. 1899 mit **Marie Iſabelle**, Prinzeſſin von Orleans, geb. 7. Mai 1878; ſ. oben.

Tochter:

Iſabelle Franziska, geb. 27. Novbr. 1900.

Großvaters Geſchwiſter:

1) Des am 26. Juni 1896 verſt. Prinzen Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours,

Kinder:

1) **Ludwig Philipp Maria Gaſton** von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Okt. 1864 mit **Iſabella**, Prinzeſſin von Braganza, Kronprinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) **Peter**, geb. 15. Oktbr. 1875.
2) **Ludwig**, geb. 26. Jan. 1878.
3) **Anton**, geb. 9. Aug. 1881.

2) **Ferdinand Philipp Maria** von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Septbr. 1868 mit Sophie, Herzogin in Bayern; Witwer 4. Mai 1897.

Kinder:

1) **Luiſe**, geb. 9. Juli 1869; ſ. Bayern.
2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendome, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit

Henriette, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

Töchter:

1) **Marie Luiſe**, geb. 31. Dezember 1896.
2) **Sophie**, geb. 19. Oktbr. 1898.
3) **Genovefa Marie**, geb. 21. Septbr. 1901.

3) **Blanche Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Oktbr. 1857.

2) **Marie Klementine Karoline** von Orleans, geb. 3. Juni 1817; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

3) Des am 16. Juni 1900 verſt. Prinzen **Franz** von Orleans, Prinzen von Joinville

Kinder:

1) **Franziska Marie Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; ſ. o.
2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

4) Des am 4. Febr. 1890 verſt. Prinzen Anton von Orleans, Herzogs von Montpenſier, und der verſt. Infantin Luiſe von Spanien

Kinder:

1) **Iſabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Witwe des Grafen von Paris; ſ. o.
2) **Don Antonio**, Herzog von Galliera, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit

Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886.
2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen Napoleon.

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.
2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Dezbr. 1866; ſ. Italien.

Mutter:

Klotilde, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 2. März 1843, verm. 30. Januar 1859; Wittwe 18. März 1891.

Vaters Schweſter:

Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1. November 1840 mit Anatole Demidoff, Fürſten von San Donato, Wittwe 29. April 1870.

Großvatersbrudersſohnes,

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers Napoleon III. Wittwe:

Eugenie Marie von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Lutheriſch u. griechiſch-orthodox.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Dezbr. 1845 (nimmt die von der griechiſchen National-Verſammlung ihm angetragene Krone Griechenlands am 6. Juni 1863 an und übernimmt die Regierung 31. Oktbr. 1863), verm. 27. Oktbr. 1867 mit

Olga Konſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 3. Septbr. 1851.

1) **Konſtantin**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Oktbr. 1889 mit

Sophie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) **Georg**, geb. 19. Juli 1890.
2) **Alexander**, geb. 1. Aug. 1893.
3) **Helene**, geb. 2. Mai 1896.
4) **Paul**, geb. 13. Dezbr. 1901.

2) **Georg**, geb. 24. Juni 1869.

3) **Nicolaus**, geb. 21. Jan. 1872, verm. 28. Aug. 1902 mit

Helene Wladimirowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 29. Jan. 1882.

4) **Maria**, geb. 3. März 1876; ſ. Rußland.

5) **Andreas**, geb. 1. Febr. 1882.

6) **Chriſtoph**, geb. 10. Aug. 1888.

Großbritannien.

(Anglikaniſch und evangeliſch.)

König **Eduard VII.**, König des vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Kaiſer von Indien, geb. 9. Novbr. 1841 (folgt ſeiner Mutter, Königin Victoria, 22. Jan. 1901), verm. 10. März 1863 mit

Alexandra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 1. Dezbr. 1844.

Kinder:

1) **Georg Friedrich Ernſt Albert**, Prinz von Wales, geb. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit

Victoria Mary, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) **Eduard Albert Christian**, geb. 23. Juli 1894.
2) **Albert Friedrich Arthur**, geb. 14. Dezbr. 1895.
3) **Victoria Alexandra Alice**, geb. 25. April 1897.
4) **Heinrich Wilhelm Friedrich**, geb. 31. März 1900.
5) ein Prinz, geb. 20. Dezbr. 1902.

2) **Luise Victoria Alexandra**, geb. 20. Febr. 1867, Princeß Royal, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife.
3) **Victoria Alexandra Olga**, geb. 6. Juli 1868.
4) **Maud Charlotte Mary**, geb. 26. Novbr. 1869; ſ. Dänemark.

Geſchwiſter:

1) **Helene Auguſte Victoria**, geb. 25. Mai 1846; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.
2) **Luiſe Karoline Alberta**, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne, jetzigen Herzog von Argyll.
3) **Arthur Wilhelm Patrick Albrecht**, Herzog von Connaught und Strathearn, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luiſe Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) **Margarete Victoria**, geb. 15. Jan. 1882.
2) **Arthur Friedrich Patrick**, geb. 13. Jan. 1883.
3) **Victoria Patricia Helene**, geb. 17. März 1886.

4) Des am 28. März 1884 verſt. Prinzen Leopold, Herzogs von Albany, Witwe

Helene Friederike Auguſte, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) **Alice Marie Victoria**, geb. 25. Febr. 1883.
2) **Leopold Karl Eduard**, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

5) **Beatrix Mary Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg; Witwe 20. Jan. 1896.

Ur-Großvaters,

wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen:**

1) Des wail. Ernſt Auguſt, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenſchaft ſ. Hannover.
2) Des wail. Adolf, Herzogs von Cambridge

Kinder:

1) **Georg Friedrich Wilhelm Karl**, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.
2) **Auguſta Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe**, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

(Unterm 3. Oktbr. 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg (folgt ſeinem Vater, König Georg V. von Hannover, 12. Juni 1878), verm. 21. Dezbr. 1878 mit

Thyra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 29. Septbr. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luiſe Victoria**, geb. 11. Oktbr. 1879; ſ. Baden.
2) **Georg Wilhelm**, Erbprinz, geb. 28. Oktbr. 1880.
3) **Alexandra Luiſe Marie**, geb. 29. Septbr. 1882.
4) **Olga Adelheid Luiſe**, geb. 11. Juni 1884.
5) **Ernſt Auguſt Chriſtian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schweſtern:

1) **Friederike Sophie Marie**, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.
2) **Marie Erneſtine Joſephe**, geb. 3. Dezbr. 1849.

Mutter:

Marie Alexandrine Wilhelmine, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. April 1818, verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843; Witwe 12. Juni 1878.

Heſſen.

A. Heſſen. (Kurhaus.)

(Lutheriſch.)

Landgraf **Alexander Friedrich Wilhelm**, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm.

Geſchwiſter:

1) **Eliſabeth**, geb. 13. Juni 1861; ſ. Anhalt.
2) **Friedrich Karl Ludwig Konſtantin**, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit

Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) **Friedrich Wilhelm**, geb. 23. Novbr. 1893.
2) **Maximilian**, geb. 20. Oktbr. 1894.

3) **Philipp**,
4) **Wolfgang Moritz**, } geb. 6. Novbr. 1896.
5) **Richard**,
6) **Chriſtoph**, } geb. 14. Mai 1901.

3) **Sibylle Margarete Chriſta Thyra**, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn von Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Witwe 14. Oktbr. 1884.

Nebenlinien des Kurhauſes.

Heſſen-Philippsthal.

(Reformirt.)

Landgraf **Ernſt Eugen Karl**, geb. 20. Dezbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verſt. Landgrafen Karl.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformirt.)

Landgraf **Alexis Wilhelm Ernſt**, geb. 13. Septbr. 1829, Sohn des am 17. Juli 1854 verſt. Landgrafen Karl.

Bruders,

des am 17. Jan. 1890 verſt. Prinzen Wilhelm, verm. 1) 27. Dezbr. 1857 mit Marie, Prinzeſſin von Hanau, geſchieden 18. März 1872; 2) 16. Auguſt 1873 mit Juliane, Prinzeſſin zu Bentheim-Steinfurt, Witwer 29. April 1878; 3) 23. Aug. 1879 mit Adelheid, Schweſter der vorigen, Witwer 31. Jan. 1880,

Witwe vierter Ehe:

Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Dezbr. 1884.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Bertha Luiſe Ottilie Auguſte**, geb. 25. Oktbr. 1874, verm. 16. Aug. 1901 mit Leopold Grafen und Edlen Herrn zur Lippe-Bieſterfeld.
2) **Chlodwig Alexis Ernſt**, geb. 30. Juli 1876.

Sohn vierter Ehe:

3) **Chriſtian Ludwig Friedrich**, geb. 16. Juni 1887.

B. Heſſen und bei Rhein.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Ernſt Ludwig Karl Albert**, geb. 25. Novbr. 1868 (folgt 13. März 1892 ſeinem Vater, Großherzog Ludwig IV.), verm. 19. April 1894 mit **Victoria**, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha; geſchieden 1901.

Tochter:

Eliſabeth Marie Alice, geb. 11. März 1895.

Schweſtern:

1) **Victoria Eliſabeth Mathilde**, geb. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg.
2) **Eliſabeth Alexandra**, geb. 1. Novbr. 1864; ſ. Rußland.
3) **Irene Luiſe**, geb. 11. Juli 1866; ſ. Preußen.
4) **Alix Victoria**, geb. 6. Juni 1872; ſ. Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holſtein (Schleswig-Holſtein).

(Unterm 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

Die Sonderburgiſche Linie.

1. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt Günther**, geb. 11. Aug. 1863; verm. 2. Aug. 1898 mit

Dorothea, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 30. April 1881.

Schweſtern:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 22. Oktbr. 1858; ſ. Preußen.
2) **Karoline Mathilde**, geb. 25. Jan. 1860; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.
3) **Luiſe Sophie**, geb. 8. April 1866; ſ. Preußen.
4) **Feodora Adelheid Helene Luiſe**, geb. 3. Juli 1874.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Friedrich Chriſtian Karl Auguſt**, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helene, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) **Albert Johann Karl**, geb. 26. Febr. 1869.
2) **Victoria Luiſe Sophie**, geb. 3. Mai 1870.
3) **Luiſe Auguſte**, geb. 12. Aug. 1872; ſ. Anhalt.

2) **Henriette**, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarch.

2. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Friedrich Ferdinand Georg**, geb. 12. Oktbr. 1855, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) **Victoria Adelheid Helene**, geb. 31. Dezbr. 1885.
2) **Alexandra Victoria**, geb. 21. April 1887.
3) **Helena Adelheid Victoria**, geb. 1. Juni 1888.
4) **Adelheid Luiſe**, geb. 19. Oktbr. 1889.
5) **Wilhelm Friedrich Chriſtian**, geb. 23. Aug. 1891.
6) **Karoline Mathilde**, geb. 11. Mai 1894.

Geſchwiſter:

1) **Marie Karoline Auguſte**, geb. 27. Februar 1844; ſ. Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.
2) **Luiſe Karoline Juliane**, geb. 6. Jan. 1858; ſ. Waldeck.
3) **Marie Wilhelmine Luiſe**, geb. 31. Aug. 1859.
4) **Albert Chriſtian Adolf Karl**, geb. 15. März 1863.

Vaters Brüder:

1) **Chriſtian**, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
2) **Julius**, geb. 14. Oktbr. 1824, morg. verm. 2. Juli 1883 mit Eliſabeth von Ziegeſar, Gräfin Roeſt; Witwer 20. Novbr. 1887.
3) **Johann**, geb. 5. Dezbr. 1825.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Die ältere, ſeit 1762 auf den ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Die mittlere, 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Des Prinzen Guſtav von Waſa (geſt. 4. Aug. 1877) und der Prinzeſſin Luiſe von Baden

Tochter:

Karoline Friederike, geb. 5. Aug. 1833; ſ. Sachſen.

C. Die jüngſte, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg.)

Italien.

(Haus Savoyen).

(Katholiſch.)

König **Victor Emanuel III. Ferdinand Maria Januarius**, geb. 11. Novbr. 1869 (folgt 29. Juli 1900 ſeinem Vater, König Humbert I.), verm. 24. Oktbr. 1896 mit **Helene**, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Töchter:

1) **Jolanthe Margarete**, geb. 1. Juni 1901.
2) **Mafalda Maria**, geb. 19. Novbr. 1902.

Mutter:

Margarete, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, verm. 22. April 1868, Witwe 29. Juli 1900.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Klotilde Maria Thereſe Luiſe**, geb. 2. März 1843; ſ. Frankreich, Haus Bonaparte.

2) Des am 18. Jan. 1890 verst. Prinzen Amadeus, Herzogs von Aosta, verm. 1) 30. Mai 1867 mit Prinzessin Maria dal Pozzo della Cisterna, Witwer 8. Novbr. 1876; Witwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzessin Bonaparte, geb. 20. Dezbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erster Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aosta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzessin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

Söhne:

1) **Amadeus**, geb. 21. Oktbr. 1898.
2) **Aimon**, geb. 9. März 1900.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.

3) **Ludwig Amadeus Joseph**, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

3) **Maria Pia**, geb. 16. Oktbr. 1847; s. Portugal.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua, Witwe:

Elisabeth, Prinzessin von Sachsen, geb. 4. Febr. 1830, verm. 22. April 1850, Witwe 10. Febr. 1855.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 20. Novbr. 1851, Königin-Witwe von Italien; s. o.

2) **Thomas Albert Victor**, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit

Isabella, Prinzessin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzeſſin von Savoyen-Genua.)

1) **Ferdinand Humbert**, geb. 21. April 1884.
2) **Philibert Ludwig**, geb. 10. März 1895.
3) **Maria Bona Margarete**, geb. 1. Aug. 1896.
4) **Adalbert Luitpold**, geb. 19. März 1898.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. Oktbr. 1840 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Aloys, 12. Novbr. 1858).

Geſchwiſter:

1) **Maria**, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Oktbr. 1860 mit Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff, Witwe 12. Dezbr. 1896.
2) **Aloyſia**, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen, Witwe 2. Jan. 1885.
3) **Ida**, geb. 17. Septbr. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Fürſten zu Schwarzenberg.
4) **Henriette**, geb. 6. Juni 1843 (ſ. u.)
5) **Anna**, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Chriſtian Fürſten von Lobkowitz.
6) **Thereſia**, geb. 28. Juli 1850; ſ. Bayern.
7) **Franz de Paula**, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters Brüder:

1) Des am 31. März 1887 verſtorbenen Prinzen Franz

Söhne:

1) **Alfred**, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit

Henriette, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 6. Juni 1843 (ſ. o).

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.
2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869.
4) **Thereſe**, geb. 9. Septbr. 1871.
5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873.
6) **Alfred**, geb. 6. April 1875.
7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Karl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Witwer 26. Dezbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkoſch.

Töchter erſter Ehe:

1) **Sophie**, geb. 29. März 1873, verm. 31. Juli 1897 mit Franz Uermenyi von Uermeny.
2) **Julie**, geb. 20. Juli 1874.
3) **Henriette**, geb. 6. Juli 1875.
4) **Marie**, geb. 21. Aug. 1877, verm. 7. Juni 1902 mit Franz Grafen von Meran.

3) **Heinrich Karl Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1853.

2) Des am 27. Juni 1864 verſt. Prinzen Eduard Nachkommen:

Des Prinzen Aloys (geſt. 29. März 1885)

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871, verm. 14. Oktbr. 1897 mit Marie Gräfin Apponyi.

Kinder:

1) **Aloys Geza Georg**,
2) **Andrea Maria Anna** } geb. 18. Juni 1898.

3) **Alfred**, geb. 6. Juni 1900.
4) **Alexander**, geb. 20. Septbr. 1901.

2) **Eduard Victor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin Pückler-Limpurg.

Kinder:

1) **Johannes**, geb. 18. Oktbr. 1899.
2) **Ferdinand**, geb. 18. Jan. 1901.
3) **Ludwiga**, geb. 18. Aug. 1902.

Nachkommen des Prinzen Karl Borromäus:

Des am 7. April 1865 verſtorbenen Prinzen Karl

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 25. Aug. 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürſten von Trauttmansdorff-Weinsberg; Witwe 31. März 1859.
2) **Marie**, geb. 19. Septbr. 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand Fürſten von Kinsky.
3) **Rudolf**, geb. 18. April 1838.

Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt **Karl Alexander**, geb. 16. Jan. 1831 (folgt 20. März 1895 ſeinem Bruder, Fürſten Woldemar).

Geſchwiſter:

1) Des am 20. März 1895 verſt. Fürſten Woldemar Witwe:
Sophie, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1834.
2) **Karoline Pauline**, geb. 2. Oktbr. 1834.

Luxemburg.

(S. Naſſau.)

Mecklenburg-Schwerin.

(S. 1. Teil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. 1. Teil.)

Modena.

(Unterm 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Des am 20. Novbr. 1875 verſt. Herzogs Franz V., Erzherzogs von Oeſterreich-Eſte, Witwe:

Adelgunde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842.

Geſchwiſter:

1) Des am 15. Dezbr. 1849 verſtorbenen Herzogs Ferdinand Witwe:

Eliſabeth, des verſtorbenen Erzherzogs Joſeph, Palatins von Ungarn, Tochter, geb. 17. Jan. 1831, verm. 4. Oktbr. 1847, Witwe 15. Dezbr. 1849; wiederverm. 18. April 1854 mit Karl Ferdinand, Erzherzog von Oeſterreich, Witwe 20. Novbr. 1874.

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 2. Juli 1849; ſ. Bayern.

2) **Maria Beatrix**, geb. 13. Febr. 1824; ſ. Spanien.

Montenegro.

(Griechiſch-orthodox.)

Fürſt **Nicolaus I. Petrowitſch Njegoſch**, geb. 7. Oktbr. 1841 (folgt ſeinem Oheim, Fürſten Danilo I., 13. Aug. 1860), verm. 8. Novbr. 1860 mit

Milena Vukotitſch, geb. 4. Mai 1847.

Kinder:

1) **Militza**, geb. 26. Juli 1866; ſ. Rußland.
2) **Stana**, geb. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg, Fürſten Romanowsky.
3) **Danilo Alexander**, Erbprinz, geb. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit

Jutta (Militza), Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Jan. 1880.

4) **Helene**, geb. 8. Jan. 1873; ſ. Italien.
5) **Anna**, geb. 18. Aug. 1874, verm. 18. Mai 1897 mit Franz Joſeph, Prinzen von Battenberg.
6) **Mirko**, geb. 17. April 1879, verm. 12. Juli 1902 mit Natalie Konſtantinowitſch.
7) **Xenia**, geb. 22. April 1881.
8) **Wera**, geb. 22. Febr. 1887.
9) **Peter**, geb. 10. Oktbr. 1889.

Naſſau.

(Unterm 3. Oktbr. 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Evangeliſch.)

Adolf Wilhelm Karl Auguſt Friedrich, geb. 24. Juli 1817, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Naſſau (folgt ſeinem Vater, Herzog Wilhelm, im Herzogtum Naſſau 20. Aug. 1839 und dem König Wilhelm III. der Niederlande, Großherzog von Luxemburg, 23. Novbr. 1890 im Großherzogtum Luxemburg), verm. 1) 31. Jan. 1844 mit Eliſabeth Michailowna, Großfürſtin von

Rußland; Witwer 28. Jan. 1845; 2) 23. April 1851 mit

Adelheid, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 25. Dezbr. 1833.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Wilhelm Alexander**, Erbgroßherzog von Luxemburg, Erbprinz von Naſſau, geb. 22. April 1852, verm. 21. Juni 1893 mit

Maria Anna, Prinzeſſin von Braganza, geb. 13. Juli 1861.

Töchter:

1) **Marie Adelheid Thereſe**, geb. 14. Juni 1894.
2) **Charlotte Adelgunde**, geb. 23. Jan. 1896.
3) **Hilda Sophie Marie**, geb. 15. Febr. 1897.
4) **Antonia Roberta**, geb. 7. Oktbr. 1899.
5) **Eliſabeth Maria**, geb. 7. März 1901.
6) **Sophie Karoline**, geb. 14. Febr. 1902.

2) **Hilda**, geb. 5. Novbr. 1864; ſ. Baden.

Geſchwiſter:

aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline, Prinzeſſin von Württemberg,

1) **Nicolaus Wilhelm**, Prinz von Naſſau, geb. 20. Septbr. 1832, morg. verm. 1. Juli 1867 mit Natalie Puſchkin, Gräfin von Merenberg.

2) **Sophie Wilhelmine Mariane**, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836; ſ. Schweden.

Niederlande.

(Reformiert.)

Königin **Wilhelmina Helena Pauline**, geb. 31. Aug. 1880 (folgt 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III.), verm. 7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Prinz der Niederlande.

Mutter:

Königin **Emma**, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858; verm. 7. Jan. 1879 mit König Wilhelm III.; Witwe 23. Novbr. 1890.

Großvaters Bruders,

des am 8. Septbr. 1881 verſt. Prinzen Friedrich

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm Fürſten zu Wied.

Oeſterreich.

(Katholiſch.)

Kaiſer **Franz Joſeph I. Karl**, Apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830 (folgt ſeinem Oheim, Kaiſer Ferdinand I., in Folge der Abdankungs-Urkunde deſſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joſeph, 2. Dezbr. 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867), verm. 24. April 1854 mit Eliſabeth, Herzogin in Bayern; Witwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

1) **Giſela Luiſe Maria**, geb. 12. Juli 1856; ſ. Bayern.
2) Des am 30. Jan 1889 verſtorbenen Kronprinzen Rudolf Witwe

Stephanie, Prinzeſſin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881 (wiederverm. 22. März 1900 mit Elemer Grafen Lonyay von Nagy-Lonya u. Vaſaros-Nameny).

Tochter:

Eliſabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883, verm. 23. Jan. 1902 mit Otto Fürſten zu Windiſch-Grätz.

3) **Marie Valerie**, geb. 22. April 1868; ſ. Toskana.

Brüder

(Erzherzöge von Oeſterreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiſer von Mexiko geſt. 19. Juni 1867) Witwe:

Charlotte, Prinzeſſin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verſt. Erzherzogs Karl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete, Prinzeſſin von Sachſen, Witwer 15. Septbr. 1858; 2) 21. Oktbr. 1862 mit Annunciata, Prinzeſſin von Sizilien, Witwer 4. Mai 1871; Witwe dritter Ehe:

Maria Thereſia, Prinzeſſin von Braganza, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Franz Ferdinand Karl**, geb. 18. Dezbr. 1863, morgan. verm. 1. Juli 1900 mit Sophie Gräfin von Chotek, Fürſtin von Hohenberg.

2) **Otto Franz Joſeph**, geb. 21. April 1865, verm. 2. Oktbr. 1886 mit

Maria Joſepha, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) **Karl Franz Joseph**, geb. 17. Aug. 1887.
2) **Maximilian Eugen Ludwig**, geb. 13. April 1895.

3) **Ferdinand Karl Ludwig**, geb. 27. Dezbr. 1868.

Töchter dritter Ehe:

4) **Maria Annunciata**, geb. 31. Juli 1876.
5) **Elisabeth Amalia Eugenia**, geb. 7. Juli 1878.

3) **Ludwig Victor Joseph Anton**, geb. 15. Mai 1842.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Kinder des am 18. Juni 1824 verst. Erzherzogs Ferdinand; s. Toskana.

2) Kinder des am 30. April 1847 verst. Erzherzogs Karl:
   1) Des am 18. Febr. 1895 verst. Erzherzogs Albrecht

Tochter:

Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; s. Württemberg.

   2) Des am 20. Novbr. 1874 verst. Erzherzogs Karl Ferdinand Witwe:

Elisabeth, geb. 17. Jan. 1831, des verst. Erzherzogs Joseph, Palatins von Ungarn, Tochter; s. Modena.

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Oktbr. 1878 mit

Isabella, Prinzessin von Croy-Dülmen, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) **Maria Christina**, geb. 17. Novbr. 1879, verm. 10. Mai 1902 mit Emanuel Prinzen zu Salm-Salm.
2) **Maria Anna Isabella**, geb. 6. Jan. 1882.
3) **Maria Henrietta**, geb. 10. Jan. 1883.
4) **Gabriele Maria Theresia**, geb. 14. Sept. 1887.
5) **Isabella Maria Theresia**, geb. 17. Nov. 1888.

6) **Maria Alice Emanuela**, geb. 15. Jan. 1893.
7) **Albrecht Franz Joſeph**, geb. 24. Juli 1897.

2) **Maria Chriſtine**, geb. 21. Juli 1858; ſ. Spanien.

3) **Karl Stephan Eugen**, geb. 5. Septbr. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Oeſterreich, Prinzeſſin von Toskana, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888.
3) **Karl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Dezbr. 1888.
4) **Mechthildis Maria**, geb. 11. Oktbr. 1891.
5) **Leo Karl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joſeph**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

3) **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825; ſ. u.

3) Des am 13. Jan. 1847 verſt. Erzh. Joſeph, Palatins von Ungarn, Kinder mit Marie, Herzogin von Württemberg:

1) **Eliſabeth Franziska Maria**, geb. 17. Jan. 1831, verm. 1) 4. Oktbr. 1847 mit Erzherzog Ferdinand (ſ. Modena), Witwe 15. Dezbr. 1849; 2) 18. April 1854 mit Erzherzog Karl Ferdinand, Witwe 20. Novbr. 1874.

2) **Joſeph Karl Ludwig**, geb. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit

Klotilde, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, ſ. Frankreich, Haus Orleans.

2) **Margarete Klementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürſten von Thurn und Taxis.

3) **Joſeph Auguſt Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Bayern, geb. 28. April 1875.

Kinder:

1) **Joſeph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Sophie Klementine**, geb. 11. März 1899.
3) **Ladislaus Luitpold Joſeph**, geb. 3. Jan. 1901.

4) **Eliſabeth**, geb. 9. März 1883.
5) **Klotilde Maria**, geb. 9. Mai 1884.

3) Des Erzherzogs Rainer (geſt. 16. Jan. 1853)

Sohn:

Rainer Ferdinand Maria, geb. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit

Maria Karolina, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Oeſterreich (ſ. o.).

Des Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena (geſt. 1806) Nachkommen; ſ. Modena.

Des Erzherzogs Ferdinand, Großherzogs von Toskana (geſt. 1824) Nachkommen; ſ. Toskana.

Oldenburg.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Friedrich Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1852 (folgt 13. Juni 1900 ſeinem Vater, Großherzog Peter), verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Eliſabeth, Prinzeſſin

von Preußen, Witwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Oktbr. 1896 mit

Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Kinder:

erſter Ehe:

1) **Sophie Charlotte**, geb. 2. Febr. 1879.

zweiter Ehe:

2) **Nicolaus Friedrich Wilhelm**, Erbgroßherzog, geb. 10. Aug. 1897.

3) **Ingeborg Alix**, geb. 20. Juli 1901.

Bruder:

Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Großvaters Brudersſohnes,

des am 14. Mai 1881 verſt. Herzogs Peter

Söhne:

1) **Alexander Friedrich Konſtantin**, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit

Olga Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 13. Juni 1882.

2) **Konſtantin Friedrich Peter**, geb. 9. Mai 1850, morgan. verm. 20. Oktbr. 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau.

Papſt.

Leo XIII., vorher **Joachim Pecci**, geb. 2. März 1810, nach dem Ableben des Papſtes Pius IX. (7. Febr. 1878) zum Papſt erwählt 20. Febr. 1878.

Kardinals-Kollegium: 6 Kardinal-Biſchöfe.
50 Kardinal-Prieſter.
14 Kardinal-Diakone.

Parma.

(Unterm 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Herzog **Robert Karl Ludwig Maria**, geb. 9. Juli 1848, Herzogs Karl III. (geſt. 27. März 1854) Sohn, verm. 1) 5. April 1869 mit Maria Pia, Prinzeſſin beider Sizilien, Witwer 29. Septbr. 1882; 2) 15. Oktbr. 1884 mit

Maria Antonia, Prinzeſſin von Braganza, geb. 28. Novbr. 1862.

Kinder erſter Ehe:

1) **Luiſe Marie Annunciata**, geb. 24. März 1872.
2) **Heinrich Maria Albert**, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
3) **Maria Immaculata**, geb. 21. Juli 1874.
4) **Joſeph Maria**, geb. 30. Juni 1875.
5) **Marie Thereſe**, geb. 15. Oktbr. 1876.
6) **Maria Pia Antoinette Karoline**, geb. 9. Oktbr. 1877.
7) **Beatrix Colomba Maria**, geb. 9. Jan. 1879.
8) **Elias Robert Karl Maria**, geb. 23. Juli 1880.

Kinder zweiter Ehe:

9) **Maria de las Neves Adelheid**, geb. 5. Aug. 1885.
10) **Sixtus Ferdinand Maria Ignaz**, geb. 1. Aug. 1886.
11) **Franz Xaver Karl Maria**, geb. 25. Mai 1889.
12) **Franziska Joſephe Marie**, geb. 22. April 1890.

13) **Zita Marie**, geb. 9. Mai 1892.
14) **Felix Maria Vincenz**, geb. 28. Septbr. 1893.
15) **Renatus Karl Maria Joſeph**, geb. 17. Oktbr. 1894.
16) **Maria Antonia Sophie**, geb. 7. Novbr. 1895.
17) **Iſabella Maria Anna**, geb. 14. Juni 1898.
18) **Ludwig**, geb. 5. Dezbr. 1899.

Geſchwiſter:

1) **Alice Marie**, geb. 27. Dezbr. 1849; ſ. Toskana.
2) **Heinrich Karl Ludwig Georg**, Graf von Bardi, geb. 12. Febr. 1851, verm. 1) 25 Novbr. 1873 mit Luiſe, Prinzeſſin beider Sizilien, Witwer 23. Aug. 1874; 2) 15. Oktbr. 1876 mit

Adelgunde, Prinzeſſin von Braganza, geb. 10. Novbr. 1858.

Portugal.

(Katholiſch.)

König **Karl I.**, geb. 28. Septbr. 1863 (folgt 19. Oktbr. 1889 ſeinem Vater, König Ludwig I.), verm. 22. Mai 1886 mit

Amalie, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865.

Söhne:

1) **Ludwig Philipp**, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 21. März 1887.
2) **Manuel**, Herzog von Beja, geb. 15. Novbr. 1889.

Bruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Mutter:

Maria Pia, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 16. Oktbr. 1847, verm. p. p. 27. Septbr. und perſ. 6. Oktbr. 1862 mit König Ludwig I., Witwe 19. Oktbr. 1889.

Vaters Schweſter:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; ſ. Hohenzollern.

Urgroßvaters Bruders,

des Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza, Witwe:

Adelheid, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 3. April 1831, verm. 24. Septbr. 1851, Witwe 14. Novbr. 1866.

Kinder:

1) **Maria de las Neves**, geb. 5. Aug. 1852; ſ. Spanien.
2) **Michael**, Herzog von Braganza, geb. 19. Septbr. 1853, verm. 1) 17. Oktbr. 1877 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, Witwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Novbr. 1893 mit

Thereſe, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erſter Ehe:

1) **Michael**, geb. 22. Septbr. 1878.
2) **Franz Joſeph**, geb. 7. Septbr. 1879.
3) **Maria Thereſia**, geb. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit Karl Ludwig Prinzen von Thurn und Taxis.

Töchter zweiter Ehe:

4) **Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1894.
5) **Maria Benedicta**, geb. 12. Aug. 1896.
6) **Mafalda**, geb. 4. Oktbr. 1898.
7) **Maria Anna**, geb. 3. Septbr. 1899.

3) **Maria Thereſia**, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Oeſterreich.
4) **Maria Joſepha**, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.
5) **Adelgunde**, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.
6) **Maria Anna**, geb. 13. Juli 1861; ſ. Naſſau.
7) **Maria Antonia**, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859 (folgt ſeinem Vater, Kaiſer und König **Friedrich III.**, 15. Juni 1888), verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Oktbr. 1858.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt**, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882.
2) **Wilhelm Eitel-Friedrich Chriſtian Karl**, geb. 7. Juli 1883.
3) **Adalbert Ferdinand Berengar Victor**, geb. 14. Juli 1884.
4) **Auguſt Wilhelm Heinrich Günther Victor**, geb. 29. Jan. 1887.
5) **Oskar Karl Guſtav Adolf**, geb. 27. Juli 1888.
6) **Joachim Franz Humbert**, geb. 17. Dezbr. 1890.
7) **Victoria Luiſe Adelheid**, geb. 13. Septbr. 1892.

Geſchwiſter:

1) **Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte**, geb. 24. Juli 1860; ſ. Sachſen-Meiningen.
2) **Albert Wilhelm Heinrich**, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) **Waldemar Wilhelm Ludwig**, geb. 20 März 1889.
2) **Wilhelm Victor Karl Auguſt Heinrich Sigismund**, geb. 27. Novbr. 1896.
3) **Heinrich Victor Ludwig Friedrich**, geb. 9. Jan. 1900.

3) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866; ſ. Schaumburg-Lippe.

4) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870; ſ. Griechenland.

5) **Margarete Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872; ſ. Heſſen.

Vaters Schweſter:

Luiſe Maria Eliſabeth, geb. 3. Dezbr. 1838; ſ. Baden.

Großvaters Geſchwiſter und deren Nachkommen

aus wail. Königs Friedrich Wilhelm III. (geſt. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luiſe, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz (geſt. 19. Juli 1810):

1) Des am 21. Jan. 1883 verſt. Prinzen Karl

Kinder:

1) Des am 15. Juni 1885 verſt. Prinzen Friedrich Karl Witwe
Maria Anna, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 14. Septbr. 1837, verm. 29. Novbr. 1854.

Kinder:

1) **Luiſe Margarete Alexandra**, geb. 25. Juli 1860; ſ. Großbritannien.
2) **Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold**, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit
Luiſe Sophie, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) **Victoria Margarete**, geb. 17. April 1890.
2) **Friedrich Sigismund**, geb. 17. Dezbr. 1891.
3) **Friedrich Karl**, geb. 6. April 1893.
4) **Friedrich Leopold**, geb. 27. Aug. 1895.

2) **Marie Anna Friederike**, geb. 17. Mai 1836; ſ. Heſſen (Kurhaus).

2) Des am 14. Oktbr. 1872 verſt. Prinzen Albrecht

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht**, geb. 8. Mai 1837, verm. 19. April 1873 mit Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg; Witwer 8. Oktbr. 1898.

Söhne:

1) **Friedrich Heinrich**, geb. 15. Juli 1874.
2) **Joachim Albrecht**, geb. 27. Septbr. 1876.
3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 12. Juli 1880.

2) **Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth Alexandrine**, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dezbr. 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin, Witwe 28. Juli 1879.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Dezbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Katholiſch).

Fürſt **Leopold Stephan Karl**, geb. 22. Septbr. 1835, verm. 12. Septbr. 1861 mit

Antonia, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845.

Söhne:

1) **Wilhelm Auguſt Karl**, Erbprinz, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit

Maria Thereſia, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 15. Jan. 1867.

Kinder:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 19. Aug. 1890.
2) **Friedrich Victor**,
3) **Franz Joſeph**, } geb. 30. Aug. 1891.

2) **Ferdinand Victor Albert**, Prinz von Rumänien, geb. 24. Aug. 1865, verm. 10. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 29. Oktbr. 1875.

Kinder:

1) **Karl**, geb. 15. Oktbr. 1893.
2) **Eliſabeth Charlotte**, geb. 11. Oktbr. 1894.
3) **Marie**, geb. 8. Jan. 1900.

3) **Karl Anton**, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Oktbr. 1872.

Kinder:

1) **Stephanie**, geb. 8. April 1895.
2) **Marie**, geb. 23. Oktbr. 1896.
3) **Albrecht**, geb. 28. Septbr. 1898.

Geſchwiſter:

1) **Karl Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig**, geb. 20. April 1839, König von Rumänien, verm. 15. Novbr. 1869 mit

Eliſabeth, Prinzeſſin zu Wied, geb. 29. Dezbr. 1843.

2) **Friedrich Eugen Johann**, geb. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit
Luiſe, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859.
3) **Maria**, geb. 17. Novbr. 1845; ſ. Belgien.

Vaters Schweſter:

Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Dezbr. 1844 mit Marquis Pepoli; Witwe 26. März 1881.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürſt **Heinrich XXIV.** geb. 20. März 1878 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Heinrich XXII., 19. April 1902).

Schweſtern:

1) **Emma Karoline Hermine Marie**, geb. 17. Jan. 1881.
2) **Marie Agnes**, geb. 26. März 1882.
3) **Karoline Eliſabeth Ida**, geb. 13. Juli 1884.
4) **Hermine**, geb. 17. Dezbr. 1887.
5) **Ida Emma Antoinette**, geb. 4. Septbr. 1891.

Vaters Schweſter:

Maria Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 20. Juli 1875 mit Friedrich Erbgrafen zu Iſenburg-Büdingen; Witwe 29. März 1889.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt **Heinrich XIV.**, geb. 28. Mai 1832 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Heinrich LXVII., 11. Juli 1867), verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Witwer 10. Juli 1886; morgan. wiederverm. mit Friederike von Saalburg.

Kinder:

1) **Heinrich XXVII.**, Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit

Eliſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Septbr. 1864.

Kinder:

1) **Victoria Feodora Agnes**, geb. 21. April 1889.
2) **Luiſe Adelheid Ida**, geb. 17. Juli 1890.
3) **Heinrich XLIII.**, geb. 25. Juli 1893.
4) **Heinrich XLV.**, geb. 13. Mai 1895.

2) **Eliſabeth Adelheid Helene**, geb. 27. Oktbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Fürſt **Heinrich XXIV.**, geb. 8. Dezbr. 1855, verm. 27. Mai 1884 mit

Eliſabeth, Prinzeſſin Reuß-Schleiz-Köſtritz, geb. 10. Juli 1860.

Kinder:

1) **Regine Felicitas Helene**, geb. 4. April 1886.
2) **Sibylle Gabriele**, geb. 26. Septbr. 1888.
3) **Heinrich XXXIX.**, geb. 23. Juni 1891.
4) **Heinrich XLI.**, geb. 2. Septbr. 1892.
5) **Gasparine Eleonore Viola**, geb. 5. April 1898.

Schweſtern:

1) **Eleonore Karoline Gasparine**, geb. 22. Aug. 1860.
2) **Eliſabeth Johanna Auguſte**, geb. 2. Jan. 1865.

Vaters Geſchwiſter:

a) vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich XLIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode,

1) **Heinrich VII.**, geb. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit **Marie**, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849.

Kinder:

1) **Heinrich XXXII.**, geb. 4. März 1878.
2) **Heinrich XXXIII.**, geb. 26. Juli 1879.
3) **Sophie Renate**, geb. 27. Juni 1884.
4) **Heinrich XXXV.**, geb. 1. Aug. 1887.

b) halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode,

2) Des Prinzen Heinrich XII. (geſt. 15. Aug. 1866) und ſeiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein (ſ. unter 3)

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859, verm. 18. Septbr. 1884 mit

Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dezbr. 1863.

Kinder:

1) **Heinrich XXXIV.**, geb. 4. Juni 1887.
2) **Heinrich XXXVI.**, geb. 10. Aug. 1888.
3) **Benigna Karoline**, geb. 12. Novbr. 1892.

3) Des Prinzen Heinrich XIII. (geſt. 3. Jan. 1897) Witwe:

Anna Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein, Witwe des Prinzen **Heinrich XII.** (ſ. unter 2), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

4) Des Prinzen Heinrich XV. (geſt. 23. Dezbr. 1869) Witwe

Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) **Margarete Karoline Eliſabeth**, geb. 1. Oktbr. 1864, verm. 29. Oktbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
2) **Auguſte Marie Luiſe**, geb. 7. Febr. 1866.
3) **Gertrud Erneſtine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.
4) **Anna Marie**, geb. 4. Novbr. 1868.
5) **Anna Eliſabeth**, geb. 9. Jan. 1837, verm. 22. Aug. 1863 mit Otto Fürſten zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 19. Novbr. 1896.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Töchter:
   1) **Karoline Henriette**, geb. 4. Dezbr. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Karl Grafen von Pückler-Burghauß; Witwe 1. Juli 1899.
   2) **Marie Wilhelmine Johanne**, geb. 24. Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 8. Aug. 1872.
2) Des am 22. Febr. 1886 verſt. Prinzen Heinrich LXXIV. Witwe zweiter Ehe:

Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Febr. 1835, verm. 13. Septbr. 1855.

Kinder:

1) Des am 1. Aug. 1898 verſt. Sohnes 1. Ehe, Prinzen Heinrich IX., Witwe:

Anna, Freiin von Zedlitz-Leipe, geb. 15. Aug. 1830, verm. 12. Mai 1852.

Kinder:

1) **Heinrich XXVI.**, geb. 15. Dezbr. 1857, verm. 19. Novbr. 1885 mit

Victoria, Gräfin von Fürſtenſtein, geb. 11. Septbr. 1863.

2) **Marie Klementine Jenny**, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.
3) **Heinrich XXX.**, geb. 25. Novbr. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit
Feodora, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) **Heinrich XXV.**, geb. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit
Elisabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Oktbr. 1862.

Kinder:

1) **Emma Elisabeth Barbara**, geb. 25. Aug. 1887.
2) **Marie Brigitte**, geb. 21. Jan. 1889.
3) **Emma**, geb. 23. Mai 1890.
4) **Heinrich XLIV.**, geb. 30. Jan. 1894.
5) **Heinrich XLVI.**, geb. 28. April 1896.
6) **Heinrich XLVII**, geb. 13. Dezbr. 1897.

3) **Marie Klementine**, geb. 18. Mai 1858.
4) **Emma Elisabeth**, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß (s. o.);
5) **Heinrich XXXI.**, geb. 10. Dezbr. 1868.

Des Prinzen Heinrich II. (gest. 29. Juni 1852)

Söhne:

1) **Heinrich XVIII.**, geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Novbr. 1886 mit
Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Novbr. 1868.

Söhne:

1) **Heinrich XXXVII.**, geb. 1. Novbr. 1888.
2) **Heinrich XXXVIII.**, geb. 6. Novbr. 1889.
3) **Heinrich XLII.**, geb. 22. Septbr. 1892.

2) **Heinrich XIX.**, geb. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit

Marie, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849.

Rußland.

(Griechiſch-orthodox.)

Kaiſer **Nicolaus II. Alexandrowitſch**, geb. 18. Mai 1868, (folgt ſeinem Vater, Kaiſer Alexander III. Alexandrowitſch, 1. Novbr. 1894), verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna Alix, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Töchter:

(Großfürſtinnen von Rußland)

1) **Olga Nicolajewna**, geb. 15. Novbr. 1895.
2) **Tatjana Nicolajewna**, geb. 10. Juni 1897.
3) **Maria Nicolajewna**, geb. 26. Juni 1899.
4) **Anaſtaſia Nicolajewna**, geb. 12. Juni 1901.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzeſſin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiſer Alexander III. 9. Novbr. 1866, Witwe 1. Novbr. 1894.

Geſchwiſter:

(Großfürſt und Großfürſtinnen)

1) **Xenia Alexandrowna**, geb. 6. April 1875 (ſ. u.)
2) **Michael Alexandrowitſch**, geb. 4. Dezbr. 1878.
3) **Olga Alexandrowna**, geb. 13. Juni 1882; ſ. Oldenburg.

Vaters Geſchwiſter:

(Großfürſten und Großfürſtin)

1) **Wladimir Alexandrowitſch**, geb. 22. Apr. 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit

Marie Pawlowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854.

Kinder:

(Großfürſten und Großfürſtin)

1) **Kyrill Wladimirowitſch**, geb. 12. Oktbr. 1876.
2) **Boris Wladimirowitſch**, geb. 24. Novbr. 1877.
3) **Andreas Wladimirowitſch**, geb. 14. Mai 1879.
4) **Helene Wladimirowna**, geb. 29. Jan. 1882; ſ. Griechenland.

2) **Alexis Alexandrowitſch**, geb. 14. Jan. 1850.

3) **Maria Alexandrowna**, geb. 17. Oktbr. 1853; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

4) **Sergius Alexandrowitſch**, geb. 11. Mai 1857; verm. 15. Juni 1884 mit

Eliſabeth Feodorowna, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864.

5) **Paul Alexandrowitſch**, geb. 3. Oktbr. 1860, verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Witwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:

(Großfürſtin und Großfürſt)

1) **Maria Pawlowna**, geb. 18. Apr. 1890.
2) **Demetrius Pawlowitſch**, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvaters Brüder:

1) Des am 25. Jan. 1892 verſt. Großfürſten Konſtantin Nicolajewitſch Witwe

Alexandra Joſephowna, geb. 8. Juli 1830, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, verm. 11. Septbr. 1848.

Kinder:

(Großfürſten und Großfürſtinnen)

1) **Nicolaus Konſtantinowitſch**, geb. 14. Febr. 1850.

2) **Olga Konſtantinowna**, geb. 3. Septbr. 1851; ſ. Griechenland.

3) **Vera Konſtantinowna**, geb. 16. Febr. 1854; ſ. Württemberg.

4) **Konſtantin Konſtantinowitſch**, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit

Eliſabeth Mawrikiewna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin):

1) **Johann Konſtantinowitſch**, geb. 5. Juli 1886.
2) **Gabriel Konſtantinowitſch**, geb. 15. Juli 1887.
3) **Tatjana Konſtantinowna**, geb. 23. Jan. 1890.
4) **Konſtantin Konſtantinowitſch**, geb. 1. Jan. 1891.
5) **Oleg Konſtantinowitſch**, geb. 27. Novbr. 1892.
6) **Igor Konſtantinowitſch**, geb. 10. Juni 1894.

5) **Demetrius Konſtantinowitſch**, geb. 13. Juni 1860.

2) Des am 25. April 1891 verſt. Großfürſten Nicolaus Nicolajewitſch

Söhne (Großfürſten):

1) **Nicolaus Nicolajewitſch**, geb. 18. Novbr. 1856.

2) **Peter Nicolajewitſch**, geb. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit

Militza Nicolajewna, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzeſſinnen):

1) **Marina Petrowna**, geb. 11. März 1892.
2) **Roman Petrowitſch**, geb. 17. Oktbr. 1896.
3) **Nadeſchda Petrowna**, geb. 15. März 1898.

3) **Michael Nicolajewitſch**, geb. 25. Oktbr. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna, Prinzeſſin von Baden; Witwer 12. April 1891.

Kinder:

(Großfürſten und Großfürſtin)

1) **Nicolaus Michailowitſch**, geb. 26. April 1859.
2) **Anaſtaſia Michailowna**, geb. 28. Juli 1860; ſ. Mecklenburg-Schwerin.
3) **Michael Michailowitſch**, geb. 16. Oktbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin von Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Naſſau).
4) **Georg Michailowitſch**, geb. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit

Marie Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 3. März 1876.

Tochter:

Nina Georgiewna, geb. 19. Juni 1901.

5) **Alexander Michailowitſch**, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 6. April 1875 (ſ. o.).

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin):

1) **Irene Alexandrowna**, geb. 15. Juli 1895.
2) **Andreas Alexandrowitſch**, geb. 24. Jan. 1897.
3) **Feodor Alexandrowitſch**, geb. 23. Dezbr. 1898.
4) **Nikita Alexandrowitſch**, geb. 16. Jan. 1900.
5) **Demetrius Alexandrowitſch**, geb. 14. Aug. 1901.
6) **Roſtislaw Alexandrowitſch**, geb. 24. Novbr. 1902.

6) **Sergius Michailowitſch**, geb. 7. Oktbr. 1869.

Sachſen.

I. Albertiniſche Linie.

(Königliches Haus.)

(Katholiſch.)

König **Friedrich Auguſt Georg**, geb. 8. Aug. 1832 (folgt ſeinem Bruder, König Albert, 19. Juni 1902), verm. 11. Mai 1859 mit Maria Anna, Infantin von Portugal; Witwer 5. Febr. 1884.

Kinder:

1) **Mathilde Marie Auguſte**, geb. 19. März 1863.
2) **Friedrich Auguſt Johann**, Kronprinz, geb. 25. Mai 1865, verm. 21. Novbr. 1891 mit

Luiſe Antoinette Maria, Erzherzogin von Oeſterreich, Prinzeſſin von Toskana, geb. 2. Septbr. 1870.

Kinder:

1) **Friedrich Auguſt Georg**, geb. 15. Jan. 1893.
2) **Friedrich Chriſtian**, geb. 31. Dezbr. 1893.
3) **Ernſt Heinrich Ferdinand**, geb. 9. Dezbr. 1896.
4) **Margarete Carola**, geb. 24. Jan. 1900.
5) **Maria Alix**, geb. 27. Septbr. 1901.

3) **Maria**, geb. 31. Mai 1867; ſ. Oeſterreich.
4) **Johann Georg Pius**, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit

Maria Iſabella, Herzogin von Württemberg, geb. 30. Aug. 1871.

5) **Max Wilhelm Auguſt**, geb. 17. Novbr. 1870.

Geſchwiſter:

1) Des am 19. Juni 1902 verſt. Königs Albert Witwe **Karoline**, Prinzeſſin von Waſa, geb. 5. Aug. 1833, verm. 18. Juni 1853.

2) **Maria Eliſabeth**, geb. 4. Febr. 1830, Witwe des Herzogs von Genua; ſ. Italien.

II. Erneſtiniſche Linie.

Sachſen-Weimar-Eiſenach.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Wilhelm Ernſt Karl**, geb. 10. Juni 1876 (folgt ſeinem Großvater, Großherzog Karl Alexander, 5. Jan. 1901).

Mutter:

Des am 20. Novbr. 1894 verſt. Erbgroßherzogs Karl Auguſt Witwe

Pauline, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 25. Juli 1852, verm. 26. Aug. 1873 (ſ. u.)

Vaters Geſchwiſter:

1) **Maria Alexandrine Anna**, geb. 20. Jan. 1849; ſ. Reuß-Schleiz-Köſtritz.

2) **Eliſabeth Sibylle Maria**, geb. 28. Febr. 1854; ſ. Mecklenburg-Schwerin.

Urgroßvaters Bruders,

des wail. Herzogs Karl Bernhard, Nachkommen:

Des am 31. Aug. 1901 verſt. Prinzen Herrmann

Kinder:

1) **Pauline Ida Marie**, geb. 25. Juli 1852 (ſ. o.)

2) **Wilhelm Karl Bernhard**, geb. 31. Dezbr. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzeſſin zu Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) **Herrmann Karl Bernhard**, geb. 14. Febr. 1886.
2) **Albert Wilhelm Karl**, geb. 31. Dezbr. 1886.
3) **Sophia Auguſte Ida Karoline**, geb. 25. Juli 1888.

3) **Ernſt Karl Wilhelm**, geb. 9. Aug. 1859.
4) **Olga Marie**, geb. 8. Septbr. 1869, verm. 22. April 1902 mit Leopold Prinzen zu Iſenburg-Birſtein.

Sachſen-Meiningen.

(Lutheriſch.)

Herzog **Georg II.**, geb. 2. April 1826 (folgt ſeinem Vater, Herzog Bernhard, 20. Septbr. 1866), verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 30. März 1855; 2) 23. Oktbr. 1858 mit Feodore, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, Witwer 10. Febr. 1872; 3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg.

Kinder erſter Ehe:

1) **Bernhard Friedrich Wilhelm**, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit
Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; ſ. Reuß j. L.

2) **Maria Eliſabeth**, geb. 23. Septbr. 1853.

Söhne zweiter Ehe:

3) **Ernſt Bernhard Victor Georg**, geb. 27. Septbr. 1859, morg. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld.
4) **Friedrich Johann Bernhard**, geb. 12. Oktbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit

Adelheid, Gräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) **Carola Feodora Charlotte**, geb. 29. Mai 1890.
2) **Adelheid Erna**, geb. 16. Aug. 1891.
3) **Georg**, geb. 11. Oktbr. 1892.
4) **Ernst Leopold Friedrich**, geb. 23. Septbr. 1895.
5) **Luise Marie**, geb. 13. März 1899.
6) **Bernhard Friedrich**, geb. 30. Juni 1901.

Schwester:

Auguste, geb. 6. Aug. 1843; s. Sachsen-Altenburg.

Sachsen-Altenburg.

(Vormals Hildburghausen.)

(Lutherisch.)

Herzog **Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus**, geb. 16. Septbr. 1826 (folgt seinem Vater, Herzog Georg, 3. Aug. 1853), verm. 28. April 1853 mit Agnes, Prinzessin von Anhalt; Witwer 23. Oktbr. 1897.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich, geb. 24. Oktbr. 1829, verm. 15. Oktbr. 1862 mit

Auguste, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geb. 6. Aug. 1843.

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864; s. Schaumburg-Lippe.
2) **Elisabeth**, geb. 25. Jan. 1865; s. Rußland.
3) **Ernst Bernhard Georg**, geb. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr. 1898 mit

Adelheid, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 4. März 1899.
2) **Wilhelm Georg Moritz**, geb. 13. Mai 1900.

4) **Luise**, geb. 11. Aug. 1873; s. Anhalt.

Vaters Brüder:

1) Des am 25. Novbr. 1868 verst. Herzogs Joseph

Töchter:

1) **Marie Alexandrine Wilhelmine**, geb. 14. April 1818, verw. Königin von Hannover.
2) **Henriette Friederike Therese**, geb. 9. Oktbr. 1823.
3) **Alexandra**, geb. 8. Juli 1830; s. Rußland.

2) Des am 16. Mai 1852 verst. Prinzen Eduard

Kinder erster Ehe

mit Amalie, Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Therese**, geb. 21. Dezbr. 1836; s. Schweden.
2) **Antoinette**, geb. 17. April 1838; s. Anhalt.

Kinder zweiter Ehe

mit Luise, Prinzessin Reuß-Greiz:

3) Des am 22. Mai 1902 verst. Prinzen Albert Witwe:

Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dezbr. 1891.

Töchter erster Ehe

mit Marie, Prinzessin von Preußen, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande:

1) **Olga Elisabeth**, geb. 17. April 1886.
2) **Maria**, geb. 6. Juni 1888.

4) **Maria Gasparine Amalie**, geb. 28. Juni 1845; s. Schwarzburg-Sondershausen.

Sachſen-Coburg und Gotha.

(Lutheriſch.)

Herzog **Leopold Karl Eduard**, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Königl. Hoheit, geb. 19. Juli 1884 (folgt 30. Juli 1900 ſeinem Oheim, Herzog Alfred).

Vaters Bruders,

des am 30. Juli 1900 verſtorbenen Herzogs Alfred Witwe:

Maria Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 17. Oktbr. 1853, verm. 23. Jan. 1874.

Töchter:

1) **Maria**, geb. 29. Oktbr. 1875; ſ. Hohenzollern.
2) **Victoria Melita**, geb. 25. Novbr. 1876; ſ. Heſſen und bei Rhein.
3) **Alexandra Luiſe Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Erbprinzen Ernſt zu Hohenlohe-Langenburg.
4) **Beatrice**, geb. 20. April 1884.

Großvaters Bruders,

des am 22. Aug. 1893 verſt. Herzogs Ernſt II. Witwe:

Alexandrine, Prinzeſſin von Baden, geb. 6. Dezbr. 1820, verm. 3. Mai 1842.

Urgroßvaters Brüder:

1) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:
   1) Des am 17. Dezbr. 1885 verſt. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen, ſ. Portugal.
   2) Des am 26. Juli 1881 verſt. Prinzen Auguſt Witwe:

   Klementine, Prinzeſſin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843.

Kinder:

1) **Philipp Ferdinand Maria**, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858.

Kinder:

1) **Leopold Klemens Philipp**, geb. 19. Juli 1878.
2) **Dorothea**, geb. 30. April 1881; ſ. Holſtein.

2) **Auguſt Ludwig Maria**, geb. 9. Aug. 1845, verm. 15. Dezbr. 1864 mit Leopoldina, Prinzeſſin von Braſilien; Witwer 7. Febr. 1871.

Söhne:

1) **Peter Auguſt Ludwig**, geb. 19. März 1866.
2) **Auguſt Leopold Philipp**, geb. 6. Dezbr. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit

Karolina Maria, Erzherzogin von Oeſterreich-Toskana, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) **Auguſt Klemens**, geb. 27. Oktbr. 1895.
2) **Klementine**, geb. 23. März 1897.
3) **Maria Karolina**, geb. 10. Jan. 1899.
4) **Rainer Maria Joſeph**, geb. 4. Mai 1900.
5) **Philipp Joſias**, geb. 18. Aug. 1901.
6) **Thereſia Chriſtina**, geb. 23. Aug. 1902.

3) **Ludwig Gaſton Klemens**, geb. 15. Septbr. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit

Mathilde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 17. Aug. 1877.

3) **Klotilde**, geb. 8. Juli 1846; ſ. Oeſterreich.

4) **Ferdinand Maximilian Karl**, geb. 26. Febr. 1861, am 7. Juli 1887 von der bulgariſchen

Nationalverſammlung zum Fürſten von Bulgarien erwählt, verm. 20. April 1893 mit Maria Luiſe, Prinzeſſin von Parma; Witwer 31. Jan. 1899.

Kinder:

1) **Boris Klemens Robert**, Prinz von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) **Kyrill**, Prinz von Preslav, geb. 17. Novbr. 1895.
3) **Eudoxie Auguſta**, geb. 17. Jan. 1898.
4) **Nadeſchda**, geb. 30. Jan. 1899.

2) Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen; ſ. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt **Georg Stephan Albrecht**, geb. 10. Oktbr. 1846 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Adolf Georg, 8. Mai 1893), verm. 16. April 1882 mit

Marie Anna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. März 1864.

Söhne:

1) **Adolf Bernhard Moritz**, Erbprinz, geb. 23. Febr. 1883.
2) **Moritz Georg**, geb. 11. März 1884.
3) **Ernſt Wolrad**, geb. 19. April 1887.
4) **Stephan Alexander Victor**, geb. 21. Juni 1891.
5) **Heinrich Konſtantin**, geb. 25. Septbr. 1894.

Geſchwiſter:

1) **Hermine**, geb. 5. Oktbr. 1845; ſ. Württemberg.
2) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.
3) **Otto Heinrich**, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna Gräfin v. Hagenburg.

4) **Adolf Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzessin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Mutter:

Hermine, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Septbr. 1827, verm. 25. Oktbr. 1844; Witwe 8. Mai 1893.

Vaters Geschwister:

1) **Wilhelm Karl August**, geb. 12. Dezbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit Bathildis, Prinzessin von Anhalt, Witwer 10. Febr. 1902.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 10. Oktbr. 1864; s. Württemberg.
2) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit

Luise, Prinzessin von Dänemark, geb. 17. Febr. 1875.

Kinder:

1) **Marie Luise**, geb. 10. Febr. 1897.
2) **Christian**, geb. 20. Febr. 1898.
3) **Stephanie Alexandra**, geb. 19. Febr. 1899.

3) **Christian Albrecht Gaëtan**, geb. 24. Oktbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elsa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Max**, geb. 28. März 1898.
2) **Franz Joseph**, geb. 1. Septbr. 1899.
3) **Alexander Ernst Friedrich**, geb. 20. Jan. 1901.

4) **Maximilian August Jaroslav**, geb. 13. März 1871, verm. 3. Novbr. 1898 mit

Olga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Georg**, geb. 8. Aug. 1899.
2) **Albrecht**, geb. 17. Oktbr. 1900.
3) ein Prinz, geb. 18. Dezbr. 1902.

5) **Bathildis**, geb. 21. Mai 1873; ſ. Waldeck.
6) **Adelheid**, geb. 22. Septbr. 1875; ſ. Sachſen-Altenburg.
7) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 9. Juni 1879.

2) **Eliſabeth Wilhelmine Auguſte**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau, geſchieden 1868.

Schwarzburg-Rudolſtadt.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Günther Victor**, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Aug. 1852 (folgt 19. Jan. 1890 dem Fürſten Georg), verm. 9. Dezbr. 1891 mit

Anna Luiſe, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schweſtern:

1) **Marie Karoline Auguſte**, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.
2) **Thekla**, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Novbr. 1826, verm. 27. Septbr. 1847, Witwe 1. Juli 1875.

Großvaters Bruderſohns, des Fürſten Günther, und der Prinzeſſin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) **Helene**, Prinzeſſin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit Hans Prinzen von Schönaich-Carolath.

2) **Günther Sizzo**, Prinz zu Schwarzburg-Rudolſtadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit

Alexandra, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 7. Febr. 1898.
2) **Irene**, geb. 27. Mai 1899.
3) **Friedrich Günther**, geb. 5. März 1901.

Schwarzburg-Sondershauſen.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Karl Günther**, geb. 7. Aug. 1830 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Günther, auf deſſen Verzichtleiſtung 17. Juli 1880), verm. 12. Juni 1869 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Geſchwiſter:

aus des Vaters erſter Ehe:

1) **Günther Leopold**, geb. 2. Juli 1832.

aus des Vaters zweiter Ehe:

2) **Marie Pauline Karoline**, geb. 14. Juni 1837.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Karl (geſt. 16. Novbr. 1842)

Tochter:

Charlotte Amalie, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Febr. 1856 mit Hans Freiherrn von Jud; Witwe 13. Jan. 1864.

Schweden und Norwegen.

(Lutheriſch.)

König **Oskar II. Friedrich**, geb. 21. Jan. 1829 (folgt 18. Septbr. 1872 ſeinem Bruder, König Karl XV.), verm. 6. Juni 1857 mit

Sophie, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) **Oskar Guſtav Adolf**, Kronprinz, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858, verm. 20. Septbr. 1881 mit

Victoria, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) **Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Guſtav Adolf**, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882.
2) **Karl Wilhelm Ludwig**, Herzog von Södermanland, geb. 17. Juni 1884.
3) **Erich Guſtav Ludwig Albert**, Herzog von Weſtmanland, geb. 20. April 1889.

2) **Oskar Karl Wilhelm**, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

Töchter:

1) **Margarete**, geb. 25. Juni 1899.
2) **Martha**, geb. 28. März 1901.

3) **Eugen Napoleon Nicolaus**, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Brüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verſt. Königs Karl XV.

Tochter:

Luiſe, geb. 31. Oktbr. 1851; ſ. Dänemark.

2) Des am 4. März 1873 verſt. Prinzen Auguſt, Herzogs von Dalekarlien, Witwe:

Thereſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 21. Dezbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Sizilien.

(Seit dem Jahre 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sizilien Ferdinand II. und der Erzherzogin Maria Thereſia von Oeſterreich, geb. 28. März 1841 (folgt ſeinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sizilien, 27. Dezbr. 1894), verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) **Ferdinand Pius Maria**, Herzog von Calabrien, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzeſſin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 6. April 1898.
2) **Marie Chriſtine**, geb. 4. Mai 1899.
3) **Roger Maria**, Herzog von Noto, geb. 7. Septbr. 1901.
4) eine Prinzeſſin, geb. 14. Dezbr. 1902.

2) **Karl Maria Franz**, geb. 10. Novbr. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit

Maria de las Mercedes, Prinzeſſin von Aſturien, geb. 11. Septbr. 1880.

Sohn:

Alfons Maria Leo, geb. 30. Novbr. 1901.

3) **Marie Immaculata**, geb. 30. Oktbr. 1874.
4) **Marie Chriſtine**, geb. 10. April 1878; ſ. Toskana.
5) **Marie Pia Klara**, geb. 12. Aug. 1878.
6) **Marie Joſephine Antoinette**, geb. 25. März 1880.
7) **Januarius Maria**, geb. 24. Jan. 1882.

8) **Rainer Maria Gaëtan**, geb. 3. Dezbr. 1883.
9) **Philipp Maria Alfons**, geb. 10. Dezbr. 1885.
10) **Franz de Aſſiſi**, geb. 13. Jan. 1888.
11) **Gabriel Maria Joſeph**, geb. 11. Jan. 1897.

Geſchwiſter:

1) Des am 8. Juni 1886 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Trani, Witwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Septbr. 1843, verm. 5. Juni 1861.

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 15. Jan. 1867; ſ. Hohenzollern.

2) Des am 26. Novbr. 1871 verſt. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Witwe:

Iſabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Dezbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

3) **Pascal Maria**, Graf von Bari, geb. 15. Septbr. 1852, morg. verm. 20. Novbr. 1878 mit Blanche de Marconnay.

Stiefbruders,

des Königs beider Sizilien Franz II. Witwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Oktbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und perſ. 3. Febr. 1859; Witwe 27. Dezbr. 1894.

Vaters Brüder:

1) Des am 5. März 1897 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila

Söhne:

1) **Ludwig Maria Ferdinand**, Graf von Aquila, geb. 18. Juli 1845, morg. verm. 22. März 1869 mit Marie Amalie Hamel, Gräfin Rocca-Guglielma.
2) **Philipp Ludwig Maria**, geb. 12. Aug. 1847, morg. verm. im Septbr. 1882 mit Flora Boonen, Gräfin d'Eſpina.

2) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani

Kinder:

1) **Maria Antonia Joſephine**, geb. 16. März 1851; ſ. o.
2) **Marie Karoline Joſephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholiſch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886 (folgt ſeinem Vater, König Alfons XII., geſt. 25. Novbr. 1885).

Mutter:

Königin **Maria Chriſtine**, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Witwe 25. Novbr. 1885.

Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria de las Mercedes**, Prinzeſſin von Aſturien, geb. 11. Septbr. 1880; ſ. Sizilien.
2) **Maria Thereſia**, geb. 12. Novbr. 1882.

Vaters Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria Iſabella**, geb. 20. Dezbr. 1851; ſ. Sizilien.
2) **Maria de la Paz**, geb. 23. Juni 1862; ſ. Bayern.
3) **Maria Eulalia**, geb. 12. Febr. 1864; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Großmutter:

Königin **Maria Iſabella II. Luiſe**, geb. 10. Oktbr. 1830 (folgt 29. Septbr. 1833 ihrem Vater, Ferdinand VII.,

verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron), verm. 10. Oktbr. 1846 mit König Franz de Aſſiſi, Infanten von Spanien; Witwe 16. April 1902.

Urgroßvaters Brüder:

1) Des Infanten Karl (geſt. 10. März 1855) Nachkommen:

Des am 21. Novbr. 1887 verſt. Infanten Johann Witwe:

Maria Beatrix, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Febr. 1847.

Söhne:

1) **Karl Maria** (Don Carlos), Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848, verm. 1) 4. Febr. 1867 mit Margarete, Prinzeſſin von Parma, Witwer 29. Jan. 1893; 2) 28. April 1894 mit

Maria Bertha, Prinzeſſin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) **Blanca von Caſtilien**, geb. 7. Septbr. 1868; ſ. Toskana.
2) **Jakob Johann Karl**, geb. 27. Juni 1870.
3) **Elvira Marie Thereſe**, geb. 28. Juli 1871.
4) **Marie Beatrix Thereſe**, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio Prinzen Maſſimo, Fürſten von Roviano, Herzog von Anticoli-Corrado.
5) **Marie Alicia Ildefonſa**, geb. 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) **Alfons**, geb. 12. Septbr. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria de las Neves, Prinzeſſin von Braganza, geb. 5. Aug. 1852.

2) Des Infanten Franz de Paula (geſt. 13. Aug. 1865)

Töchter:

1) **Joſepha Ferdinanda Luiſa**, geb. 25. Mai 1827, verm. 4. Juni 1848 mit Don Joſé Güell y Renté; Witwe Dezbr. 1884.

2) **Amalie Philippine**, geb. 12. Oktbr. 1834; ſ. Bayern.

Nachkommen des Königs Karl III. (geſt. 1788).

Des Infanten Sebaſtian (geſt. 13. Febr. 1875)

Söhne zweiter Ehe

mit Chriſtina, Infantin von Spanien:

1) **Franz Maria Iſabel**, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.

3) **Alfons Maria Iſabel**, geb. 15. Novbr. 1866.

Toskana.

(Unterm 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Großherzog **Ferdinand IV. Salvator Maria**, Erzherzog von Oeſterreich, geb. 10. Juni 1835, verm. 1) 24. Novbr. 1856 mit Anna, Prinzeſſin von Sachſen, Witwer 10. Febr. 1859; 2) 11. Jan. 1868 mit

Alice, Prinzeſſin von Parma, geb. 27. Dezbr. 1849.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Luiſe**, geb. 2. Septbr. 1870; ſ. Sachſen.
2) **Joſeph Ferdinand Salvator**, geb. 24. Mai 1872.
3) **Peter Ferdinand Salvator**, geb. 12. Mai 1874, verm. 8. Novbr. 1900 mit

Marie Chriſtine, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 10. April 1877.

Sohn:

Gottfried Maria Joſeph, geb. 14. März 1902.

4) **Heinrich Ferdinand Salvator**, geb. 13. Febr. 1878.
5) **Anna Maria Thereſia**, geb. 17. Oktbr. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein.
6) **Margarete Maria Albertine**, geb. 13. Oktbr. 1881.
7) **Germana Maria Thereſia**, geb. 11. Septbr. 1884.
8) **Agnes Maria Thereſia**, geb. 26. März 1891.

Geſchwiſter:

1) Des Erzherzogs Karl Salvator (geſt. 18. Jan. 1892)

Kinder:

1) **Maria Thereſia**, geb. 18. Septbr. 1862; ſ. Oeſterreich.
2) **Leopold Salvator Maria**, geb. 15. Oktbr. 1863, verm. 24. Oktbr. 1889 mit

Blanca von Caſtilien, Infantin von Spanien, geb. 7. Septbr. 1868.

Kinder:

1) **Maria de los Dolores**, geb. 5. Mai 1891.
2) **Maria Immaculata**, geb. 9. Septbr. 1892.
3) **Margareta Raineria**, geb. 8. Mai 1894.
4) **Rainer Karl Leopold**, geb. 21. Novbr. 1895.
5) **Leopold Maria Alfons**, geb. 30. Jan. 1897.

6) **Maria Antonia**, geb. 13. Juli 1899.
7) **Anton Maria**, geb. 20. März 1901.
8) **Aſſunta Alix**, geb. 10. Aug. 1902.

3) **Franz Salvator Maria**, geb. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit

Marie Valerie, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) **Eliſabeth Franziska**, geb. 27. Jan. 1892.
2) **Franz Karl Salvator**, geb. 17. Febr. 1893.
3) **Hubert Salvator**, geb. 30. April 1894.
4) **Hedwig Maria Immaculata**, geb. 24. Septbr. 1896.
5) **Theodor Salvator**, geb. 9. Oktbr. 1899.
6) **Gertrud Maria Giſela**, geb. 19. Novbr. 1900.
7) **Marie Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1901.

4) **Karoline**, geb. 5. Septbr. 1869; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

5) **Maria Immaculata**, geb. 3. Septbr. 1878; ſ. Württemberg.

2) **Maria Luiſe Annunciata**, geb. 31. Oktbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Karl Fürſten zu Iſenburg-Birſtein; Witwe 4. April 1899.

3) **Ludwig Salvator Maria Joſeph**, geb. 4. Aug. 1847.

Türkei.

(Mohamedaniſch.)

Großſultan **Abdul-Hamid Khan**, geb. 22. Septbr. 1842 (folgt ſeinem Bruder, Großſultan Murad V., 31. Aug. 1876).

Söhne:

1) **Mohamed-Selim-Effendi**, geb. 11. Jan. 1870. (VIII.)*)
2) **Abdul-Kadir-Effendi**, geb. 23. Febr. 1878. (XII.)
3) **Ahmed-Effendi**, geb. 14. März 1878. (XIII.)
4) **Mohamed-Burhan eddin-Effendi**, geb. 19. Dezbr. 1885. (XV.)
5) **Abdur-Rahim-Effendi**, geb. 1892. (XVIII.)

Brüder:

1) Großsultan **Mohamed Murad-Khan**, geb. 21. Septbr. 1840 (folgte seinem Oheim, Großsultan Abdul-Aziz-Khan, 30. Mai 1876, des Thrones entsetzt 31. Aug. 1876.)

Söhne:

1) **Salah eddin-Effendi**, geb. 1866. (VI.)
2) **Seyf eddin-Effendi**, geb. 1872. (IX.)

2) **Mohamed-Reschad-Effendi**, geb. 3. Novbr. 1844. (I.)

Söhne:

1) **Zia eddin-Effendi**, geb. 1876. (XI.)
2) **Nedjm eddin-Effendi**, geb. 1881. (XIV.)

3) **Ahmed Kemal eddin-Effendi**, geb. 1847. (II.)
4) Des 1885 verst. Burhan eddin-Effendi

Sohn:

Tewfik-Effendi, geb. 1874. (X.)

5) **Suleiman-Effendi**, geb. 1860. (IV.)
6) **Wahid eddin-Effendi**, geb. 1861. (V.)

Sohn:

Abdul-Halim-Effendi, geb. 1890. (XVI.)

---

*) Die römischen Zahlen bedeuten die Reihenfolge in der Regierungsnachfolge.

Vaters Bruders:

Des am 4. Juni 1876 verſt. Großſultans Abdul-Aziz-Khan

Söhne:

1) **Yuſſuff Izzeddin-Effendi**, geb. 9. Oktbr. 1857. (III.)
2) **Abdul-Medjid-Effendi**, geb. 27. Juni 1868. (VII.)
3) Des 1899 verſt. Schevket-Effendi

Sohn:

Dſchemal eddin-Effendi, geb. 1891. (XVII.)

Waldeck.

(Evangeliſch.)

Fürſt **Friedrich Adolf Hermann**, geb. 20. Jan. 1865 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Georg Victor, 12. Mai 1893), verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Kinder:

1) **Joſias Georg Wilhelm Adolf**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.
2) **Wilhelm Guſtav Hermann Max**, geb. 13. Septbr. 1898.
3) **Helene Bathildis**, geb. 22. Dezbr. 1899.
4) **Georg Wilhelm Karl Victor**, geb. 10. März 1902.

Geſchwiſter

aus der erſten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzeſſin von Naſſau:

1) **Pauline Emma Auguſte**, geb. 19. Oktbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis Fürſten zu Bentheim-Steinfurt.

2) **Adelheid Emma**, geb. 2. Aug. 1858; ſ. Niederlande.

3) **Helene Friederike Auguſta**, geb. 17. Febr. 1861; ſ. Großbritannien.

4) **Luiſe Eliſabeth Hermine**, geb. 6. Septbr. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Erbgrafen zu Erbach-Schönberg.

Stiefbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürſtin Luiſe:

5) **Victor Wolrad Friedrich**, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luiſe, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Witwe 12. Mai 1893.

Vaters Schweſter:

Hermine, geb. 29. Septbr. 1827; ſ. Schaumburg-Lippe.

Großvaters Bruders,

des am 19. Juli 1846 verſt. Prinzen Karl

Söhne:

1) Des am 11. Jan. 1897 verſt. Prinzen Albrecht Witwe

Marie Luiſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

Sohn:

Karl Alexander, geb. 15. Septbr. 1891.

2) Des am 13. Novbr. 1902 verſt. Prinzen Heinrich Witwe

Auguſte, Gräfin zu Iſenburg-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861, verm. 8. Septbr. 1881.

Württemberg.

(Lutheriſch.)

König **Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich**, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich (folgt dem Sohn ſeines Großoheims, dem Könige Karl I., am 6. Oktbr. 1891), verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzeſſin von Waldeck und Pyrmont, Witwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktbr. 1864.

Tochter erſter Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezbr. 1877, verm. 29. Oktbr. 1898 mit Friedrich Erbprinzen zu Wied.

Urgroßvaters Brüder Nachkommen:

A. Herzogs Ludwig (geſt. 1817) Nachkommen:

Des Herzogs Alexander (geſt. 1885) und der Gräfin von Hohenſtein Sohnes: Herzogs Franz von Teck (geſt. 21. Jan. 1900) und der Prinzeſſin Mary von Großbritannien und Irland (geſt. 26. Oktbr. 1897)

Sohn:

Adolf Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, Herzog von Teck, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dezbr. 1894 mit Lady Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Weſtminſter), geb. 9. April 1873.

Geſchwiſter:

(Fürſtin und Fürſten von Teck.)

1) **Victoria Mary Auguſte Luiſe Olga Pauline Claudine Agnes**, geb. 26. Mai 1867, verm.

6. Juli 1893 mit **Georg**, Prinzen von Wales; ſ. Großbritannien.

2) **Franz Joſeph Leopold Friedrich**, geb. 9. Jan. 1870.

3) **Alexander Auguſt Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, geb. 14. April 1874.

B. Herzogs Eugen (geſt. 1822) Nachkommen:

1) Herzogs Friedrich Eugen (geſt. 16. Septbr. 1857)

Kinder erſter Ehe
mit Mathilde, Prinzeſſin von Waldeck:

1) Des am 8. Jan. 1875 verſt. Herzogs Eugen Sohnes, Herzogs Eugen (geſt. 27. Jan. 1877) Witwe:

Wera Konſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

1) **Elſa**,
2) **Olga**, } geb. 1. März 1876; ſ. Schaumb.-Lippe.

Kinder zweiter Ehe
mit Helene, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg:

2) **Alexandrine Mathilde**, geb. 16. Dezbr. 1829.

3) **Nicolaus**, geb. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit Wilhelmine, Herzogin von Württemberg; Witwer 24. April 1892.

2) Herzogs Paul (geſt. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (geſt. 27. Juli 1888) Witwe:
Hermine, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Oktbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Herzogs Alexander (geſt. 1833) Nachkommen:

Des Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander (geſt. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 15. Juli 1845.

Kinder:

1) **Albrecht Maria Alexander**, geb. 23. Dezbr. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit Margareta, Erzherzogin von Oeſterreich; Witwer 24. Aug. 1902.

Kinder:

1) **Philipp Albrecht**, geb. 14. Novbr. 1893.
2) **Albrecht Eugen**, geb. 8. Jan. 1895.
3) **Karl Alexander**, geb. 12. März 1896.
4) **Maria Amalie**, geb. 15. Aug. 1897.
5) **Maria Thereſia**, geb. 16. Aug. 1898.
6) **Margarete Maria**, geb. 4. Jan. 1902.

2) **Iſabella**, geb. 30. Aug. 1871; ſ. Sachſen.

3) **Robert Maria Klemens**, geb. 14. Jan. 1873, verm. 29. Oktbr. 1900 mit

Maria Immaculata, Erzherzogin von Oeſterreich, Prinzeſſin von Toskana, geb. 3. Septbr. 1878.

4) **Ulrich Maria Ludwig**, geb. 13. Juni 1877.

II.

Verzeichnis

derjenigen

deutſchen vormals reichsſtändiſchen fürſtlichen und gräflichen Häuſer,

deren Häuptern

durch die Bundesbeſchlüſſe vom 18. Auguſt 1825 und 13. Februar 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den ſouveränen Fürſtenhäuſern das Prädikat „Durchlaucht" und „Erlaucht" beigelegt worden iſt.

1. Fürſtliche Häuſer.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim u. Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Dietrichſtein.*)
Eſterházy von Galántha.
Fürſtenberg.
Fugger-Babenhauſen.
Hohenlohe-Langenburg.
Hohenlohe-Oehringen.
Hohenlohe-Ingelfingen.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein.
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt.
Iſenburg-Birſtein.
Khevenhüller-Metſch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg.
Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg.
Looz u Corswarem (Herzog).
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
Oettingen-Wallerſtein.
Roſenberg.
Salm-Salm.
Salm-Kyrburg.
Salm-Horſtmar.
Salm-Reifferſcheidt-Krautheim.
Sayn-Wittgenſtein-Berleburg.
Sayn-Wittgenſtein-Sayn*).

*) im Mannsſtamm erloſchen.

Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.
Schönburg-Waldenburg.
Schönburg-Hartenſtein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Hohenſolms-Lich.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Stolberg-Stolberg.*)
Stolberg-Roßla.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
Waldburg-Zeil-Trauchburg.
Waldburg-Zeil-Wurzach.
Wied.
Windiſchgrätz.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Caſtell-Caſtell.
Caſtell-Rüdenhauſen.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürſtenau.
Erbach-Schönberg.
Fugger-Kirchberg-Weiſſenhorn.
Fugger-Glött.
Giech.
Görtz-Schlitz.
Harrach.
Iſenburg-Philippseich.
Iſenburg-Büdingen.
Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach.
Iſenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefſtein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Neudenau.
Leiningen-Weſterburg(Alt).
Leiningen-Weſterburg(Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Quadt-Wykradt.
Rechberg u. Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schaesberg.
Schönborn-Wieſentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
Solms-Rödelheim.
Solms-Wildenfels.
Solms-Baruth.
Stadion-Thannhauſen.
Stadion-Warthauſen.
Törring.
Waldbott-Baſſenheim.
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürſtentitel (1742 von Kaiſer Karl VII. dem Gräfl. Hauſe verliehen) wird ſeit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.

III.
Deutſches Reich.

(Verfaſſung vom 16. April 1871.)

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit	17	Stimmen.
Königreich Bayern	„	6	„
Königreich Sachſen	„	4	„
Königreich Württemberg	„	4	„
Großherzogtum Baden	„	3	„
Großherzogtum Heſſen	„	3	„
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	„	2	„
Großherzogtum Sachſen-Weimar . .	„	1	„
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz .	„	1	„
Großherzogtum Oldenburg	„	1	„
Herzogtum Braunſchweig	„	2	„
Herzogtum Sachſen-Meiningen . .	„	1	„
Herzogtum Sachſen-Altenburg . .	„	1	„
Herzogtum Sachſen-Coburg-Gotha .	„	1	„
Herzogtum Anhalt	„	1	„
Fürſtentum Schwarzburg-Rudolſtadt .	„	1	„
Fürſtentum Schwarzburg-Sondershauſen	„	1	„
Fürſtentum Waldeck	„	1	„
Fürſtentum Reuß, ältere Linie . .	„	1	„
Fürſtentum Reuß, jüngere Linie . .	„	1	„
Fürſtentum Schaumburg-Lippe . .	„	1	„
Fürſtentum Lippe	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Lübeck . . .	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Bremen . . .	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Hamburg . .	„	1	„
		58	Stimmen.

2. Reichs-Präſidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majeſtät der König von Preußen, Deutſcher Kaiſer.

3. Reichskanzler.

Bernhard Graf v. Bülow, Kgl. Preuß. Miniſterpräſident.

4. Bundesrat.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz: Außerordentl. Geſandter und bevollmächt. Miniſter: Geheimer Rat v. Oertzen.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz: Domänenpächter Rudolf Nauck zu Gr. Schönfeld.

6. Reichsbehörden.

Auswärtiges Amt.

Staatsſekretär: Freiherr v. Richthofen.

Reichsamt des Innern.

Staatsſekretär: Staatsminiſter Graf v. Poſadowsky-Wehner.

Disziplinar-Kammer zu Schwerin (für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz).

Präſident: Landgerichtspräſident Dr. Langfeld.

Mitglieder: Landgerichtsdirektor Schmidt.
Oberpoſtdirektor Lauenſtein in Kiel.
Droſt v. Baſſewitz.
Landgerichtsdirektor Virck.
Landgerichtsrat Henke.
Königl. Preuß. Militär-Intendantur-Aſſeſſor Michael.

Fünfter Teil.

I.

Annalen

des

Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz.

1902.

Januar 2. Feierlicher Empfang des Grafen Wolff-Metternich zur Ueberreichung seines Abberufungsschreibens als Königl. Preuß. außerordentl. Gesandter u. bevollmächtigter Minister am Großherzogl. Hofe.

— 8. u. 9. Besuch Sr. Hoh. des Prinzen Albert und J. Hoh. der Prinzessin Helene von Sachsen-Altenburg, Herzogin zu Mecklenburg, am Großherzogl. Hofe.

— 12. Abreise Sr. Hoh. des Herzogs Adolf Friedrich auf längere Zeit nach München zu Studienzwecken.

— 26. Reise Sr. Königl. Hoh. des Erbgroßherzogs nach Berlin zur Feier des Geburtstags S. M. des Kaisers.

— 28. Besuch Sr. Königl. Hoh. des Prinzen von Wales am Großherzogl. Hofe.

Februar 4. Aufhebung der Verordnung über die Wanderbücher vom 24. Dezbr. 1867.

— 13. Reise Sr. Königl. Hoh. des Erbgroßherzogs zu den Beisetzungsfeierlichkeiten für J. Hoh. Prinzessin Bathildis von Schaumburg-Lippe, geb. Prinzessin von Anhalt.

Febr. 24. Feierlicher Empfang des Königl. Preuß. Gesandten von Tschirschky und Bögendorff zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens als Königl. Preuß. außerordentl. Gesandter u. bevollm. Minister am Großherzogl. Hofe.

März 4. Besuch J. Königl. Hoh. der Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin am Großherzogl. Hofe.

— 12. Besuch Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin am Großherzogl. Hofe.

April 17. Silberne Hochzeit Sr. Königl. Hoh. des Erbgroßherzogs und J. Königl. Hoh. der Erbgroßherzogin.

— 30. Besuch Sr. Hoh. des Herzogs Johann Albrecht und J. Hoh. der Herzogin Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin am Großherzogl. Hofe.

Mai 25. Reise Sr. Königl. Hoh. des Erbgroßherzogs und J. Königl. Hoh. der Erbgroßherzogin nach Schloß Serrahn zu den Beisetzungs-Feierlichkeiten für Se. Hoh. den Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg.

— 29. Besuch J. Hoh. der Herzogin Helene, verwitw. Prinzessin Albert von Sachsen-Altenburg, und JJ. HH. des Herzogs Georg Alexander und Herzogs Carl Michael.

— 30. Reise Sr. Königl. Hoh. des Erbgroßherzogs zur Eröffnung der landwirtschaftlichen Ausstellung in Neubrandenburg.

Juni 9. Reise J. Königl. Hoh. der Großherzogin nach London. — Rückkehr 11. Septbr.

Juni 20. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Schießübungen auf dem Truppenübungsplatz Lockstedt. — Rückkehr 6. August.

— 22. Reise Sr. Königl. Hoh. des Erbgroßherzogs nach London zu den Krönungsfeierlichkeiten S. M. des Königs und J. M. der Königin von Großbritannien u. Irland.

— 22. Reise Sr. Hoh. des Herzogs Adolf Friedrich nach Dresden zur Vertretung Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs bei den Beisetzungs-Feierlichkeiten für S. M. den König Albert von Sachsen.

Juli 31. Reise Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs nach Bad Homburg v. d. H. — Rückkehr aus Paris 10. Oktbr.

Aug. 9. Ausrücken des Großherzogl. Bataillons nach dem Truppenübungsplatz Lockstedt. — Rückkehr 23. August.

— 21. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Herbstübungen. — Rückkehr 21. Septbr.

Septbr. 2. Verordnung, betr. Errichtung einer Mecklenb. Handelskammer.

— 6. Ausrücken des Großherzogl. Bataillons zu den Herbstübungen. — Rückkehr 21. Septbr.

— 8. Verordnung, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

— 8. bis 20. Manöver von Teilen der 17. Division.

Novbr. 11. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die Verkehrsübergabe der von dem Flecken Feldberg nach dem Luzindamm bezw. nach der Meierei Neuhof führenden Nebenchaussee.

— 13. Feierliche Eröffnung des Landtages zu Malchin.

Capita proponenda:

1) Die ordentliche Landeskontribution und den Landesbeitrag zu den Bundesmatrikularbeiträgen. 2) Bewilligung des Edikts zur Deckung der Bedürfnisse der Zentralsteuerkasse. 3) Beratung über die Bestreitung der Kosten der Justiz-, Chaussee- und Reichssteuern-Verwaltung ꝛc.

— 24. Besuch Sr. Hoh. des Herzogs Carl Michael.

Dezbr. 4. Besuch J. Hoh. der Herzogin Helene, verwitw. Prinzessin Albert von Sachsen-Altenburg.

— 14. Besuch Sr. Hoh. des Herzogs Georg Alexander.

— 18. Steuer-Edikt für das Jahr $19^{03}/_{04}$.

— 20. Schluß des Landtages zu Malchin. Landtags-Abschied: 1) Anordnung der Publikation des Edikts. 2) Erhebung von $^{10}/_{10}$ der edikt-mäßigen Sätze. 3) Verlängerung der bisherigen Vereinbarung auf das Jahr Joh. $19^{03}/_{04}$.

II. Statistische Nachrichten.

a.

Volkszählungs-Ergebnisse

im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

	1900.			1895.	1890.	1895.	1880.
	männl.	weibl.	zusammen.				
Neustrelitz	5542	5798	11340	10343	9481	9366	9407
Neubrandenburg	4889	5670	10559	9719	9323	9134	8406
Friedland	3448	3727	7175	6806	5646	5502	5452
Woldegk	2027	1937	3964	3830	3292	3176	3097
Strelitz	2247	1918	4165	3794	3494	3096	3236
Fürstenberg	1162	1297	2459	2422	2405	2359	2242
Wesenberg	757	840	1597	1550	2321	2200	2149
Stargard	1128	1273	2401	2381	1621	1562	1661
Kabinets-Amt	424	423	847	897	880	932	1028
Amt Feldberg	3880	4019	7899	8060	8092	7999	8503
Amt Mirow	3491	3490	6981	7130	7198	7231	7532
Amt Stargard	4098	3962	8060	8994	8455	8724	9135
Amt Strelitz	3233	3235	6468	6737	6647	6621	6856
Ritterschaftl. Güter	6913	6713	13626	13892	13773	14386	14965
Fürstentum Ratzeburg	7613	7448	15061	15485	15350	16083	16600
Gesamtzahl:	50852	51750	102602	101540	97978	98371	100269

b.

Verteilung der Bevölkerung des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz nach der Religion.

(Auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900).

	Christen.					Israeliten.	Personen anderen Bekenntnisses.	Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.	Gesamtbevölkerung.
	Evangelisch.	Römisch-katholisch.	Russisch-orthodox.	Angehörige anderer griechisch-(orientalisch) katholischer Kirchen.	Andere Christen				
Neustrelitz . . .	10985	250	1	7	25	65	—	7	11340
Neubrandenburg .	10351	87	—	18	1	98	1	3	10559
Friedland . . .	6993	143	—	—	1	37	—	1	7175
Woldegk	3865	93	—	—	1	4	1	—	3964
Strelitz	3948	133	—	6	6	63	4	5	4165
Fürstenberg . . .	2384	17	—	—	25	32	—	1	2459
Wesenberg . . .	1560	37	—	—	—	—	—	—	1597
Stargard . . .	2387	13	—	—	—	—	—	1	2401
Kabinets-Amt . .	844	3	—	—	—	—	—	—	847
Amt Feldberg . .	7795	100	—	1	—	3	—	—	7899
Amt Mirow . .	6929	39	—	2	—	11	—	—	6981
Amt Stargard . .	7870	173	—	17	—	—	—	—	8060
Amt Strelitz . .	6324	91	—	35	3	12	—	3	6468
Ritterschaftl. Güter	13361	263	—	1	—	—	—	1	13626
Fürstent. Ratzeburg	14972	80	—	2	—	6	—	1	15061
Gesamtzahl:	100568	1522	1	89	62	331	6	23	102602

c.

II. Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes-

	Eheschließungen	Geboren überhaupt.			Lebend geboren ehelich.			Lebend geboren unehelich.		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
1. Neustrelitz .	80	154	126	280	137	115	252	14	10	24
2. Neubrand. .	70	212	155	367	198	135	333	9	17	26
3. Friedland .	43	119	115	234	103	97	200	13	14	27
4. Woldegk . .	36	70	66	136	60	61	121	8	4	12
5. Strelitz . .	28	49	52	101	44	43	87	5	6	11
6. Fürstenberg	19	35	45	80	29	39	68	4	3	7
7. Stargard .	22	31	40	71	27	35	62	4	4	8
8. Wesenberg	16	23	17	40	19	14	33	3	3	6
Zusammen:	314	693	616	1309	617	539	1156	60	61	121
II. Kabinetsamt	9	11	18	29	8	11	19	2	3	5
III. D.-Aemter										
1. Amt Feldberg	77	132	138	270	123	118	241	8	16	24
2. „ Mirow	60	112	105	217	97	91	188	14	9	23
3. „ Stargard	112	108	118	226	81	91	172	23	25	48
4. „ Strelitz einschl. Fürstb. A.B.	44	98	110	208	81	96	177	15	13	28
Zusammen:	293	450	471	921	382	396	778	60	63	123
IV. Ritterschaft.	83	275	199	474	231	166	397	35	23	58
A. Herzogtum Strelitz	699	1429	1304	2733	1238	1112	2350	157	150	307
B. Fürstentum Ratzeburg . . .	133	196	212	408	161	177	338	22	28	50
Gesamtsumme des Großherzogtums 1902 . .	832	1625	1516	3141	1399	1289	2688	179	178	357
desgl. 1901 . .	752	1642	1498	3140	1394	1269	2663	193	179	372
„ 1900 . .	767	1579	1524	3103	1345	1311	2656	184	181	365
„ 1899 . .	808	1603	1500	3103	1349	1278	2627	195	181	376
„ 1898 . .	839	1632	1602	3234	1385	1353	2738	188	205	393

und Sterbefälle im Jahre 1902

Registern).

Lebend geboren überhaupt.			Tot geboren ehelich.			Tot geboren unehel.			Tot geboren überhaupt.			Sterbefälle einschl. Totgeburten.		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
151	125	276	1	1	2	2	—	2	3	1	4	127	110	237
207	152	359	4	3	7	1	—	1	5	3	8	109	92	201
116	111	227	3	3	6	—	1	1	3	4	7	68	58	126
68	65	133	2	1	3	—	—	—	2	1	3	48	39	87
49	49	98	—	2	2	—	1	1	—	3	3	36	55	91
33	42	75	2	3	5	—	—	—	2	3	5	23	43	66
31	39	70	—	1	1	—	—	—	—	1	1	29	32	61
22	17	39	1	—	1	—	—	—	1	—	1	18	20	38
677	600	1277	13	14	27	3	2	5	16	16	32	458	449	907
10	14	24	1	4	5	—	—	—	1	4	5	5	11	16
131	134	265	1	2	3	—	2	2	1	4	5	75	71	146
111	100	211	1	5	6	—	—	—	1	5	6	86	67	153
104	116	220	2	2	4	2	—	2	4	2	6	69	62	131
96	109	205	1	1	2	1	—	1	2	1	3	73	48	121
442	459	901	5	10	15	3	2	5	8	12	20	303	248	551
266	189	455	8	9	17	1	1	2	9	10	19	116	107	223
1395	1262	2657	27	37	64	7	5	12	34	42	76	882	815	1697
183	205	388	13	6	19	—	1	1	13	7	20	159	136	295
1578	1467	3045	40	43	83	7	6	13	47	49	96	1041	951	1992
1587	1448	3035	46	46	92	9	4	13	55	50	105	1163	1083	2246
1529	1492	3021	42	26	68	8	6	14	50	32	82	1224	1119	2343
1544	1459	3003	52	33	85	7	8	15	59	41	100	1207	1117	2324
1573	1558	3131	49	37	86	10	7	17	59	44	103	1013	921	1934

d.

Viehzählungs=

im Großherzogtum

(nach der Zählung

	Pferde.		Eisel.	Rindvieh.			Schafe.			
	Gesamtzahl.	Davon Zuchtfähengste.		Gesamtzahl.	Davon: Kühe.	Bullen.	Gesamtzahl.	Davon: Böcke.	Mutterschafe.	Hammel.
Neustrelitz . . .	467	26	—	294	246	5	393	3	182	110
Neubrandenburg .	634	2	1	844	534	16	536	8	305	79
Friedland . . .	554	1	—	1260	743	13	297	1	126	5
Woldegk . . .	446	1	—	1235	604	15	216	2	121	26
Strelitz	203	—	—	391	276	6	250	4	124	67
Fürstenberg . .	159	—	—	143	77	4	15	—	1	12
Wesenberg . . .	171	—	—	515	273	6	784	24	329	199
Stargard . . .	122	—	—	196	134	1	553	2	225	187
Kabinets=Amt . .	299	1	—	660	415	7	4087	31	1960	1138
Amt Feldberg . .	2126	5	2	4901	2723	52	19561	219	9969	4036
Amt Mirow . .	1076	—	—	3702	1936	39	6674	70	3029	1658
Amt Stargard .	2924	4	—	7791	4199	90	25543	397	13642	4985
Amt Strelitz . .	1084	1	—	3125	1764	31	7648	69	3744	1736
Ritterschaftl. Güter	5146	27	9	14756	8300	213	50850	469	28440	10001
Fürstent. Ratzeburg	3640	12	—	12086	7831	111	11203	198	6279	1562
Gesamtzahl:	19051	80	12	51899	30005	609	128610	1497	68476	25801

Ergebnisse

Mecklenburg-Strelitz.

vom 1. Dezember 1900).

Schweine.			Ziegen.	Gänse.	Enten.	Hühner.	Truthühner.	Perlhühner.	Bienenstöcke	
Gesamtzahl.	Davon: Zuchteber.	Davon: Zuchtsauen.							mit bewegl. Waben.	ohne bewegl. Waben.
1268	4	25	99	32	173	4725	37	1	66	29
2798	6	44	439	29	248	6685	40	10	272	4
1832	2	41	26	11	125	4725	2	7	121	12
1886	2	34	289	8	233	3662	4	2	102	48
936	1	20	293	6	74	2571	2	2	8	7
609	2	10	155	17	178	1311	2	2	5	3
1103	4	40	312	69	31	1659	1	1	37	11
869	4	8	106	4	16	1397	—	1	229	19
933	8	101	45	175	147	2305	94	7	146	53
8292	51	603	1195	1090	1461	15715	131	56	961	517
8033	24	329	1052	324	670	10646	41	18	166	371
8973	64	867	740	1566	1863	23222	218	84	1490	683
6016	23	340	1226	292	829	10331	114	14	195	266
17664	143	1558	418	3564	3260	38002	1030	652	2073	1215
10471	39	849	2198	2140	1133	37118	171	58	1514	554
71683	377	4869	8593	9327	10441	164074	1887	915	7385	3792

e.

Übersicht

über die

Zahl der Obstbäume

im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz

(nach der Zählung v. 1. Dezember 1900).

	Apfel-Bäume.	Birn-Bäume.	Pflaumen-Bäume.	Kirsch-Bäume.
Neustrelitz . . .	3059	2221	2073	1548
Neubrandenburg .	4432	1549	2671	1243
Friedland . . .	2675	868	1616	930
Woldegk	1771	747	1555	668
Strelitz	1068	735	944	922
Fürstenberg . . .	1249	715	1189	1241
Wesenberg . . .	619	320	543	245
Stargard . . .	1439	575	1653	477
Kabinets-Amt . .	1072	816	2976	701
Amt Feldberg . .	6668	4095	14319	4141
Amt Mirow . .	4810	3382	15033	5418
Amt Stargard . .	7532	4414	19466	5232
Amt Strelitz . .	5701	2816	11140	4868
Ritterschaft . . .	11995	6129	25269	8105
Fürstent. Ratzeburg	22195	9213	35620	8705
Gesamtzahl:	76285	38595	136067	44444

f.

Nachweisung

über den

Verkehr auf den Wasserstraßen

des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1902.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg). (51 km).

Schiffahrts-Schleuse.	Im Ganzen passierten beladene Kähne		leere Kähne		Zusammen Kähne.	Floß-holz-Plätze
	aufwärts.	niederwärts	aufwärts.	niederwärts.		
Boltermühle	132	228	186	84	630	792
Diemitz	170	280	232	120	802	777
Canow	166	323	305	142	936	769
Strasen	221	490	408	140	1259	918
Steinhavelmühle . .	237	489	388	143	1257	807
Fürstenberg	278	579	497	205	1559	1127
Zusammen	1204	2389	2016	834	6443	5190*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert). (24,10 km).

Voßwinkel	108	29	25	109	271	683
Wesenberg	104	54	72	129	359	1182
Zusammen	212	83	97	238	630	1865*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 5190 Plätze = 38925 Stämme.
den Kammer-Kanal 1865 Plätze = 13988 Stämme.

III. Alphabetisches Register

der auf den Seiten 16—355

im Staats-Kalender aufgeführten Personen.

A.

Ackermann, Gerichtsdiener 63
— Protokollist 63
— Magistratsdiätar 255
Adler, Garderobejungfer 36
— Postanwärter 117
Aeffke, Pächter 264
Agerth, Tierarzt 164. 255
Ahlborn, Mundkoch 35
Ahlers, Geh. Hofrat 54. 226
— Pastor 79
Ahlgrimm, Inspektor 24. 145
— Oberpostsekretär a. D. 52
— Forsthülfsaufseher 111
— Freischulze 267
— Lohnziegler 271
Ahlwardt, Schuldiener 325
Ahlwarth, Lehrer 100
Ahrend, Oberpostassistent 118
Ahrendt, Hülfslehrer 320
— Rentier 338
— Schulze 350
Ahrens, Sanitätsrat 38. 161
— Hofrat 67
Ahrnt, Kutscher 43
Alban, Landbaumeister 159
Albrecht, Ratsdiener 255
— Küster 320
— Hebamme 334
Alstein, Apotheker 162
v. Alt-Stutterheim, Leutn. 130
Altvater, Senatspräsident 60. 61 72. 240
Anders, Rechtsanwalt 67. 133
Andrä, Postassistent 118
Anton, Lehrer 100
Appel, Lehrerin 101
v. Arenstorff, Jagdjunker 114 134. 327
— Konventualin 246
— " 247
— " 250
— " 251
— Rittmeister a. D. 291
Arndt, Regierungsschreiber 57
— Gerichtsvollzieher 65
— Küster 80. 101
— Amtsdiätar 109
— Forsthülfsaufseher 113
— Schleusenwärter 160
— Hebamme 163
— Standesbeamter 176
— Kämmereischreiber 256
v. Arnim, Konventualin 246
— " 246
— " 247
— " 247
— " 247
— " 249
— " 251
— " 252
v. Arnswaldt, Jagdjunker 110. 114
Arrabin, Hoflieferant 49
Aßmann, Oberpostassistent 117
Auerbach, Hofmesserschmied 49
— Steuererheber 256

Ave, Poſtaſſiſtent 117
— Chauſſeewärter 154

B.

Baack, Standesbeamter 175
Baade, Freiſchulze 271
Baaß, Küchenmädchen 35
— Poſtaſſiſtent 329
Bachmann, Rat 68. 125. 232 234
— Paſtor 323
Bachſtein, Eiſenbahnuntern. 150
Bade, Landkaſtenkontrolleur 238 240
— Hauswirt 338. 341
Bähl, Hoflieferant 47
Bähr, Hoftheaterinſpektor 23
Bährens, Lehrer 96
— Unterförſter 113
v. Bärenfels-Warnow, Kammerherr 26. 32. 37. 230.
v. Bärenſprung, Generalmajor 20
Bahlcke, Seminardirektor 90 106. 231
— Vorſteherin 223
— Erben, Pächter 274
Bahrdt, Lehrerin 96
Balck, Lehrer 99
Balde, Geſandtſchaftskanzliſt 30
Balke, Aufſichtsrats-Vorſ. 151
Bannier, Poſtaſſiſtent 117
Barclay de Tolly-Weymarn, Fürſt, Generaladjutant 18
— Rittmeiſter 22
Bardey, Ingenieur 183
Bareſel, Sattelmeiſter 42
Bariatinski, Fürſt, General 19
Barnewitzſche Hofbuchhandlung 44
Bartel, Standesbeamter 176
Barteld, Amtsgerichtsſekretär 63
— Amtsverwalter 66. 109. 159
— Konrektor 103
— Paſtor 89
— Schulze 276
Bartelt, Hebamme 168
Barten, Arzt 162
Barthel, Lehrer 99
Bartold, Rat 90. 95. 96. 195 225
v. Baſſewitz, Graf, F., ritterſchaftl. Deputierter 238
— K., Kloſterproviſor 241. 242
— Gräfin, Konventualin 250
— „ 250
— „ 251
v. Baſſewitz-Levetzow, Graf, Staatsminiſter 230
v. Baſſewitz-Behr, Graf, Kloſterproviſor 248
v. Baſſewitz, Priorin 243
— Konventualin 243
— „ 244
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 246
— „ 246
— „ 249
— „ 249
— „ 250
— „ 251
— „ 251
— „ 252
— Domina 252
Baumann, Handarbeitlehrerin 103
Beamiſh-Bernard, Oberſt 22
Becher, Hofmuſikus 37
Becker, Kapitän z. S. 20
— Hofgärtner 36
— Küſter 80
— Profeſſor 95
— Amtszimmermeiſter 181
Beckmann, Küſter 85
— Lehrerin 104
Beckſtröm, Paſtor 89
Beerbaum, Domänenpächter 274
Beetz, Oberſteuerkontrolleur 127
Behm, Oberpoſtſekretär 116
v. Behmen, Rentier 234
v. Behmens Nachf., Hofgoldſchmied 44
Behnke, Ratsherr 101. 257
Behnſen, Kammerfrau 51
v. Behr, Jagdjunker 110. 114
— Major 130
— Leutnant 130
v. Behr, Konventualin 243
— „ 244
— „ 244

v. Behr, Konventualin 245
— „ 247
— Priorin 249
— Konventualin 249
v. Behr-Negendanck, Gutsbeſitzer 290
Behrends, Hoffriſeur 44
— Unterförſter 111
Behrendt, Amtsreiter 109
— Schornſteinfeger 181
Behrens, Kaſtellan 35
— Schloßdiener 43
— Lehrer 100
— Unterförſter 111
— Pachtziegler 274
— Schuldiener 325
Behrns, Mühlenbeſitzer 133. 182
— Bäckermeiſter 178
Beiſter, Theaterkaſſierer 37
Bell, Poſtaſſiſtent 117
Bellenbaum, Schornſteinfeger 181
Belling, Lehrer 97
Benduhn, Kaſtellanin 42
Benecke, Stationsverwalter 149
Bengelsdorff, Unterförſter 111
Bengelſtorff, Hoftiſchler 50
Benn, Küſter 78
Bennewitz, Direktor 182
Benſe, Wundarzt 164
Benter, Stationsvorſteher 148
Bentzin, Marſtallkutſcher 39
— Gerichtsdiener 64
— Küſter 74. 95
— Schulze 123. 177. 268
— Vizeſchulze 265
— Schulze 280
Berendt, Lotteriekollekteur 212
Berg, Hofſchloſſer 50
— Referendar 69. 151
— K., Schulmeiſter 78
— H., Schulmeiſter 78
— K., Schulmeiſter 79
— Bürgermeiſter 103. 140. 142 151. 157. 177. 226. 258. 293
— Hebamme 164
Bergell, Domänenpächter 275
Berger, Paſtor 80
— Krankenwärter 213
— Erbpächter 281
Bergfeld, Hofmuſikus 37
Bergholtz, Amtsverwalter 66. 108
— Referendar 69
Berlin, L., Paſtor 80. 208 228
— Kand. d. Theol. 91
— L., Paſtor 320
Berling, Domänenpächter 267
Berner, Arzt 162
v. Bernſtorff, Gr., Kammerherr 19 32. 60. 201. 208. 283
— Kloſterproviſor 60. 251
— Forſtmeiſter 111
— Jägermeiſter 114. 132
— E., Gutsbeſitzer 158. 290
v. Bernſtorff, Gr., Konvent. 245
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 251
— „ 251
Berthold, Hoflieferant 46
Beſter, A., Unterförſter 112
— K., Unterförſter 112
— Kloſterförſter 248
Beyer, Küſter 80
— Lehrer 96. 195
— Irrenanſtalts-Oberin 170
— Stadtdiener 254
Bibow, Ratsprotokolliſt 209. 256
Bicker, Bürgermeiſter 290. 336 344
— Gutsbeſitzer 133. 290
Biebelge, Gerichtsdiener 66
v. Biel, Frhr., Gutsbeſitzer 228
Biermann, Schloßmädchen 34
Bieſenthal, Zimmermeiſter 178
Birckenſtädt, Referendar 69
Bittner, Schlachthofdirektor 162 182. 254
Blanck, Lakai 41
— Geſtütsdiener a. D. 51
— Profeſſor 54
— Protokolliſt 62
— Domänenpächter 139. 277
— Konventualin 252
Bleichmann, Diakoniſſin 201
Blieffert, Poſtaſſiſtent 119
v. Blücher, Regierungsrat 32 57. 58. 184
— Gutspächter 190

v. Blücher, Konventualin 243
— " 244
— " 244
— " 244
— " 244
— " 245
— " 245
— " 246
— " 246
— " 246
— " 247
— " 247
— " 249
— " 250
— " 250
— " 251
— " 253
— " 253
— Gräfin, Konventualin 243
— " " 244
— " " 247
Bluhme, Handarbeitlehrerin 103
Blum, Hoflieferant 48
Blume, Schulmeister 84
Blumhagen, Hülfsgerichtsdiener 63
— Wundarzt 165
Bock, Kaufmann 93. 212
— Büreaudiener 125
— Erbpächterin 278
Bockwoldt, Quartiersmann 344
v. Boddien, Oberstallmeister 31. 32. 38
— Konventualin 245
— " 247
— " 247
v. Bodenhausen, Kammerherr 19
Böbs, Domänenpächter 330. 347
Böckenhagen, Obersteuerkontr. 126
v. Böhl, Landrat 237. 238
Böhme, Hebamme 164
Böker, Lehrerin 97
Bölckow, Oberstaatsanwalt 61
Bölke, Lehrer 100
Böst, Ratmann 258
Böttcher, Gymnasiallehrer 95
— Oberstenerkontrolleur 126
Bohl, Hofbuchdrucker 44. 58
— Kommünealtermann 260
Bohm, Professor 97
Bohn, Organist 193
Bohnstädt, Küster 87. 121
Boldt, Hebamme 168
— Amtsstellenvorsteher 187
— Polizeisekretär 255
— Pächterin 265
Bollmann, Chausseegeldp. 154
— Standesbeamter 175
Bollow, Gerichtssekretär 65
— Schulze 351
Bolzendahl, Postanwärter 117
Borchardt, Privatgelehrter 23
— Hoflieferanten 47
Borchert, A., Schulmeister 81
— W., Schulmeister 84
— Hülfslehrer 322
— Postagent 329
v. Borck, Staatsdame a. D. 51
— Kammerjunker 33. 109. 115. 132. 139. 140
— Gebr., Gutsbesitzer 289
Borgwardt, Protokollist 62. 71
Bormann, Mundschenk 35
Bossart, Landgerichtsdirektor 33. 62. 72. 178. 184. 203. 224. 233. 316
— Pastor 77
— Präpositus 79. 80. 209
v. Both, Konventualin 246
— " 251
— " 252
Boy, Polizeidiener 144. 257
Boye, Schulmeister 322. 340
— Schulze 347
Brackel, Kaplan 93
Brahe, Hoflieferant 48
v. Brandenstein, Freiherr, Rittmeister 23
— Oberstallmeister a. D. 51
— W., Rittmeister a. D. 157. 224. 286. 287
— J., Gutsbesitzer 286
— W., Gutsbesitzer 287
— Freiin, Konventualin 245
— " " 246
— " " 251
Brandes, Hoflieferantin 45
Brandt, Lakai 41
— Hofschuhmacher 50
— Aktuar 63. 72. 95
— H., Schulmeister 76

Brandt, W., Küster 79
— K., Küster 87
— Unterförster 111
— Hegemeister 112
— W., Schulmeister 321
Brasch, Stallbursche 39
Brauer, Postassistent 118
— Hafenmeister 160
— Apotheker 168
Braun, Gerichtsvollzieher a. D. 52
— U., Protokollist 63
— F., Protokollist 65
— Arzt 167
Brauns, Professor 230
v. Braunschweig, Gutsbesitzer 190
Brause, Lehrer 100
v. Brause, Major 136
Bredow, Stallbursche 39
— Polizeidiener 145. 259
Breem, Gutsbesitzer 228
Breest, Hülfslehrer 97
— Lehrer 105
— Schulmeister 323
Brehm, Rechtsanwalt 63. 68
Breithaupt, Pastor 75
Breitsprecher, Hofschuhmacher 50
Bremer, Hebamme 162
— Schulmeister 320
Brennführer, Wachtmeister 141
Breuel, Aktuar 316
— Färbermeister 342
Breutz, Hofhandschuhmacher 44
Brinkmann, Hofbauschreiber 36
Brockmann, Oberlehrer 97
— Regierungsassessor 125
Brodthagen, Eisenbahnkontrol. 151
Bronsart v. Schellendorff, Oberleutn. 130
Brückner, Oberlandesgerichtsrat 20. 60. 61. 72
— Hauptmann 23
— Buchhändler 44
— Kammervirtuos 51
— Amtsrichter 66
— Bürgermeister 68. 94. 97 217. 222. 224. 228. 238. 255
— Arzt 163
Brüggemann, Wäscherin 36
— Hoflieferant 45
— Lehrer 104
Brüggemann, Vizeschulze 336. 353
Brügmann, Schulze 353
Brünslowsche Hofbuchhandlg. 44
Bruhn, Schulmeister 76
Bruhns, Syndikus 69. 134. 142 255
— M., Referendar 69
— W., Referendar 70
Brunfaut, Hoftraiteur 50
Brunn, Lehrerin 102
— Vorsteherin 222
Brunswig, Rechtsanwalt 67. 215 233. 234
— Referendar 69
v. Buch, Hofdame 41
— Rittmeister a. D. 143. 159 293
— Konventualin 244
— „ 247
Bucher, Major 23
Buchholtz, Lehrer 97
— Domänenpächter 190. 265
— Forsthülfsaufseher 327
Buchin, K., Schulmeister 76
— R., Schulmeister 83
v. Buchka, Hauptmann 26. 130
v. Buchwald, Archivar 38. 58
Buckow, Klosterholzwärter 242
Budde, Kammerjungfer 42
Buddin, Lehrer 325
Büchner, Oberlandesgerichtsr. 61
Bühler, Bankdirektor 234
v. Bülow, Kammerherr 33
— Gutsbesitzer 140. 158. 287
— Wirkl. Geh. Rat 194. 230
— Konventualin 243
— „ 243
— „ 244
— „ 244
— „ 244
— „ 244
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 246

v. Bülow, Konventualin 246
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 251
— „ 251
— „ 251
— „ 251
— „ 252
— „ 253
— „ 253
— „ 253
— Bar. „ 246
— „ „ 246
Bülow, Lehrer 99
— Unterförster 112
Büscher, Postrat 116
Buff, Regierungsrat 148
Bugge, Rittmeister a. D. 152
Buhrow, Hofbürstenfabrikant 44
Buhrt, Ratsdiener 255
Bumann, Schulmeister 322
Bunge, Schulze 267
Bunsen, Oberamtsrichter 252
Burchard, Oberkontrolleur 52
Burmeister, Lehrer 95
— Amtsschreiber 109
— Polizeimeister 143
— Hofrat 192
— Gutsbesitzer 287
— Küster 321. 335
— Kaufmann 337
— Kirchenjurat 342
— Maurermeister 342
Burmeister, Maurermeister 343
— H., Schulze 346
— H., Schulze 347
— W., Schulze 348
— Domänenpächter 348
Busch, Lehrer 95
— Standesbeamter 176
— Chausseewärter 332
— Chausseewärter 332
— Schulze 346
Buschow, Postagentin 330
Buse, Hülfsgerichtsdiener 63
— G., Postassistent 118
— K., Postassistent 118
Butkewicz, Kammermusikus 54
Buttermann, Hofgoldschmied 44
— Kand. d. Theol. 91

C.

Callies, Standesbeamter 176
— Gutspächler 192
Campe, Hoflieferant 47
Carl, Tierarzt 164. 169
Carlau, Organist 219. 319. 325
Carls, Domänenpächter 139. 281
Caspar, Geh. Kommerzienrat 53
Caswell u. Dealtrey, Hoflief. 47
de Caters, Konsul a. D. 21
Chemnitz, Lakai 34
— Hülfslehrer 323
Chrestin, Oberlandesgerichtsr. 61
Christensen u. Taubmann, Konservenfabrik 45
Clasen, Domänenpächter 275
— Postagent 330
Cleve, Küster 75
Clewe, Hofmaurermeister 178
Clodius, Gefangenaufseher 145
— Pastor 322
Cohn, Rechtsanwalt 67
Cordua, Oberamtmann 53
— Referendar 70
— Domänenpächter 275
— Freischulze 280
— Pächterin 281
Cramer, Geh. Regierungsrat 187
Crepon, Arzt 161
Crotogino, Kommerzienrat 192
— Geh. Kommerzienrat 192

Grull, Hofrat 67
Gunitz, Amtsdiätar 108
— Domänenpächter 264. 274
Gurth, Amtsverwalter 315. 331
Guſenier, Hoflieferant 46

D.

Dädelow, Vizeſchulze 271
Dahlmann, Syndikus 67. 189. 239. 240
— Lehrerin 99
Dahms, Küſter 85. 195
Dahſe, Bürgermeiſter 59. 238
Dames, Lehrer 103
Darge, Theaterſchneider 38
Dautwiz, Hofgärtner a. D. 51
David, Magiſtratsſchreiber 256
Davies & Son, Hoflieferanten 47
Dehn, Oberpoſtdirektor 116
— Standesbeamter 176
Dehne, Schulmeiſter 81
Deichmann, Wirtſchaftsrat 53
Dekhterinsky, Kaufmann 24
Denker, Hebamme 334
Deſſau, Unterförſter 112
Dethloff, Arzt 334
Dettmann, Domänenpächter 279
v. Dewitz, Staatsminiſter 16. 18. 28. 57. 58. 217. 284
— Hausmarſchall 22. 31. 32. 33. 59. 107. 108. 140. 184. 225. 287
— U., Gutsbeſitzer 158. 241. 288. 289
— Major a. D. 137. 142. 184. 291
— Staatsminiſterin 204
— Konventualin 245
— „ 245
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 250
— „ 251
— „ 253
v. Dewitz-Krebs, Konvent. 246
— „ 247
Deybrich, Hebamme 162
Dickens, Haushofmeiſter 25
Dieckmann, B., Schulmeiſter 78
— P., Schulmeiſter 80
— E., Küſter 81
Diederichs, Geh. Hofrat 67
— Steueraufſeher 127
— Kontrolleur 240
— Gutsbeſitzer 284. 291
Diedicke, Muſikdirektor 23
Dierking, Amtmann 185. 227. 331. 333. 348
Dieſow, Hofmuſikus 37
Dieterich, Bäckermeiſter 260
Dietſch, Hofgärtner a. D. 51
Dietzmann, Hofmuſikus 37
Dinſe, Küſter 89
Diſtelmeyer, Haushofmeiſter 35
Dittmann, Profeſſor 139
— Chauſſeewärter 156
v. Dittmar, Oberſt 22
Dittmer, Standesbeamter 336
Dörbandt, Hülfsgerichtsdiener 65
— Kirchenrat 83
v. Döring, Konventualin 246
Dörnbrack, Chauſſeewärter 155
Dohrn, Paſtor 86
Dolberg, Konventualin 251
Dorbandt, Steueraufſeher 128
Doſſe-Behrens, Hof-Konzertſängerin 54
Dräger, Schulze 348
Dreher, Major 21
Drews, G., Domänenpächter 122. 176. 276
— F., Domänenpächter 277
Drewes, Bürgermeiſter 68. 102. 144. 172. 177. 257
— Pächterin 274
— Mitpächter 274
Drews, Hoffourier 33
— Domänenpächter 267
Drücker, Schulmeiſter 88
Dudy, Gutsbeſitzer 190
Dühr, Kand. d. Theol. 91
v. Düring, Hausmarſchall 20
Düfayel, Hofmalermeiſter 49. 219. 254
Düſterhoff, Arzt 161. 201
v. Düſterlohe, Leutnant 130
Dufft, Aktuar 316. 341

Dulitz, Büreaudiener 126
Duloff, Kammermusikus 54
Dunckelmann, Landesarchivar 238
— Steuer-Erheber 328
Dunker, Schulmeister 323. 335

E.

Ebel, Küster 87
Ebeling, Tierarzt 167
Ebenhan, Marstallinspektor 24
Ebenstein, Hoflieferant 48
Eberdt, Postassistent 119
Eckardt, Hoftraiteur 50
Eckert, Garderobejungfer 40
Eckhaus, Bankier 233
Eckmann, Sparkassenbeamter 342
— Ortsvorsteher 353
Eckstein, Sekretär 59. 140
Egert, Quartiersmann 344
— Schulze 346
Eggert, Schulmeister 320
Ehlers, Organist 319
Ehmling, Kopiist 125
Ehrich, Rechnungsrat 116
Eichbaum, Obersteuerinspektor 126
v. Eichstedt, Oberleutnant 131
Eilmann, Ratmann 187. 259
Els, Oberzollrevisor 126
v. Engel, Generalmajor z. D. 135
— Landrat 175
237. 239. 285
— Konventualin 245
— „ 246
— „ 247
— „ 250
— „ 251
— „ 252
Engel, Hoflieferanten 49
— Stadtsekretär 258
Engelhardt, Hebamme 167
Engholm, Standesbeamter 176
v. Eppinghoven, Hausmarschall 19
Erbe, Postrat 116
Erdmann, Amtspolizeidiener 109
Ermel, Oberlandesgerichtsdien. 61
Eulenberg, Pastor 321. 335
Eulenburg, Graf, Ober-Hof- und Hausmarschall 18
Evers, Gärtner 36
Evers, Amtsdiätar 109
Ewald, Lehrer 99
— Postagent 122
— Oberkontrolleur 127

F.

Faasch, Chausseegeldeinnehmer 333
— Schulze 347
v. Fabrice, Forstmeister 20
— Landdrost 31. 109. 115. 137
139. 142. 145. 157. 170. 177
221
— Kammerassessor 32. 59. 107
108. 134. 138. 205. 222. 224
— Konventualin 251
— „ 253
Farina, Hoflieferant 45
Farnow, Lehrerin 99
Farre, Hoflieferant 45
Fehmer, Hofphotograph 49
v. Ferber, Konventualin 247
Fetting, H., Unterförster 52
— R., Unterförster 112
Fick, Wundarzt 334
Fickſche Erben, Pächter 264
Fielitz, Protokollist 64
— Lehrer 96
Filter, Chausseegeldpächter 154. 155
Finck, Stadtsekretär a. D. 52
Fischer, Amtsdiener 108
— O., Unterförster 111
— E., Unterförster 112
— Chausseewärter 155
— Hebamme 163
Fitzau, Justizrat 21
Flächsner, Postinspektor 116
Flinker, Postanwärter 119
Flögel, Hebamme 334
Flörke, Vorsteherin 218
— Konventualin 243
— „ 245
— „ 251
v. Flotow, Gutsbesitzer 191
— Konventualin 243
— „ 244
— „ 245
— „ 249
— „ 250
— „ 253

Flügge, Regierungsrat 187
Fölsch, Landgerichtsrat 62. 128 171. 181. 184. 224. 226
— Rat 64. 101. 142. 143. 144 151. 177. 256
— Kirchenökonomus 92
Förster, Hofkapellmeister 23. 37 230
— Gerichtsassessor 62. 69
Foth, Lakai 34
Fraaß, Hauptamtsassistent 126
Franck, Küster 87
— Hebamme 168
— Eigentümer 272
— Baumeister 326. 332. 336
v. Franckenberg-Ludwigsdorf, Kammerherr 20
Frehse, Schloßmädchen 34
— Schloßmädchen 34
— Verlagsbuchhändler 44
— Hülfspedell 62
— Pastor 85
— Schulmeister 88
— Kand. d. Theol. 91
— Hebamme 165
— Pförtner 317
Freitag, Aktuar 64
— H., Schulze 349
— H., Schulze 349
— J., Schulze 349
Frentz, Kaufmann 234
— Ratsdiener 258
Freundt, Küster 85. 101
Freyberg, Gutsbesitzer 133. 291
Frick, Bürgermeister 68. 102. 110 125. 137. 142. 143. 144. 173 175. 182. 222. 258
Friederici, Schulze 348
Friedrich, Schulmeister 86
Friedrichs, Arzt 334
Friedrichsen, Vizekonsul 29
Fritze, Kontreadmiral 20
Fröhmcke, Kleiderhandlung 48
Frölich, Fasaneriepächter 36
Frommont, Ratsherr 257
Frühfahrt, Freischulze 270
Fründt, Roßarzt 38. 135. 162 169. 182
Fuchs, Hoflieferant 45
— Hoflieferantin 48
Fuchs, Lehrerin 105
Fürstenau, Gerichtsdiener 64
Funck, Hofstuhlmacher 45
— Landgerichtssekretär 62
Funk, Gymnasiallehrer 91. 95
— Lehrerin 97
— Postverwalter 119

G.

Gaarz, Küster 84
Gäthke, Hofjäger 33. 114
— Schulmeister 79
v. Gagern, Klosterpensionistin 248
Gappe, Aktuar 129. 138. 201
v. Garnier, Generalmajor 19
Gau, Kastellan 43
— Schulze 266
Gebert, Versicherungsbeamter 191
Geinitz, Professor 230
Geisenhainer, Garderobier 24
Geißler, Schloßmädchen 34
— Theaterdiener 37. 38
— Landgestütsdiener 39
Gendrich, Futtermeister 25. 39
— Marstallkutscher 39
— Reitknecht 42
Genschow, Sekretär 43
Gentner, Hoflieferant 47
Gentz, Hoftraiteur 50
Genz, Hülfslehrer 88
Genzken, Superintendent 73
Gerber, Präpositus 85. 86
Gerdowsky, Hofglaser 44
Gerling, Pastor 53
Gevatter, Schornsteinfeger 337
Giebner, Lehrerin 103
— Gärtner 170
Giehrke, Gerichtsrat 65. 93. 94. 140
Gienapp, Kaufmann 231
Gierke, Vereinsbevollmächtigter 189
Gierloff, Schornsteinfeger 337
Giese, Hebamme 162
— Schulze 280
Giesecke, Hoflieferant 45
Gilberg, Lehrer 324
Gipp, Reitknecht 39
— Aufseher 107
Gley, Palaisdiener 41
Godenschweger, Amtsschreiber 109

Godenschweger, Schulmeister 321
329
— Hebamme 166
Göbeler, Lehrer 96
— Lehrerin 100
— Arzt 135. 168
Görschner, Kantor 80. 100
— Postassistent 119
Gößler, Hülfslehrer 89
— H., Domänenpächter 279
— F., Domänenpächter 279
Götz, Geh. Medizinalrat 22. 161
169
Götze, Erster Staatsanwalt 62
184. 224. 232. 233
— Gerichtsassessor 69. 133. 316
Goldberg, Diakonissin 201
Goldmann, Hoflieferant 47
Goldschmidt, Hofmusikus 37
Goldstaub, Referendar 69
Gotsmann, E., Küster 75. 103
— W., Küster 87
— Schulmeister 88
— Kand. d. Theol. 91
— Unterförster 112
— Hebamme 166
Graack, Oberpostassistent 117
Graban, Schleusenmeister a. D. 27
52
Grabbe, Graf, Rittmeister 22
Grabowski, Ratsdiener 255
v. Grävenitz, Generalmajor 22
— Hofjägermeister 31. 114
— Hofdame 51
— Konventualin 243
— " 244
— " 250
— " 250
— " 251
— " 253
— " 253
— Major a. D. 355
Grambeck, Schulmeister 89
Granzow, Arzt 136. 166
— Vizeschulze 266
Grapow, Oberförster 111
Graß, Steuereinnehmer a. D. 52
Grauel, Schulmeister 81
Graupmann, Palaisdiener 41
Greck, Aktuar 64
Greindl, Bar., Gesandter 28
Gremkow, Landgestütsdiener 39
Greve, Hebamme 167
— Schulmeister 319. 322
Grevsmühl, H., Schulze 346
— F., Schulze 346
— W., Schulze 347
Griebel, Baurat 151
Grieben, Schulze 348
v. Grimm, Staatsrat 18
Grimsehl, Baumeister 150
Grobbecker, Pastor 83
— Ratsherr 212. 258
— Kupferschmiedemeister 215
Grosse, Gutsbesitzer 283
Großkopf, Oberpostassistent 117
Grote, Frhr., Flügeladjutant 26
129
Grotefend, Geh. Archivrat 230
Groth, Pastor 79
Grube, Pächterin 266
Grüder, Gymnasiallehrer 95. 133
Grühn, Lehrerin 99
Grüneberg, Hoforgelbauer 49
Grützmacher, Lehrer 193
Grulich, Reserveleutnant 132
Grundmann, Schloßküster 38. 96
— Obertelegraphenassistent 118
Grundt, Prädikant 86. 91
Güldenpenning, Hebamme 163
Günter, Hofmaurermeister 49
— Ratsprotokollist 258
Günther, Oberpostassistent 118
Gumpert, Konzertmeister 37
Gundlach, Landgerichtsrat a. D. 51
— Gerichtsassessor 64. 69
— Schulmeister 76
— Postassistent 117
— Arzt 161
— Wundarzt 167
v. Gundlach, Landrat u. Kloster-
hauptmann 237. 248. 355
— Landrat u. Zeremonien-
meister 237. 242
— Konventualin 244
— " 244
— " 253
Gurckmann, Chausseewärter 155
Guthke, Landeskatasterrevisor 238
Guttmann, Bankdirektor 234

H.

Haack, Hoflieferant 47
— Kand. d. Theol. 91
Haacke, Hofapotheker 217
Haase, Kastellan a. D. 51
— Gefangenaufseher 145
— K., Chausseewärter 156
— W., Chausseewärter 156
— Schleusenwärter 160
Haberland, Professor 96. 183 229
— Chausseegeldpächter 154
Hackbusch, Steueraufseher 127
Hacker, K., Lehrer 96
— H., Lehrer 98. 218
Häfke, Lehrer 87. 105
Hagemann, Gestütsdiener a. D. 51
— W., Schulmeister 81
— A., Küster 84
— F., Oberpostassistent 117
— K., Oberpostassistent 118
— Chausseegeldeinnehmer 154
— Hebamme 163
— Schulze 277
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz, Oberst 20
Hagen, Schornsteinfeger 181
— Arzt 135. 334
v. Hahn, Graf, Erblandmarschall 237. 239. 290. 291
— Gräfin, Konventualin 245
Hahn, Amtsrichter a. D. 51
— Oberförster 112
— Kämmereisekretär 255
Hall, Rechtsanwalt 68. 317
Hallinger, Gemeindevorsteher 93
Hamann, Hebamme 167
— Amtmann 264
Hamburger, Oberrabbiner 93
v. Hammerstein, Frhr., Forstmeister 112. 280
— Konventualin 243
— „ 244
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 249
— „ 249
v. Hammerstein, Konventualin 249
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 253
— „ 253
— Klosterpensionistin 248
Hampe, Mitpächter 175. 272
Hanck, Stadtsekretär 257
Hansen, Eisenbahnkontroll. 151
— Bankier 233
Hansmann, Gutsbesitzer 283
Harder, Pastor 323
Hardow, Landgestütsdiener 39
— Lehrer 99
— Stadtkassenrendant 254
Hardrath, Schulmeister 323
Hardt, Gutsbesitzer 287
Harm, Hausvater 343
Harms, Kammerdiener 40
— Hoflieferantin 47
— Protokollist 63. 144
Harnack, Landgestütsdiener 39
Harnisch, Schulmeister 89
— Lehrer 100
Harras, Oberamtmann 279
Hartmann, Schulze 350
Hartwig, Gerichtsdiener 65
v. Haugwitz, Kammerherr 32
Haupt, Rechtsanwalt 67
— Klosterpensionistin 247
Hauschild, Schulze 336. 352
Hecht, Vizeschulze 333. 352
Heiden, Chausseegeldpächter 153
v. Heimburg, Leutnant 130
Heincke, Kaufmann 338
Heine, Gemeindevorsteher 94
Heinrichs, K., Lehrer 96
— G., Lehrer 96
— Postassistent 117
— Tierarzt 165
Heise, Lehrer 103
Heitmann, Pedell 72
— Hülfslehrer 83
— Postagent 120
— Schulze 350
Heldt, Lehrerin 102
Helfft, Geh. Kommerzienrat 53
Helfrich, Kammerfrau 40
v. Helldorff, Staatsminister 18

Hellerung, Oberzollsekretär 125
Hellwig, Schloßdiener 35
— Küster 86
— Forsthülfsaufseher 111
— Sanitätsrat 135. 161. 201
— Domänenpächter 139. 266
Henck, Bezirksfeldwebel 330
Henkel, Schulmeister 83
— Postassistent 329
Henne, Hebamme 162
Hennemann, Baudirektor 159. 178
Henning, Marstallkutscher 39
— Schulmeister 79
— Rentier 173
— Versicherungsbeamter 191
— Freischulze 270
Hennings, Kantor 85. 101
— Schulmeister 86
— Rektor 90. 103
— Lehrer 101
— Kalkulator 125
— Revierförster 193
Henseler, Postagent 121
Heräus, Postpraktikant 118
Herholtz, Klosterholzwärter 242
Hermes, Konventualin 253
Herz, Bankier 233
Herzberg, Domänenpächter 266
Hesse, Domänenpächter 352
Heßler, Apotheker 135. 167
Heuck, Regierungsrat 178. 187
Heuer, Küster 321
Heuschert, Arzt 163
Heydemann, Landgerichtspräs. 70
— Standesbeamter 176
v. Heyden, Hofdame 51
— Konventualin 243
— „ 243
— „ 250
— „ 250
— „ 253
— „ 253
v. Heyden-Linden, Staatsdame 40
204
— Gutsbesitzer 229
Heyenn, Schulmeister 86. 219
Heyne, Kammermusikus 54
v. Heynitz, Oberstleutnant a. D. 21
Hildebrand, Diakonissin 201
Hilgert, Küchenmädchen 35
Hilgert, Hegemeister 52
Hille, Goldschmied 44
Hillmann, Domänenrat 189
— Gutsbesitzer 229
Hiltmann, Hofmaurermeister 49
351
Himmel, Küster 89
Hinrichs, Gymnasiallehrer 95
Hintze, Zahlmeister 24
Hinzelmann, Landreiter 315
Hirchert, Küster 85
— Seminarlehrer 106
Hirsch, Lehrer 98
Hirschfeldt, Gemeindevorsteher 94
Hirsekorn, Zahnärztin 163
v. Hobe, Konventualin 243
— „ 249
— „ 249
— „ 252
v. Hochstetter, Hofdame 51
Höcker, Theaterinspektor 37
— Schmiedemeister 219
— Schulze 271
Höppner, Amtsschreiber 248
Hörcher, Pächter 331. 349
Hörich, Pastor 85
Hörmann. Erbpächter 278
Hoff, Amtsrichter 316. 328
Hoffbauer, Sägereibesitzer 342
Hoffmann, Lehrerin 102
— Musikdirektor 131
— Gutspächter 139
— Weichensteller 149
— Oberlehrer 183
— Domänenpächter 274
Hoffschildt, Pächterin 267
— Mitpächter 267
Hofleuchter, Hebamme 167
Hohnsbein, Oberlandesgerichts-
diener 61
Holldorf, Unterförster 111
Hollman, Hofviolonccellist 22
Hollnagel, Hoftapezier 50
— Schulmeister 83
Hollstein, Ober-Postinspektor 116
Holm, Kantor 75. 103. 219
Holst, Küster a. D. 53
— Hebamme 334
— H., Schulze 336. 349
— J., Schulze 350

v. Holstein, Oberleutnant 130
— Konventualin 244
— 253
Holtgreve, Tierarzt 334. 335
Holtmann, Klosterholzwärter 248
— Klosterholzwärter 248
Holtz, Unterförster 111
— Steueraufseher 127
Honnen, Leibjäger 41
Horn, Konsistorialassessor 38. 52
72
— Kantor 52
— Amtsrichter 62. 71. 171
— Referendar 69
— K., Küster 82
— L., Pastor 84
— Lehrer 101
— Oberpostassistent 118
— Standesbeamter 176
— Ratsdiener 257
— Domänenpächter 268
— Schulze 278
— Gerichtsrat 316. 324
— A., Pastor 322. 335
v. Horn, Leutnant 130
Hornecker, Hoftraiteur 50
Hoth, Regierungskanzlist 57
— Rektor 90. 104
— Chausseewärter 152. 155
Hübbe, Küster 78
Hübner, Gartengehülfe 36
Huhn, Oberpostassistent 118
— Postmeister 119
Hundt, Landvogteidiätar 315
Husfeld, Hoflieferant 47
Hustädt, Referendar 70
— Rentier 151
Huß, Hofphotograph 49

J.

Jackwitz, Aktuar 64. 187
— Amtsrichter 66. 94
— Referendar 69
Jacobi, Pastor 81
Jacobi, Geh. Baurat 152
Jacobowsky, Hofmusikus 37
Jacobs, Schloßmädchen 34
— Rentier 228
— Landreiter 315
Jacoby, Hofbuchhändler 44
— Hofkammerjäger 44
— Gerichtsrat 62. 71. 94
138. 140. 144. 189. 262
— Pastor 86
Jähnigen, Geh. Oberfinanzrat 20
Jahn, Oberlandesgerichtsrat 60
61
Jahncke, Armenhausvater 171
— Steuersekretär 255
— Chausseewärter 333
Jametel, Graf 20
Janell, Kand. d. Theol. 91. 104
106
— Gymnasiallehrer 95
— Pastor 320. 335
Jaques, Konsul 30
Jauß, Kammerjungfer 40
Ibach, Hofpianofortefabr. 50
Jenckel, Aufseherin 223
Iffland, Steueraufseher 128
Ihlefeld, Präpositus 217. 218
Ihlenfeldt, Garderobejungfer 51
Ihns, Schulze 349
Ihrke, Hebamme 167
Joachimi, Unterförster a. D. 52
John v. Freyend, Major 26
Jollasse, Hoflieferant 46
Jonas, Kammerschreiber 107
— Amtsdiätar 109
Jork, Hofschuhmacher 50
Irmisch, Bauinspektor 149
Jühlke, Freischulze 276
Jürgens, Oekonomierat 53
— Hebamme 163
— Magistratsschreiber 254
Juling, Professor 324
Julius, Gemeindevorsteher 94
Jung, Kirchenrat 193
Jungnickel, Aufseherin 145
Jungtow, Stadtsekretär 256
Junker, Wachtmeister 24

K.

Kaatz, Hoflieferant 48
Kadow, Hülfslehrer 105
— Hebamme 165
Kähler, Lakai 41
— J., Schulze 336. 351

Kähler, H., Schulze 347
Kämpfert, Wäscherin 36
Kämpffer, Oberlehrer 97
— Klosterpensionistin 248
Kätlitz, Lehrer 100
Kahl, Lehrer 98
v. Kahlden, Konventualin 244
Kaiser, Amtsdiener 109
— Amtmann 350
Kalbus, Chausseegeldp. 152. 155
Kalkschmidt, Arzt 161
Kallenbach, Stadtdiener 257
Kamenski, Kammermusikus 54
Kammann, Tafeldecker 35
— Hoflieferant 46
v. Kamptz, Konventualin 244
— „ 245
— „ 245
— „ 246
— „ 250
— „ 250
— „ 253
Kandler, Amtsstellenvorsteher 187
v. Kanitz, Gr., Rittmeister 22
Kankelwitz, K., Lehrerin 96
— L., Lehrerin 96
Kantor, Hoflieferant 49
v. Kardorff, Konventualin 245
— „ 250
Karow, Vizekonsul 29
— Pastor 87
— Klosterholzwärter 248
Kaufmann, Apotheker 164
Kaulhausen, Major a. D. 21
Kaumann, Oberamtmann 53
Kausch, Arzt 136. 167
Kay, Stadtsekretär 110. 144. 173
258
Kayser, Diakonissin 201
Kayser, Bankdirektor 152
Kehnscherper, Ortsvorsteher 269
Keil, Postsekretär 118
Keller, Obertelegraphen-assistent 118
Kelling, Lehrer 325
Kemp, Ortsvorsteher 348
Kempke, Lehrer 100
Kerkow, Hofkommissär 54
Kesier, Lehrer 101. 219
Kesselschläger, Hoffriseur 44
Kestner, Ratsdiener 257
Keßler, Hoflieferantin 45
Ketel, Tierarzt 167
Kettner, Erbpächter 269
Keunecke, Gutsbesitzer 294
Kietzmann, Gerichtsvollzieher 64
Kindler, Schornsteinfeger 181
Kippenberg, Hebamme 162
v. Kirchbach, Frhr., Oberstl. 21
— Graf, Generalmajor 22. 26
Kirchhoff, Generalleutnant 22
Kittelmann, Kammerdiener 40
— Schulmeister 90
— Ortsvorsteher 270
Kittendorf, Pedell 38. 58. 129
— Lehrer 102
Kleesath, Amtsschreiber 242
Klei, Schulmeister 77
Kleim, Tierarzt 166
Klein, Hoflieferant 48
Kleinfeldt, Standesbeamter 336
— Vizeschulze 348
Kleinhardt, Amtsreiter 27. 109
Klemann, Standesbeamter 176
Klemm, Freischulze 268
Klemp, Postinspektor 118
Kletschke, Diätar 129
Kley, Schulmeister 81. 228. 323
— Schulze 280
Klingberg, Direktor 230
Klinge, Uhrmacher 45
v. Klinggräff, Konventualin 245
— Gutsbesitzer 288
Klink, Unterförster 110
Klitzing, Gutspächter 190
Klock, Landgerichtsrat 62. 70
181. 189
Klockow, Bürgermeister 218
Klöckner, Unterförster 115
Knappe v. Knappstädt, General der Infanterie z. D. 135
Knebusch, Regierungsregistrator 16. 31. 57. 58
— Unterförster 111
— Kreisdeputierter 241
v. d. Knesebeck, Konventualin 243
— „ 245
— „ 247
— „ 250
— „ 251

Knirck, Hebamme 165
Knipping, Ratsprotokollist 257
v. Knobelsdorff, Generalmajor 22
Knoll, Küster 52
— Unterförster 113
Knoop, Armendiener 173
Kobel, Klosterholzwärter 242
Kober, Stadtdiener 254
Kobow, G., Klosterförster 242
— L., Klosterförster 242
Koch, Hoflieferant 48
— Protokollist 64
— Postassistent 117
— Arzt 164
— Gutsbesitzer 190
Kock, Standesbeamter 336
Köbke, Hofrat 24. 54
— Schulze 277
Köhler, Lehrer 99
Köhn, Schulmeister 82
— Hülfslehrer 89
— Rentier 232. 234
v. Köller, Oberst 20
Köller, Kaufmann 231
— Schulze 266
Kölzow, Postinspektor 116
König, Hofkürschner 44
— Gymnasiallehrer 97
— Domänenpächter 351
Könke, A., Schulmeister 81
— W., Schulmeister 88
— Lehrer 103
Köpcke, Klosterholzwärter 242
Köppe, Hofsattler 38
Köppel, Landbaumeister 108. 183
— Oberförster 110
Köppen, Amtsverwalter a. D. 53
— W., Lehrer 96
— K., Lehrer 102
— Schulze 275
Köppler, Physikus 164. 208. 217
Köster, J., Schulmeister 83
— W., Schulmeister 88
— Schulze 267
Kohlhase, Schulze 349
Kohns, Chausseewärter 154
Kohrt, Amtmann 182. 232. 254
— Aufseherin 222
— Pächter 263
Koll, Lehrer 97
Kolls, Lehrer 324
Kolster, Domänenpächter 134. 273
Konow, Pastor 84
Konrad, Hebamme 166
Koop, Hebamme 164
— Schulze 346
Koopmann, Schulmeister 319
Kootz, A., Schulmeister 79
— H., Pastor 79
— L., Pastor 82
— O., Schulmeister 84
— A., Küster 85
— W., Pastor 90.
— Gymnasiallehrer 91. 97
— A., Lehrer 98
— Rektor 102
— H., Lehrer 105
— Unterförster 112
— Postassistent 118
v. Koppelow, Konventualin 244
Kopperschmidt, Küster 81
Korf, Chausseewärter 155
v. Korff, Baron, Oberst 21
Kort, Hofjäger 33. 114
— Pastor 77. 207. 222
Korth, Arzt 163
Kotelmann, Postassistent 117
Krämer, Revisionsrat 107. 114. 115. 232
— Schleusenmeister 160
— Hebamme 164
Krage, Küster 75
— O., Freischulze 268
— Fr., Freischulze 269
Krambeer, Postassistent 329
Kratt, Hofphotograph 50
Krause, Renteikassierer 38. 59
— Küster 89
— Schleusenmeister 160
Kreienbring, Schulze 275
Kreienbrink, Küster 90
— Lehrer 96. 219
Kreitling, Reservelieutn. 132
v. Krell, Ordonnanzoffizier 41
Krellenberg, Schulmeister 322
— Standesbeamter 336
Krempien, Baumeister 108
Kreß, Postagent 120
Kretschmann, Landgerichtsrat 62. 171. 178. 184. 224

Kreutzfeldt, Hebamme 334
— Schulze 350
— Vizeschulze 352
Krickow, Polizeidiener 144. 257
Kriedemann, Hebamme 167
Krieg, Obersteuerkontrolleur 126
Kröchert, Stadtdiener 171. 254
Kröplin, Diakonissin 201
Krog, Freischulze 273
— Domänenpächter 274
Krohn, Postassistent 119
v. Krosigk, Kammerherr 19
Krüger, Stationsvorsteher 24
— Kammerpedell 25. 107. 114. 115. 145. 161. 170
— Amtsreiter 27. 109
— Kammerdiener 33
— Lakai 34
— G., Pastor 75. 170
— Kantor 82. 104. 218
— F., Küster 84
— W., Küster 85
— A., Pastor 86
— K., Schulmeister 88
— F., Hülfsschulmeister 89
— Handarbeitlehrerin 105
— Kammerschreiber 107
— Postrat 116
— G., Postassistent 117
— P., Postassistent 119
— Postagent 121
— Roßarzt 131. 162
— Polizeimeister 144
— Hauptmann a. D. 152
— Chausseewärter 155
— Zahnarzt 163
— Registrator 187. 315
— Diakonissin 201
— Kassierer 203. 232
— Schulvorsteherin 218
— Rentier 232. 234
— Ratsdiener 256
— Schulze 265
— L., Schulmeister 321
— Postmeister 329
Krull, Hofphotograph 49. 215. 219
— Hofrat 67
Kruse, Hofbuchhändler 44
— Küster 81
— Postassistent 118
Kruse, Chausseewärter 156
— Versicherungsbeamter 191
— Gehöftsbesitzer 227
— Klosterholzwärter 248
Kuhl, Schulze 350
v. Kühlewein, Leutnant 130
Kühn, Kommerzienrat 46. 54
— Arzt 134. 163
Kühne, Gartenwärter 36
— Schulmeister a. D. 52
— Schulmeister 81
— Lehrer 105
Kugler, Aktuar 66
Kuhblanck, Kand. d. Theol. 91
— Lehrer 98
Kuhlmann, Landespedell 238
— Hülfspedell 315
Kuhlow, Kantor 88. 103. 187
Kulle, Schulvorsteherin 100
Kulow, Gerichtsvollzieher 63. 66
— Postagent 121
— Chausseewärter 155
— Schulze 281
Kumm, Unterförster 113
Kummerow, Schulmeister 86
Kunckel, Oberzolldirektor 125
Kundt, Justizrat 68
— Vorsteherin 208
Kunstein, Steueraufseher 127
Kuntze, Hoflieferantin 46
Kurth, Ratsprotokollist 144. 256
— Schulze 292
Kurz, Oberlehrer 97
Kutzbach, Landreiter a. D. 27. 53
Kuwatsch, Stationsvorsteher 149
Kyamil Bey 24

L.

Lachmund, Oberlehrer 139
Ladendorf, Referendar 69
v. Ladiges, Konventualin 246
Ladwig, Schloßdiener 34
— Wundarzt 168
v. Laffert, Konventualin 244
— „ 250
— „ 253
Lagemann, Schloßdiener 43
Lampe, Freischulze 266

v. d. Lancken, Drost 32. 105 108. 137. 142. 149. 151
— Konventualin 247
v. d. Lancken-Wakenitz, Frhr., Gutsbesitzer 229
Landström, Vizekonsul 29
Langbein, Oberhofprediger 38 72. 73. 92. 194. 203. 318
— Pastor 82
— Präpositus 82. 93. 104 226
Lange, Hoflieferant 46
— Schulmeister 88
— Gemeindediener 260
v. Langen, Gutsbesitzer 240
— Bar., Konventualin 247
v. Langenn, Landwehrleutnant 134
v. Langermann, Konventualin 244
v. Langermann-Erlencamp, Frh. Landrat 237
— Bar., Konventualin 250
Langfeldt, „ 243
— „ 245
— „ 246
Langmann, Gymnasiallehrer 90. 95
— Pastor 320. 335. 341
Langrehr, Subrektor 100
Langwerth v. Simmern, Frhr., Referendar 69
Lanza, Graf, Gesandter 28
Lascelles, Gesandter 28
Lassen, Hofphotograph 49
Latendorf, Aktuar 63
— Hülfslehrer 320
Lau, Gärtner 36
Laué, Bahnbetriebsinspekt. 23
Laue, E., Unterförster 111
— O., Unterförster 112
Lawrenz, Pastor 84
Laydig, Hoflieferantin 46
Lazarus, Rat 67. 73. 92. 107 140. 232. 233
Lebbin, Pastor 78
Leben, Schulvorsteherin 218
Ledeboer, Pächter 185. 336. 352
Lefaivre, Generalkonsul 28
Lefoldt, Hebamme 162
Lehmann, Kanzlei-Inspektor 24
— Hofmusikus 37
— Küster 78
Lehmann, Schulze 277
Lehrell Nachf., Hoflieferant 48
v. Lehsten, Konventualin 243
— „ 249
— „ 249
Leinhase, Ratsdiener 144. 173. 258
Lembcke, K., Küster 79. 123
— M., Küster 82. 104
Lembke, Lehrer 99
— Gastwirt 105
— Polizeidiener 144. 256
— Schulze 276
Lemcke, Schloßdiener 34
— Hoflieferant 49
— Rentschreiber 37. 59
— Unterförster 111
— M., Gutsbesitzer 139. 140. 158 176. 185. 226. 229. 290
— Domänenpächter 175. 273
— J., Gutsbesitzer 285
Lenschow, Landvogteidiätar 315
— Standesbeamter 336
— Kirchenjurat 342
— H., Schulze 343. 345
— H., Schulze 345
— W., Schulze 346
— A., Vizeschulze 346
— W., Schulze 349
Lenz, Küster 90
— Rektor 98
Leppin, O., Küster 80
— E., Küster 81
Lesenberg, Obermedizinalrat 217
Lestmann, Hoflieferant 46
Letz, Apotheker 162
Leue, Klosterpensionistin 247
Leuthold, Major 23
v. Levetzow, Konventualin 244
— „ 245
— „ 246
Lewcke, Kantor 75. 102
Lewerenz, Schulmeister 76
— Postassistent 119
v. Lewinski, Schulvorsteherin 217
Lexow, Lehrer 105
Liebenthal, Gemeindevorst. 94
Lietz, Chausseewärter 155
Liezet, Kammerdiener 24
Lindow, Hebamme 164
v. Linstow, Oberleutnant a. D. 150

v. Linstow, Oberförster 326
Litten, Gemeindevorsteher 94
v. Livonius, Kammerherr 26. 33. 41. 131
Löwe, Bürgermeister 152
Lohse, Schulmeister 228. 321
— Hauswirt 342
— Schulze 348
Lorentz, Oberzollrat 125
Lorenz, Lehrerin 96
— Postagent 121
— Aufseherin 222
v. Losch, Oberst 21
v. Lowtzow, Konventualin 245
— „ 250
Lube, Aktuar 66
v. Lucanus, Wirkl. Geh. Rat 18
Lucht, Pastor 323
Luchterhand, Lakai 34
Luckow, Lehrer 100
Lübcke, Geh. Ministerialrat 59
— Arzt 163
Lübcke u. Gebert, Hoflieferanten 46
Lübs, Schloßmädchen 43
— Kutscher 43
— Forsthülfsaufseher 113
v. Lücken, Gutspächter 229
— Klosterprovisor 248
— Konventualin 244
— „ 245
— „ 245
— „ 246
— „ 246
— „ 249
— „ 251
— „ 251
— „ 253
— Hauptmann, Gutsbesitzer 286
Lüdecke, Hoftraiteur 50
Lüders, Asyl-Aufseherin 204
— Konventualin 251
Lüdke, Küster 78
— Hülfslehrer 78
Lüdtke, Hebamme 167
v. d. Lühe, Kammerherr 32. 40. 204
— Konventualin 244
— „ 246
— „ 247
— „ 247
— „ 247
v. d. Lühe, Konventualin 250
— „ 250
— „ 251
— „ 251
— Klosterprovisor 252
Lühr, Silberdiener 41
— Schulze 348
Lütcke, Kaufmann 232
Lüth, H., Schulmeister 80
— K., Küster 81
— Schulmeister 323. 336
v. Lützow, Erblandmarschall 237. 238. 242
— Konventualin 246
— „ 250
Luhmann, Kaufmann 229
Luther, Musikdirektor 74. 96
— Schulmeister 87
Lychdorff, Professor 23

M.

Maack, Steueraufseher a. D. 52
— Küster 322
— Heilgehülfe 334
Maaß, Tafeldecker a. D. 24. 51
— Schloßmädchen 34. 40
— Landgestütsdiener a. D. 51
— Oberlandesgerichtssekretär 61
— W., Hülfslehrer 80
— K., Hülfslehrer 90
— Lehrerin 96
— Konrektor 98
— Amtsschreiber 108. 187. 260
— Gefangenaufseher 145
— Armensekretär 171
— F., Standesbeamter 177
— Chr., Standesbeamter 177
— Sparkassenpedell 232
— H., Schulze 273
— J., Schulze 346
— H., Schulze 349
Mäcker, Küster 74. 122
— Schulmeister 85
Mägli, Konsul 29
Mähl, Schornsteinfeger 181
Mätzig, Lehrerin 98
Magnus, Apotheker 162
Mahn, Vizekonsul 29
— O., Lehrer 98. 218

Mahn, A., Lehrer 98. 218
v. Malortie, Major a. D. 21
v. Malotki, Generalleutnant 18. 26
Malow, Diakoniſſin 201
v. Maltzahn, Frhr., Droſt 32. 315
325. 326. 331. 332. 333.
— Hauptmann 130
— Konventualin 245
— " 246
— " 247
— " 247
— " 249
— " 249
— " 251
v. Maltzan, Frhr., Oberhofmarſchall 31. 33. 36. 135
— Droſt 32. 109. 138. 140
142. 224. 228
— Landrat 189. 236. 237. 240
— U., Gutsbeſitzer 228
— Erblandmarſchall 237
— L., Kreisdeputirter 241
— Br., Konventualin 243
— " 243
— " 246
— " 246
— " 247
— " 247
— " 249
— " 250
— " 250
— " 252
— " 253
Maltzew, Propſt 22
Mangold, Gasinſpektor 255
Mann, Poſtverwalter 119
— Domänenpächter 276
Mantzel, L., Freiſchulze 270
— K., Freiſchulze 271
Manzel, Lehrer 75. 103
— Schulmeiſter 88
Marckhoff, Hofſchneider 50. 219
— Chauſſeegeldeinnehmer 154
Markau, Bauſchreiber 108
de Marné, Apotheker 165
Marſop, Bankier 233
Marten, Poſtagent 329
Martin, Gutsbeſitzer 289
Martini, Oberlandesgerichtspräſident 59. 61. 72
Marung, Hülfslehrerin 97
Marx, Profeſſor 99
Maſch, Hebamme 166
Maſchke, Organiſt 77
Maßmann u. Niſſen, Hoflief. 45
Matthews, Hebamme 334
Matthiaß, Lehrerin 98
v. Matthieſſen, Oberſt z. D. 26
Matthus, Schulmeiſter 76
May, Hofſchleifer 50
Mayer, Hoffriſeur 44
— Paſtor 80
Mayke, Landwehrleutnant 133
v. Mecklenburg, Kreisdep. 241
— Konventualin 246
— Domina 249
v. Meding, Hofmarſchall 19
— Konventualin 243
— " 253
v. Meerheimb, Bar., Konvent. 244
— " 244
v. Meibom, Oberſtleutn. a. D. 22
Meincke, Gerichtsdiener 66
— W., Schulmeiſter 81
— Erbpächter 264
— E., Schulmeiſter 320
— E., Küſter 321
Meinhard, Ratmann 259
— Brauereipächter 270
Meißner, Geh. Kanzleirat 22
— Steueraufſeher 128
Melchert, Lehrerin 102
Meltz, Gartenknecht 36
— Hofkleidermacher 50
— Ratsdiener 63. 144. 173
258
— Referendar 70
— Lehrer 105
Menchen, Reſerveleutnant 133
Menſch, Oberbaudirektor 159
Menzel, Hoflieferant 48
Mercker, Arzt 163. 165
Meſter, Maſchinenmeiſter 152
Mett, Chauſſeewärter 333
Mette, Schulmeiſter 320
— Schulze 349
Metzdorf, Schleuſenaufſeher 160
Metzler, Konſul 29
Meyenn, Schulvorſteherin 218
Meyer, Kaſtellanin 34. 36

Meyer, Hoflieferant 47
— Geh. Hofrat 57. 58. 68. 150 175. 178. 196. 232
— Protokollist 65
— R., Hülfslehrer 76
— Pastor 87
— Hülfsschulmeister 89
— Kand. d. Theol. 91
— Postassistent 117
— Bezirksfeldwebel 136
— Arzt 167
— Ratmann 258
— Schulmeister 321
Meyncke, Referendar 69
Michael, Kammerdiener 24
— O., Küster 75
— A., Schulmeister 76
— Polizei-Inspektor 143
— Hebamme 163
v. Michael, Rittmeister d. R. 132 282
— Aug., Gutsbesitzer 158. 285 292
— Fr., Gutsbesitzer 228. 287 293
Michaelis, Hoflieferant 45
— Lehrerin 98
Michalovich, Kammerdiener 25
Mieritz, Schulmeister 78
Mietzner, H., Schulmeister 82
— U., Küster 83
— Lehrer 100
— Unterförster 110
— Chausseegeldpächterin 153
Mittelstädt, Gerichtsdiener 65
Möhl, Hülfslehrer 75
Möller, Freischulze 176. 270
— Konventualin 246
— Förster 327
— Schulze 345
— Schulze 351
Mönke, K., Schulmeister 86
— R., Schulmeister 87
Mogk, Geh. Medizinalrat 21
Mohncke, Unterförster 112
Mohrmann, Lehrer 101
Moldt, Registrator 125
— Kämmerer 255
v. Molière, Hofdame 40
Moll, Rat 68. 124
Moll, Lehrer 98
— Konventualin 243
— Kommünealtermann 260
v. Molsberg, General d. Art. 18
v. Moltke, Generalleutnant 20
Moncke, Referendar 69
— Reserveleutnant 133
Montag, Apotheker 330. 334. 342 344
v. Morsey-Piccard, Hauptm. 26
de Moyard, Legationsrat 20
Muchow, Schulmeister 87
Mühlenbruch, Geh. Ministerialrat 60
Müller, Kanal-Lootse 25
— Schloßdiener 34
— Archivregistrator 38. 58
— Hoflieferant 49
— Hofwagenlackierer 50
— Garderobejungfer 51
— Sekretär-Substitut 61
— Oberlandesgerichtsdiener 61
— Landgerichtsrat 62. 71. 184 224. 226
— K., Schulmeister 83
— K., Hülfslehrer 83
— K., Schulmeister 84
— Fr., Schulmeister 90
— Rektor 100. 101. 208
— J., Lehrer 100
— J., Lehrer 100
— P., Lehrer 101
— E., Lehrer 104
— Kammerregistrator 107. 183
— Forsthülfsaufseher 113
— Postassistent 117
— Obersteuerkontrolleur 127
— J., Arzt 134. 163
— Stationsverwalter 149
— M., Arzt 166
— Oberpfleger 170
— Buchbindermeister 178
— Gutsbesitzer 190
— Geh. Medizinalrat 217
— Vorsteherin 222
— Konventualin 251
— Erbpächter 269
— Amtsrat 275
— R., Schulmeister 321
— H., Schulmeister 321

Müller, Apotheker 334
v. Müller, Konventualin 244
— „ 247
— „ 250
Müllerheim, Gemeindevorst. 94
Mülling, G., Schulmeister 79
— W., Schulmeister 81. 176
— Postagent 121
Müntzel, Hoflieferant 47
Müschen, Baurat 36. 108. 183
Müther, Lehrer 77. 98
— Handarbeitlehrerin 105
— Schornsteinfeger 181
— Freischulzenhofbesitzerin 271
Mützke, Pastor 80
Mulsow, Lehrer 98
Mundt, Lehrer 97
Mussäus, Obersteuerkontroll. 126
Mussehl, Lehrer 101
— Ratsdiener 256
Muth, Ober-Postinspektor 116

N.

Nahmmacher, Kommerzienrat 53
— G., Pastor 75. 93. 145
— Gymnasiallehrer 91. 95
— Vorsteherin 222
— K., Pastor 319. 323. 324 343
Nauck, Domänenpächter 268
— Amtsrätin 272
Naumann, Geh. Kirchenrat 72
85. 195. 217
Neckel, Gymnasiallehrer 100
Nehls, Schulze 353
Nehrenst, Ratsherr 257
v. Neidhardt, Geh. Rat 18
Neidlinger, Hoflieferant 48
Neuendorf, Lehrerin 222
Neumann, Garderobier 41
— Küster 79
— Schulmeister 84
— Zahlmeister 131
— Landeskopiist 239
— Vizeschulze 276
— Kantor 319. 324
Neurath, Schulmeister 78. 176
Nicola, Chausseegeldp. 122. 153
Niehr, Hofmusikus 37
Niemax, P., Küster 75
Niemax, E., Schulmeister 82
— P., Küster 86
Nieseler, Steuerdiener 256
v. Niesewand, Generalleutnant 21
Nietan, Oberteleglaphenassist. 119
Nissen, Hoflieferantin 45
Nöbe, Landrentmeister 59. 232
Nöldecke, Professor 139
Nölter, Hofschmied 38. 182
Nölting, Gutsbesitzer 189. 229
Nösgen, Professor 72
v. Nordenflycht, Frhr., Oberlandforstmeister 2c. 19. 31
107. 108. 110. 115. 203
Nürnberg, Hebamme 163

O.

Obereigner, Tierarzt 165
Oberfeldt, Stationsvorsteher 148
Obert, Hebamme 166
Oehme, Oberst 20
Oertling, Lehrerin 325
v. Oertzen, Gesandter 30
— Claus, Kammerherr 32
— Drost 32. 104. 109. 134. 142
157. 159. 173
— Dr. jur., Gutsbesitzer 60
241. 283. 291
— Forstmeister 111. 115. 185
— Leutnant 130
— A., Rittmeister d. R. 132. 139
143. 283
— W., Rittmeister d. R. 132. 158
190. 284. 289. 292
— Landrat 189. 236
— Geh. Legationsrat 215
224. 225. 226. 288
— Stiftungsvorsteherin 222
— Oberregierungsrat a. D. 240
— H., Kreisdirektor 241
— D., Rittmeister a. D. 282
— H., Gutsbesitzer 283. 291
— Landrentmeister 288
— G., Rittmeister a. D. 292
— Konventualin 244
— „ 244
— „ 244
— „ 244
— „ 244

v. Oertzen, Konventualin 245
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 247
— „ 249
— „ 249
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 251
— „ 251
— „ 251
— „ 251
— „ 251
— „ 253
Oesau, Ratsherr 192
Ohde, Postagent 122
Ohl, Propst 72. 226. 318. 325. 339. 340
Ohle, Küfer 35
Ohse, Postdirektor 117
Oldenburg, Lehrer 95. 96
— Hauswirt 343
— Quartiersmann 344
— Schulze 352
v. Oldenburg, Konventualin 247
Oldörp, Küfter 78
— Schulmeister 89
— Hülfslehrer 89
— Schulze 352
Ollmann, Schulmeister a. D. 53
— W., Schulmeister 319. 338
— J., Schulmeister 321
— Chausseewärter 333
— Schulze 352
Ollrogge, Referendar 69
— Schulze 331. 349
— Krämer 338
Opitz, Stationsvorsteher 152
Ortmann, Rektor 90. 103
v. d. Osten-Sacken, Graf, Gesandter 29
Otte, Schulze 352
Ottilie, Küfter 319
Otto, Wildmeister 24
Otto, Hofgraveur 44
— Küfter 84
— Postsekretär 116
— Steueraufseher 128
— Tierarzt 168

P.

Päder, Postverwalter 119
Pägelow, Chausseewärter 155
Päpcke, Schulvorsteherin 218
— Landkastensekretär 238
Päseke, Stadtdiener 254
Pätow, Gutsbesitzer 132. 157. 158. 176. 293
— Kreisdeputirter 192. 241
— Klosterförster 248
Pagel, Schulmeister 322
Pahlmann, Postassistent 118
Pankow, Silberwäscherin 35
— Gerichtsprotokollist 66
— Küfter 86
— Schulmeister 87
— Magistratsprotokollist 257
Pape, Lehrer 104
Papovitch, Oberst 19
Parbs, Hofmusikus 37
— Schulze 351
Paschen, Hofbuchbinder 44
— Landgerichtsdirektor 70
— Bürgermeister 242
— Konventualin 246
— „ 253
Paternoster, Bahnhofsvorst. 24
Pattis, Hoflieferant 48
Paul, Lehrerin 98
— Turnlehrerin 98
Paulsen, Handarbeitlehrerin 102
Peeck, Oberpostassistent 119
Peek, Frean u. Ko., Hoflieferanten 46
Peitzner, Landeseinn. 238. 239
v. Pentz, Vorstandsdame 201
— Konventualin 245
Pentzlin, Schulmeister 87
— Chausseegeldpächterin 153
— Lehrer 325
Peter, Kammerfrau 42
— Klosteramtsjäger 242

Peters, W., Küster 75
— H., Kantor 77. 99
— A., Schulmeister 77
— Konrektor 91. 101
— Postverwalter 119
— Hausvater 106. 226
— Oberpostassistent 118
— Regierungsrat 159
— Schleusenwärter 160
— Wundarzt 162
— Armenvogt 173
— Versicherungsbeamter 191
— L., Schulmeister 319
— Hebamme 334
v. Petersdorff-Campen, Kammerherr 20. 32
Petersen, Amtmann 53
— Hauptkassenrendant 151
— Arzt 168
— Domänenpächter 176. 271
— Standesbeamter 176
— Pastor 194
v. Peucker, Generalmajor 19
Pezold, Domänenpächter 270
Pfeil, Lehrer 98
Pfitzner, Professor 54
— Landbaumeister 108. 152. 160. 181. 183
Philippi, Reserveleutn. 133
Piehl, Postassistent 117
Pieper, Freischulze 270
Piest, Heilgehülfe 165
Pietsch, Chausseewärter 155
Piper, Landgerichtspräsident 19. 59. 62. 72. 175. 201. 217. 224. 316
Pistorius, Arzt 164
Pittius, Postverwalter 119
Plänert, Klosterholzwärter 248
Planeth, Konrektor 183
v. Plato, Oberst a. D. 22
Pleines, Professor 324
Plenz, Pastor 80. 100. 208
— Lehrerin 100
Plessen, Referendar 70
— Oberpostsekretär 118
v. Plessen, Kammerherr 31
— Konventualin 246
— „ 247
— „ 252
v. Plessen, Konventualin 252
— „ 253
— Graf, Gutsbesitzer 229. 240
Plümecke, Pastor 81
— Tierarzt 167
Pöhl, Oberlandesgerichtssekr. 60. 61. 73
Pogge, Gutsbesitzer 159. 286
— Gutsbesitzer 190
v. Pohl, Feldzeugmeister 19
Pohl, Schulmeister 83
Pohlmann, Küchenmädchen 35
— Lehrerin 102
Pokorny, Köchin 42
Polkow, Freischulze 271
Pollatz, Professor 54
Pollmer, Pastor 85
Präfcke, Hofrat 69. 191
— Konsistorialrat 72. 73. 74. 92. 182. 195. 201. 230. 231
— Rektor 90. 96. 218
Präfke, Rechtsanwalt 67. 232
v. Preen, Konventualin 244
— „ 245
— „ 249
— „ 250
— „ 251
— „ 252
v. Pressentin, Konventualin 245
— „ 247
— „ 250
— „ 253
— Klosterpensionistin 247
Prestin, Schulmeister 82
— Schulze 272
Pries, Bürgermeister 68. 185. 224. 226. 255
— Postdirektor 116
— Konventualin 252
Prillwitz, Küster 82
v. Pritzbuer, Konventualin 245
— „ 250
Prochnow, Küster 84
v. Prollius, Assessor 315. 326. 331
Prüssel, Küster 75. 162
Prüssing, Erbpächter 264
Prütz, Regierungskanzlist 57. 171. 187
— Freischulze 269
Pustir, Lakai 41

Pustir, Oberpostassistent 117
Putscher, Magistratsschreiber 254
Putzbach, Schloßmädchen 43
Putzierer, Hofschneider 50

Q.

Quehl, Postpraktikant 117
v. Quitzow, Konventualin 243
— „ 250
— „ 252

R.

Rabenhorst, Lakai 34
Radloff, Marstallkutscher 39
— Lehrer 96
— Kammerrevisor 107. 152
— Amtsdiätar 109
— Unterförster 110
— Revisor 172. 191
— Schulze 176. 267
Rämisch, Sekretär 173. 257
Rahn, Gartenknecht 36
— Lehrer 100
— Standesbeamter 177
Rakow, Rechtsanwalt 67
Ramin, Hülfslehrer 75
— Apotheker 162
Ramm, Domänenpächter 273
v. Rantzau, Konventualin 244
— „ 245
— „ 250
— „ 252
v. Rantzau-Horst, Konvent. 250
Rappallier, Aufseher 35
Raspe, Landsyndikus 68. 134
142. 143. 207. 227. 238. 239
— Rektor 91. 101
— Ratsherr 150. 256
Rassow, Unterförster 112
Raßmann, Hundewärter 114
v. Raven, Konventualin 245
— „ 245
— „ 247
— „ 251
Rechlin, Schloßdiener 35
— Unterförster 112
Recke, Hülfslehrerin 101
— Hebamme 165
Reese, Vereinsvorsitzender 192
Regenstein, Forstinspektor 242
Rehberg, Kommünealterm. 176. 260
Rehfeldt, Domänenpächter 346
Rehländer, Hoflieferant 49
Rehwinkel, Generalkonsul 29
Reibeholz, Hofdentist 53
Reichert, Postassistent 329
Reinck, Erbpächter 348
Reinecke, Hofdekorateur 44. 215
— Oberpostassistent 118
Reinhardt, Professor 97
Reinhold, Pastor 74. 95. 194
203
— Handarbeitlehrerin 102
— Kammeringenieur 108
— Polizeimeister 144
— Hebamme 167
— Domänenpächter 271
— Handarbeitlehrerin 325
Reinke, Pastor 78
— Hofzimmermeister 50. 181
234. 254
— Maurermeister 182
— Freischulze 269
Reinsberg, Landgestütsdiener 39
v. Reischach, Frhr., Oberst 20
Reißmann, Unterförster 111
Renjes, Domänenpächter 273
v. Renouard, Oberstleutn. 22. 135
Renter, Hofmarschallamtssekr.
33. 36. 37. 181
— Oberwachtmeister a. D.
27. 53
Rentner, Küster 77
Renzow, Schulze 346
v. Restorff, Konventualin 243
— Konventualin 249
— „ 251
— „ 253
Retelsdorf, Schulze 352
Rettich, Domänenrat 229
Reuschel, Kommerzienrat 53
v. Reventlow, Grf., Kammerh. 32
Rhades, Domänenpächter 278
Ribbeck, Schuldiener 97
Richard, Ortsvorsteher 278
Richter, Rechnungsrat 52
— Küster 76
— Lehrerin 100. 101
— Amtsdiätar 109

Richter, Postmeister 119
— Amtsstellenvorsteher 187
— Lehrer 228. 325
Rickmann, Forsthülfsaufseher 326
Riebe, Krankenwärter 254
Riebel, Apotheker 167. 169
v. Rieben, Gerichtsrat 64. 92
— Konventualin 243
— „ 252
— Gutsbesitzer 285. 294
Rieck, Referendar 69
— Professor 95
— Lehrerin 97
— Gymnasiallehrer 100
Rieckhoff, Sparkassensekretär 342
— Schulze 350
Riese, Hofmarschallamtsbote 33
Rieß, Kammerfrau a. D. 51
Rietz, Baumeister 108
Ringel, Referendar 69
Ringeling, Rat 324. 337
Ritter, Ober-Postinspektor 116
— Vereinsbevollmächtigter 192
Ritz, Klosterholzwärter 242
Robben, Pfarrer 93
Robrahn, Kassenwächter 316
— Chausseewärter 333
v. Rodde, Konventualin 246
— „ 247
— „ 250
v. Röder, Klosterpensionistin 247
Röhl, Rechnungsrat 52
— Schneiderobermeister 171
219
Röhring, Küster 83
— Hülfslehrer 104
— Schulze 120. 265
— Hebamme 167
Römer, Gymnasiallehrer 97
Rönbeck, Arzt 136. 162
— Aichmeister 183. 219
Rönnbeck, Postagent 122
Röper, Pastor 88
— Oberpostassistent 119
— Domänenpächter 351
Röpstorff, Quartiersmann 344
Röwer, Hoftapezier 34
— Referendar 69
— Ratsherr 144. 257
Rogge, Küster 78
Roggenbau, Medizinalrat 161
168. 169. 171. 217
Rohde, Lehrer 99
Rohn, Apotheker 166
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß,
Major a. D. 24
— Konventualin 247
v. Rohr, Konventualin 244
— „ 247
— „ 249
— „ 250
— „ 253
— „ 253
Rohr, Amtsgärtner 242
Rohrbeck, Reserveleutnant 133
— Domänenpächter 268
— Hofbesitzer 292
Roloff, Postagentin 121
— Amtsdiener 242
Roock, Postagent 123
v. Rosanoff, Psalmist 24
Rose, Wundarzt 164
— Wabenfabrikant 228
v. Rosenberg, Hauptmann 130
— Major a. D. 201
Rosenberg, Amtsreiter 109
Rosenhagen, Ratsherr 69. 92
207. 227. 255
Rosenmeyer, Chausseegeld-
pächter 153
Roth, Diakonissin 201
Ruata y Sichar, Gesandter 29
Rubeni, Polizeidiener 144. 172
255
Rudloff, Domänenpächter 350
Rudolphi, Domänenpächter 277
Rüdiger, Hofapotheker 53
— Lehrer 103
Rühberg, Lehrer 99
Rühe, Kammerdiener 40
— Holzwärter 113. 270
Rühmling, Schornsteinfeger 181
Rümker, Apotheker 217
Rueß, Bahnhofsinspektor a. D.
232. 234
Rütz, Hülfsprediger 74
— Kutscher 42
— Oberpostsekretär a. D. 52
— Lehrer 96
Runge, Aktuar 63

Runge, Pastor 75. 93. 102. 222 231
— Präpositus 88. 93. 103
— Domänenpächter 177. 268
— Lehrerin 223
— Schulze 281
Ruppert, Zollinspektor 128
Rusch, Hülfslehrer 79
— Ratsdiener 255
Russow, Protokollist 316
Rußwurm, Pastor 322. 335
Rust, Hoflieferant 48
— Geh. Kommerzienrat 53. 196
— Protokollist 62
Rutenick, Lehrerin 104

S.

Sachse, Regierungssekretär 57. 58
Sadler, Hebamme 168
Sägebrecht, Lehrerin 102
Salchow, Chausseegeldeinnehm. 153
— Wundarzt 164
Salinger, Hofschornsteinfeger 50 181. 254
Salomon, Hofphotograph 50
Salow, Gymnasiallehrer 100
— Oberpostassistent 119
Sandhack, Reitknecht 39
Sandmann, Arzt 167
v. Santen, Klosterpensionistin 247
Sarow, Küster 84
Saß, Gerichtsvollzieher a. D. 27. 52
— Lehrer 98
— Küster 322
Sauber, Schulmeister 89
— Hebamme 162
Sauerwein, Rechtsanwalt 68
— Schulrat 97
Saur, Rentier 232. 234
— Pächter 276
Sauter, Referendar 69
Schaaf, Apoth. 134. 164. 232. 234
Schabow, Gerichtsvollzieher 27. 63
— Magistratsschreiber 254
Schacht, Oberpostassistent 118
— Bankbeamter 341
v. Schack, Domina 243
— Konventualin 243
— „ 243
v. Schack, Konventualin 244
— „ 246
— „ 247
— „ 249
— „ 250
— „ 250
— „ 251
Schäffer, Unterförster 110
Schär, Lehrer 324
Schaffrin, Protokollist 66
Scharenberg, Gerichtsrat 63. 66 92. 128. 138. 140. 141. 144
— Standesbeamter 336
Scharf, Konrektor 102
Scharff, Kommerzienrat 53
Scheding, Polizeivogt 315. 319
Scheel, Rechnungsrat 109. 115
— Stadtkassengegenschreiber 254
— Geh. Kommerzienrat 192
— Pächter 269
Scheibel, Rentier 234
Scheller, Hoflieferant 47
v. Schemua, Generalmajor 20
Scherler, Hofschlächter 50
Scherz, Gutsbesitzer 190
Scheuch, Erbpächter 190. 265
v. Scheve, Rittmeister d. R. 125 132. 185. 284
— Konventualin 244
— „ 244
— „ 253
Scheven, Schulrat 138
Schiele, Oberbereiter 38
Schiffner, Mundkoch 42
Schillbach, Stabsarzt 131. 161
Schilling, Schloßdiener 34
Schinn, Amtsrichter 63
— Pastor 78. 220
— Freischulze 272
Schlaaff, Konventualin 251
Schlange, Hegemeister 113
— Reserveleutnant 133
Schlie, Küster 76
v. Schlieben, Generalleutnant 21
v. Schlieffen, Gr., Konvent. 245
— „ 245
— „ 245
— „ 250
— „ 251
— „ 251

Schlosser, Apotheker 169. 222 226
Schlünz, Bezirksfeldwebel 136
Schlutow, Generalkonsul 29
Schmalfeld, Hoflieferant 45
Schmidt, Oberschulrat 23. 95 196
— Holzhofaufseher 34
— Leibkutscher 43
— Hoflieferanten 46
— Schulmeister a. D. 52
— Oberpostsekretär a. D. 52
— H., Kantor 82. 122
— Fr., Kantor 86
— Realschullehrer 91. 324
— Kand. d. Theol. 91
— Schuldiener 95. 96
— Bürgerschullehrer 96
— H., Unterförster 110
— O., Unterförster 112
— A., Unterförster 112
— Forsthülfsaufseher 113
— Steuereinnehmer 128
— Reservelieutnant 136
— Hebamme 167
— Vereinssekretär 189
— Konventualin 246
— Konventualin 251
— Hülfsratsdiener 258
— Schulze 278
— Tierarzt 334
Schmöcker, Hofkonditor 44
— Amtsreiter 108
Schmuhl, E., Lehrer 96
— E., Lehrer 100
— K., Lehrer 102
Schmutzler, Amtsmaurermstr. 181
Schnell, Aktuar 67. 187
— A., Küster 82
— K., Musikdirektor 83
— B., Musikdirektor 88. 104 106. 219
Schnelle, Hebamme 334
Schnoor, Schulmeister 320
Schönbeck, Pastor 87
Schönbrodt, Major 23
Schönfeld, Domänenpächter 266
Schönfeldt, Oberregisseur 23
Schönrock, Küster 87. 105. 219
Schopper, Freischulze 267
Schorr, Köchin 35
Schrakamp, Physikus 334
Schreckhase, Zahnarzt 163
Schreiber, Landgestütsdiener 39
— Konsistorialrat 81. 217 226
— Lehrerin 105
— Standesbeamter 176
Schrep, Sekretär 335
Schriever, W., Schulmeister 89
— W., Schulmeister 320
— K., Hülfslehrer 321
— L., Lehrer 325
Schröder, Schloßuhrmacher 34
— Lakai 34. 40
— Rentschreiber 59. 170
— Landgerichtsdiener 62
— K., Küster 85
— H., Lehrer 104
— H., Lehrer 104
— Amtsschreiber 109. 187
— Unterförster 112
— Registrator 171
— Senator 203. 232. 254
— Klosterförster 242
— Schneidermeister 260
— M., Domänenpächter 267
— W., Schulmeister 321
— O., Schulmeister 322
— Hebamme 334
— K., Domänenpächter 350
Schubart, Oekonomierat 190
Schuchardt, Obermedizinalrat 217
v. Schuckmann, Konventualin 243
— „ 244
— „ 244
— „ 245
— „ 245
— „ 246
— „ 250
— „ 252
Schüder, Reservelieutnant 133
Schümann, Postanwärter 117
— Hebamme 165
Schünemann, Hebamme 165
Schütky-Schmautz, Kammersängerin 54
Schütt, Domänenpächter 274
— Schulmeister 321
Schütte, Pastor 78

v. d. Schulenburg, Generalleutnant z. D. 21
Schulenburg, Lehrer 91. 96
v. Schultz, Kollegienrat 21
Schultz, Kurdirektor a. D. 21
— Lakai 34
— Küchenschreiber 35
— Wagenwascher 39
— Landgestütsdiener 39
— Hoflieferant 44. 171. 215
— Oekonomierat 53. 227. 228
— Gerichtsvollzieher 64
— Kand. d. Theol. 90
— Lehrerin 99
— Oberpostassistent 118
— Domänenp. 151. 190. 268
— Chausseegeldpächter 152
— Revierförster 193
Schultze u. Sohn, Hoflief. 49
Schulz, Lakai 34. 40
— Küchenmädchen 35
— Wäscherin 36
— Vorreiter 39
— K., Hegemeister 52
— B., Schulmeister 75
— Fr., Küster 76
— O., Schulmeister 83
— H., Küster 84
— K., Schulmeister 84
— Hülfsschulmeister 89
— K., Küster 90
— W., Lehrer 95
— L., Lehrer 96
— U., Lehrer 102
— W., Lehrer 103
— Fabrikbes. 105. 175. 260
— H., Unterförster 110
— W., Unterförster 112
— Forsthülfsaufseher 113
— Postverwalter 119. 228
— Chausseegeldpächter 121
— Wundarzt 162
— Hebamme 166
— J. W., Schulze 175. 265
— K., Schulze 176. 272
— Ratsherr 256
— Stadtsekretär 257
— K., Schulze 275
— F., Schulmeister 321
— Hülfslehrer 324
Schulze, Hofofenfabrikant 49
— Schulmeister 83
— Küchenmeister 242
— Küster 319. 324
— Förster 327
Schumacher, Schulmeister 80
— Steueraufseher 128
— Lehrer 325
Schumann, Hoftischler 50
— Oberlandesgerichtsrat 61
Schurich, Hoffriseur 44
Schwaar, Steuerrat 52
Schwabe, Sekretär 178
— Rentier 234
— Stadtkassenberechner 258
v. Schwanebach, Geh. Rat 18
Schwartz, Kutscher 42
— Postassistent 118
Schwarz, Portier 34
— Standesbeamter 177
Schwebke, Hebamme 163
Schweimler, Hoflieferant 47
Schwemer, Hofpianistin 54
Schweppe, Kommissionsrat 54
149. 175
v. Schwerin, Gr., Legationsrat 22
— H., Gutsbesitzer 140. 228
287
— L., Gutsbesitzer 132
175. 238. 240. 284
288. 289
— Gutsbesitzer 152
— W., Major a. D. 227
241. 286
— Gräfin, Vorstandsdame 201
— Konventualin 244
Schwetzky, Hauptamtsrendant 126
Schwie, Chausseegeldeinnehmer 333
Schwiedeps, Amtsjäger 248
— Amtsgärtner 249
Schwinning, Hoflieferant 46
v. Seeckt, General d. Infant. 18
Seegert, Vorreiter 39
— Landreiter a. D. 53
— Lehrer 102
— Grundbuchführer 255
v. Seeler, Flügeladjutant 20. 26
129
Seelig, Chausseegeldeinnehmer 153
— Stationsjäger 242

Seer, Geschw., Pächter 265
Seip, Eug., Gutsbesitzer 286
— E., Gutsbesitzer 294
Sellin, Hebamme 167
Sellschopp, Domänenpächter 346
Selmer, Regierungsrat 57. 233
Semper, Schulze 277
Senst, Küchenmeister 248
Serger, Arzt 134. 161. 170
Seyberlich, Hofmusikus 37
— Landgerichtssekretär 62. 63. 65
— Zimmermeister 215
Siebenmark, Forstaufseher 315
327
— Schulze 346
— Schulze 347
Siebert, Regierungspedell 24
57. 59. 178
— Landvogteischreiber 315
Siefert, Postanwärter 119
Siehl, Landgerichtsrat 62. 178
Siemerling, Kaufm. 207. 232. 234
— Pächterin 275
— Gutsbesitzer 283. 290. 293
Siemers, Gutsbesitzer 286
Siemssen, Konventualin 246
— Konventualin 251
Sievers, Hebamme 334
Siewert, Schulmeister 84. 122
— Landreiter 242
— Klosterholzwärter 248
Siewert, Schulmeister 83
— Polizeidiener 256
von Sik, Kammersänger 54
Simon, Schulmeister a. D. 53
— Lehrer 96
Simonis, Versicherungsbeamt. 191
— Bürgermeister 237. 238. 252
Singewald, Küster 80. 101
— Lehrerin 101
Sodemann, Postdirektor a. D. 23
Söhnlein, Hoflieferant 46
Sohm, Oberlandesgerichtsrat
60. 61
— Landgerichtsdirektor 72
Solms, Graf, Minister 18
Soltmann, Postassistent 117
Sommer, Pastor 323
Sonnberg, Schulmeister 78
Sonnenberg, Hegemeister 52
Sorgenfrey, Postassistent 117
Sormann, Hofpianist 23. 54
Sostmann, Konsistorialrat 72
Sothmann, Gartenarbeiter 43
Spalding, Rentier 232
Spalding u. Sohn, Buchdruckerei
44. 58
Spehr, Schulmeister 320
Spieckermann, Steuerkommissär
316. 323. 325. 328. 339
340
Spietz, Schulmeister 76
v. Spörcken, Konventualin 247
Spohnholtz, Referendar 69
— Postmeister 119
Spolert, Ortsvorsteher 351
Sprenger, Hofhutmacher 44
Springborn, Gestütsdiener
a. D. 51
— Schulmeister 80
— Oberpostassistent 117
— Hebamme 167
Stäbener, Schulmeister 78
Stäcker, Pastor 89
Stäpel, Hebamme 165
Staffeld, Kantor 52
— H., Küster 83
— K., Küster 88. 105
— E., Lehrer 97
— P., Lehrer 103
Staffeldt, Gerichtsvollzieher 317
Stahl, Zahnarzt 162
Stamer, Domänenpächter 351
Stange, Professor 100
— Klosterförster 242
Stapel, Hauptamtsdiener a. D. 52
Stavenhagen, Standesbeamt. 176
Stech, Rechtsanwalt 67
Stecher, Betriebsinspektor 151
v. Stechow, Hauptmann 130
Steffen, Syndikus 68. 143
256
— Pastor 83
Stegemann, Schloßkoppelwärt. 36
— Theatermeister 38
— F., Küster 84
— H., Schulmeister 85. 122
— Unterförster 111
— Ersatzkommissionsschreiber
138

Stegemann, Bürgermeister 238
v. Stegmann u. Stein, Major 21
Stehring, Kanzlist 125
Stein, Kammerpedell 25. 107
— Regierungsschreiber 57
— Protokollist 63
— Schulmeister 88
— Ratsherr 257
— Schulze 343. 352
— Vizeschulze 348
Steinführer, W., Pastor 77. 222 226. 231
— B., Pastor 321. 335
Steinmann, Gerichtsdiener 27. 67
Stender, Gärtner 43
v. Stenglin, Frhr., Leutn. 130
— Br., Konventualin 243
— " 244
— " 246
— " 250
— " 251
Stephan, Stationsvorsteher 149
Sterly, H., Schulze 347
— P., Schulze 348
Steusloff, Lehrer 98
Stever, E., Rittmeister 158. 175 189. 227. 241 284
— H., Gutsbesitzer 284. 289 290
— M., Gutsbesitzer 289
Stichert, Hoflieferantin 49
Stier, Waschmädchen 43
— Lohnziegler 279
Stöter, Bankier 233
Stoll, Steueraufseher 127
Stoppel, K., Schulmeister 88
— Ratsherr 151. 258
— Fr., Lehrer 318. 319. 325 336. 337
— H., Schulmeister 319
v. Storch, Konventualin 247
Stowe, Lehrer 193
v. Stralendorff, Forstmeister 112
Strandt, Gerichtsvollzieher 67
— Küster 89
Strasen, Badewärter 36
— Nebenkutscher a. D. 51
— A., Protokollist 63
— F., Protokollist 64
— H., Chausseegeldpächter 153
Strasen, K., Chausseegeldpächter 153
— Küchenmeister 252
— Gutsbesitzerin 288
Stree, Stadtdiener 344
v. Strubberg, General d. Inf. 18
Struck, Lehrer 98
Studier, Oberpostassistent 118
— Exekutor 315. 316
Stüdemann, Stadtsekretär 145 259
Stührmann, Domänenpächter 274
Stüve, Stadtsekretär 344
Stüwert, Hebamme 167
Stuth, Schulmeister 323
Suckau, Konsul 29
Süß, Hauptmann 23
Suhr, Pastor 80
— Prädikant 91
— Kand. d. Theol. 91
— Lehrer 99. 219
— Postanwärter 117
Sump, Lehrer 80. 101
— Schulmeister 83
Swetchine, Leutnant 23
v. Sydow, Oberkammerherr 19
v. Szögyény, Gesandter 29

T.

Tamms, Handarbeitlehrerin 325
v. Taube, Staatsrat 19
Taubmann u. Christensen, Konservenfabrik 45
Teegler, Landeskopiist 239
Teetz, Forsthülfsaufseher 110
Tegler, Hebamme 168
Teichmüller, Superintendent 21
Telschow, Konventualin 251
Telzerow, Lakai 34. 40
Tesch, Lehrer 98
— Standesbeamter 176
Teschner, Gartenknecht 36
— Magistratsregistrator 254
Teubner, Regierungsassessor 149
Thede, Rechnungsrat 51. 68
Thedran, Schulze 269
v. Thielmann, Frhr., Staatssekr. 18
Thilo, Reserveleutnant 133

Thilo, Landwehrleutnant 134
— Domänenpächter 134. 272
Thoms, Schulmeister 86
— Portier 107
Thormann, Hebamme 165
v. Thun, Konventualin 247
Tiedemann, Landsyndikus 238
Tiedt, Kammerdiener 41
— Regierungsregistrator 57. 175
— Küster 89
— Vizeschulze 123. 177. 281
— Schleusenmeister 160
— Standesbeamter 176
Tillack, Gartengehülfe 36
Tilse, Hauptamtsassistent 128
Timm, G., Schulmeister 75
— E., Küster 76
— K., Küster 89. 122
— Chausseegeldpächter 152
Töbe, Oberpostassistent 118
Tömlich, Kapellmeister 23
Toll, Wagenmeister 39
— Ratsprotokollist 255
— Freischulze 275
— Gerichtsdiener 317
Tomasini, Hofmusikus 37
— Hoflieferant 45
Tosti, Kavaliere 21
Treder, Stationsvorsteher 148
Tretow, Schulmeister 322
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 336
355
Treuner, Erbpächter 136. 269
Trilck, Postagent 329
Trittelvitz, Vizeschulze 293
v. Troschke, Landrat 151
Trottnow, Lehrer 95
v. Tschirschky, Gesandter 29
Twieg, Küster 77. 122. 228

U.

Ubbelohde, Gymnasialdir. 99. 100
Uhthoff, Domänenpächter 176. 267
Unmack, Referendar 69
Utech, Unterförster 113
Utpatel, Diakonissin 201

V.

Vagt, Lakai 34
Vélez, Konsul 29
v. Verdy du Vernois, Oberleutnant 23
Vick, Lehrer 98
— Landeskopiist 239
Vidal, Domänenpächter 347
Vieira da Silva, Generalkonsul 28
v. Viereck, Konventualin 250
— „ 251
v. Vieregg, Konventualin 244
v. Viereggе, Konventualin 245
v. Vietinghoff, Klosterpens. 247
Vietzens, Lehrerin 99
Vock, Ratmann 344
Völkner, Schulze 351
Völlner, Amtsverw. 69. 109. 176
— Chausseegeldpächterin 153
Vogel, Hoflieferanten 45
— Aichmeister 337
— Uhrmacher 338
Voigt, Hofgärtner 35. 36
— Hoflieferant 48
— Wwe., Hofphotograph 49
— Pastor 79
— Küster 86
— Schulmeister 86
— Wildmeister 114
— Versicherungsdirektor 192
— Erbpächter 279
Voinovich, Graf, Geh. Sekr. 20
v. Volborth, Konsul 29
Volkmann, Chausseegeldeinn. 27
332
— Küster 79. 123
v. Voß, Konventualin 243
— „ 250
— „ 251
Voß, Rechtsanwalt 68. 191
— Rat 92. 99. 140. 141. 143
144. 149. 151. 208. 209
256
— A., Küster 77
— H., Lehrer 96
— Pedell 125
— M., Schulmeister 319
— R., Hülfslehrer 321
— Forsthülfsaufseher 327
— Schulze 347
Voth, Lehrer 104. 219

W.

Wachtel, Sekretär 192
Wäsch, Schulze 122. 279
Wagener, Oberförster 248
Wagner, Hofschuhmacher 50
— Hebamme 164
v. Waldow, Oberstleutnant 23
— Oberforstmeister 285. 286
— Konventualin 245
— „ 246
— „ 247
— „ 250
— „ 253
Waldow, Hoflieferant 48
Wallau, Hofjuwelier 44
Wallbrecht, Gutsbesitzer 283
v. Walsleben, Konventualin 244
Walter, Kreissekretär 69. 125 239
v. Wangenheim, Frhr., Kammerherr 19
Ward, Generalkonsul 28
Warncke, Rechnungsrat 23. 26 129
— Fr., Küster a. D. 52
— Kommerzienrat 53. 196
— Pastor 76
— H., Küster 76
— H., Schulmeister 87. 228
— K., Küster 88. 228
— F., Hülfslehrer 106
— Unterförster 112
— Hebamme 168
— Schulze 176. 292
— Bürgermeister 248
Wascher, Schlossermeister 178
Wasmund, Hofspritzenmeister 34
— Handarbeitlehrerin 104
Wasmus, Hoflieferant 48
v. Watzdorf, Major 22
Weber, Konsul 28
— Handarbeitlehrerin 103
— Landessekretär 238
Wedemeyer, Lehrer 99. 218
v. Weech, Kammerherr 19
Wegener, Arzt 162
Wegner, Kommünealtermann 260
Wehland, Klosteramtsdiener 249
Weichbrodt, Ratsprotokollist 256
Weichmann, Erbpächter 277
Weidenbach, Lehrer 97
Weigand, Wwe., Hofliefer. 45
Weinrebe, Obersteuerkontroll. 126
v. Weise, Oberstleutnant 21
Weise, Erbpächter 134. 279
Weißenborn, Hofmusikus 37
— Domänenpächter 268
Weitzmann, Freischulze 271
v. Weller, Hauptmann 132
Weltzien, Pastor 323
v. Weltzien, Hauptmann 131
— Konventualin 243
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 251
— „ 251
Wemyß, Comptroller 40
v. Wenckstern, Forstmeister 113
Wendelburg, Armenhausaufs. 172
Wendland, Lehrerin 101
— R., Domänenp. 134. 267
— O., Gutsbesitzer 142. 289
Wendlandt, L., Domänenp. 269
— Rud., Domänenpächter 273
— W., Domänenpächter 280
Wendt, Oberlandesgerichtssekr. 61
— Präpositus 77. 222. 226
— Rektor 90. 98
v. d. Wense, Kabinetssekr. 31. 32
— Jagdjunker 110. 114
Wentzel, Oberförster 111. 185
— Hebamme 164
Werbehn, Küster 76
Werkmeister, Hofbuchdrucker 44
Werner, Pedell 62. 71. 171. 184
Wesemann, Aktuar 65. 144
— Pastor 76
Westendorff, Postassistent 119
Westphal, Arzt 167. 169
Wetzel, Aktuar 316
Wetzstein, Rat 194
Wibelitz, Amtsrat, Erben 265
— Domänenpächter 265
Wicht, Schulmeister 320
v. Wickede, Konventualin 245
— „ 253
Wiebering, Postassistent 117
Wiechert, Silberwäscherin 35

Wiedemann, Hebamme 166
Wiegert, Schloßmädchen 43
Wieland, Garderobejungfer 42
— Pastor 87. 105
Wienck, Landvogteipedell 25. 315
325
— Kammerregistrator 107
Wiese, Landgerichtssekret. 62.72.92
— Chausseewärter 155
— Domänenpächter 274
Wiesinger, Oberregierungsrat 128
Wigand, Oberlehrer 230
Wigger, Hauswirt 342
— M., Schulze 346
— H., Schulze 347
— Vizeschulze 350
Wiggers, Oberlandesgerichtsr. 61
Wilcke, Protokollist 63
Wilda, Arzt 145. 161. 169
Wildt, Kand. d. Theol. 91
Wilhelm, Schulmeister 90. 121
Wilhelmi, Pastor 81
— Forstrevisor 194
Wilk, Vorreiter 39
— Kutscher 42
— Klosterholzwärter 248
Wilke, Vorreiter 39
— Hausverwalter 105. 106
— Leutnant 131
Will, Rektor 91. 325. 343
Wille, Postmeister 118
Willert, Hofschneider 50
— Oberlandesgerichtsrat 61
Wils, Hülfslehrer 75
Winckelmann, E., Domänenpächter 132. 176. 266
— O., Domänenp. 177. 276
— H., Kabinetspächter 264
— Gutsbesitzer 285
Windberg, Versicher.-Beamter 191
Windelband, Hoflieferant 45
Winderlich, Stationsverwalter 149
Winkel, Lehrer 95
Winkelmann, Gerichtsvollzieher 66
— Aufseherin 222
Winkler, Lehrer 103
Winsloe, Oberst z. D. 20
Winter, Oberpostinspektor 116
v. Winterfeld, Konventualin 244
— „ 244
v. Winterfeld, Konventualin 245
— „ 246
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 252
— „ 253
Witt, Lakai 34. 40
— Schloßdiener 34
— Gerichtsdiener 63
— Kand. d. Theol. 91. 324
— Postassistent 117
Wittchow, Hülfsschulmeister 74
Witte, Kand. d. Theol. 91
— Postassistent 117
— Physikus 167
Wittenburg, Lakai 24
— Hauptamtskontrolleur 126
Wittholz, Registrator 170
— Kalkbrenner 279
— Ortsvorsteher 279
v. Witzendorff, Leutnant 130
Wöhler, Postassistent 117
Wöllert, Mühlenpächter 264
Wohlbrück, Postbaurat 116
Wohlfahrt, Hofrat 68. 92. 94
176. 232. 254
Woigk, Kastellanin 43
Woisin, W., Pastor 78
— M., Pastor 85
Wolf, Küster 86
— Stationsverwalter 149
Wolff, Hofphotograph 49
— Pastor 323
Wolfframm, Hoflieferant 47
Wolfram, Köchin 35
Wollenzin, Küster 77. 121
— Schulmeister 79
Wollert, Kaufmann 234
Wolter, Maurermeister 181
Wolters, Major 132. 330
Woost, Schornsteinfeger 181
Wossidlo, Gutsbesitzer 159. 294
Wrede, Hofjäger 33. 114
Wrege, Hofschuhmacher 50
— Schleusenwärter 160
v. Wrochem, Oberst 20
— Major a. D. 26
Wüstenberg, Rentmeister 59. 145
— Freischulze 176. 274

Wüſtney, Paſtor 193
Wulfram, Stromaufſeher 159
v. Wuſſow, Oberſtleutnant 131
138. 331
Wuſtrow, Regierungspedell 25
57. 59. 175

Z.

Zachow, Stadtſekretär 254
Zahrn, Schornſteinfeger 181
Zander, Profeſſor 38. 74. 95
— Hofapotheker 38. 134. 162
169. 203. 215. 232. 234
— Untervogt a. D. 53
— Bürgermeiſter 66. 145
157. 176. 259
— Standesbeamter 176
Zantzig, Rentier 234
Zanzig, Oberpoſtaſſiſtent 117
— Schulze 273
Zapel, Hebamme 166
Zarneckow, Landgerichtsrat 70
— Domänenrat 177. 281
Zebuhr, Kloſterförſter 242
Zeininger, Hoflieferant 47
Zelck, Bürgermeiſter 248
van Zeller, Generalkonſul 29
v. Zepelin, Konventualin 252
Zerener, Generalleutnant 21
Zeſchmar, Hoflieferantin 48
Ziburts, Amtsdiener 127
— Chauſſeewärter 155
Zickermann, Miniſterialrat 138
Zielſtorff, Rendant 240
Ziemack, Gemeindevorſteher 93
Zierlein, Hoflieferantin 49
Zingelmann, Lehrer 100
— Poſtagent 121
Zölck, Büreaudiener 126
Zöllner, Erbpächter 272
Zſcherneck, Hofmuſikus 37
v. Zülow, Konventualin 247
— „ 250
— „ 250

VI. Ortſchafts-Regiſter.

Anm. Wegen des Parochial-Verbandes ſ. „Geiſtlicher Etat" Seite 73—90 und 318—323; wegen der Phyſikats-Diſtrikte „Medizinal-Weſen" Seite 161—168 und 334; wegen der Militär-Kontrolle-Bezirke Seite 136 und 330.

Namen.	Landes-teil.	Topographie Seite	Amts-gericht.	Standes-amt.	Poſt-ſtation.
A.					
Adolphseck	Ritterſch.	282	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Ahrendshof	Doman.	272	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Alte Mühle	Ritterſch.	282	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreashof	Doman.	272	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Annenhof	Ritterſch.	282	Friedland	Gehren	Kotelow
B.					
Babke	Doman.	268	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Badreſch	„	272	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Bäk	Ratzebg.	351	Schönberg	Domh Ratzebg Schlagsdorf u. Ziethen	Ratzeburg
Bärenbruch	Doman.	277	Strelitz	Strelitz II.	Düſterförde
Ballin	„	272	Stargard	Hinrichshg.	Bredenfelde
		282			
—Unterförſterei	„	272	„	Bredenfelde	Bredenfelde
Ballwitz	„	272	„	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück	„	272	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Bardowiek	Ratzebg.	345	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf	Doman.	272	Stargard	Stargard II.	Stargard
Barsdorf	Ritterſch.	282	Fürſtenberg	Tornow	Bredereiche
Baſſow	„	282	Friedland	Roga	Staven
Bauersheim	Städtiſch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Bechelsdorf	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Below	Doman.	277	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg
Below. Teerof	Doman.	277	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Weſenberg

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Belvedere	Doman.	273	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Bergfeld	„	264 283	Feldberg	Grünow	Carpin
Beseritz	Ritterſch.	283	Friedland	Dahlen	Friedland
Birkfeld	„	283	Friedland	Staven	Staven
Birkhof	„	283	Friedland	Dahlen	Staven
Blankenförde	Doman.	268	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Blankenhof	Ritterſch.	283	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Blankenſee	Doman.	277	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Blüſſen	Ratzebg.	345	Schönberg	Lübſeerhag.	Schönberg
Blumenhagen	Doman.	277 283	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Blumenholz	Kab.Amt	263 283	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Blumenow	Ritterſch	283	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Boitin Resdorf	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Rieps
Boltenhof	Ritterſch	283	Fürſtenberg	Tornow	Bredereiche
Bornmühle	Doman.	273	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Bornshof	„	273	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Brandmühle	„	273	Neubrand.	Wulkenzin	Neubrand.
Braunau	Städtiſch	304	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Bredenfelde	Doman.	265	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Breſewitz	Ritterſch.	283	Friedland	Friedland	Friedland
Brille	„	283	Friedland	Friedland	Friedland
Broda	Doman.	273	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Brohm	Ritterſch	283	Friedland	Schönbeck	Friedland
Brückentin	Doman.	277	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Brunn	Ritterſch	283	Neubrand.	Brunn	Staven
Buchenhorſt	Doman.	269	Neuſtrelitz	Weſenberg	Gr.Quaſſow
Buchhof	Ritterſch.	283	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Buchholz	Doman.	278	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fiſcherwall
Bünsdorf,Gr.=	Ratzebg.	345	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf,Kl.=	„	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Buſchhof	Doman.	269	Mirow	Gaarz	Mirow

Namen.	Landesteil.	Topographie Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
C.					
Cammin . .	Ritterſch.	283	Stargard	Rödlin	Blankenſee
Campow .	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Gr. Grönau
Canow . .	Doman.	269	Mirow	Strasen	Canow
Cantnitz . .	„	265 284	Feldberg	Bredenfelde	Quadenſchönf.
Canzow . .	Ritterſch	284	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow . .	Ratzebg.	349	Schönberg	Carlow	Carlow
Carlsfelde .	Städtiſch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof .	Kab. Amt	263 284	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Carlshöhe .	Städtiſch	299	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Carlshorſt .	Städtiſch	306	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Carlsluſt .	Ritterſch	284	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Carolinenhof	Doman.	278	Fürſtenberg	Wokuhl	Fürſtenberg
Carolinenhof	Städtiſch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Carolinenhof	Städtiſch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin . .	Doman.	265 284	Feldberg	Rödlin	Carpin
Carwitz . .	„	265	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof	Ritterſch.	284	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof .	Kab. Amt	264 284	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansburg	Doman.	278	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Cölpin . .	Ritterſch.	284	Neubrand.	Dewitz	Stargard
Comthurey .	Doman.	278	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Conow . .	„	265	Feldberg	Feldberg	Fürſtenhag.
Coſa . . .	Ritterſch.	284	Friedland	Schönbeck	Friedland
Cronsberg .	„	284	Stargard	Plath	Leppin
Cronscamp .	Ratzebg.	349	Schönberg	Carlow	Rieps
D.					
Dabelow .	Doman.	278	Fürſtenberg	Wokuhl	Dabelow
Daberkow, Gr.=	Ritterſch.	284	Woldegk	Gr. Daberkow	Oertzenhof

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Daberkow, Kl.-	Doman.	273	Woldegk	Badresch	Oertzenhof
Dahlen . .	Ritterſch	284	Friedland	Dahlen	Staven
Dalmsdorf .	Doman.	269	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde	Ritterſch.	284	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Daſſow. Siechh.	Ratzebg.	346	Schönberg	Selmsdorf	Daſſow
Demern . .	„	350	Schönberg	Demern	Rehna
Dewitz . .	Doman.	273 285	Stargard	Dewitz	Stargard
Dianenhof .	„	265	Feldberg	Rödlin	Carpin
Diſhley . .	Ritterſch	285	Friedland	Dahlen	Friedland
Dodow . .	Ratzebg.	355	Schönberg	Dodow	Wittenburg
Dolbecks Teerofen	Doman.	269	Mirow	Straſen	Weſenberg
Dolgen . .	„	265 285	Feldberg	Grünow	Grünow
— Teerofen	„	265	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
DomhofRatzeb.	Ratzebg.	351 353	Schönberg	Domhof Rtz.	Ratzeburg i. L.
Domjüchmühle	Doman.	278	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Dorotheenhof	„	273	Friedland	Kublank	Neetzka
Drewesmühlen	Städtiſch	304	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Drewin . .	Doman.	278	Strelitz	Strelitz II.	Düſterförde
Drögen . .	„	278	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Droſedow .	„	269	Mirow	Weſenberg	Weſenberg
Droſedow, Neu-	„	269	Mirow	Weſenberg	Weſenberg
Düſterförde .	„	278	Fürſtenberg	Strelitz II.	Düſterförde
—Chauſſeehaus	„		Fürſtenberg	Wokuhl	Düſterförde
Duvenneſt .	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
E.					
Ehrenhof .	Kab. Amt	264 285	Neuſtrelitz	Prillwitz	Blankenſee
Eichholz . .	Doman.	265	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Eichhorſt . .	Ritterſch.	285	Friedland	Eichhorſt	Glienke
Ernſtfelde .	Doman.	273	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eulenkrug .	„	265	Feldberg	Warbende	Stargard

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
F.					
Falkenhagen	Ratzebg.	346	Schönberg	Falkenhag.	Rehna
Fasanerie .	Städtisch	296	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Feldberg (Flck.)	Doman.	265 311	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . .	„	265	Feldberg	Warbende	Blankensee
Fleeth . .	„	269	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . .	Städtisch	301	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.
Friedberg .	Ritterſch.	285	Friedland	Schönbeck	Friedland
Friedland .	Stadt	301	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau	Städtisch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Friedrichsfelde	Doman.	265 285	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof	Kab. Amt	264 285	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof	Doman.	273	Friedland	Kublank	Neetzka
Friedrichshof	Ritterſch.	285	Friedland	Schönbeck	Friedland
Fritscheshof	Städtisch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
Fuchsberg .	Ritterſch	285	Friedland	Badresch	Strasbg. U.
Fünfeichen .	Städtisch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Stargard
Fürstenberg .	Stadt	305	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
—Amtsgebiet	Doman.	281	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Fürstenhagen	„	265	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Fürstensee .	„	278	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Funkenhof .	„	273	Friedland	Kublank	Neetzka
G.					
Gaarz . .	Doman.	269	Mirow	Gaarz	Mirow
Galenbeck .	Ritterſch.	285	Friedland	Gehren	Kotelow
Ganzkow .	„	285	Neubrand.	Brunn	Neddemin
Gehren . .	„	285	Friedland	Gehren	Strasbg. U.
Gehrensche Mühle	Doman.	269	Mirow	Gaarz	Vipperow
Genzkow . .	Ritterſch.	285	Friedland	Jatzke	Friedland
Georgendorf	Doman.	273	Neubrand.	Warlin	Sponholz

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Georgenhof	Doman.	265 286	Strelitz	Rödlin	Carpin
Georgenthal	Ritterſch	286	Friedland	Gehren	Strasbg. U.
Georginenau	„	286	Woldegk	Göhren	Woldegk
Gevezin	„	286	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Glambeck	Kab. Amt	264 286	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Glienke	Doman.	273	Neubrand.	Rühlow	Glienke
Glockſin	Ritterſch.	286	Neubrand.	Neverin	Neubrand.
Gnewitz	Doman.	278	Strelitz	Wokuhl	Triepkendſ.
Godendorf	„	278	Fürſtenberg	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Teerofen	„	278	Fürſtenberg	Wokuhl	Düſterförde
Godenswege	Ritterſch.	286	Stargard	Rödlin	Stargard
Göhren	„	286	Woldegk	Göhren	Woldegk
Goldenbaum	Doman.	279	Strelitz	Grünow	Carpin
Golm	„	273	Friedland	Kublank	Oertzenhof
Gothiſch. Haus	Ritterſch.	286	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Gräpkenteich	Doman.	266	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Gramelow	Doman.	266	Feldberg	Warbende	Stargard
Grammertin	„	279	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow	Ritterſch.	286	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Granzin	Doman.	269	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Granzow	„	269	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen	„	266	Woldegk	Göhren	Woldegk
Grieben	Ratzebg.	346	Schönberg	Lübſeerhag.	Grieben
Grünow	Doman.	266	Feldberg	Grünow	Grünow
Grünplan	„	269	Mirow	Straſen	Canow
H.					
Hammer	Ratzebg.	353	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Haſſelförde	Doman.	266	Feldberg	Triepkendſ.	Triepkendſ.
Heidemühle	„	273	Neubrand.	Neubrdg. II.	Neubrand.
Heiligeland	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf

Namen.	Landes-teil.	Topographie. Seite	Amts-gericht.	Standes-amt.	Post-station.
Heinrichshöh	Städtisch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Heinrichswalde	Ritterſch.	286	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . .	Ritterſch.	286	Neubrand.	Neddemin	Neubrand.
Helpt . . .	„	286	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde	Doman.	269	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof	Städtisch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Herrnburg .	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Lübeck
Herzwolde .	Doman.	279	Strelitz	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen	„	266	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.
HinterſteMühl.	Städtisch	299	Neubrand.	Neubrand.I.	Neubrand.
Hochcamp .	Ritterſch.	287	Neubrand.	Dewitz	Sponholz
Hochfeld . .	Doman.	266	Feldberg	Triepkendorf	Triepkendorf
Hoffelde . .	Doman.	266 287	Feldberg	Rödlin	Blankenſee
Hohebrücke .	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Hohemeile .	„	346	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenmin .	Ritterſch.	287	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Hohenſtein .	„	287	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hohenwippel.	Doman.	266	Feldberg	Grünow	Grünow
Hohenzieritz .	Kab. Amt	264 287	Neuſtrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Holldorf . .	Doman.	273	Stargard	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Ritterſch	287	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen	„	287	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Horſt . . .	Ratzebg.	355	Schönberg	Horſt	Mölln i. L.
J.					
Jatzke . .	Ritterſch	287	Friedland	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld .	„	287	Neubrand.	Neuenkirch.	Neubrand.
Johannesberg	Doman.	274	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe	Städtisch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg	Ritterſch.	287	Friedland	Kotelow	Kotelow

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
K.					
Käbelich, Alt-	Doman.	274	Woldegk	Alt-Käbelich	Neetzka
Käbelich, Neu-	Doman.	274	Woldegk	Alt-Käbelich	Neetzka
Kakeldütt	„	270	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Kalkhorst	„	279	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Katzenhagen	„	274	Neubrand.	Kublank	Neetzka
Kavel, Meckl.	Städtisch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Kleinfeld	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Klockow	Ritterſch.	287	Friedland	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Köllershof	Doman.	266	Feldberg	Grünow	Leppin
Koldenhof	„	266	Feldberg	Grünow	Grünow
		288			
Kotelow	Ritterſch.	288	Friedland	Kotelow	Kotelow
Kotzow	Doman.	270	Mirow	Gaarz	Retzow
Krappmühl	Ritterſch.	288	Neubrand.	Weitin	Neubrand.
Kratzeburg	Doman.	270	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow	Ritterſch	288	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug	„	288	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Krickow	Doman.	274	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Krienke	„	270	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Krüſelin	„	266	Feldberg	Triepkendrf.	Feldberg
Krumbeck	Ritterſch.	288	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Kruseshof	Städtisch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
Kublank	Doman.	274	Friedland	Kublank	Neetzka
Küſſow	„	274	Neubrand.	Warlin	Neubrand.
Kuhlrade	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
L.					
Labee	Doman.	266	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Läven	„	266	Feldberg	Triepkendrf.	Feldberg
—Unterförſterei	„	266	Stargard	Feldberg	Feldberg
Lankow	Ratzebg.	351	Schönberg	Lankow	Muſtin i. L.
Lauen	„	348	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf

Namen.	Landes-teil.	Topographie. Seite	Amts-gericht.	Standes-amt.	Post-station.
Lenschow	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin	Ritterſch.	288	Stargard	Plath	Leppin
Leuſſow	Doman.	270	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg	Ritterſch.	288	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Liepen	„	289	Neubrand.	Eichhorſt	Glienke
Lindenberg	Doman.	279	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Lindow	„	274	Woldegk	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Lockwiſch	„	348	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Loitz	Doman.	274	Stargard	Teſchendorf	Stargard
Louiſenhof	Ritterſch.	289	Neubrand.	Neuenkirchen	Glienke
Lübbersdorf	„	289	Friedland	Lübbersdorf	Friedland
Lübſeerhagen	Ratzebg.	346	Schönberg	Lübſeerhag.	Schönberg
Lüch	Doman.	267	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Lüdersdorf	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Lüttenhagen	Doman.	267	Feldberg	Bredenfelde	Feldberg
—Oberförſterei	„	—	Feldberg	Feldberg	Feldberg
M.					
Magdalenenhöh	Ritterſch.	289	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrand.
Malzow	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Mannhagen	„	353	Schönberg	Mannhagen	Mölln i. L.
Mariawerth	Städtiſch	301	Friedland	Schwichtenbg.	Eichhof(Pom.)
Marienhof	Doman.	274	Stargard	Dewitz	Stargard
		289			
Marly	Städtiſch	304	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Matzdorf	Ritterſch.	289	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Maurin-Mühle	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Mechow	Doman.	267	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Mechow	Ratzebg.	351	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Meiershof	Doman.	274	Neubrand.	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof	„	274	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow	„	279	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Menzendorf	Ratzebg.	346	Schönberg	Lübſeerhag.	Schönberg

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Mildenitz	Ritterſch.	289	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Miltzow, Groß-	„	289	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein-	„	289	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Mirow (Fleck.)	Doman.	270 309	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Miſt, Groß-	Ratzebg.	351	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Miſt, Klein-	„	349	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Möllenbeck	Ritterſch.	289	Feldberg	Rödlin	Quadenſchönf.
Mohrmannshof	Städtiſch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Molzahn, Gr.-	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Molzahn, Kl.-	„	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Monckeshof	Städtiſch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
N.					
Neddemin	Ritterſch	289	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Neetzka	Doman.	274	Woldegk	Kublank	Neetzka
Nemerow, Gr.-	„	275	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Nemerow, Kl.-	„	275	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Neſchow	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Neubau	Ritterſch	290	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Neubrandenbg.	V. Stadt	298	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
Neubrück	Doman.	279	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Neucanow	„	270	Mirow	Straſen	Weſenberg
Neue Mühle	Ritterſch	290	Friedland	Kotelow	Kotelow
Neuendorf	Doman.	275	Neubrand.	Weitin	Neubrand.
Neuenkirchen	Ritterſch	290	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrand.
Neufeld	Doman.	270	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Neugarten	„	267	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhaus	„	267	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhof	„	267	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Neuhof	„	279	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Neuhof	„	279	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fiſcherwall
Neuhof	Ritterſch.	290	Neubrand.	Brunn	Staven

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Neuhof	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Neukrug	Doman.	275	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Neustrelitz	Residenz.	295	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Neverin	Ritterschaft	290	Neubrand.	Neverin	Neubrand.
Niendorf	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof	Städtisch	299	Neubrand.	Ballwitz	Gr. Nemerow
Nonnenmühle	Doman.	279	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow
O.					
Oertzenhof	Ritterschaft	290	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf	Doman.	267 290	Feldberg	Grünow	Grünow
Ollndorf	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönberg	Rieps
Oltschlott	Doman.	267	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.
P.					
Palingen	Ratzebg.	349	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Panten	„	353	Schönberg	Mannhagen	Mölln i. L.
Papenhusen	„	346	Schönberg	Rüschenbeck	Grieben
Pasenow	Doman.	275	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetsch	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl	„	270	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Perrückenkrug	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Petersberg	„	349	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Petersdorf	Doman.	275	Woldgek	Alt-Käbelich	Woldegk
Plath	„	267	Woldegk	Plath	Leppin
Pleetz	Ritterschaft	290	Friedland	Roga	Friedland
Podewall	„	290	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Pogez	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Pozern	Ritterschaft	290	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Prälank	Doman.	279	Neustrelitz	Neustrelitz II	Neustrelitz
Pragsdorf	„	275	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Priepert	„	279	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
— Ziegelei	„	271	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Priesterbäk	Doman.	271	Mirow	Kratzeburg	Granzin

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Prillwitz . .	Kab. Amt	264 290	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle	Doman.	275	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Q.					
Quadenschönfeld	Ritterschaft.	290	Feldberg	Warbende	Quadenschönf.
Qualzow .	Doman.	271	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Qualzow .	Ritterschaft.	290	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Quassow, Gr.-	Doman.	279	Neustrelitz	Strelitz II.	Gr.-Quassow
Quassow, Kl.-	„	271	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Quastenberg	„	275	Stargard	Stargard II.	Stargard
R.					
Rabensdorf .	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	„	352	Schönberg	Schönberg	Rieps
Radeland .	Doman.	279	Strelitz	Neustrelitz II	Neustrelitz
Radensee .	„	279	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Ramelow .	Ritterschaft.	290	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck M.
Rattey . .	„	291	Friedland	Badresch	Schönbeck
Ratzebg. Domh.	Ratzebg.	351 353	Schönberg	Domhof R.	Ratzebg. i. L.
Rehberg . .	Doman.	267 291	Woldegk	Hinrichshg.	Bredenfelde
Resdorf, Boitin	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Rieps
Resdorf, Schlag	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Retelsdorf .	„	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu-	Doman.	275	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke . .	Ritterschaft.	291	Stargard	Rödlin	Stargard
Rieps . .	Ratzebg.	352	Schönberg	Schlagsdorf	Rieps
Rimpau . .	Städtisch	301	Friedland	Schwichtenbg.	Eichhof (Pom.)
Ringsleben .	Ritterschaft.	291	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Rodenberg .	Ratzebg.	346	Schönberg	Rüschenbeck	Grieben
Rodenkrug .	Doman.	279	Strelitz	Wanzka	Blankensee
Rödlin . .	„	267 291	Strelitz	Rödlin	Blankensee

Namen.	Landesteil.	Topographie Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Röggelin	Ratzebg.	350	Schönberg	Demern	Rehna
Römnitz	"	352	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg
Roga	Ritterſch.	291	Friedland	Roga	Staven
Roggenhagen	"	291	Friedland	Staven	Staven
Roggentin	Doman.	271	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug	Ritterſch	291	Friedland	Gehren	Kotelow
Rollenhagen	Doman.	279	Strelitz	Wanzka	Blankenſee
Roſenhagen	"	275	Stargard	Hinrichshg.	Leppin
		291			
Roſenhof	"	267	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Roſſow	Ritterſch	291	Neubrand.	Staven	Staven
Rothehaus	"	291	Feldberg	Bredenfelde	Fürſtenhag.
Rottensdorf	Ratzebg.	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rowa	Doman.	275	Stargard	Ballwitz	Stargard
Rudow	Städtiſch	296	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz
Rühlow	Doman.	276	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr.=	Ratzebg.	350	Schönberg	Demern	Carlow
Rünz, Kl.=	"	350	Schönberg	Demern	Carlow
Rüſchenbeck	"	347	Schönberg	Rüſchenbeck	Grieben
Rupensdorf	"	349	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rutheim	Ritterſch	291	Friedland	Eichhorſt	Glienke
S.					
Sabel	Doman.	276	Stargard	Stargard II.	Stargard
Sabow	Ratzebg.	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Sadelkow	Ritterſch.	291	Friedland	Rühlow	Glienke
Salow	"	292	Friedland	Schwanbeck	Friedland
Samkow	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Sandhagen	Ritterſch.	292	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Sandkrug	Doman.	267	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendrf.
Sandmühle	Kab.Amt	264	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Schaddingsdrf.	Ratzebg.	350	Schönberg	Demern	Rehna
Scharnhorſt	Ritterſch.	292	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	271	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Schillsversteck	Ritterſch.	292	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Schlag Resdorf	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Schlagsdorf .	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Schlicht . .	Doman.	268	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck .	„	276	Friedland	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg(St.)	Ratzebg.	347 354	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— Bauhof .	„	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn	Städtiſch	303	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld,Gr.	Doman.	268 292	Feldberg	Rödlin	Blankenſee
Schönhauſen	Ritterſch.	292	Friedland	Badreſch	Strasburg i.U.
Schönhof .	„	292	Feldberg	Fürſtenhag.	Fürſtenhag.
Schönhorn .	Doman.	279	Fürſtenberg	Straſen	Straſen
Schönlage .	„	276	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Schwanbeck .	Ritterſch.	292	Friedland	Schwanbeck	SchwanbeckM.
Schwanbeck .	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Daſſow
Schweizerhaus	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Schwichtenberg	Ritterſch.	292	Friedland	Schwichtenbrg.	Schwichtenbrg.
Selmsdorf .	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . .	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Siemz, Groß-	Ratzebg.	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein-	„	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Silberberg .	Doman.	268	Woldegk	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtiſch	296	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Sophienhorſt	Ritterſch.	293	Woldegk	Helpt	Woldegk
Sponholz	Doman.	276	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Stargard	Stadt	308	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	276	Stargard	Stargard II.	Stargard
Starſow . .	„	271	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . .	Ritterſch.	293	Neubrand.	Staven	Staven
Steinförde .	Doman.	280	Fürſtenberg	Straſen	Fürſtenberg
Steinh.-Mühle	„	280	Fürſtenberg	Straſen	Fürſtenberg

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Steinmühle .	Doman.	268	Feldberg	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtisch	296	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Stolpe . .	Ritterſch.	293	Feldberg	Warbende	Quadenſchönf.
Stove . .	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Strasen . .	Doman.	271	Fürſtenberg	Strasen	Strasen
Strelitz . .	Stadt	304	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz(Alt)
—Amtsfreiheit	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
— Bauhof .	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Sülsdorf(Vogt Schönberg)	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf(Vogt Schlagsdorf)	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Rieps
T.					
Tannenhof .	Städtisch	306	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Tannenkrug .	Doman.	276	Stargard	Stargard II.	Stargard
Tannenſchäferei	Ritterſch.	291	Friedland	Roga	Friedland
Teſchendorf .	Doman.	276	Stargard	Teſchendorf	Stargard
Teſchow . .	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf .	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Thurow . .	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Tiedtshof .	„	280	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Tiefenbrunn	Städtisch	306	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Törpt . .	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tollenhof .	Doman.	276	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf .	Ratzebg.	355	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tornow . .	Ritterſch.	293	Fürſtenberg	Tornow	Marienthal
Tornow, Neu-	„	293	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Tornowhof .	„	293	Feldberg	Feldberg	Fürſtenhag.
Torwitz . .	Städtisch	296	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Trebbow, Gr-.	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Trebbow, Kl.-	„	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Triepkendorf	„	268	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Trollenhagen	Ritterſch.	293	Neubrand.	Neddemin	Neubrand.

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
U.					
Ulrichshof	Ritterſch.	293	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Uſadel	Doman.	280 293	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow
Uſerin	„	280	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Gr. Quaſſow
V.					
Vierrade-Mhl.	Doman.	276	Neubrand.	Neubrdg. II.	Neubrand.
Vietzen	„	271	Mirow	Gaarz	Mirow
Vogelſang	„	268	Woldegk	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf	Ritterſch.	293	Friedland	Badreſch	Oertzenhof
Vorheide	Doman.	268 293	Woldegk	Hinrichshg.	Bredenfelde
Voßwinkel	„	280	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
W.					
Wahlsdorf	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wahrſow	„	349	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Waldhof	Doman.	280	Fürſtenberg	Straſen	Fürſtenberg
Walksfelde	Ratzebg.	353	Schönberg	Mannhagen	Mölln i. L.
Wanzka	Doman.	281	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Warbende	„	268	Feldberg	Warbende	Blankenſee
Warlin	„	277	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Watzkendorf	„	268 294	Feldberg	Warbende	Blankenſee
Weisdin	Kab.Amt	264 294	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Weitendorf	Doman.	268	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin	„	277	Neubrand.	Weitin	Neubrand.
Wendfeld	Kab.Amt	264 294	Neuſtrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Wendorf	Ritterſch	294	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Wendorf	Ratzebg.	352	Schönberg	Schlagsdorf	Rieps
Weſenberg	Stadt	307	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Wesenb. Amtsgeb.	Doman.	281	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck .	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wiesenbrück .	Doman.	277	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Wietingsbeck	Ratzebg.	352	Schönberg	Ziethen	Ratzebg. i. L.
Wilhelminenhof	Doman.	281	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		294			
Wilhelmshöhe	Städtisch	303	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	281	Strelitz	Grünow	Strelitz(Alt)
Wittenborn .	Ritterſch.	294	Friedland	Kotelow	Kotelow
Wittenhagen	„	294	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl . .	Doman.	281	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk . .	Stadt	302	Woldegk	Woldegk	Woldegk
WolfshagenM.	Ritterſch.	294	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Wrechen . .	„	294	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Wulkenzin .	Doman.	277	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow .	„	271	Mirow	Strasen	Strasen
Wustrow,Neu-	„	271	Mirow	Strasen	Strasen
Wutschendorf	„	281	Strelitz	Grünow	Wokuhl
Z.					
Zachow . .	Doman.	281	Stargard	Wanzka	Gr. Nemerow
Zahren . .	Ritterſch	294	Fürstenberg	Tornow	Fürstenberg
Zapelshof .	Doman.	281	Stargard	Wanzka	Blankensee
Zarnewenz .	Ratzebg.	348	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz . .	Doman.	272	Mirow	Schillersdrf.	Schillersdrf.
Zechow . .	„	281	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Zierke . .	„	281	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Ziethen . .	Ratzebg.	352	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg
Zietlitz . .	Doman.	272	Mirow	Schillersdrf.	Schillersdrf.
Zinow . .	„	281	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Zippelow .	Kab.Amt	264	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow . .	Doman.	272	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow . .	„	277	Neubrand.	Weitin	Neubrand.
Zwenzow.	„	272	Mirow	Wesenberg	Wesenberg

Nachträge.

Seite 28. Als Königl. Däniſcher außerordentl. Geſandter u. bevollm. Miniſter iſt nachzutragen: Kammerherr von Hegermann-Lindencrone.

Seite 108. Als Hülfs-Kammeringenieur iſt angeſtellt: Otto Wegener.

Seite 111 u. 185. Dem Oberförſter Wentzel in Altſtrelitz iſt der Titel eines Oberforſtinſpektors verliehen.

Seite 115. Dem Unterförſter Klöckner in Hohenzieritz iſt der Titel als Hegemeiſter verliehen.

Genealogie. Seite 30, 35 und 36. Modena u. Öſterreich. Die Erzherzogin Eliſabeth, Witwe des Erzherzogs Karl Ferdinand, verwitwet geweſene Herzogin von Modena, iſt am 14. Febr. 1903 geſtorben.

Medi

Me

(Medizinal-O

Physikus: Dr. Guido erg.

Aerzte: Physikus Dr.
Dr. Franz
Dr. Karl H
Dr. Max F tzeburg.

Wundarzt 2. Kl.: H

Geprüfter Heilgehülfe önberg.

Tierärzte: Johannes
Rudolf K s-Tierarzt,
in Sch

Apotheker: Ratmann nberg.
Moritz W rg.

Hebammen: verehel. G
verehel. S
verehel. K
verehel. H
verehel. Matthews in Selmsdorf.
verehel. Schröder in Selmsdorf.
verw. Peters in Herrnburg.
verehel. Denker in Schlagsdorf.
verehel. Albrecht in Rieps.
verehel. Flögel in Nusse (für die Vogtei Mannhagen).